



Jahresabschluss

2022

Der Jahresabschluss 2022 des Main-Tauber-Kreises in kurzer Übersicht				
	2022 Ergebnis	2022 Planansatz	Veränderung +/-	Erläuterungen
1. Gesamtergebnisrechnung				
ordentliche Erträge	191.994.419 €	185.545.800 €	6.448.619 €	Wesentliche Mehr erträge: Zuweisungen /Zuwendungen und Umlagen (3,31 Mio. €), Transfererträge (1,61 Mio. €), privatrechtliche Leistungsentgelte (0,53 Mio. €)
ordentliche Aufwendungen	- 186.696.165 €	- 191.301.200 €	4.605.035 €	Wesentliche Minder aufwendungen: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (2,01 Mio. €), Personalaufwendungen (0,26 Mio. €), Transferaufwendungen (2,93 Mio. €), Wesentliche Meh raufwendungen: sonstige ordentliche Aufwendungen (0,64 Mio. €)
ordentliches Ergebnis	5.298.254 €	- 5.755.400 €	11.053.654 €	Ergebnisverwendung: 1. Zuführung zur ordentlichen Rücklage (5,30 Mio. €, Stand der Rücklage zum 31.12.2022: 19,05 Mio. €) 2. Keine Umbuchung der nicht liquiden Rücklage in das Basiskapital da Ergebnisrücklage < Kassenbestand, neuer Stand der Rücklage: 19,05 Mio. €
außerordentliches Ergebnis	- 103.883 €	- €	103.883 €	Das Defizit entsteht durch die höheren außerordentlichen Geschäftsvorgänge.
2. Gesamtfinanzenrechnung				
Zahlungsmittelüberschuss lfd. Verwaltung	20.770.498 €	2.455.000 €	18.315.498 €	Wesentliche Meh reinzahlungen: 11,40 Mio. € davon Zuweisungen/Zuwendungen und Umlagen 6,59 Mio. €, Sonstige Transfereinzahlungen 1,01 Mio. €, Kostenerstattung und Umlagen 3,53 Mio. €; Wesentliche Minder auszahlungen: 6,91 Mio. € davon Transferauszahlungen 4,73 Mio. €, Sach- und Dienstleistungen 2,66 Mio. €
Saldo Investitionstätigkeit	- 19.055.230 €	- 13.271.500 €	- 5.783.730 €	Ermächtigungsüberträge aus 2021 kamen im Jahr 2022 zur Auszahlung, in 2022 geplante Einzahlungen (z.B. Breitbandzuschüsse) gingen erst im Jahr 2023 ein
Kreditaufnahmen	4.082.310 €	5.500.000 €	- 1.417.690 €	Aufnahme KfW Darlehen für BZ Wertheim
Tilgung	- 1.611.761 €	- 1.817.500 €	205.739 €	Kreditermächtigungen nicht komplett in Anspruch genommen; KfW Darlehen enthält fünf tilgungsfreie Anlaufjahre (Planung: sofortige Tilgung bei Darlehensaufnahme)
Änderung des Finanzierungsmittelbestands	4.185.816 €	- 7.134.000 €	11.319.816 €	Abzüglich des Fehlbetrags bei den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen von 16,80 Mio. € ergibt sich die Minderung der liquiden Mittel um rund 12,61 Mio. €.
3. Liquidität				
	Stand 31.12.2022	Stand 01.01.2022		
Kassenbestand	1.141.625 €	13.754.559 €	- 12.612.934 €	Minderung der liquiden Mittel in 2022 um rund 12,61 Mio. € auf rund 1,14 Mio. € (Geldanlage in 2022 i. H. v. 18,00 Mio. €)
4. Wesentliche Planabweichungen - ERTRÄGE				
	2022 Ergebnis	2022 Planansatz	Veränderung +/-	
Allgemeine Zuweisungen	155.238.721 €	151.925.500 €	3.313.221 €	Wesentliche Meh rerträge: Schlüsselzuweisung § 8 FAG (2,97 Mio. €), Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde (0,75 Mio. €), Zuweisung lfd. Zweck Land (0,31 Mio. €); Wesentlich Minder erträge: Zuweisung lfd. Zweck Land Sozial (0,68 Mio. €)
Transfererträge	5.549.505 €	3.940.000 €	1.609.505 €	Wesentliche Meh rerträge: Kostenersatz/ Aufw.ersatz außerh. Einrichtungen (0,51 Mio. €), übergel. Unterhaltsansprüche (0,21 Mio. €), Leistungen von Sozialleistungsträgern (0,52 Mio. €), Rückzahlung gewährter Hilfen und Leistungen (0,28 Mio. €)
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.570.865 €	5.040.200 €	530.665 €	Wesentlich Meh rerträge: Personalkostenersatz Corona (0,20 Mio. €), Erätze und ähnliche (0,12 Mio. €), Privatwaldbetreuung und Beförderung (0,11 Mio. €), Beratungsoffensive Kleinprivatwald (0,13 Mio. €), Wirtschaftsverwaltung (0,08 Mio. €); Wesentlich Minder erträge: Personalkostenersatz (0,13 Mio. €)

5. Wesentliche Planabweichungen - AUFWENDUNGEN	2022 Ergebnis	2022 Planansatz	Veränderung +/-	Erläuterungen
Personalaufwendungen	- 41.654.697 €	- 41.913.300 €	258.603 €	Wesentliche Minder aufwendungen: Bezüge und Dienstaufwendungen (0,86 Mio.€); Wesentliche Mehr aufwendungen: Zuführung zu Personalrückstellungen (0,23 Mio.€); Personalaufwendungen Corona (0,44 Mio. €)
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	- 16.204.242 €	- 18.210.400 €	2.006.158 €	Wesentliche Minder aufwendungen: Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten Asyl (0,74 Mio. €), Strom (0,19 Mio. €), Gas (0,77 Mio. €), Dienstreisen (0,11 Mio. €) Beschaffung Salz u. Sole und Winterdienst (0,30 Mio. €), Vorrat Leitposten, Splitt etc. (0,13 Mio. €), Sach- und Dienstleistungen im Wesentlichen in der Stabstelle Zensus in Höhe von 0,10 Mio. € (0,14 Mio. €); Wesentlicher Mehr aufwendungen: Unterhalt Grundstücke und bauliche Anlagen Asyl (0,30 Mio. €), Unterhalt Straßen-Material (0,33 Mio. €)
Transferaufwand	- 89.432.540 €	- 92.365.100 €	2.932.560 €	Wesentliche Minder aufwendungen: ÖPNV Förderung (1,55 Mio. €) Frankenbahn (1,03 Mio. €), Aufw. Erstattung ansp. SGB inn. Einrichtungen (1,80 Mio. €); Wesentlicher Mehr aufwand: Aufw. Erstattung Ansp. SGB auß. Einrichtungen (1,21 Mio. €)
Sozialamt	- 44.943.337 €	- 42.327.000 €	- 2.616.337 €	Wesentliche Mehr aufwendungen: Hilfen für Flüchtlinge (2,42 Mio. €), Grundsicherung u. SGB Hilfen (1,09 Mio. €) Wesentliche Minder aufwendungen: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (0,94 Mio. €)
Jugendamt	- 21.567.497 €	- 22.077.000 €	509.503 €	Wesentliche Minder aufwendungen in der Produktgruppe Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihre Familien (0,35 Mio.€)
Amt für Pflege und Versorgung	- 5.727.227 €	- 8.070.700 €	2.343.473 €	Wesentliche Minder aufwendungen im Bereich der Hilfe zur Pflege in stationären Einrichtungen aufgrund des eingeführte Leistungszuschlag zum 01.01.2022.
sonstige ordentliche Aufwendungen	- 25.992.194 €	- 25.350.500 €	- 641.694 €	Wesentliche Minder aufwendungen: Zahlungen Ausnahmen im Schülerverkehr (0,25 Mio. €), Aufwendungen für Corona (2,10 Mio. €), wesentliche Mehr aufwendungen: Zahlungen im Schülerverkehr (2,16 Mio. €), Schülerbef.kosten Sonderschulen (0,58 Mio. €), Zuschuss zur Grundsicherung f. Arbeitssuchende (0,28 Mio. €)
Abschreibungen	- 11.399.942 €	- 11.509.000 €	109.058 €	
Auflösung Sonderposten	3.533.953 €	3.476.900 €	57.053 €	
Summe Nettoabschreibung	- 7.865.989 €	- 8.032.100 €	166.111 €	
6. Schuldenstand				
Schuldenstand Kernhaushalt	- 17.254.647 €	- 25.306.541 €	8.051.894 €	geplante Kreditemächtigung 2022 (5,50 Mio. €), Kreditemächtigung aus 2021 (6,84 Mio. €), Darlehensauszahlung in 2022: 4,08 Mio €
Pro-Kopf-Verschuldung Kernhaushalt	- 128 €	- 188 €	60 €	Einwohner zum 30.06.2022: 134.356
Schuldenstand Gesamtkonzern	- 17.254.647 €	- 25.306.541 €	8.051.894 €	Der Eigenbetrieb AWMT ist seit 2015 schuldenfrei

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Kreistag am 06.12.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

1.	Ergebnisrechnung	EUR
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	191.994.419,06
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-186.696.165,44
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.298.253,62
1.4	Außerordentliche Erträge	116.196,55
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-220.079,16
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	-103.882,61
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	5.194.371,01
2.	Finanzrechnung	EUR
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.470.777,54
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-172.700.279,97
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	20.770.497,57
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.513.480,67
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-26.568.710,68
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-19.055.230,01
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	1.715.267,56
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.082.310,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-1.611.761,41
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	2.470.548,59
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	4.185.816,15
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-16.798.750,54
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	13.754.559,41
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	-12.612.934,39
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	1.141.625,02

3.	Bilanz	EUR
3.1	Immaterielles Vermögen	14.904,53
3.2	Sachvermögen	177.426.477,60
3.3	Finanzvermögen	38.906.846,88
3.4	Abgrenzungsposten	55.460.977,73
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	271.809.206,74
3.7	Basiskapital	-129.790.964,01
3.8	Rücklagen	-20.286.948,28
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-80.600.949,85
3.11	Rückstellungen	-1.846.783,00
3.12	Verbindlichkeiten	-34.321.669,31
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-4.961.892,29
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-271.809.206,74

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen

(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen ²⁾		drittvorange- ganges Jahr ³⁾	zweitvorange- ganges Jahr ³⁾	Vorjahr	Haushaltsjahr
		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4
1. beim ordentlichen Ergebnis					
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren aus dem ordentlichen Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	10.065.571	10.290.798	5.583.965	5.298.254
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Artikel 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
2. beim Sonderergebnis					
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.179.591	6.866	151.560	0,00
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	103.883
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00

Tauberbischofsheim, 07.12.2023

Ort, Datum

Christoph Schauder, Landrat

Landratsamt Main-Tauber-Kreis

Jahresabschluss 2022



Rechenschaftsbericht und

Anhang

3.2.1.2.1 Aktive Abgrenzungsposten	66
3.2.1.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	66
3.2.2 Passiva	73
3.2.2.1 Eigenkapital	73
3.2.2.1.1 Basiskapital	73
3.2.2.1.2 Rücklagen	73
3.2.2.1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	73
3.2.2.1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	74
3.2.2.2 Sonderposten	74
3.2.2.2.1 für Investitionszuweisungen	74
3.2.2.2.3 für Sonstiges	75
3.2.2.3 Rückstellungen	75
3.2.2.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	76
3.2.2.3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	76
3.2.2.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	76
3.2.2.3.7 Sonstige Rückstellungen	77
3.2.2.4 Verbindlichkeiten	77
3.2.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	78
3.2.2.4.2.1 Verbindlichkeiten für Investitionen	78
3.2.2.4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	78
3.2.2.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78
3.2.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	78
3.2.2.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	79
3.2.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	79
3.3 SONSTIGE ANGABEN GEMÄß § 53 ABS. 2 GEMHVO	80
3.3.1 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	80
3.3.2 Berichtigung der Eröffnungsbilanz	80
3.3.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	80
3.3.4 Anteil des Landkreises an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen	81
3.3.5 Die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr	81
3.3.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)	82
3.3.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen	84
3.3.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	85
3.3.9 Angaben über den Landrat und die Mitglieder des Kreistags	87
3.3.9.1 Landrat	87
3.3.9.2 Kreistag	87

1. Vorbemerkung

1.1 Allgemeines

Der Main-Tauber-Kreis ist zum 01.01.2011 auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht (NKHR) für Baden-Württemberg umgestiegen. Der Jahresabschluss 2022 ist der zwölfte Jahresabschluss, der nach den Vorschriften des NKHR aufgestellt wurde.

1.2 Rechtliche Grundlagen

Der Main-Tauber-Kreis hat zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts aufzustellen (§ 95 GemO). Der Jahresabschluss besteht aus drei Komponenten:

- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung und
- Vermögensrechnung (Bilanz)

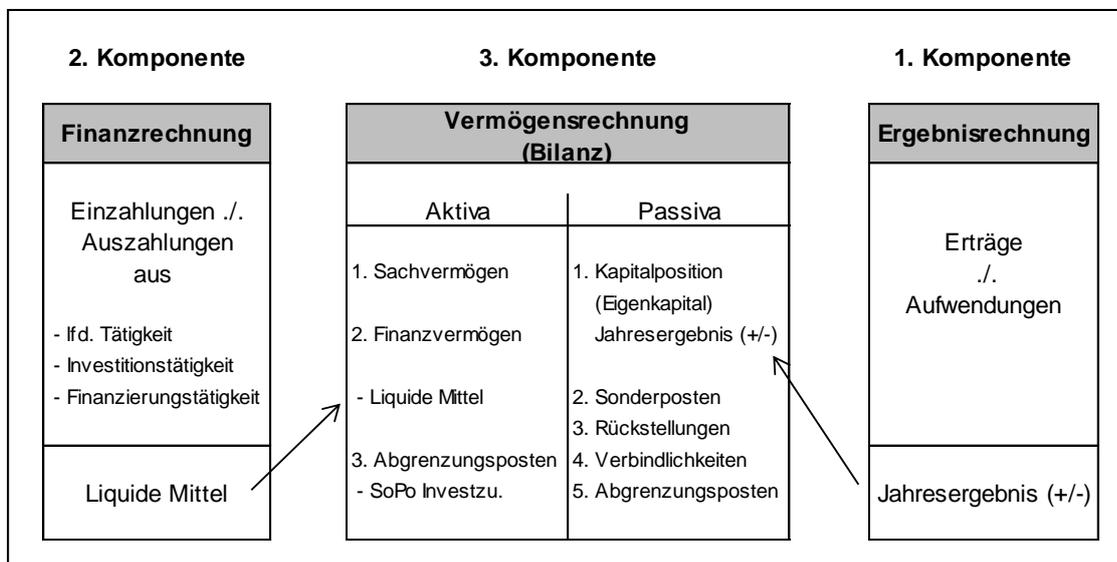
Er ist um einen Anhang zu erweitern und durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Die **Ergebnisrechnung** enthält sämtliche Erträge und Aufwendungen eines Haushaltsjahres. Sie ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar. Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss; andernfalls wird ein Fehlbetrag ausgewiesen.

Die **Finanzrechnung** enthält sämtliche eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen eines Haushaltsjahres. Neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb werden auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge ausgewiesen. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage des Landkreises.

Die **Vermögensrechnung (Bilanz)** dient der Darstellung der Vermögens- und Finanzlage des Kreises zum Bilanzstichtag. Die Aktivseite zeigt die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens, die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert ist und wie sich das Eigenkapital verändert. Die Bilanz hat die Funktion eines Wertespeichers.

Das folgende Schaubild verdeutlicht das Zusammenwirken der drei Komponenten:





Der **Anhang** (§ 53 GemHVO) enthält weitere zusätzliche Informationen zur Ergebnisrechnung, zur Finanzrechnung und zur Bilanz. Er soll die Informationen aus den drei Komponenten erläutern und Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsverfahren, Abschreibungsmethoden und dem Anlagenspiegel, etc. machen.

Die Vermögensübersicht, die Schuldenübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen sind dem Anhang gem. § 95 Abs. 3 GemO als Anlagen beizufügen.

Im **Rechenschaftsbericht** (§ 54 GemHVO) sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage des Main-Tauber-Kreises darzustellen. Dabei sind Erläuterungen zu den wichtigsten Ergebnissen des Jahresabschlusses und zu erheblichen Abweichungen der Ergebnisse von den Haushaltsansätzen zu machen. Zudem ist eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

2. Rechenschaftsbericht

2.1 Allgemeines

Beim Main-Tauber-Kreis wurden für den Haushaltsplan 2022 die Vorschriften zum NKHR mit der kommunalen Doppik als Rechnungsstil angewendet. Basis des NKHR sind die Prinzipien des Ressourcenverbrauchs und des Ressourcenaufkommens in Form von Aufwendungen und Erträgen anstatt der aus der Kameralistik bekannten Ausgaben und Einnahmen. Aufwendungen und Erträge werden im NKHR dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen anfallen. Dies ist bei der Jahresabgrenzung zu beachten.

2.2 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022

Mit Beschluss vom 08.12.2021 setzte der Kreistag des Main-Tauber-Kreises die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 fest. Hieraus ergeben sich nachfolgenden Beträge:

a)	ERGEBNISHAUSHALT	
	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	185.545.800 €
	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	- 191.301.200 €
	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis von	- 5.755.400 €
	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
	Veranschlagtes Sonderergebnis	0 €
	Veranschlagtes Gesamtergebnis	- 5.755.400 €
b)	FINANZHAUSHALT	
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.068.900 €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 179.613.900 €
	Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts	2.455.000 €
	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.356.200 €
	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 23.627.700 €
	Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 13.271.500 €



Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	- 10.816.500 €
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.500.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 1.817.500 €
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.682.500 €
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts	- 7.134.000 €
c) Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	5.500.000 €
d) Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	53.750.100 €
e) Höchstbetrag der Kassenkredite	25.000.000 €
f) Hebesatz der Kreisumlage	29,5 %

Die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Gemeinden ist trotz der Corona-Pandemie im Haushaltsplan 2022 um fast 7,00 % auf rund 206,80 Mio. € angewachsen.

Die Mehrerträge bei den Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG werden zum Teil durch die Mehraufwendungen von der FAG-Umlage neutralisiert, nur mit einer moderaten Anhebung der Kreisumlage auf 29,50 % (+ 0,50 Prozentpunkte) kann den steigenden Aufwendungen (u.a. Soziales und Personal) begegnet werden. Im Ergebnishaushalt 2022 wurde mit einem Fehlbetrag von rund - 5,76 Mio. € geplant. Im Ergebnishaushalt des Vorjahresplans 2021 betrug der Fehlbetrag nur rund - 3,72 Mio. €.

Mit einem **Haushaltsvolumen** des Kernhaushalts von rund 216,75 Mio. € (Ergebnishaushalt 191,30 Mio. €, Investitionshaushalt 23,63 Mio. €, Tilgung 1,82 Mio. €) lag der Haushaltsplan 2022 rund 9,17 Mio. € über dem vergleichbaren Volumen des Vorjahres. Das Volumen der Investitionen hat sich dabei um rund 3,27 Mio. € erhöht.

Der **Schuldenstand** des Kernhaushalts betrug zum 31.12.2021 rund 14,78 Mio. € bzw. 111 €/EW*. Aus dem Haushaltsjahr 2021 besteht noch eine Kreditermächtigung i. H. v. 6,84 Mio. €. Der Haushalt 2022 enthält Kreditermächtigungen in Höhe von 5,50 Mio. €. Unter Berücksichtigung der geplanten Tilgungsleistungen von 1,82 Mio. € beträgt der voraussichtliche Schuldenstand zum 31.12.2022 rund 25,31 Mio. € (188 €/EW**). Da der AWMT seit Ende 2015 schuldenfrei ist, entspricht die Verschuldung des Kernhaushalts der Verschuldung des Gesamtkonzerns Landkreis.

(* Einwohner zum 30.06.21: 132.956)

(** Einwohner zum 30.06.22: 134.356)

Die wesentlichen Eckpunkte des **Haushaltsplans 2022**:

Ergebnishaushalt

- Der Ausschüttungsbetrag des § 11 Abs. 4 FAG wurde von 497,70 Mio. € im Jahr 2021 auf 508,12 Mio. € im Jahr 2022 erhöht. Dies führt bei leicht gesunkenem Ausschüttungssatz zu Mehrerträgen von 0,37 Mio. €.
- Die Tendenz beim Grunderwerbsteueraufkommen ist auch weiterhin steigend. Dementsprechend wurde der Ansatz für die Grunderwerbsteuer von 5,60 Mio. € auf 7,00 Mio. € nochmals deutlich höher als im Jahr 2021 veranschlagt.
- Nachdem im Haushalt 2021 die Kreisumlage auf 29,00 % festgesetzt war, ist aufgrund der aktuellen finanziellen Situation des Kreishaushaltes eine moderate Steigerung um 0,50 Prozentpunkte auf 29,50 % notwendig. Dies bedeutet für den Landkreis in Verbindung mit der gestiegenen Steuerkraftsumme Mehrerträge gegenüber 2021 in Höhe von mehr als 4,83 Mio. €. Die Mehreinnahmen fußen auch auf den gestiegenen Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden, auf deren Basis die Kreisumlage berechnet wird. Die Gesamtsumme ist von rund 193,71 Mio. € (2021) auf ca. 206,80 Mio. € (2022) angestiegen (+ ca. 6,76 %).
- Der erhebliche Rückgang bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ist vor allem auf die Schließung des Kreisimpfzentrums in Bad Mergentheim zurückzuführen. Im Jahr 2021 waren hierfür 10,00 Mio. € an Erstattungen vom Land eingeplant. Mit Schließung des KIZ entfallen diese Erträge, aber auch die Aufwendungen in gleicher Höhe. Im Jahr 2022 sind Aufwendungen in Höhe von 3,00 Mio. € für den Betrieb eines Regionalen Impfstützpunktes (RIS) eingeplant. Weitere Gründe für den Rückgang sind der Wegfall des Gemeinwohlausgleichs Waldbetreuung (- 0,49 Mio. €) und Mindererstattungen vom Land für den BTHG-bedingten Minderaufwand (- 0,32 Mio. €).
- Bedingt durch die Anhebung des Kopfbetrages von 739 € (Plan 2021) auf 787 € (Plan 2022) steigen die Schlüsselzuweisungen des Landes nach § 8 FAG weiter an. Im Planansatz 2022 stehen ca. 2,06 Mio. € mehr Schlüsselzuweisung (Planansatz 2022: 27,23 Mio. €) als im Vorjahr.
- Die inzwischen wieder gekürzte Bundesbeteiligung bei den Kosten der Unterkunft und Heizung beträgt im Jahr 2022 nur noch 71,50 %. Im Jahr 2021 waren diese mit 75,60 % eingeplant. Dies führt zu Mindereinnahmen gegenüber dem Plan für das Jahr 2021 von 0,94 Mio. €.
- Die Mehreinnahmen bei den sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten resultieren im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkostensätzen (+ 0,41 Mio. €) und Mehreinnahmen bei der Beförderung des Körperschaftswaldes (+ 0,32 Mio. €). Letztere sind jedoch Effekt einer Buchungsumstellung, da im Gegenzug für den Gemeinwohlausgleich Waldbetreuung (Kostengruppe Kostenerstattungen und Kostenumlagen) keine Ansätze mehr veranschlagt sind.

Finanzhaushalt

- Bei den Investitionen für Baumaßnahmen waren im Haushaltsplan 2022 des Landkreises 13,98 Mio. € eingeplant. Im Wesentlichen handelt es sich bei den Haushaltsansätzen um die Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums in Wertheim (2,50 Mio. €), die Generalsanierung des Gemeinschaftsunterkunft zwischen den Bächen Bad Mergentheim (1,21 Mio. €), sowie der Neubau der Straßenmeisterei Kilsheim (4,75 Mio. €) und dem Umbau Bursariat II (1,50 Mio. €).
- Die geplanten Auszahlungen des Straßenbauprogramms 2022 betragen rund 3,74 Mio. €. Die größten Investitionen sind dabei der Neubau der Tauberbrücke in Elpersheim (2,40 Mio. €) und der Neubau der Tauberbrücke Archshofen (0,43 Mio. €).
- Der Ausbau des Breitbandnetzes im Landkreis wurde im Haushalt 2022 mit Auszahlungen von 5,00 Mio. €, sowie mit Zuschüssen von 6,25 Mio. € veranschlagt. Hier gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip.



- Der Erwerb von beweglichem Anlagevermögen wurde im Jahr 2022 mit rund 2,81 Mio. € veranschlagt.
- Bei den Einzahlungen für Investitionszuwendungen sind für das Jahr 2022 rund 10,35 Mio. € geplant.
- Die Kreditaufnahme wird im Vergleich zum Haushaltsansatz 2021 um 1,34 Mio. € reduziert.
- Gesamtfinanzhaushalt 2022: Für die Investitionen i. H. v. 23,63 Mio. €, sind Zuschüsse i. H. v. 10,35 Mio. € eingeplant.

2.3 Entwicklung des Jahres 2022

2.3.1 Allgemeines

Der Haushalt wurde am 08.12.2021 vom Kreistag beschlossen. Das Haushaltsjahr 2022 ist besser verlaufen als geplant. Mehrerträge in Höhe von rund 6,44 Mio. € führen im Ergebnis zu ordentlichen Erträgen von 191,99 Mio. € (Planansatz: 185,55 Mio. €). Die Aufwendungen haben sich dabei im Vergleich zum Planansatz (191,30 Mio. €) um rund 4,61 Mio. € auf 186,70 Mio. € verringert. Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem **Überschuss** von rund **5,30 Mio. €** ab. Gegenüber dem geplanten Fehlbetrag von - 5,76 Mio. € ist eine **Ergebnisverbesserung von ca. 11,05 Mio. €** eingetreten.

2.3.2 Ergebnisrechnung 2022

Die **Ergebnisrechnung** schließt im Haushaltsjahr 2022 wie folgt ab:

	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
ordentliche Erträge	185.545.800 €	191.994.419,06 €	+ 6.448.619,06 €
ordentliche Aufwendungen	- 191.301.200 €	- 186.696.165,44 €	+ 4.605.034,56 €
ordentliches Ergebnis	- 5.755.400 €	5.298.253,62 €	+ 11.053.653,62 €
außerordentliche Erträge	0 €	116.196,55 €	+ 116.196,55 €
außerordentliche Aufwendungen	0 €	- 220.079,16 €	- 220.079,16 €
Sonderergebnis	0 €	- 103.882,61 €	- 103.882,61 € €
Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung	- 5.755.400 €	5.194.371,01 €	+ 10.949.771,01 €

Kurzübersicht der wesentlichen Abweichungen des ordentlichen Ergebnisses:

- + 2,97 Mio. € Mehrerträge Schlüsselzuweisungen § 8 FAG
- + 0,75 Mio. € Mehrerträge bei den Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden
- + 1,61 Mio. € Mehrerträge bei den Transfererträgen beim Amt für Soziale Sicherung, Teilhabe u. Integration
- - 0,23 Mio. € Mindererträge bei den Erstattungen vom Land für den Sozialen Bereich
- + 0,44 Mio. € Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen Corona
- + 0,23 Mio. € Mehraufwendungen bei der Zuführung zu Personalarückstellungen
- + 1,21 Mio. € Mehraufwendungen bei den Aufwendungen mit Erstattungsanspruch nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) außerhalb von Einrichtungen
- + 2,16 Mio. € Mehraufwendungen bei den Zahlungen im Schülerverkehr
- - 0,86 Mio. € Minderaufwendungen Bezüge und Dienstaufwendungen
- - 0,74 Mio. € Minderaufwendungen Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten Asyl
- - 0,77 Mio. € Minderaufwand Gas
- - 1,55 Mio. € Minderaufwand Zuschuss für ÖPNV Förderung
- - 1,03 Mio. € Minderaufwand Zuschuss für Frankenbahn
- - 1,80 Mio. € Minderaufwand bei den Aufwendungen mit Erstattungsanspruch nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) innerhalb von Einrichtungen
- - 2,10 Mio. € Minderaufwand Corona

Kurzübersicht des Sonderergebnisses:

- Im Wesentlichen führten Veräußerungen von beweglichem Vermögen und von Grundstücken zu den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen. Die weiteren Positionen im Sonderergebnis werden bei Nr. 2.3.3 erläutert.

Die Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses im Haushaltsjahr 2022 (+ 11,05 Mio. €) kommt durch folgende Abweichungen bei den einzelnen Kontengruppen der Ergebnisrechnung zustande:

Kontengruppe	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
ERTRÄGE	185.545.800 €	191.994.419,06 €	6.448.619,06 €
Steuern und ähnliche Abgaben	850.000 €	827.127,08 €	- 22.872,92€
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	151.925.500 €	155.238.721,06 €	3.313.221,06 €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.430.400 €	3.487.893,63 €	57.493,63 €
Sonstige Transfererträge	3.940.000 €	5.549.505,45 €	1.609.505,45 €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	577.200 €	657.845,94 €	80.645,94 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.040.200 €	5.570.865,31 €	530.665,31 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.851.400 €	19.545.037,49 €	693.637,49 €
Zinsen und ähnliche Erträge	800 €	18.122,01 €	17.322,01 €
Sonstige ordentliche Erträge	930.300 €	1.099.301,09 €	169.001,09 €
AUFWENDUNGEN	191.301.200 €	186.696.165,44 €	- 4.605.034,56 €
Personalaufwendungen	41.913.300 €	41.654.697,07 €	- 258.602,93 €
Versorgungsaufwendungen	1.447.000 €	1.613.441,51 €	166.441,51 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.210.400 €	16.204.242,46 €	- 2.006.157,54 €
Planmäßige Abschreibungen	11.509.000 €	11.399.941,76 €	- 109.058,24 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	505.900 €	399.108,60 €	- 106.791,40 €
Transferaufwendungen	92.365.100 €	89.432.540,21 €	- 2.932.559,79 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.350.500 €	25.992.193,83 €	641.693,83 €
Ordentliches Ergebnis	- 5.755.400 €	5.298.253,62 €	11.053.653,62 €

Innerhalb der einzelnen Kontengruppen ergeben sich die wesentlichen Abweichungen bei den folgenden Sachkonten bzw. Produktgruppen der Ergebnisrechnung:

Ertragsarten (Sachkonto)	Verbesserung/€	Verschlechterung/€
ERTRÄGE	6.448.619	
Zuweisungen, Zuwendungen, Umlagen	3.313.221	
31110000 Schlüsselzuweisungen § 8 FAG	2.966.699	
31310000-31310260 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde	753.515	
31410000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land	306.432	
31411000 Zuweisungen lfd. Zwecke Land Sozial		684.242
Sonstige Transfererträge	1.609.505	
32111000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz auß. Einr.	510.177	
32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	205.430	
32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern au	515.909	
32151000 Rückzahlung gewährter Leistungen	137.955	
32251000 Rückzahlung gewährter Hilfen innerhalb Einrichtungen	145.977	
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	530.665	
34610100 Personalkostenersatz		125.541
34610101 Personalkostenersatz Corona	196.328	
34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	120.185	
34610300-34610330 Privatwaldbetreuung und Beförsterung	105.675	
34610340 Beratungsoffensive Kleinprivatwald	133.544	
34610400 Wirtschaftsverwaltung	80.374	

Aufwandsarten (Sachkonto)	Verbesserung/€	Verschlechterung/€
AUFWENDUNGEN	4.605.035	
Personalaufwendungen	258.603	
40110000-40120000 Bezüge und Dienstaufwendungen	863.667	
40710000-40710100 Zuführung zu Personalrückstellungen		233.569
40950100 Personalaufwendungen Corona		441.864
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.006.158	
42119000 Unterhalt Grundst. Und baul. Anlagen für Asyl		299.552
42120010 SBA UH Straßen- Material		330.132
42319000 Mieten inkl. Nebenkosten u. Pachten Asyl	744.292	
42411000 Afl Strom	185.920	
42411100 Afl Gas	770.736	
42610030 Aufwand für Dienstreisen	111.734	
42710099 EDV Wartung und Beschaffung	110.931	
42710110, 42910105 Beschaffung von Salz und Sole, Winterdienst	296.326	
42810100 SBA GA Vorrat Leitpfosten, Splitt, etc.	129.928	
42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienstleistungen	144.927	
Transferaufwendungen	2.932.560	
43150200 Zuschuss für ÖPNV Förderung	1.546.513	
43150800 Zuschuss für Frankenbahn	1.030.100	
43311000 Aufw. m. Erstatt.anspr SGB außerhalb Einr.		1.209.801
43320000 Soz. Leist. an nat. Personen in Einr.	1.269.575	
43320900 Soz. Leist. an nat. Personen in Asyleinr.		702.855

43321000 Aufw. m. Erstattung.ansp. SGB inn. Einr.	1.797.337	
43321210 Soz. Leist. an nat. Pers. innerh. v. Einr.		523.089
Sonstige ordentliche Aufwendungen		641.693
44290110 Zahlungen im Schülerverkehr		2.162.248
44290130 Zahlungen Ausnahmen im Schülerverkehr	254.847	
44290120 Schülerbef. Kosten Sonderschulen		584.138
44611110 Zuschuss Grundsicherung f. Arbeitssuchende		276.955
44950000 Aufwendungen für Corona	2.102.468	
Verbesserung ordentliches Ergebnis	11.053.654	

Erläuterungen der wesentlichen Planabweichungen

Corona-Pandemie

Das Haushaltsjahr 2022 war bis zum Frühsommer weiterhin geprägt von der Bewältigung der Corona-Pandemie. Gleichzeitig kam im Frühjahr 2022 der Krieg in der Ukraine hinzu. Hiervon waren größtenteils alle Ämter und Bereiche des Landratsamts betroffen. An dieser Stelle werden die finanziellen Auswirkungen auf den Kreishaushalt 2022 erläutert.

Die Minderaufwendungen sind im Wesentlichen aus dem Betrieb des Regionalen Impfstützpunktes in Königshofen entstanden. Hier wurden bei der HH-Planung 2022 vorsorglich insgesamt 3,00 Mio. € eingeplant, da niemand wusste, wie sich die Pandemie entwickeln würde. Tatsächlich wurde der Impfstützpunkt bereits nach drei Monaten wieder geschlossen, weshalb hier die erheblichen Einsparungen entstanden sind.

Schlüsselprodukt Hilfen für Flüchtlinge (313001)

Das Produkt umfasst die Versorgung und Betreuung von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen und Flüchtlingen mit Anspruch auf Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz/Flüchtlingsaufnahmegesetz. Hierzu zählen unter anderem die Deckung des notwendigen persönlichen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung und Kleidung in Form von Sach- oder Geldleistungen, die Gewährung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII (u.a. Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege) sowie Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt. Die Landespauschale enthält Anteile für Leistungen, Krankenhilfe, Unterkünfte, Betreuung, Verwaltung und Anschlussunterbringung je zugewiesenem Flüchtling.

Im Haushaltsplan 2022 waren bei dem Schlüsselprodukt Erträge in Höhe von 6,27 Mio. € veranschlagt. Der Planansatz setzt sich im Wesentlichen aus den Asylpauschalen des Landes Baden-Württemberg an den Main-Tauber-Kreis mit 3,31 Mio. € sowie den Abschlägen der Revisionszahlungen mit 1,20 Mio. € zusammen. Dazu kommen Erstattungen des Landes für geduldete Flüchtlinge mit 1,50 Mio. €.

Im Ergebnis 2022 stehen Erträge von rund 7,72 Mio. €. Davon entfallen im Wesentlichen 3,86 Mio. € auf die Asylpauschalen und 2,48 Mio. € auf Revisionszahlungen. Keine Zahlung ging für die Erstattung vom Land für geduldete Flüchtlinge ein. Die Antragsdaten hierzu wurden im Frühjahr 2022 an den Landkreistag gemeldet. Im Jahr 2022 waren Revisionszahlungen des Landes in Höhe von 1,20 Mio. € geplant, tatsächlich wurden rund 2,48 Mio. € an den Landkreis geleistet.



Beim Schlüsselprodukt Hilfen für Flüchtlinge waren Aufwendungen im Haushaltsplan 2022 mit rund 7,64 Mio. € veranschlagt. Der Planansatz setzt sich im Wesentlichen aus den Transferaufwendungen (Plan 3,17 Mio. €), den Sach- und Dienstaufwendungen (Plan 2,44 Mio. €) und den Personalaufwendungen (Plan 0,90 Mio. €) zusammen.

Im Ergebnis 2022 stehen Aufwendungen von rund 10,14 Mio. €. Davon entfallen im Wesentlichen rund 5,59 Mio. € auf die Transferaufwendungen (2,42 Mio. € Mehraufwand), 2,50 Mio. € auf die sachlichen Dienstleistungen (0,06 Mio. € Mehraufwand), sowie 0,86 Mio. € auf Personalaufwendungen (0,03 Mio. € Minderaufwand).

Erläuterung der Ergebnisrechnung 2022

2.3.2.1 Wesentliche Planabweichungen ERTRÄGE

Kontengruppe Steuern und ähnliche Abgaben (Ifd. Nr. 1)

Die Nettoentlastung des Landes Baden-Württemberg durch den Wegfall des Wohngeldes für ALG II-Empfänger wird an die Stadt- und Landkreise weitergegeben. Die Zahlung wird jeweils zum 01.07. eines Jahres geleistet und beinhaltet die Schlussabrechnung des Vorjahres sowie eine Abschlagszahlung für das laufende Jahr. Die Erträge aus der Weitergabe der Wohngeldentlastung durch das Land lagen im Jahr 2022 bei rund 0,83 Mio. € (Plan: 0,85 Mio. €).

Kontengruppe Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen (Ifd. Nr. 2)

Die laufenden Zuweisungen belaufen sich im Jahr 2022 auf rund 155,24 Mio. € (Planansatz 151,93 Mio. €). Es sind Mehrerträge von rund 3,31 Mio. € zu verzeichnen. Die Mehrerträge sind im Wesentlichen bei den Schlüsselzuweisungen (+ 2,97 Mio. €), den Zuweisungen Ifd. Zweck Land (+ 0,31 Mio. €) und den Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden (+ 0,75 Mio. €) entstanden. Dagegen stehen bei den Zuweisungen Ifd. Zweck Land im sozialen Bereich mit rund 0,68 Mio. € Mindererträge.

Kreisumlage

Der Kreisumlagehebesatz lag in den Jahren 2009 bis 2016 konstant bei einem niedrigen Niveau von 33 %. Im Haushaltsplan 2017 konnte der Wert um einen Prozentpunkt auf 32 % sowie im Haushaltsplan 2018, 2020 und 2021 um je einen weiteren Prozentpunkt auf 29 % gesenkt werden. Im Haushaltsplan 2022 wurde der Hebesatz um 0,50 Prozentpunkte auf 29,50 % erhöht, um die Leistungsfähigkeit des Landkreises gewährleisten zu können. Die gute wirtschaftliche Lage im Jahr 2020 ließ die Steuerkraftsumme der kreisangehörigen Städte und Gemeinden im Haushaltsplan 2022 von rund 193,71 Mio. € um rund 6,76 % auf 206,80 Mio. € anwachsen. Aufgrund des erhöhten Hebesatzes und der erhöhten Steuerkraftsumme ist die Kreisumlage im Jahr 2022 um ca. 4,73 Mio. € auf rund 60,93 Mio. € gestiegen.

FAG-Zuweisungen

Die Zuweisungen an den Landkreis nach dem Finanzausgleichsgesetz haben sich im Jahr 2022 von geplanten rund 59,62 Mio. € um rund 2,96 Mio. € auf insgesamt 62,58 Mio. € erhöht. Die Steigerung ist im Wesentlichen bei der folgenden Zuweisung angefallen:

- Schlüsselzuweisungen (§ 8 FAG): Gegenüber dem Ansatz von rund 27,27 Mio. € sind Mehrerträge von rund 2,97 Mio. € entstanden. Diese begründen sich mit dem nachträglichen Anstieg des Kopfbetrages gegenüber Planung 2022 von 787 € auf 815 €.

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Dieses Sachkonto hat sich aufgrund einer Abweichung beim ÖPNV gegenüber dem Planansatz von 12,14 Mio. € um rund 0,31 Mio. € auf rund 12,45 Mio. € erhöht.

Im Bereich ÖPNV sind Nachzahlungen aus den Jahren 2020 und 2021 für den ÖPNV-Rettungsschirm eingegangen, die nicht in der Höhe vorhersehbar waren.

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land sozialer Bereich

Dieses Sachkonto hat sich aufgrund mehrerer Abweichungen in verschiedenen Bereichen gegenüber dem Planansatz von 1,58 Mio. € um rund 0,68 Mio. € auf rund 0,89 Mio. € verringert.

Mehrerträge sind im Wesentlichen bei den Zuweisungen nach FAG (+ 0,72 Mio. €) und bei den Zuweisungen für den Corona bedingten Mehraufwand beim Eingliederungshilferecht (EGH) (+ 0,07 Mio. €) entstanden. Dagegen stehen Zuweisungen für geduldete Flüchtlingen (- 1,50 Mio. €). Die Antragsdaten wurden fristgerecht bereits im Februar 2022 an den Landkreistag Baden-Württemberg gemeldet. Das Geld ist jedoch im Haushaltsjahr 2022 nicht eingegangen.

Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde

Im Ergebnis 2022 stehen bei den Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden (UVB) Erträge von rund 4,58 Mio. € und somit eine Verbesserung gegenüber dem Planansatz von 3,82 Mio. € um rund 0,76 Mio. €.

Die Mehrerträge sind im Wesentlichen bei den Gebühren des Amts für Soziale Sicherung, Teilhabe und Integration (+ 0,27 Mio. €), des Verkehrsamts (+ 0,12 Mio. €) und des Flurneuordnungs- und Vermessungsamts (+ 0,22 Mio. €) eingegangen.

Die Mehrerträge beim Amt für Soziale Sicherung, Teilhabe und Integration von rund 0,27 Mio. € (Plan: 0,06 Mio. €) führen im Ergebnis 2022 zu Gebührenerträgen von insgesamt rund 0,33 Mio. €. Die Verbesserung resultiert aus Mehreinnahmen bei Selbstzahlern für Wohnheimgebühren.

Mehrerträge beim Verkehrsamt ergeben sich im Wesentlichen durch die Erhöhung der Bundesgebühr und Zunahme der Anträge für Großraum- und Schwertransporte (+ 0,20 Mio. €). Weitere Mehrerträge sind durch die gesetzliche Umtauschpflicht für Führerscheine (+ 0,06 Mio. €) entstanden. Bei der Zulassung und Abmeldung von Fahrzeugen sind, durch einen starken Nachfrageinbruch bei den Zulassungsleistungen aufgrund der schwierigen allgemeinen wirtschaftlichen Situation, Gebührenmindererträge entstanden (- 0,15 Mio. €).

Beim Flurneuordnungs- und Vermessungsamt haben sich die Erträge der Verwaltungsgebühren um rund 0,22 Mio. € auf 0,64 Mio. € verbessert (Planansatz: 0,42 Mio. €). Es konnten deutlich mehr kostenpflichtige Vermessungen durchgeführt bzw. abgerechnet werden als erwartet (+ 0,16 Mio. €), ebenso konnten die Gebühren für die Fortführung beigebrachter Vermessungsschriften (+ 0,06 Mio. €) nicht genau kalkuliert werden und sind höher als erwartet angefallen.

Kontengruppe Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge (Ifd. Nr. 3)

Die Zuwendungen und Zuschüsse für Investitionen des Main-Tauber-Kreises werden analog zu den Investitionskosten ertragswirksam aufgelöst. Diese Erträge stehen im Ergebnis den jährlichen Abschreibungen gegenüber. Die Erträge aus der Auflösung von erhaltenen Investitionszuwendungen und -beiträgen belaufen sich im Jahr 2022 auf rund 3,49 Mio. €. Gegenüber dem Planansatz von 3,43 Mio. € haben sich somit Mehrerträge von rund 0,06 Mio. € ergeben.

Kontengruppe Sonstige Transfererträge (Ifd. Nr. 4)

Die sonstigen Transfererträge belaufen sich im Jahr 2022 auf rund 5,55 Mio. € (Planansatz 3,94 Mio. €). Im Transferbereich entstanden somit Mehrerträge von rund 1,61 Mio. €.

Jugendamt (rund 0,26 Mio. € Mehrerträge)

Im Wesentlichen sind die Mehrerträge bei den Unterhaltsvorschüssen mit rund 0,21 Mio. € in Form von Rückzahlungen der unterhaltspflichtigen Elternteile eingegangen.

Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration (rund 1,17 Mio. € Mehrerträge)

Bei den Leistungen Teil 2 SGB IX Eingliederungshilferecht (EGH) kam es zu wesentlichen Mehrerträgen (0,56 Mio. €). Höhere Erträge bei Erstattung von Sozialleistungsträgern, Mehrerträge durch übergeleitete Erbsprüche und Erstattungen von Leistungen der Beihilfe von beihilfeberechtigten Hilfeempfängern sind hierfür verantwortlich.

Kontengruppe Entgelte für öffentlich-rechtliche Leistungen oder Einrichtungen (Ifd. Nr. 5)

Bei den Entgelten für öffentlich-rechtliche Leistungen oder Einrichtungen sind im Jahr 2022 Erträge von rund 0,66 Mio. € zu verzeichnen (Planansatz: 0,58 Mio. €). Die Mehrerträge von rund 0,08 Mio. € entstanden im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Elternbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten (+ 0,10 Mio. €), im Gegenzug stehen Mindererträge bei den Eintrittsgeldern Kloster Bronnbach (- 0,02 Mio. €) und bei den Benutzungsgebühren und ähnlichen Erträgen (- 0,02 Mio. €).

Kontengruppe Privatrechtliche Leistungsentgelte (Ifd. Nr. 6)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte schließen im Ergebnis 2022 mit Erträgen von rund 5,57 Mio. € und somit mit Mehrerträgen von rund 0,53 Mio. € ab (Planansatz 5,04 Mio. €). Die Unterschiede zum Planansatz sind im Wesentlichen im Bereich Personalkostenersatz (- 0,13 Mio. €), Personalkostenersatz Corona (+ 0,20 Mio. €) Ersätze und ähnliche Einnahmen (+ 0,12 Mio. €), Beratungsoffensive Kleinprivatwald (+ 0,13 Mio. €) sowie bei den Erträgen aus der Wirtschaftsverwaltung (+ 0,08 Mio. €) angefallen.

Die Mehrerträge in Höhe von rund 0,20 Mio. € ergeben sich aufgrund von Erstattungen für Personalkosten, die im Rahmen der Pandemiebekämpfung angefallen sind, z.B. für Mitarbeiter des Gesundheitsamtes zur Kontaktpersonennachverfolgung. Hier war kein Planansatz vorhanden.

Die Erträge aus der Beratungsoffensive Kleinprivatwald betragen im Ergebnis 2022 rund 0,20 Mio. € und liegen um rund 0,13 Mio. € über dem Planansatz von 0,07 Mio. €. Ein Teil der geplanten Mittel aus dem Gemeinwohlausgleich Waldbetreuung wurde auf die Beförderung Körperschaftswald vereinnahmt. Bei der Beratungsoffensive Kleinprivatwald kamen zu den geplanten Mitteln vom Ministerium für Ländlichen Raum (MLR) noch rund 0,13 Mio. € hinzu. Diese stammen aus der Umschichtung von nicht benötigten Betreuungsmitteln zu benötigten Beratungsmitteln gem. MLR-Erlass vom 14.11.2022.

Im Bereich der Personalkostenersatz wurden 2,55 Mio. € geplant. Bei einem Ergebnis von 2,42 Mio. € entstand somit ein Minderertrag i. H. v. 0,13 Mio. €. Die Erträge wurden auf einem anderen Produkt eingenommen.

Kontengruppe Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Ifd. Nr. 7)

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Jahr 2022 auf rund 19,55 Mio. €. Gegenüber dem Planansatz von 18,85 Mio. € haben sich Mehrerträge von rund 0,70 Mio. € ergeben. Mehrerträge sind unter anderem durch höhere Erstattungen des Landes Baden Württemberg im Rahmen der Hilfen für Flüchtlinge entstanden (0,68 Mio. €).

Kontengruppe Zinsen und ähnliche Erträge (Ifd. Nr. 8)

Gegenüber dem Planansatz von 800 € sind die Zinsen und ähnlichen Erträge im Ergebnis um rund 17 T€ höher als geplant ausgefallen. Die Differenz setzt sich im Wesentlichen durch Zinserträge von Kreditinstituten (+ 8 T€) und Erträgen aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen (+ 7 T€) zusammen.

Kontengruppe Sonstige ordentliche Erträge (Ifd. Nr. 10)

Gegenüber dem Planansatz von 0,93 Mio. € stehen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen im Ergebnis 2022 rund 1,10 Mio. €. Es sind Mehrerträge von rund 0,17 Mio. € zu verzeichnen. Die Differenz setzt sich im Wesentlichen aus Mehrerträgen bei den Auflösungen von Rückstellungen (+ 0,26 Mio. €), Mindererträge bei den Ordnungswidrigkeiten (- 0,05 Mio. €) und bei den Zwangsgeldern (- 0,04 Mio. €) zusammen.

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen

Im Jahresabschluss 2021 wurden für die Schulen Rückstellungen in Höhe von rund 0,24 Mio. € gebildet. Nachdem die Maßnahmen im Jahr 2022 fertiggestellt und abgerechnet wurden, sind aus den Rückstellungen noch Mittel von rund 0,09 Mio. € übrig, welche ertragswirksam aufgelöst wurden.

Ebenfalls wurden im Jahr 2021 für unterlassene Sanierungen beim Afl Rückstellungen in Höhe von 0,30 Mio. € gebildet. Hiervon wurden im Jahr 2022 rund 0,16 Mio. € in Anspruch genommen. Die übrigen Mittel von rund 0,14 Mio. € wurden ertragswirksam aufgelöst.

Außerdem war zur Abdeckung eines Fehlbetrags im Jahresabschluss des Eigenbetriebs AWMT im Jahresabschluss des Kernhaushalts 2021 eine Rückstellung in Höhe von 15 T€ gebildet worden. Im Ergebnis wurden keine Mittel zum Verlustausgleich des Jahres 2021 an den Eigenbetrieb benötigt. Daher wurden die 15 T€ ertragswirksam aufgelöst.

2.3.2.2 Wesentliche Planabweichungen AUFWENDUNGEN

Kontengruppe Personal- und Versorgungsaufwendungen (Ifd. Nr. 12)

Die Personalaufwendungen stellen nach den Transferaufwendungen die bedeutendste Aufwendungsposition des Kreishaushaltes dar. Im Ergebnis 2022 betragen diese insgesamt rund 43,27 Mio. € und stiegen damit im Vergleich zum Vorjahresergebnis um ca. 2,27 Mio. € bzw. um rund 5,54 % an. Der Planansatz für die Personal- und Versorgungsaufwendungen des Jahres 2022 (43,36 Mio. €) wurde im Ergebnis um rd. 0,09 Mio. € bzw. um rund 0,21 % unterschritten.

Plan-Ist-Vergleich 2022:

Entwicklung der Personal- und Versorgungsaufwand im Vergleich zum Planansatz (- 0,09 Mio. €):

Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2022	+ / -
Lohn-/Gehaltszahlungen Beamte und Beschäftigte	30.986.433 €	31.850.100 €	- 863.667 €
Sozialversicherung	4.929.971 €	4.854.300 €	+ 75.671 €
Versorgungskasse Beamte und Beschäftigte	4.313.158 €	4.192.700 €	+ 120.458 €
Rückstellung Altersteilzeit und Sabbatjahr	411.869 €	178.300 €	+ 233.569 €
Beihilfen, Unterstützungsleist.	517.715 €	537.900 €	- 20.185 €

Personalaufwand Kreisimpfzentrum	53.688 €	300.000 €	- 246.312 €
Personalaufwand Corona	441.864 €	-	+ 441.864 €
Versorgungsaufwendungen Beamte	983.295 €	903.200 €	+ 80.095 €
Beihilfen, Unterstützungen, Vers.empf.	630.147 €	543.800 €	+ 86.347 €
Summe	43.268.140 €	43.360.300 €	- 92.160 €

Die Unterschreitung des Planansatzes bei den Personalaufwendungen wurde im Wesentlichen durch geringere Lohn-/Gehaltszahlungen an Beamte und Beschäftigte mit rund - 0,86 Mio. € und geringerem Personalaufwand beim Kreisimpfzentrum mit rund - 0,25 Mio. € verursacht. Dagegen stehen Mehraufwendungen bei dem Personalaufwand Corona mit rund + 0,44 Mio. €, den Aufwendungen für die Versorgungskasse mit rund + 0,12 Mio. € und bei den Rückstellungen für die Altersteilzeit und Sabbatjahre von rund + 0,23 Mio. €.

Ist-Ist-Vergleich 2022/2021: Entwicklung der Personalaufwendungen im Vergleich zum Vorjahr 2021 (+ 2,27 Mio. €):

Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ergebnis 2021	Steigerung
Lohn-/Gehaltszahlungen Beamte und Beschäftigte	30.986.433 €	28.875.168 €	2.111.265 €
Sozialversicherung	4.929.971 €	4.566.721 €	363.250 €
Versorgungskasse Beamte und Beschäftigte	4.313.158 €	3.886.613 €	426.545 €
Rückstellung Altersteilzeit und Sabbatjahr	411.869 €	196.952 €	214.917 €
Personalaufwand Kreis- impfzentrum	53.688 €	750.624 €	- 696.936 €
Personalaufwand Corona	441.864 €	728.996 €	- 287.132 €

Der Planansatz für die Personal- und Versorgungsaufwendungen des Haushalt 2022 erhöht sich im Vergleich zum Vorjahresansatz um rund 0,22 Mio. € auf rund 43,36 Mio. €. Ursächlich für die geringe Steigerung zum Vorjahr sind die Personalaufwendungen für den Betrieb des Kreisimpfzentrums (KIZ), welche im Jahr 2021 mit 3,00 Mio. € veranschlagt waren. Durch die Schließung des KIZ entfallen diese in 2022. Für den neu geschaffenen Regionalen Impfstützpunkt (RIS) sind 0,3 Mio. € im Haushalt 2022 veranschlagt. Ohne die Personalaufwendungen des KIZ bzw. des RIS belaufen sich die Personalaufwendungen im Jahr 2021 auf 40,14 Mio. € und im Jahr 2022 auf 43,06 Mio. €. Dies entspricht einer Erhöhung von 2,92 Mio. €. Gründe für den Anstieg sind im Wesentlichen tarif- und beamtenrechtliche Steigerungen, den bereits im Nachtragshaushalt 2021 genehmigten Stellen und wenigen zusätzlichen Stellen in 2022 (z.B. BTHG, Asyl). Den zusätzlichen Stellen stehen in der Regel auch Personalkostenerstattungen (z. B. BTHG, Asyl) gegenüber.

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 enthält für die Kreisbeamten beim Landratsamt 196 Stellen sowie für die Beschäftigten beim Landratsamt 483,89 Stellen. Tatsächlich besetzt waren von den im Stellenplan ausgewiesenen Stellen zum 30.06.2022 bei den Kreisbeamten 175,46 Stellen sowie bei den Beschäftigten 463,59 Stellen. Im Stellenplan sind keine Nachwuchskräfte (Anwärter, Auszubildende, Praktikanten) sowie befristet zu besetzende Stellen enthalten. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2022 wurde eingehalten.

Kontengruppe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ifd. Nr. 14)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Jahr 2022 rund 16,20 Mio. € und haben sich gegenüber dem Planansatz von rund 18,21 Mio. € um rund 2,01 Mio. € verringert. Die wesentlichen Einsparungen finden sich bei den Sach- und Dienstaufwendungen des Amts für Immobilienmanagement (- 0,96 Mio. €) und des Straßenbauamts (- 0,22 Mio. €) sowie im Bereich Zensus (- 0,10 Mio. €).

Wesentliche Einsparungen beim Amt für Immobilienmanagement

Die Aufwendungen für Strom und Gas haben sich gegenüber dem Planansatz von rund 2,23 Mio. € um rund 0,96 Mio. € im Ergebnis 2022 auf rund 1,27 Mio. € verringert. Dies ist auf Energieeinsparmaßnahmen (u.a. Berufsschulzentren, VG I, VG Wachbacher Str. 52) und auf den milden Winter zurückzuführen. Auch der Auszug des Seniorenheims in Creglingen Herrgottstal war ursächlich für die Mittelunterschreitung bei den Sachkonten Energie.

Wesentliche Einsparungen beim Straßenbauamt

Kosteneinsparung bei der Salzbeschaffung und beim Winterdienst (aufgrund eines milden Winters), sind im wesentlichen Grund für den geringeren Aufwand von rund 0,30 Mio. € (Plan 0,57 Mio. €)

Der Planansatz für Brücken- und Bauwerkssanierungen i. H. v. 0,02 Mio. € wurde nur gering benötigt. Im Jahr 2022 sind die Submissionsergebnisse hierfür geringer ausgefallen.

Stabstelle Zensus

Die Minderaufwendungen von rund 0,10 Mio. € (Plan 0,28 Mio. €) ergeben sich im Wesentlichen aus den nicht angemieteten Räumlichkeiten für das Personal. Gleichzeitig konnte bereits tätiges Personal als Erhebungsbeauftragte gewonnen werden.

Kontengruppe Planmäßige Abschreibungen (Ifd. Nr. 15)

Die planmäßigen Abschreibungen im Jahr 2022 belaufen sich auf 11,40 Mio. € (Planansatz 11,51 Mio. €) und liegen im Ergebnis um rund 0,11 Mio. € unter dem Planansatz.

Die Abschreibungen haben sich Ergebnis 2022 wie folgt entwickelt:

AfA	Plan 2022	Ist 2022	+ / -
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.200 €	7.236,48 €	36,48 €
Gebäude	4.016.000 €	3.934.779,32 €	- 81.220,68 €
Infrastrukturvermögen	2.425.600 €	2.224.259,98 €	- 201.340,02 €
Maschinen, Technische Anlagen	859.800 €	713.566,40 €	- 146.233,60 €
Fahrzeuge	416.800 €	412.697,22 €	- 4.102,78 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	847.400 €	768.967,41 €	- 78.432,59 €

Sonstiges Sachanlagevermögen	600 €	210,81 €	- 389,19 €
Geleistete Zuschüsse (Sonderposten)	2.893.100 €	2.911.244,79 €	18.144,79 €
Forderungen	42.500 €	13.543,59 €	- 28.956,41 €
Pauschalwertberichtigung	-	413.435,76 €	413.435,76
Summe AfA	11.509.000 €	11.399.941,76 €	- 109.058,24 €

Für die Erhöhung der Pauschalwertberichtigung für die offenen Forderungen im Sozialbereich wurde im Haushaltsplan 2022 kein Ansatz eingeplant. Im Ergebnis führt die Erhöhung zu Mehraufwendungen von rund 0,41 Mio. €. Im Wesentlichen resultiert diese Erhöhung aus den gestiegenen, nicht werthaltigen, offenen Forderungen im Bereich des Unterhaltsvorschusses. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 waren folgende Erhöhungen der pauschalen Wertberichtigungen zu buchen:

- Pauschalwertberichtigung Jugendamt – Bereich Unterhaltsvorschuss	409.429,75 €
- Pauschalwertberichtigung Sozialamt	2.117,45 €
- Pauschalwertberichtigung Amt für Pflege und Versorgung	1.888,56 €

Kontengruppe Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 16)

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betragen im Haushaltsjahr 2022 rund 0,40 Mio. € (Planansatz 0,51 Mio. €). Damit wurde der Planansatz um rund 0,11 Mio. € unterschritten.

Die Minderaufwendungen begründen sind im Wesentlichen aus den nicht vollständig in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen (Plan 2022: 5,50 Mio. €, Kreditermächtigung aus 2021 6,84 Mio. €). Diese Darlehen wurden im Jahr 2022 nur teilweise in Anspruch genommen (9,08 Mio. €). Hiervon sind 5,00 Mio. € bereits aufgenommen aber noch nicht abgerufen worden. Somit sind die eingeplanten Zinsaufwendungen nicht komplett angefallen.

Außerdem waren Kontoführungsgebühren für das Girokonto des Landkreises bei der Sparkasse Tauberfranken mit 26.700 € veranschlagt. Im Ergebnis sind hierfür rund 4.300 € mehr angefallen. Für Verwahrtgelte aufgrund von Guthaben des Landkreises bei der Sparkasse Tauberfranken waren mit 65.000 € veranschlagt. Aufgrund des sich im Laufe des Jahres ändernden Zinsniveaus wurden von der Sparkasse Tauberfranken ab Juli 2022 auf die Erhebung des Verwaltungsentgeltes verzichtet. Im Ergebnis sind daher rund 43.700 € weniger angefallen.

Kontengruppe Transferaufwendungen (Ifd. Nr. 17)

In dieser Kontengruppe betragen die Aufwendungen in 2022 rund 89,43 Mio. € (Planansatz 92,37 Mio. €). Der Planansatz wurde um rund 2,94 Mio. € unterschritten. Die Kontengruppe umfasst im Wesentlichen die Zuschüsse an private, verbundene Unternehmen und übrige Bereiche sowie die Aufwendungen des Sozial- und Jugendamts und des Amtes für Pflege und Versorgung.

Zuschüsse an private, verbundene Unternehmen und übrige Bereiche:

Für Zuschüsse an private verbundene Unternehmen und übrige Bereiche waren im Haushaltsplan 2022 Planansätze von rund 12,59 Mio. € eingestellt. Im Ergebnis stehen Zuschüsse von rund 9,88 Mio. €. Die wesentlichen Zuschüsse im Ergebnis 2022 umfassen hierbei den Bereich ÖPNV mit rund 8,23 Mio. €, den Bereich Förderung und Vermittlung von Kindern mit rund 2,12 Mio. €, die Kurverwaltung Bad Mergentheim mit 0,54 Mio. € sowie die Zuschüsse im Bereich Brandschutz mit rund 0,56 Mio. €. Im Bereich der ÖPNV Zuschüsse ergab sich, durch die Aufteilung auf die Schülerbeförderung, ein Überschuss i. H. v. 2,61 Mio. €. Die ÖPNV Linien dienen zu einem erheblichen Teil auch der Schulbeförderung. In den vergangenen Jahren wurde aufgrund der Schwierigkeit der Berechnung keine Aufteilung gemacht. Aufgrund der Einführung des Jugendtickets wurde dies geändert und eine Berechnung erstellt. 2,46 Mio. € wurden der Schulbeförderung zugerechnet.

Transferaufwand Jugendamt:

Beim Jugendamt haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Planansatz von 22,08 Mio. € um rund 0,51 Mio. € auf rund 21,57 Mio. € verringert.

Die Unterschreitung des Jugendhilfebudgets resultiert im Wesentlichen aus nicht erforderlichen Transferaufwendungen in der Produktgruppe Individuelle Hilfen für junge Menschen und ihrer Familien die sich mit rund 0,35 Mio. € verringert hat.

Transferaufwand Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration

Beim Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Plan von 42,33 Mio. € um rund 2,61 Mio. € auf rund 44,94 Mio. € erhöht.

Hilfen für Flüchtlinge (Produktgruppe 313001):

Bei den Hilfen für Flüchtlinge sind im Ergebnis gegenüber dem Plan von 3,14 Mio. € Aufwendungen von 5,55 Mio. € und somit Mehraufwendungen von rund 2,41 Mio. € zu verzeichnen. Die Mehraufwendungen sind im Wesentlichen bei den Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft, etc. mit rund 0,62 Mio. €, dem Gelbetrag zur Deckung von persönlichen Bedürfnissen mit rund 0,63 Mio. € und für die Grundleistungen von 1,40 Mio. € über den Planansatz angefallen. Im Gegenzug stehen Minderaufwendungen bei der Hilfe zum Lebensunterhalt von 0,15 Mio. €.

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Produktgruppe 3210):

Im Bereich der Eingliederungshilfe wurden 28,96 Mio. € ausgegeben. Dies entspricht einem Minderaufwand von 0,94 Mio. € gegenüber dem Planansatz von 29,90 Mio. €. Diese fallen im Wesentlichen im Bereich der sozialen Teilhabe an Assistenzleistungen gem. §113 (2) Nr. 2 SGB IX (0,34 Mio. €) und der Teilhabe am Arbeitsleben in einer Behindertenwerkstatt (0,56 Mio. €) an.

Grundsicherung (Produktgruppe 311008):

Bei der Grundsicherung sind gegenüber dem Planansatz von 7,88 Mio. €, Aufwendungen von 8,23 Mio. € angefallen. Somit waren im Jahr 2022 Mehraufwendungen von rund 0,35 Mio. € zu verzeichnen. Im Wesentlichen sind Mehraufwendungen im Bereich der einmaligen Leistungen (0,18 Mio. €) und bei den laufenden Leistungen (0,17 Mio. €) angefallen.

Transferaufwand Amt für Pflege und Versorgung

Beim Amt für Pflege und Versorgung haben sich die Transferaufwendungen gegenüber dem Planansatz von 8,07 Mio. € um rund 2,34 € auf rund 5,73 Mio. € verringert.

Die Minderaufwendungen sind hauptsächlich im Bereich der stationären Hilfe zur Pflege zu finden. Die Kosten für einen Heimpflegeplatz steigen kontinuierlich an. Entsprechend war für das Jahr 2022 auch von deutlich steigenden Heimkosten in der stationären Pflege auszugehen. Zum 01.01.2022 wurde ein sog. Leistungszuschlag eingeführt, der Heimbewohner dadurch entlasten soll, dass die Pflegekasse bei stationärer Pflege zusätzlich zu den pauschalen Pflegeleistungen einen prozentualen Anteil an den pflegebedingten Heimkosten gewährt. Die Höhe des Zuschlages ist abhängig von der Verweildauer im Pflegeheim. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war davon auszugehen, dass dieser Zuschlag in der Regel 5 %, bei einigen Leistungsbeziehern 25 % der pflegebedingten Heimkosten betragen würde. Tatsächlich ist dieser Zuschlag aber im Durchschnitt deutlich höher, weil die Verweildauer vieler Leistungsberechtigter aktuell höher als prognostiziert ist. So hat der Zuschlag zu den sinkenden Aufwendungen geführt.

Kontengruppe sonstige ordentliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 18)

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Planansatz von 25,35 Mio. € um rund 0,64 Mio. € auf 25,99 Mio. € erhöht. Im Wesentlichen sind Mehraufwendungen bei den Zahlungen im Schülerverkehr (2,49 Mio. €) und Minderaufwendungen bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie (2,10 Mio. €) entstanden.

2.3.3 Außerordentliches Ergebnis

Kontengruppe Außerordentliche Erträge (Ifd. Nr. 21)

Die außerordentlichen Erträge (0,12 Mio. €) setzen sich im Wesentlichen aus den folgenden Positionen zusammen:

- | | |
|--|-------------|
| • Auflösung von Sonderposten die noch nicht abgeschrieben waren aufgrund Ersatzes (u. a. Stützmauer Boxtal) | 0,05 Mio. € |
| • Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken über dem Buchwert (u.a. Verkauf von einem Flurstück, Gemarkung Königshofen) | 0,01 Mio. € |
| • Schadensersatzleistungen von Versicherungen | 0,03 Mio. € |
| • Erträge aus der Veräußerung über dem Restbuchwert (Fahrzeuge und Maschinen) | 0,02 Mio. € |

Kontengruppe Außerordentliche Aufwendungen (Ifd. Nr. 22)

Die außerordentlichen Aufwendungen (0,22 Mio. €) setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Aufwand aufgrund von Verkauf unter dem Restbuchwert bzw. durch Aussonderung von noch nicht vollständig abgeschriebenen Vermögensgegenständen i. H. v. 0,11 Mio. €. Hier betrifft es im Wesentlichen den Neubau der Stützmauer Boxtal.
- Aufwand im Zusammenhang mit Katastrophen mit rund 0,11 Mio. €. Hierzu gehören beispielsweise Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden an Gebäuden, welche durch das Wirken der Natur hervorgerufen wurden (sogenannte Elementarschäden).

2.3.4 Finanzrechnung 2022

In der Finanzrechnung werden neben den zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen für den laufenden Betrieb auch die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sowie die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge gegenübergestellt. Damit wird die Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an liquiden Mitteln festgestellt und in die Bilanz übergeleitet.

Die Finanzrechnung 2022 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Finanzrechnung 2022	Planansatz 2022	Ist 2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	182.068.900 €	193.470.777,54 €	11.401.877,54 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	- 179.613.900 €	- 172.700.279,97 €	6.913.620,03 €
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	2.455.000 €	20.770.497,57 €	18.315.497,57 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	10.356.200 €	7.513.480,67 €	- 2.842.719,33 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 23.627.700 €	- 26.568.710,68 €	- 2.941.010,68 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 13.271.500 €	- 19.055.230,01 €	- 5.783.730,01 €
Finanzierungsmittelbedarf (-)/ -überschuss (+) von	-10.816.500 €	1.715.267,56 €	12.531.767,56 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	5.500.000,00 €	4.082.310,00 €	- 1.417.690,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 1.817.500 €	- 1.611.761,41 €	205.738,59 €
Finanzierungsmittelbedarf (-)/ -überschuss (+) aus Finanzierungstätigkeit	3.682.500 €	2.470.548,59 €	- 1.211.951,41 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres von	- 7.134.000 €	4.185.816,15 €	11.319.816,15 €
haushaltsunwirksame Einzahlungen		51.946.122,59 €	
haushaltsunwirksame Auszahlungen		- 68.744.873,13 €	

Finanzrechnung 2022	Planansatz 2022	Ist 2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Überschuss (+) / Bedarf (-) aus haushaltsunwirksamen Vorgängen		- 16.798.750,54 €	
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln von		13.754.559,41 €	
Veränderung des Zahlungsmittelbestands		- 12.612.934,39 €	
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres von		1.141.625,02 €	

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zahlungsmittelüberschuss) beträgt 20,77 Mio. €. Hierbei handelt es sich um Mittel, die im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden und im Finanzhaushalt für die Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie zur Tilgung von Krediten zur Verfügung stehen. Gegenüber dem Planansatz von ca. 2,46 Mio. € fiel das Ergebnis um rund 18,32 Mio. € höher aus.

Die Abweichung zum geplanten Zahlungsmittelüberschuss resultiert im Wesentlichen aus Mehreinzahlungen in Höhe von rund 11,40 Mio. €, sowie Minderauszahlungen von rund 6,91 Mio. €. Die Mehreinzahlungen sind im Wesentlichen bei den Zuweisungen und Zuwendungen mit rund 6,59 Mio. €, den Kostenerstattungen und Umlagen mit rund 3,53 Mio. € und den sonstigen Transfereinzahlungen mit rund 1,01 Mio. € zu verzeichnen. Die Minderauszahlungen finden sich im Wesentlichen bei den Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen mit rund 2,66 Mio. € und den Transferauszahlungen mit rund 4,73 Mio. €. Dagegen stehen Mehrauszahlungen bei den sonstigen haushaltswirksamen Auszahlungen mit rund 0,85 Mio. €.

Die Veränderung des Zahlungsmittelüberschusses im Haushaltsjahr 2022 kommt durch die folgenden Abweichungen der einzelnen Kontengruppen der Finanzrechnung zustande:

Kontengruppe	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Einzahlungen	182.068.900 €	193.470.777,54 €	11.401.877,54 €
Steuern und ähnliche Abgaben	850.000 €	827.127,08 €	- 22.872,92 €
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	151.925.500 €	158.513.593,70 €	6.588.093,70 €
Sonstige Transfereinzahlungen	3.940.000 €	4.950.248,51 €	1.010.248,51 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	577.200 €	602.926,61 €	25.726,61 €

Kontengruppe	Planansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/Ergebnis
Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.040.200 €	5.331.345,21 €	291.145,21 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.851.400 €	22.386.050,27 €	3.534.650,27 €
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	800 €	22.372,62 €	21.572,62 €
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	883.800 €	837.113,54 €	- 46.686,46 €
Auszahlungen	- 179.613.900 €	- 172.700.279,97 €	6.913.620,03 €
Personalauszahlungen	- 41.735.000 €	- 41.279.738,50 €	455.261,50 €
Versorgungsauszahlungen	- 1.447.000 €	- 1.613.441,51 €	- 166.441,51 €
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	- 18.210.400 €	- 15.549.144,87 €	2.661.255,13 €
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- 479.200 €	- 391.459,20 €	87.740,80 €
Transferauszahlungen	- 92.365.100 €	- 87.639.006,89 €	4.726.093,11 €
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	- 25.377.200 €	- 26.227.489,00 €	- 850.289,00 €
Zahlungsmittelüberschuss	2.455.000 €	20.770.497,57 €	18.315.497,57 €

Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit (Planansatz: - 13,27 Mio. €) steigt um rund 5,78 Mio. € und beträgt im Ergebnis rund – 19,06 Mio. €. Hierbei handelt es sich um den Betrag, um welchen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit überschreiten. Der negative Saldo (-19,06 Mio. €) aus Investitionstätigkeit wird im Ergebnis 2022 vollständig durch den positiven Zahlungsmittelüberschuss auslaufender Verwaltungstätigkeit (20,77 Mio. €) gedeckt.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen im Ergebnis 7,51 Mio. € (Plan 10,36 Mio. €). Sie setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Einzahlungen aus Investitionszuwendungen (7,33 Mio. €) und Einzahlungen aus Vermögensveräußerung (0,06 Mio. €), sowie Einzahlungen aus sonstigen Investitionstätigkeiten (0,13 Mio. €).

Kontengruppe Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Bei den Investitionszuwendungen wurden Einzahlungen in Höhe von 10,36 Mio. € geplant. Der Planansatz setzt sich im Wesentlichen zusammen aus den Zuschüssen von Bund, Land und Kommunen für den Breitbandausbau (6,25 Mio. €), den Zuschüssen zu Sanierungs- und Baumaßnahmen des Straßenbauamtes (1,11 Mio. €), dem Zuschuss vom Land zur Generalsanierung des Beruflichen Schulzentrums Wertheim (2,07 Mio. €) und Gemeinschaftsunterkunft Zwischen den Bächen Bad Mergentheim (0,13 Mio. €), dem Zuschuss vom Land für die Installation des automatischen Fahrgastzählsystems (0,32 Mio. €) und für Barrierefreie Bushaltestellen (0,12 Mio. €), sowie dem Zuschuss vom Land zur Digitalisierung für beruflichen Schulen (0,25 Mio. €). Außerdem wurden geplante Einzahlungen von Zuschüssen für den Breitbandausbau mit rund 3,12 Mio. €, für das Berufsschulzentrum Wertheim mit 1,90 Mio. €, für die Digitalisierung der beruflichen Schulen mit 0,89 Mio. €, für den Brandschutz mit 0,06 Mio. €. sowie Maßnahmen für das Straßenbauamt mit 0,57 Mio. € und für die Digitalisierung an den Sonderschulen mit 0,03 Mio. € aus dem Vorjahr 2021 ins Jahr 2022 übertragen.

Im Ergebnis erhält der Landkreis in 2022 Zuschüsse in Höhe von rund 7,33 Mio. €. Die Einzahlungen erstrecken sich im Wesentlichen auf den Breitbandausbau (5,33 Mio. €), die Straßenbaumaßnahmen (1,59 Mio. €) und die Zuschüsse für die beruflichen Schulen im Rahmen der Digitalisierung und der Industrie 4.0 der Gewerblichen Schulen (0,41 Mio. €).

Außerdem wurden die Restmittel des Zuschusses zum Brandschutz von rund 0,09 Mio. €, der Zuschuss zur Generalsanierung Wertheim mit rund 3,97 Mio. €, Zuschüsse zur Breitbandversorgung von rund 4,07 Mio. €, der Zuschuss für die Gemeinschaftsunterkunft Zwischen den Bächen in Bad Mergentheim mit 0,13 Mio. €, der Zuschuss zu den Barrierefreien Bushaltestellen mit 0,12 Mio. € und die Zuschüsse für das Straßenbauamt mit 0,52 Mio. € ins Folgejahr 2023 übertragen, da sich die Maßnahmen verschoben haben.

Kontengruppe Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen betragen im Ergebnis rund 0,06 Mio. € (Planansatz 0,01 Mio. €). Im Ergebnis wurden 2022 Grundstücksveräußerungen mit einem Wert von rund 0,01 Mio. € getätigt. Hierunter fiel der Verkauf eines Grundstücks in Lauda-Königshofen (0,01 Mio. €) und die Veräußerungen von beweglichem Anlagevermögen (Maschinen sowie Altfahrzeuge) mit rund 0,05 Mio. €.

Kontengruppe Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen betragen im Ergebnis 1 T€ (kein Planansatz). Im Jahr 2022 wurden die Anteile an der Erneuerbare Energien Tauberbischofsheim GmbH & Co. KG (EET) i. H. v. 1 T€ an die Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH veräußert.

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stehen im Ergebnis rund 26,57 Mio. € (Plan 23,63 Mio. €). Das Ergebnis setzt sich im Wesentlichen aus den Auszahlungen für Baumaßnahmen (14,39 Mio. €), den Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (3,47 Mio. €), sowie den Auszahlungen für Investitionsförderungs-Maßnahmen (8,71 Mio. €) zusammen.

Kontengruppe Auszahlungen für Baumaßnahmen

Für Baumaßnahmen hat der Main-Tauber-Kreis im Jahr 2022 rund 14,39 Mio. € ausgezahlt. Im Wesentlichen betreffen die Auszahlungen die folgenden Maßnahmen:

- Klimaanlage Serverraum VG II, TBB	17.525,16 €
- Neubau E-Ladesäulen	24.372,95 €
- Generalsanierung BSZ Bad Mergentheim	91.526,72 €



- Generalsanierung BSZ Wertheim	3.440.765,75 €
- Generalsanierung Gemeinschaftsunterkunft Bad Mergentheim	2.343.269,44 €
- Sanierung Bursariat II Kloster Bronnbach	79.241,24 €
- Neubau Straßenmeisterei Kilsheim	4.497.465,40 €
- Abwicklung alter Maßnahmen Straßenbauamt	11.156,70 €
- Radwegeprogramm	37.639,87 €
- Straßenausbauprogramm	141.185,06 €
- K 2824 Glättemeldeanlage bei Höhefeld	20.046,75 €
- K 2827 Ersatzneubau Tauberbrücke bei Waldenh.	24.924,92 €
- Neubau 2836 Ausbau Abzweig Esselbr.-Gissigheim	556.617,02 €
- K 2845 Wachbachbrücke bei Hachtel	15.898,19 €
- K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim	3.129.075,15 €
- K2878 Radweg Kembachtal	62.974,45 €
- K 2877 Assamstadt – MGH III. BA	10.000,00 €

Gegenüber den veranschlagten Auszahlungen von rund 18,45 Mio. € (13,98 Mio. € Planansatz und 4,47 Mio. € Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr) wurden 4,06 Mio. € weniger ausgezahlt. Die Abweichungen zum Planansatz erklären sich insbesondere damit, dass im Haushaltsplan 2022 enthaltene Baumaßnahmen des Straßenbauamts und des Amts für Immobilienmanagement nicht bzw. nicht in voller Höhe durchgeführt werden konnten. Die Restmittel sind im Wesentlichen bei den folgenden Maßnahmen zu verzeichnen:

- Neubau Straßenmeisterei Kilsheim	Restmittel 0,25 Mio. €
- Generalsanierung Gemeinschaftsunterkunft Bad Mergentheim	Restmittel 0,73 Mio. €
- Umbau Bursariat II	Restmittel 1,30 Mio. €
- K 2800 Zimmern - Messelhausen	Restmittel 0,20 Mio. €
- Tauberbrücke Archshofen	Restmittel 0,43 Mio. €
- Neubau Tauberbrücke Elpersheim	Restmittel 0,14 Mio. €
- Allgemeiner Planungsauftrag (unvorhergesehen) Afi	Restmittel 0,15 Mio. €
- Gewerbeschule Seegartenstr. 16, MGH	Restmittel 0,12 Mio. €
- Radwegeprogramm	Restmittel 0,10 Mio. €

Es wurden rund 3,72 Mio. € als Ermächtigungsübertrag in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2023 übertragen.

Kontengruppe Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Gegenüber dem Planansatz (2,90 Mio. €) wurden für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen rund 3,47 Mio. € ausgezahlt. Das Ergebnis setzt sich im Wesentlichen aus den Beschaffungen in den Bereichen der Kreisstraßen (1,19 Mio. €), der Gewerblichen Schulen (1,31 Mio. €), sowie dem Verkehrswesen (0,30 Mio. €) zusammen. Dazu kommen Beschaffungen in den Bereichen Organisation und EDV mit 0,28 Mio. €. Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen wurden insgesamt rund 1,45 Mio. € als Ermächtigungsübertrag in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2023 übertragen. Aus dem Jahr 2021 wurden ebenfalls Mittel von rund 1,83 Mio. € in das Jahr 2022 als Ermächtigung übertragen.

Kontengruppe Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Bereich der Investitionsförderungsmaßnahmen hat der Landkreis im Jahr 2022 rund 8,71 Mio. € ausgezahlt. Im Wesentlichen betreffen die Auszahlungen die folgenden Maßnahmen:

ÖPNV (u.a. Barrierefreie Bahnsteige)	0,10 Mio. €
Breitbandausbau	6,85 Mio. €
Park & Ride Anlage Bahnhof Lauda	0,63 Mio. €
Tilgungszuschüsse Altdarlehen KHMT	0,15 Mio. €
Wirtschaftsförderung (Neubau UFZ Niederstetten)	0,25 Mio. €
Brandschutz (u.a. Leitstelle Wertheim)	0,45 Mio. €
Zuschuss DRK Wertheim	0,13 Mio. €

Gegenüber den veranschlagten Auszahlungen von rund 14,02 Mio. € (6,75 Mio. € Planansatz und 7,27 Mio. € Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr) wurden rund 5,31 Mio. € weniger ausgezahlt.

Die Minderauszahlungen betreffen im Wesentlichen den Zuschuss zum Breitbandausbau. Die veranschlagten 10,83 Mio. € (Plan 2022: 5,00 Mio. € und Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr: 5,83 Mio. €) wurden im Jahr 2022 nicht komplett ausgezahlt (Ergebnis 2022: 6,85 Mio. €). Die verfügbaren Restmittel in Höhe von 3,98 Mio. € wurden ins Folgejahr 2023 übertragen. Demgegenüber stehen Restmittel bei den Einzahlungen aus Zuschüssen vom Bund, Land und den Kommunen für den Breitbandausbau von rund 4,07 Mio. €, welche ebenfalls ins Folgejahr 2023 übertragen wurden.

Außerdem wurden die Restmittel des Zuschusses zum Brandschutz von rund 0,07 Mio. €, der Zuschuss an die Kurverwaltung von rund 0,50 Mio. €, der Zuschuss zum Automatischen Fahrgastzählssystem (AFZS) von rund 0,04 Mio. € und der Zuschuss des Straßenbauamts für den Ausbau Pestalozziallee in TBB von rund 0,01 Mio. € ins Folgejahr 2023 übertragen, da sich die Maßnahmen verschoben haben.

Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Im Haushaltsjahr wurde ein Kredit von rund 4,08 Mio. € (Plan 5,50 Mio. €) ausgezahlt. Der Kredit wurde bei der KfW-Bank (für das Fachraumzentrum Berufsschule Wertheim) aufgenommen. Somit wurden 1,42 Mio. € weniger ausgezahlt als geplant. Zur Finanzierung der Investitionen wurden vorhandene liquide Mittel herangezogen.

Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Im Haushaltsjahr 2022 stehen im Ergebnis Tilgungsleistungen auf bestehende Kredite für Investitionen in Höhe von rund 1,61 Mio. € (Plan 1,82 Mio. €).



Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen (51,95 Mio. €) unterschreiten die haushaltsunwirksamen Auszahlungen (68,74 Mio. €) um rund 16,80 Mio. €.

Endbestand von Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres

Der Endbestand der Zahlungsmittel beträgt zum Jahresende 2022 rund 1,14 Mio. €. Im Verlauf des Haushaltsjahres hat sich der Bestand an Zahlungsmitteln um rund 12,61 Mio. € verringert. Der Betrag entspricht dem Saldo der Sichteinlagen, Kassenbestände und Schwebeposten auf der Aktivseite der Bilanz. Im Gegensatz zu der Bilanzposition Liquide Mittel sind im Endbestand der Zahlungsmittel keine Handkassenvorschüsse (10.150 €) enthalten. Bei der Sparkasse Tauberfranken wurden kurzfristige Festgeldanlagen in Höhe von 18,00 Mio. € getätigt.

Liquidität

Zur Sicherstellung der ständigen Liquidität des Landkreises wurden 2022 Kassenkredite beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber (AWMT) aufgenommen (QI: 5,80 Mio. €, QII: 8,65 Mio. €, QIII: 0,00 Mio. € und QIV: 0,00 Mio. €). Der in § 4 der Haushaltssatzung des Main-Tauber-Kreises für das Haushaltsjahr 2022 festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite von 25,00 Mio. € wurde in keinem Quartal überschritten. Die Kassenkredite wurden zurückgezahlt, sobald entsprechende Zahlungsmittel durch die quartalsweisen FAG-Zahlungen an den Landkreis zur Verfügung standen.

2.3.5 Budgetierung 2022

2.3.5.1 Budgets der Ergebnisrechnung

Die Grundlagen der Budgetierung sind in den §§ 4, 18 bis 21 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) geregelt. § 20 Abs. 1 GemHVO erklärt die budgetierten Aufwendungen für gegenseitig deckungsfähig. Grundsätzlich bildet nach § 4 Abs. 2 GemHVO jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Beim Main-Tauber-Kreis wird diese allgemeine Regelung im Ergebnis- und Finanzhaushalt vollständig aufgehoben und durch die Bildung der folgenden Budgets ersetzt:

- Dezernats-/Ämterbudgets
Die Kostenarten, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen (***) innerhalb eines Dezernates/Amtes sind budgetiert. Der jeweilige Dezernent/Amtsleiter trägt die Verantwortung für sein Budget. Beim Amt 30 „Schulen und ÖPNV“ sind die kreiseigenen Schulen, die Schulkindergärten, die Sonderschulen und das Kreismedienzentrum von diesem Budget ausgenommen, da für diese Objekte separate Budgets eingerichtet sind (siehe Schulbudgets).
- Schulbudgets
Die Kostenstellen der Schulen, die Kostenarten im Ergebnishaushalt, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen und die I-Aufträge mit der Kostenarten 7831* im Finanzhaushalt bilden neun Schulbudgets. Die Einzelheiten regelt die folgende Tabelle „Schulbudgets“ am Ende dieses Absatzes. Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt werden, wie in der Tabelle dargestellt, für jedes Schulbudget für gegenseitig deckungsfähig und pro Schulbudget zusammen für einseitig deckungsfähig mit den Ausgaben im Finanzhaushalt erklärt. Nicht verbrauchte Mittel eines Schulbudgets im Ergebnishaushalt können am Ende des Haushaltsjahres ab einer Gesamtsumme von 500 € und bis zu einer Gesamtsumme von 25.000 € in den Finanzhaushalt übertragen werden und mit einer entsprechenden Feststellung zur Übertragung in den Finanzhaushalt des Folgejahres übertragen werden. Sie stehen dort nur für das Folgejahr für Auszahlungen im Finanzhaushalt zur Verfügung. Am Ende des Folgehaushaltsjahres verfallen diese nicht verbrauchten Mittel. Die Verantwortung für das jeweilige Schulbudget tragen die jeweiligen Schulleiter gemeinsam und letztendlich der Amtsleiter 30 Schulen und ÖPNV. Jede weitere im Laufe des Haushaltsjahres neu hinzukommende Schule (Kostenstelle) wird in das entsprechende Schulbudget eingefügt und gilt von Anfang an als Bestandteil des entsprechenden Schulbudgets.
- Personalbudget
Alle Personalkosten (Kostenarten, die mit 40* und 41* beginnen – ausgenommen 40950000 -) sind budgetiert; die Verantwortung für dieses Budget trägt das Amt für Personal und Zentrale Dienste.
- Abschreibungsbudget
Die Abschreibungen (Kostenarten, die mit 47* beginnen) sind budgetiert. Verantwortlich hierfür ist das Amt für Finanzen.
- Immobilienbudget
Die Kostenarten bei den Produkten und Kostenstellen des Amtes für Immobilienmanagement“, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen (ausgeschlossen sind (**)) und die Reparaturen und Instandhaltungen - 42111000) sind budgetiert. Der Amtsleiter trägt die Verantwortung für das Budget.
Die Kostenart 42111000 - Reparaturen und Instandhaltungen - bildet mit den Produkten und Kostenstellen des Amtes für Immobilienmanagements ein separates Bauunterhalts-Budget. Der Amtsleiter trägt die Verantwortung für das Budget.

- **EDV-Budget**
Die Aufwendungen für die EDV (Kostenarten 42320599, 42710099, 44290099, 44310399) sind budgetiert. Verantwortlich hierfür ist das Amt für IT und Digitalisierung.
- **Personalratsbudget**
Die Kostenarten bei den Produkten und Kostenstellen des Personalrats, die mit 42*, 43*, 44* 45* beginnen (**) sind budgetiert. Der Personalratsvorsitzende trägt die Verantwortung für das Budget.
- **Corona-Budget:**
Die Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bekämpfung der Corona-Pandemie (Kostenart 40950000 und 44950000) sind budgetiert. Verantwortlich hierfür ist das Amt für Finanzen.

**Ausgeschlossen von dem Budget sind die Sachkonten 44220000 (Verfüungsmittel), 44950000 (Aufwendungen Corona), 42320599 (EDV Technologieleasing), 42710099 (EDV Wartung und Beschaffung), 44290099 (Lizenzen und Konzessionen EDV), 44310399 (EDV, Internet, E-Mail).

Dezernats-/Ämterbudgets

Die nachfolgende Übersicht zeigt für 2022, wie die einzelnen Budgets der Dezernate bzw. Fachämter im Ergebnishaushalt abgeschlossen haben. Sofern ein Budget überschritten wurde bzw. um mehr als 10 % unterschritten wurde, ist eine Begründung mit angefügt.

Amt/Dezernat	über-schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Büro des Landrats	nein	287.200	284.067,12	3.132,88	-
Kommunal- und Rechnungsprüfungsamt	nein	13.400	12.480,56	919,44	-
Zensus	nein	295.500	185.351,88	110.148,12	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Durch vorausschauende Personalplanung, unter Berücksichtigung der verzögerten Materiallieferungen aufgrund der unterbrochenen Lieferketten (Lockdown), und die Gewinnung von bereits tätigen Erhebungsbeauftragten für weitere Erhebungen (Personalpflege), konnte die Summe eingespart werden. Auch mussten keine zusätzlichen Räumlichkeiten angemietet werden. Der Überschuss muss gem. dem Zensus-Handbuch nicht an das StaLa-BW zurückgezahlt werden. Im Fall eines Defizites hätte das LRA die Kosten getragen.					
Dezernat 1	nein	1.300	880,96	419,04	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Fortbildungsveranstaltungen konnte nicht wie geplant durchgeführt werden.					
Amt für Personal und Zentrale Dienste	nein	1.152.900	1.085.158,63	67.741,37	-
Amt für Finanzen	nein	9.989.700	9.866.749,59	122.950,54	-

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Amt für IT und Digitalisierung	nein	221.000	182.667,92	38.332,08	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Der Hauptposten bei der Unterschreitung liegt bei den Rechts- und Beratungskosten. Diese konnten aufgrund der Corona Pandemie hinsichtlich den Großprojekten/Aufträge Regisafe nicht ausgeführt bzw. nicht abgerufen werden. Die Projekte wurden verschoben.					
Amt für Immobilienmanagement	nein	4.609.100	3.677.781,11	931.318,89	30.797,50
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Unterschreitungen begründen sich hauptsächlich in den Bereichen Pflege der Außenanlagen, Mieten/Pachten und Energie. Die Einsparungen im Bereich Pflege der Außenanlagen liegen überwiegend bei den VG und den BSZ. Im Bereich Mieten/Pachten waren die Einsparungen hauptsächlich darin begründet, dass die Schulcontainer BSZ-Wertheim erst im Herbst 2023 bezogen werden. Durch Energieeinsparmaßnahmen und bedingt durch den milden Winter konnten beim Strom und Gas (u.a. Berufsschulzentren, VG I, VG Wachbacher Str. 52) erhebliche Mittel eingespart werden. Auch der Auszug des Seniorenheims in Creglingen Herrgottstal war ursächlich für die Mittelunterschreitung bei den Sachkonten Energie.					
Amt für Immobilienmanagement Bauunterhalt	nein	1.499.000	1.498.971,09	28,91	-
Holzverkaufsstelle	nein	9.200	9.054,10	145,90	-
Dezernat 2		6.300	2.194,02	4.105,98	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund Wahrnehmung vorrangiger Dienstaufgaben wurden keine Aus- und Fortbildungen wahrgenommen.					
Bauamt	nein	39.200	35.547,73	3.652,27	-
Umweltschutzamt	nein	281.600	166.783,61	114.816,39	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Bei den Aufwendungen f. Kauf v. Leistungen u. Waren mussten vermutete Ersatzvornahmen im Bereich der Abfallbeseitigung nicht durchgeführt werden. Es wurden nicht alle persönlichen Schutzausrüstungen für die Biberbeauftragten abgerufen. Ebenso konnten bei den Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen aufgrund der Krankheit des Sachbearbeiters keine Gutachten für die Gefahr-Verdachts-Erkundungen im Bereich Altlasten durchgeführt bzw. beauftragt werden.					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Landwirtschaftsamt	nein	117.600	82.809,43	34.790,57	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund Corona gab es Beschränkungen bei den Präsenzveranstaltungen bis zum Frühsommer, stattdessen wurden vermehrt Online-Veranstaltungen/-Fortbildungen besucht. Gleichzeitig führte die Corona-Pandemie zur Absenkung der Kontrollquoten und somit zu geringeren Ausgaben. Ebenso konnten die zur Verfügung stehenden Mittel für die Biomusterregion nur begrenzt Verwendung finden, da sich das Projekt noch in der Einführungsphase befand. Dementsprechend wurden weniger Veranstaltungen und Projekte durchgeführt.</p>					
Veterinäramt	nein	547.300	420.026,19	127.273,81	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die für die Tierseuchenbekämpfung in das Budget in diverse Positionen des Produkts 122604 aufgenommenen Summen mussten nicht abgerufen werden, da weder die Afrikanische Schweinepest noch eine andere Tierseuche ausgebrochen sind. Veranstaltungen in der Fort- und Weiterbildung fanden weiterhin zum Großteil online statt, so dass weniger Aufwendungen für Dienstreisen und weniger Aufwendungen für Maßnahmen entstanden sind.</p>					
Rechts- und Ordnungsamt	ja	846.400	864.898,91	- 18.498,91	40.000,00
<p><u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 20.07.2022):</u> Mit Beschluss vom 20.07.2022 wurden 40.000 € überplanmäßige Aufwendungen beschlossen. Als Deckungsvorschlag stehen Mehrerträge in dieser Höhe aus den Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG zur Verfügung. Die überplanmäßigen Aufwendungen sind im Bereich der Ausländerbehörde vor allem aufgrund einer deutlich gestiegenen Anzahl von geflüchteten Menschen entstanden.</p>					
Dezernat 3	nein	1.000	744,78	255,22	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufwand für Dienstreisen wurden teilweise auf andere Kostenstellen bei den Ämtern direkt verbucht.</p>					
Amt für Schulen und ÖPNV	nein	12.163.600	12.007.310,38	156.289,62	-
Amt für Wirtschafts- förderung, Energie und Tourismus	nein	695.900	473.367,55	222.532,45	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Mittel für Klimaneutralität sowie Beratungskosten wurden aufgrund der fehlenden personellen Kapazitäten nicht benötigt. Ebenso gab es keine Teilnahmen an Hochschulkontaktmessen, da die Präsentation des Main-Tauber-Kreis (MTK) über die Wirtschaftsförderung erfolgt. Keine Teilnahme an der Hannover Messe, da nur ein Unternehmen aus dem MTK vor Ort vertreten war. Der Mainfährer</p>					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
<p>Mondfeld Zuschuss der jährlich mit maximal 31.000 € gefördert wird, wurde nicht vollständig abgerufen. Der Kreishandwerkerempfang wurde aufgrund fehlender Kapazitäten abgesagt. Beim LEADER wurden Erträge fälschlicherweise auf dem Aufwandskonto 43150510 gebucht. Messen, Märkte und internationale Kontakte fanden aufgrund der Corona-Beschränkungen nicht statt oder wurden abgesagt. In den entsprechenden Einzugsgebieten wurden Marketingersatzleistungen gebucht. Aufgrund fehlender Kapazitäten konnte jedoch nur ein Teil des Budgets investiert werden. Der Mitgliedsbeitrag der TV Franken wurde 2022 größtenteils aus Restmitteln 2021 beglichen, weshalb der Ansatz TV Franken unterschritten wurde. Zudem wurde ein Anteil des Budgets für mögliche Projekte im Zuge der Kooperationsgründung Nördl. BW geblockt, wodurch einige Projekte nicht gebucht wurden. Da für die gemeinsamen Projekte jedoch Fördermittel des Landes eingesetzt werden konnten, wurde dieses Budget nicht benötigt.</p>					
Verkehrsamt	nein	156.600	136.233,12	20.366,88	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Wesentliche Ursache für die Unterschreitung war das rückläufige Antragsaufkommen im Zulassungsbereich. Demzufolge wurden weniger Vordrucke (Fahrzeugscheine, Fahrzeugbriefe etc.) verbraucht.</p>					
Kulturamt	nein	335.500	320.440,65	15.059,35	- 1.200,00
Dezernat 4	nein	684.400	671.812,48	12.587,52	-
Jugendamt	nein	22.630.800	22.214.309,00	416.491,00	-
Amt für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration	ja	44.833.500	47.555.127,86	- 2.721.627,86	3.750.000,00
<p><u>Genehmigte Budgetüberschreitung (Eilentscheidung v. 18.03.2022):</u> Mit der Eilentscheidung v. 18.03.2022 wurden, aufgrund des dynamischen Anstiegs der Anzahl von geflüchteten Menschen, zur Deckung der Sachkosten für die Schaffung und den Betrieb von zusätzlichen Gemeinschaftsunterkünften überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 500.000 € genehmigt. Diese Kosten werden im Rahmen der Spitzabrechnung mit dem Land herangezogen. Es wird davon ausgegangen, dass durch das Land eine vollständige Kostenerstattung erfolgt.</p> <p><u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 07.12.2022):</u> Mit Beschluss vom 07.12.2022 wurden 3.250.000 € überplanmäßige Aufwendungen beschlossen. Zur Deckung stehen 2.005.000 € im Budget des Amtes für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration, sowie pauschale Kostenerstattungen des Landes in Höhe von 1.245.000 € zur Abdeckung der Mehrbelastungen infolge des Rechtskreiswechsels Geflüchteter aus der Ukraine zu Verfügung. Die überplanmäßigen Aufwendungen sind durch die notwendige Leistungsgewährung an die steigende Zahl der Asylantragstellerinnen und -antragsteller sowie durch die große Anzahl an geflüchteten Menschen aus der Ukraine entstanden.</p>					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Amt für Pflege und Versorgung	nein	8.373.400	5.940.092,71	2.433.307,29	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Unterschreitung des Ansatzes ist größtenteils in Minderausgaben für die stationäre Hilfe zur Pflege begründet. Die Kosten für einen Heimpflegeplatz steigen kontinuierlich an. Entsprechend war für das Jahr 2022 auch von deutlich steigenden Heimkosten in der stationären Pflege auszugehen. Zum 01.01.2022 wurde ein sog. Leistungszuschlag eingeführt, der Heimbewohner dadurch entlasten soll, dass die Pflegekasse bei stationärer Pflege zusätzlich zu den pauschalen Pflegeleistungen einen prozentualen Anteil an den pflegebedingten Heimkosten gewährt. Die Höhe des Zuschlages ist abhängig von der Verweildauer im Pflegeheim. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war davon auszugehen, dass dieser Zuschlag in der Regel 5 %, bei einigen Leistungsbeziehern 25 % der pflegebedingten Heimkosten betragen würde. Tatsächlich ist dieser Zuschlag aber aktuell im Durchschnitt deutlich höher, weil die Verweildauer vieler Leistungsberechtigter aktuell höher als prognostiziert ist. So hat der Zuschlag hat zu deutlich sinkenden Fallkosten geführt.</p>					
Gesundheitsamt	nein	160.400	124.027,84	36.372,16	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Coronabedingt war im Jahr 2022 der Regelbetrieb weiterhin nur eingeschränkt möglich. Zudem kam die Reduzierung der Unterstützungskräfte für die Corona Pandemie. Ebenso führten die online ausgeführten Weiter- und Fortbildungen zu geringeren Ausgaben.</p>					
Jobcenter Main-Tauber	ja	11.348.000	11.611.374,95	- 263.374,95	600.000,00
<p><u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 07.12.2022):</u> Mit Beschluss vom 07.12.2022 wurden 600.000 € überplanmäßige Aufwendungen beschlossen. Zur Deckung der Mehraufwendungen stehen 365.000 € Mehrerträge im Budget des Jobcenters bei der Bundesbeteiligung für die Kosten der Unterkunft im SGB II zur Verfügung. Die Deckung der verbleibenden Mehraufwendungen werden vollständig durch die pauschalen Kostenerstattungen des Landes zur Abdeckung der Mehrbelastungen infolge des Rechtskreiswechsels Geflüchteter aus der Ukraine sichergestellt. Die überplanmäßigen Aufwendungen sind im Bereich der Kosten der Unterkunft und der einmaligen Beihilfe vor allem aufgrund der Zunahme der Fallzahlen im Rahmen des Rechtskreiswechsels der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine entstanden.</p>					
Dezernat 5	nein	600	0,00	600,00	-
<p><u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Diese Kostenarten wurden in die allgemeinen Kosten des Amtes 51 gebucht und dort aufgebracht.</p>					

Amt/Dezernat	über- schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl. / apl. genehmigt
Forstamt	nein	219.600	191.210,03	28.389,97	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Budgetunterschreitungen sind auf die nicht ausgeführte Beschilderung der Rettungspunkte und die der nur online durchgeführten Schulung für die Trainees zurückzuführen.					
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	nein	82.000	67.739,30	14.260,70	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Unterschreitung resultiert im Wesentlichen durch eine sparsame Haushaltsführung. In den Bereichen Aufwendungen für Kauf von Leistungen und Waren und Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen wirkt sich die Coronapandemie noch aus, da die Gerätschaften in den Coronajahren deutlich weniger genutzt / abgenutzt wurden.					
Straßenbauamt	nein	6.887.600	6.742.774,75	144.825,25	785.330,00
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 % (unter Berücksichtigung des Budgets+der üpl. gen.):</u> Geringere Submissionsergebnisse beim Deckenprogramm, sowie der Minderbetrag bei Salzbeschaffung wegen Umbuchung der Vorratshaltung führen zu der Unterschreitung. Die Kosten für den Winterdienst sind witterungsabhängig (milder Winter), daher fallen diese geringer aus als geplant. Ebenso ist die Allgemeine Vorratshaltung geringer.					

Schulbudgets: Die nachfolgende Übersicht zeigt für 2022, wie die einzelnen Budgets der Schulen im Ergebnis-haushalt abgeschlossen haben. Sofern das Budget überschritten wurde bzw. um mehr als 10 % unterschritten wurde, ist eine Begründung mit angefügt.

Schule	über-schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Berufliche Schulen Bad Mergentheim	ja	1.150.900	1.151.171,29	- 271,29	271,29
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung:</u> Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 271,29 € wurden für den Kauf einer Wandvitrine notwendig. Sie wurden im Budget der Beruflichen Schulen Tauberbischofsheim eingespart.					
Berufliche Schulen Tauberbischofsheim	nein	578.800	496.977,30	81.822,70	- 271,29
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Ausschreibung von Convertibles musste zweimal aufgehoben werden (> 40.000 €). Gemäß der Budgetierungsrichtlinie werden 25.000 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2023 übertragen.					
Berufliche Schulen Wertheim	nein	433.300	429.966,42	3.333,58	-
Gemäß der Budgetierungsrichtlinie werden 3.300 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2023 übertragen.					
Fachschule Land- wirtschaft Bad MGH	nein	4.000	1.314,27	2.685,73	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Im Jahr 2022 war man mit der Planung hinsichtlich der Entwicklung der Corona-Pandemie noch vorsichtig, da im Vorjahr etliche eingeplante Kosten entfielen.					
Schulkindergarten Unterbaldach	nein	15.600	7.705,08	7.894,92	-
Gemäß der Budgetierungsrichtlinie werden 7.800 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2023 übertragen.					
Schulkindergarten Waldenhausen	nein	15.300	12.801,06	2.498,94	-
Gemäß der Budgetierungsrichtlinie werden 2.400 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2023 übertragen.					
Schule im Taubertal Unterbaldach	nein	165.100	164.737,26	362,74	-
Schule im Schloss Unterschüpf	nein	117.600	66.019,38	51.580,62	-

Schule	über- schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
<u>Budgetüberschreitung um mehr als 10 %:</u> Hier sind die Kosten für Verkabelung und die dazugehörigen Planungskosten enthalten. Die in diesem Zusammenhang notwendigen technischen Beschaffungen wie z. B. Switche können wegen Personal- und Materialmangels der Unternehmen erst 2023 ausgeführt werden. Gemäß der Budgetierungsrichtlinie werden 25.000 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2023 übertragen.					
Kreismedienzentrum	nein	123.700	122.378,13	1.321,87	-
Gemäß der Budgetierungsrichtlinie werden 1.300 € in den Finanzhaushalt des Folgejahres 2023 übertragen.					

Personalbudget

Alle Personalkosten (Kostenarten, die mit 40* und 41* beginnen) sind budgetiert; die Verantwortung für dieses Budget trägt das Personalamt.

Bezeichnung	über- schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Personalbudget	ja	43.060.300	43.214.450,12	- 154.150,12	1.267.202,50
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 20.07.2022):</u> Mit Beschluss vom 20.07.2022 wurden 798.000 € überplanmäßige Aufwendungen für zusätzliche Personalanforderungen beschlossen. Zur vollständigen Deckung stehen Mehrerträge durch zusätzliche Finanzmittelzuweisungen und Kostenerstattungen des Landes zur Verfügung. Ein Teil dieser genehmigten überplanmäßigen Aufwendungen wurde zur Deckung im Budget des Amtes für Immobilienmanagement herangezogen (30.797,50 €).					
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (Eilentscheidung v. 18.03.2022):</u> Mit der Eilentscheidung v. 18.03.2022 wurden, aufgrund des dynamischen Anstiegs der Anzahl von geflüchteten Menschen, zur Deckung der Personalkosten für die Schaffung und den Betrieb von zusätzlichen Gemeinschaftsunterkünften überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 500.000 € genehmigt. Diese Kosten werden im Rahmen der Spitzabrechnung mit dem Land herangezogen. Es wird davon ausgegangen, dass durch das Land eine vollständige Kostenerstattung erfolgt.					

Abschreibungsbudget

Die Abschreibungen (Kostenarten, die mit 47* beginnen) sind budgetiert. Die Verantwortung für dieses Budget trägt das Amt für Finanzen.

Bezeichnung	über- schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Abschreibungen	nein	11.509.000	11.399.941,76	109.058,24	-

Personalratsbudget

Die Kostenarten bei den Produkten und Kostenstellen des Personalrats, die mit 42*, 43*, 44* und 45* beginnen (mit Ausnahme der Verfügungsmittel 44220000, 44950000 und des EDV-Budgets) sind budgetiert. der Personalratsvorsitzende trägt die Verantwortung für das Budget.

Bezeichnung	über-schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Personalrat	nein	38.400	26.955,08	11.444,92	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die geplanten Ausgaben beim Betriebsausflug, Rentnertreffen fielen günstiger als geplant aus.					

EDV-Budget

Die Aufwendungen für die EDV (Kostenarten 42320599, 42710099, 44290099, 44310399) sind budgetiert. Verantwortlich hierfür ist das Amt für IT und Digitalisierung.

Bezeichnung	über-schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
EDV	nein	2.541.700	2.464.250,03	77.449,97	-

Coronabudget

Die Aufwendungen zur Bekämpfung der Corona Pandemie sind budgetiert (Kostenarten 40950000 und 44950000). Die Verantwortung für dieses Budget trägt das Amt für Finanzen.

Bezeichnung	über-schritten	Plan 2022	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Corona	nein	3.050.000	701.220,36	2.348.779,64	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Einsparungen resultieren aus dem Betrieb des Regionalen Impfstützpunktes in Königshofen. Hier wurden bei der HH-Planung 2022 vorsorglich insgesamt 3,00 Mio. € eingeplant, da niemand wusste, wie sich die Pandemie entwickeln würde. Tatsächlich wurde der Impfstützpunkt bereits nach drei Monaten wieder geschlossen, weshalb hier die erheblichen Einsparungen entstanden.					

Weitere Deckungsfähigkeiten und Übertragungsregelungen des Haushaltsplans:

KHMT gGmbH

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt, insbesondere für den Defizitausgleich der KHMT gGmbH (K41109011, Kostenarten 42*, 43*, 44* und 45* (**)) sind im Ergebnishaushalt untereinander gegenseitig deckungsfähig und zusammen einseitig deckungsfähig mit den Ausgaben im Finanzhaushalt (I41109011*, Kostenarten 781* bis 787*).

Im Ergebnis 2022 stehen bei den Aufwendungen an die KHMT gGmbH rund 1,8 T€ (Plan: 1,9 T€) für die Erstattung der Kreditzinsen der Altdarlehen. Im Finanzhaushalt sind planmäßig 150 T€ Auszahlungen für die Tilgung der Altdarlehen angefallen.

Verfügungsmittel

Die Verfügungsmittel des Landrats (Kostenart 44220000) sind von der Budgetierung ausgenommen und dürfen nicht überschritten werden. Dies hat das Büro des Landrats zu verantworten.

Im Ergebnis 2022 stehen bei den Verfügungsmitteln Aufwendungen von rund 2.449 € (Plan 6.000 €).

**Ausgeschlossen von dem Budget sind die Sachkonten 44220000 (Verfügungsmittel), 44950000 (Aufwendungen Corona), 42320599 (EDV Technologieleasing), 42710099 (EDV Wartung und Beschaffung), 44290099 (Lizenzen und Konzessionen EDV), 44310399 (EDV, Internet, E-Mail).

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Ergebnishaushalts

Im laufenden Haushaltsjahr 2022 wurden über- und außerplanmäßige Aufwendungen für die Budgets des Ergebnishaushalts in Höhe von 6,47 Mio. € genehmigt.

Der Kreistag genehmigte im Haushaltsjahr 2022 über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Ergebnishaushalts i. H. v. 5,45 Mio. €. Die Genehmigungen umfassten die Budgetüberschreitungen des Amtes für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration (3,25 Mio. €), des Personalamts (0,77 Mio. €), des Jobcenters (0,60 Mio. €), des Straßenbaumts (0,79 Mio. €) und des Rechts- und Ordnungsamts (0,04 Mio.).

Durch zwei Eilentscheidungen des Landrats, über jeweils 0,50 Mio. €, wurden Budgetüberschreitungen des Amtes für soziale Sicherung, Teilhabe und Integration und des Personalamts genehmigt.

Durch den Ausschuss wurden im Jahr 2022 über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Ergebnishaushalts i. H. v. rund 27.400 € genehmigt. Die Genehmigungen umfassten die Budgetüberschreitungen des Amtes für Immobilienmanagement.

Hinzu kommen gemäß der Zuständigkeitsordnung des Main-Tauber-Kreises folgende Genehmigungen für über- und außerplanmäßige Aufwendungen durch den Dezernenten 1:

- 3.442 € für Budgetüberschreitungen des Amtes für Immobilienmanagement.
- 1.200 € wurden im Budget des Kulturamts vom Ergebnishaushalt in den Finanzhaushalt des Jahres 2022 übertragen.
- 271 € wurden innerhalb des Schulbudgets von den Beruflichen Schulen Tauberbischofsheim auf die Beruflichen Schulen Bad Mergentheim übertragen.

Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Durch Haushaltsvermerk können zahlungswirksame Aufwendungen zu Gunsten von Auszahlungen des gleichen Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt werden (§ 20 Absatz 4 GemHVO). Diese Regelung ermöglicht, Einsparungen bei konsumtiven Ansätzen zu Gunsten von investiven Auszahlungen umzuschichten. Die Übertragbarkeit der Ansätze von Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets ins Folgejahr bedarf zusätzlich eines Haushaltsvermerks (§ 21 Abs. 2 GemHVO). Die Budgetierungsrichtlinie des Main-Tauber-Kreises (Teil des Haushaltsplans 2022) enthält folgenden Haushaltsvermerk:

„Nicht verbrauchte Mittel eines Schulbudgets im Ergebnishaushalt können am Ende des Haushaltsjahres ab einer Gesamtsumme von 500 € und bis zu einer Gesamtsumme von 25.000 € in den Finanzhaushalt übertragen werden und mit einer entsprechenden Feststellung zur Übertragung in den Finanzhaushalt des Folgejahres übertragen werden. Sie stehen dort nur für das Folgejahr für Auszahlungen im Finanzhaushalt zur Verfügung. Am Ende des Folgehaushaltsjahres verfallen die nicht verbrauchten Mittel.“

Die Mittel, welche gemäß diesem Haushaltsvermerk übertragen werden sollen, sind im Anhang auf Seite 80 aufgeführt. Bei den Schulbudgets werden dadurch Ermächtigungen i. H. v. 64.800 € vom Ergebnishaushalt 2022 in den Finanzhaushalt 2023 übertragen. Der im Haushaltsplan festgelegte Höchstbetrag für die Übertragungen von 25.000 € je Schulbudget im Ergebnishaushalt wurde dabei nicht überschritten.

2.3.5.2 Budgets der Finanzrechnung

Im Bereich der Investitionen wurde im Haushaltsplan 2022 folgende Regelung zur Budgetierung getroffen:

Amt für Immobilienmanagement

Im Finanzhaushalt sind die Auszahlungen des Amts für Immobilienmanagement (Profit Center 1124) mit den Kostenarten 781* bis 787* bei den Investitionsaufträgen, welche mit I1124* beginnen (mit Ausnahme des I-Auftrags I11245060100) gegenseitig deckungsfähig. Die Verantwortung hierfür trägt das Amt für Immobilienmanagement.

Bezeichnung	über-schritten	Budget 2022*	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Amt für Immobilienmanagement	nein	13.079.200	10.501.315,65	2.577.884,35	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Hauptgrund für die Unterschreitung ist das vom KT beschlossene Moratorium beim Bursariat II. Dadurch wurden beim betreffenden I-Auftrag nur wenige Haushaltsmittel verbraucht. Beim Auftrag „Allgemeiner Planungsauftrag (Unvorhergesehenes)“ wurden keine Mittel benötigt. Beim Neubau der Straßenmeisterei Kilsheim wurden einige Vergaben günstiger als geplant.					

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2022 (10.316.700 €) und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr (2.762.500 €).

Straßenbauamt

Im Finanzhaushalt sind die Auszahlungen des Straßenbauamtes (Profitcenter 5420) mit den Kostenarten 781* bis 787* bei den Investitionsaufträgen welche mit I542028* beginnen und bei den Aufträgen I542000000* gegenseitig deckungsfähig. Die Verantwortung hierfür trägt das Straßenbauamt.

Straßenbudget (investiv)

Bezeichnung	über-schritten	Budget 2022*	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Straßenbau	nein	5.691.800	4.023.651,73	1.668.148,27	16.000,00
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Im Haushaltsjahr 2022 konnten nicht alle Baumaßnahmen wie geplant umgesetzt werden. Verschiedene Haushaltsmittel wurden daher in das Jahr 2023 übertragen und sollen dieses Jahr dann abfließen.					

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2022 (3.740.000 €) und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr (1.951.800 €).

Schulbudgets (investiv)

Bezeichnung	über-schritten	Budget 2022*	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	Ermächtigung ins Folgejahr
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ MGH	nein	1.309.500	813.570,78	495.929,22	495.900
<u>Begründung der Ermächtigungsübertragung:</u>					
Die Lieferung des neuen Servers über 67.000 € sowie die Laborausstattung E-Werkstatt über 85.000 € verschob sich in das Jahr 2023. Bedingt durch starke Preiserhöhungen verschoben sich geplante Beschaffungen in das Jahr 2023. Auch wurden hier digitale Endgeräte eingeplant, welche dann doch aus dem Ergebnishaushalt gezahlt werden mussten.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ TBB	nein	441.800	385.699,85	81.100,15	56.100
<u>Begründung der Ermächtigungsübertragung:</u>					
Da gerade mobile Endgeräte oder fest installierte PCs oft Preisschwankungen unterliegen, wurden teilweise Mittel im Finanzhaushalt eingeplant, welche dann aus dem Ergebnishaushalt gezahlt wurden. Teilweise waren mobile Endgeräte nicht lieferbar oder die Lieferung und somit die Schlussrechnung von Maschinen hat sich verzögert.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen BSZ WTH	nein	364.200	113.296,57	254.203,43	226.700
<u>Begründung der Ermächtigungsübertragung:</u>					
Da gerade mobile Endgeräte oder fest installierte PCs oft Preisschwankungen unterliegen, wurden teilweise Mittel im Finanzhaushalt eingeplant, welche dann aus dem Ergebnishaushalt gezahlt wurden. Ebenso haben sich Beschaffungen durch die Generalsanierung verschoben.					

Bezeichnung	über- schritten	Budget 2022*	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	Ermächtigung ins Folgejahr
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schulkiga. Unterbalbach	nein	5.200	0,00	5.200,00	0
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Aufgrund der überschaubaren Größe des Schulkindergartens fallen unterjährig kaum größere Investitionen an. Übertragene Restmittel des EH können nur im Bedarfsfall für neue Spielgeräte oder größere Beschaffungen eingesetzt werden. Dies war im Jahr 2022 nicht der Fall.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schulkiga. Waldenhausen	ja	1.600	6.357,17	- 4.757,17	0
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung:</u>					
Die überplanmäßigen Aufwendungen wurden für die Anschaffung einer Wickeltischanlage, mit Gesamtkosten in Höhe von 4.760,14 €, notwendig. Die Mittel wurden beim Erwerb von beweglichem Anlagevermögen des Schulkindergartens Unterbalbach eingespart.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Taubertal Unterbalbach	nein	38.400	22.581,99	15.818,01	14.000
<u>Begründung der Ermächtigungsübertragung:</u>					
Es sollten ursprünglich fünf weitere digitale Tafeln beschafft werden. Da hier aber andere Pylonen gefordert waren, hätte das Budget nicht ausgereicht und es wurden nur drei beschafft. Die zwei Weiteren sollen nun im Jahr 2023 beschafft werden.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Schule im Schloss	nein	37.700	36.673,64	1.026,36	1.000
<u>Begründung der Ermächtigungsübertragung:</u>					
Das EVD-Netz der Schule sollte erneuert werden. Allerdings musste dies durch ein Fachplanungsbüro geplant und beauftragt werden. Die Fertigstellung erfolgt erst im Jahr 2023. Auch war die Beschaffung von mobilen Endgeräten geplant, welche letztendlich aus dem Ergebnishaushalt gezahlt wurden.					
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen Kreismedienzentrum	nein	28.700	19.320,25	9.379,75	9.300
<u>Begründung der Ermächtigungsübertragung:</u>					
Mehrere Geräte für den Makerspace konnten 2022 nicht beschafft werden, da der Umbau sich verzögerte.					

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2022 und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr. Die Spalte Ermächtigung ins Folgejahr enthält investive und konsumtive Mittel.

Investitionsaufträge

Jeder I-Auftrag des Finanzhaushaltes, ausgenommen die oben geregelten I-Aufträge des Amtes für Immobilienmanagement (Profitcenter 1124), die I-Aufträge des Straßenbauamtes (Profitcenter 5420), die I-Aufträge der Schulen (Profitcenter 213001 bis 213004 und 21200102 bis 21200304) und die I-Aufträge der KHMT gGmbH (I41109011*) ist ausschließlich nach dem jeweiligen Planansatz zu bewerten. Eine weitergehende Deckungsfähigkeit oder Übertragbarkeit ist nicht eingeräumt. Verantwortlich hierfür ist der jeweilige Amtsleiter. Bei der Berechnung des Budgets auf einem I-Auftrag ist bei den Kostenarten 781* bis 787* sowohl die Buchung im „IST“ als auch im „IST statistisch“ zu berücksichtigen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt für 2022, wie die übrigen Investitionsaufträge der Finanzrechnung abgeschlossen haben. Bei einer Überschreitung bzw. einer Unterschreitung um mehr als 10 % ist eine Begründung mit angefügt.

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2022*	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Erwerb von bewegl. AV Amt für Immobilienmanagement I11245060100	nein	20.000	1.292,39	18.707,61	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Ansatz wird pauschal geplant. Die Beschaffungen variieren von Jahr zu Jahr. In 2022 wurde nur eine Anschaffung getätigt. Restmittel i. H. v. 5.000 € werden in das Folgejahres 2023 übertragen.					
Erwerb von bewegl. AV Fuhrpark I11255010100	nein	90.000	83.129,24	6.870,76	-
Erwerb v. bewegl. AV Zentrale Dienste I11265010100	nein	10.500	9.108,03	1.391,97	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die drei beschafften Maschinen waren insgesamt in der Anschaffung günstiger als geplant.					
Erwerb v. bewegl. AV Kantine I111450101001	nein	2.000	1.290,00	710,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Beschaffung der neuen Kasse für die Kantine wurde günstiger durchgeführt als geplant.					
Erwerb v. bewegl. AV Kreistag I11115010100	nein	95.000	61.678,05	33.321,95	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Beschaffung der Konferenzanlage für den Kreistag konnte aufgrund eines sehr guten Angebotes günstiger durchgeführt werden als bei der Planung veranschlagt. Restmittel i. H. v. 33.300 € werden in das Folgejahres 2023 übertragen.					
Investitionszuschüsse an KHMT gGmbH I41109011400	nein	150.200	150.179,25	20,75	-

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2022*	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Investitionszuschüsse an Kurverwaltung I41809011400	nein	540.000	40.000	500.000	
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Der Zuschuss für die Sanierung der Wandelhalle wurde erst im Februar 2023 abgerufen. Bei der Planung war man davon ausgegangen, dass der Zuschuss im Jahr 2022 ausbezahlt wird. Restmittel i. H. v. 500.000 € werden in das Folgejahres 2023 übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Veterinäramt I12265023100	nein	7.000	4.757,32	2.242,68	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Statt der ursprünglich geplanten Anschaffung eines neuen Trichinoskopes konnte das bisherige zufriedenstellend repariert werden.					
Erwerb v. bewegl. AV Rechts- und Ordnung I12215024100	ja	203.000	222.547,21	- 19.547,21	23.775,28
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung:</u> Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 11.200,00 € wurden aufgrund eines erhöhten Angebotspreis für die Anschaffung einer kreiseigenen GS-Messanlage inkl. Fahrzeug und Einbau notwendig. Sie wurden bei den gel. Zuschüssen bewegl. AV Brandschutz (I12605020401) in voller Höhe eingespart.					
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung (KT-Beschluss v. 20.07.2022):</u> Mit Beschluss vom 20.07.2022 wurden 12.575,28 € überplanmäßige Aufwendungen für die Anschaffung einer zweiten PIK-Station beschlossen. Notwendig wurde diese zusätzliche PIK-Station um den Zustrom an geflüchteten Menschen bewältigen zu können. Diese Mehraufwendungen wurden bei den gel. Zuschüssen bewegl. AV Brandschutz (I12605020401) in voller Höhe eingespart.					
Erwerb v. unbewegl. AV Rechts- und Ordnung I12215024101	nein	53.000	52.496,85	503,15	-
Erwerb v. bewegl. AV Brandschutz I126050201000	nein	47.000	46.574,65	425,35	-
Gel. Zuschüsse bewegl. AV Brandschutz I12605020401	nein	608.0000	453.069,41	154.930,59	- 42.344,46
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Da das DRK als Mitträger der ILS nicht alle geplanten Maßnahmen zur Ertüchtigung der ILS umsetzen konnte, kam das eingeplante Budget nicht komplett zur Ausgabe. Die Maßnahmen werden im HH 2023 umgesetzt. Restmittel i. H. v. 65.000 € werden in das Folgejahres 2023 übertragen.					

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2022*	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Erwerb v. bewegl. AV Katastrophenschutz I12805020100	ja	43.500	48.717,01	- 5.217,01	18.569,18
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung:</u>					
Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 18.569,18 € wurden in drei Teilbeträgen notwendig:					
Aufgrund der Energieversorgungslage und der damit einhergehenden drohenden Ausfallmöglichkeit dieser wurde die Anschaffung von Notstromaggregaten notwendig (8.282,33 €).					
Zur Sicherstellung des reibungslosen Betriebs des Führungsstabes wurde die Anschaffung eines Routers inkl. Antenne und Case (1.553,55 €) und eines interaktiven fahrbaren Displays (8.733,30 €) notwendig.					
Die hierfür notwendigen Mittel wurden bei den gel. Zuschüssen bewegl. AV Brandschutz (I12605020401) in voller Höhe eingespart.					
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 % (unter Berücksichtigung des Budgets+der üpl. gen.):</u>					
Das Budget wurde zur Ertüchtigung des Digitalfunks eingeplant. Da noch laufende Maßnahmen aus diesem Projekt anstehen, wird das Budget im HH 2023 ausgegeben. Es werden Restmittel von 13.350 € ins Jahr 2023 übertragen.					
Geleistete Zuschüsse Wirtschaftsförd. I57105031400	nein	875.000	875.000,00	0,00	-
Erwerb v. AV Verkehrsamt I12215033100	nein	30.000	26.039,58	3.960,42	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Seitens des Sachgebiets Organisation wurde nach einer umfassenden Markterkundung 30.000 € eingestellt. Die Differenz zum tatsächlichen Anschaffungspreis der Anrufanlagen für die Zulassungsstellen von 26.039,58 € wird damit begründet, dass die Kosten nach der Marktuntersuchung mit Blick auf die Inflation geschätzt wurden.					
Gel. Zuschüsse Breitbandversorgung I57105031401	nein	10.832.900	6.852.234,33	3.980.665,67	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Durch Verzögerungen bei Ausbau durch das Unternehmen NGN wurden die Mittel nicht vollständig im Haushaltsjahr 2022 abgerufen. Restmittel i. H. v. 3.980.600 € werden in das Folgejahres 2023 übertragen.					

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2022*	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Erwerb v. bewegl. AV Amt 31 I57505031100	nein	200	133,88	66,12	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr in Höhe von 200 € nur auf volle Hunderterbeträge gerundet möglich. Deswegen wurden 200 € übertragen, obwohl nur 133,88 € angefallen sind.					
Erwerb v. bewegl. AV Vermessungsamt I51115051100	nein	35.000	1.739,16	33.260,84	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Bedingt durch die Coronajahre wurden die Messgeräte nicht so sehr in Anspruch genommen, sodass Neuanschaffungen verschoben werden konnten. Es werden Restmittel von 15.000 € ins Jahr 2023 übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Flurneuordnungsamt I51125051100	nein	25.000	14.719,56	10.280,44	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Bedingt durch die Coronajahre wurden die Messgeräte nicht so sehr in Anspruch genommen, sodass Neuanschaffungen verschoben werden konnten. Es werden Restmittel von 10.200 € ins Jahr 2023 übertragen.					
Kapitaleinlage bei beteiligten Untern. I57309111301	nein	400	200,00	200,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Der Umfang der Anpassung des Stammkapitals des BGV ist nicht vorhersehbar. Zum 01.01.2022 erfolgte lediglich eine Anpassung in Höhe von 200 €. Die übrigen Mittel von 200 € wurden in das Jahr 2023 übertragen und kommen bei der Anpassung 2023 zur Auszahlung.					
Erwerb v. bewegl. AV EDV I11205012100	nein	373.000	284.921,73	88.078,27	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Beauftragungen für die Projekte wurden fristgerecht vorgenommen. Sämtliche Anbieter (Komm.one + Cisco) haben 6 Monate Lieferverzug. Restmittel i. H. v. 88.000 € werden in das Folgejahr 2023 übertragen.					
Erwerb v. bewegl. AV Landwirtschaftsamt I55515022100	nein	2.000	1.225,00	775,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund von Preisverhandlungen und reduzierten Angeboten konnten die notwendigen Gerätschaften günstiger beschafft werden.					
Investitionszuschüsse an DRK Wertheim I31605042400	nein	125.000	125.000,00	0,00	-

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2022*	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Erwerb v. bewegl. AV Gesundheitsamt I41405043100	ja	0	1.786,79	- 1.786,79	2.000,00
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung:</u>					
Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 2.000 € wurden für die Einstellung einer weiteren SMA aufgrund erhöhter Kinderzahl, die eine ESU benötigen, notwendig. Für diese SMA wird zur Überprüfung des Hör- und Sehvermögens ein Kopfhörer und Kartenmaterial benötigt. Die überplanmäßigen Aufwendungen wurden vollständig durch den Verkauf eines nicht mehr benötigten Sehtestgerätes gedeckt.					
Erwerb von bewegl. AV Straßenmeistereien I54905200100	nein	1.296.100	1.039.698,07	256.401,93	140.000,00
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Rechtzeitig bestellte Fahrzeuge / Maschinen wurden aufgrund von Lieferschwierigkeiten nicht mehr im HH-Jahr 2022 ausgeliefert. Restmittel von 396.400 Mio. € werden ins Folgejahr übertragen.					
Erwerb von bewegl. AV SMs <5000 €, I54905200101	nein	60.000	33.645,62	26.354,38	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Die Ausgaben für die jährlich erworbenen Geräte werden durch den Gemeinschaftsaufwand in voller Höhe ausgeglichen (I54205200501). Da sich die beiden Positionen jeweils ausgleichen, ist eine Abweichung nicht haushaltswirksam. Bei den 60.000 € handelt es sich um einen jährlichen Pauschalbetrag. Die tatsächlichen Beschaffungen variieren.					
Beschaffung Telematiksystem I54206100103	ja	15.000	25.514,79	-10.514,79	10.514,79
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung:</u>					
Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 10.514,79 € wurden für eine Winterdienst-Software (10.150,00 €) und eine um ca. 400,00 € teureren Rechnung (über Angebotspreis) notwendig. Die überplanmäßigen Aufwendungen wurden vollständig durch höhere Investitionszuweisungen für die K2815 vom Land (I54202815500) gedeckt.					
Erwerb. bewegl. AV SMen (Möbel und IT) I54200000011	nein	95.000	71.912,23	23.087,77	
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u>					
Mit der Einrichtung der IT in der SM TBB konnte erst nach Fertigstellung des Gebäudes begonnen werden. Dies war gegen Ende des Jahres. Zusätzlich gab es noch Lieferschwierigkeiten bei der Hardware. Daher konnte nicht die gesamte Budgetsumme abfließen und musste zum Teil übertragen werden. Restmittel von 23.000 € werden ins Folgejahr übertragen.					

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2022*	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Zuweisung und Zuschüsse Sonstige Kulturpflege I28105030400	nein	6.000	0,00	6.000,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Bei dem Ansatz handelt es sich um einen jährlich pauschalen Ansatz um schnell reagieren zu können, da evtl. Förderprojekte in der Regel kurzfristig eingereicht werden. Im Jahr 2022 wurden keine investiven Projekten zur Förderung beantragt.					
Beschaffung AV Amt f. Kultur + Tourismus I28100400100	ja	0	1.019,15	- 1.019,15	1.200
<u>Genehmigte Budgetüberschreitung:</u> Die überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.200 € wurden in der Vinothek Kloster Bronnbach für eine neue Spülmaschine notwendig (Defekt der alten Spülmaschine). Die überplanmäßigen Aufwendungen wurden vollständig durch Einsparungen im Budget des Kulturamt Kloster Bronnbach gedeckt. <u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 % (unter Berücksichtigung des Budgets+der üpl. gen.) :</u> Für die Vinothek im Kloster Bronnbach wurde eine GläserSpülmaschine angeschafft. Dafür wurde auch ein Ansatz geplant, allerdings im Ergebnishaushalt. Die angeschaffte Maschine wurde auf dem richtigen Sachkonto gebucht und die Deckung durch Einsparung im Ergebnishaushalt gewährleistet. Die Maschine war schlussendlich etwas günstiger als veranschlagt.					
Zuschuss ÖPNV Tauber- u. Frankenbahn I54705030400	nein	40.000	0,00	40.000,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Bei den Bahnstationen hat die DB Regionetz Westfrankenbahn die Maßnahmen ausschließlich mit Eigenmitteln umgesetzt. Ursprünglich war eine kommunale Beteiligung vorgesehen. Restmittel von 20.000 € werden ins Folgejahr übertragen.					
Geleistete Zuschüsse barrierefreier Ausbau Bushaltestellen I54705030402	nein	160.700	101.291,23	59.408,77	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Die Ausschreibung für das zweite Paket der barrierefreien Bushaltestellen wurde vergeben, jedoch konnte die beauftragte Firma die Arbeiten erst im Januar 2023 in Angriff nehmen. Daher konnte das Budget nicht mehr in 2022 ausgegeben werden. Restmittel von 59.400 € werden ins Folgejahr übertragen.					

Bezeichnung Investitionsauftrag	über- schritten	Budget 2022*	Ist 2022	Überschreitung (-) Einsparung (+)	üpl./apl. genehmigt
Zuschuss zur Installation AFZS an VGMT I54709030401	nein	360.000	0,00	360.000,00	-
<u>Budgetunterschreitung um mehr als 10 %:</u> Aufgrund von fehlenden Personalkapazitäten bei der Planungsfirma konnte die Maßnahmen 2022 noch nicht umgesetzt werden. Zudem wurde zwischenzeitlich der Finanzierungsmodus angepasst, so dass lediglich der nicht durch das Land geförderte Anteil i. H. v. voraussichtlich 36.000 € im HH-Plan vorzusehen ist.					

*Das Budget entspricht dem Ansatz 2022 und dem Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen des Finanzhaushalts

Im laufenden Haushaltsjahr 2022 wurden über- und außerplanmäßige Aufwendungen für die Budgets des Finanzhaushalts in Höhe von 0,22 Mio. € von den zuständigen Gremien genehmigt.

Der Kreistag genehmigte im Haushaltsjahr 2022 über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Finanzhaushalts i. H. v. 0,15 Mio. €. Die Genehmigungen umfassten die Budgetüberschreitungen des Rechts- und Ordnungsamts (0,01 Mio. €) und des Straßenbaumtes (0,14 Mio. €).

Durch den Ausschuss wurden im Jahr 2022 über- und außerplanmäßige Aufwendungen des Finanzhaushalts i. H. v. rund 0,03 Mio. € genehmigt. Die Genehmigungen umfassten die Budgetüberschreitungen des Rechts- und Ordnungsamts (0,01 Mio. €) und des Straßenbaumtes (0,02 Mio. €).

Dazu kommen gemäß der Zuständigkeitsordnung des Main-Tauber-Kreises Genehmigungen für über- und außerplanmäßige Aufwendungen durch den Landrat von rund 0,03 Mio. €. Diese umfassen das Rechts- und Ordnungsamt (0,02 Mio. €) und das Straßenbauamt (0,01 Mio. €).

Ebenso genehmigte der Dezernent 1 gem. Zuständigkeitsordnung über- und außerplanmäßige Aufwendungen von rund 7.960 € für die Budgetüberschreitungen des Amtes für Schulen und ÖPNV (4.760 €), des Gesundheitsamts (2.000 €) und des Kulturamts (1.200 €).

Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Die Mittel, welche gemäß § 21 GemHVO übertragen werden sollen, sind im Anhang auf Seite 82 - 84 aufgeführt. Insgesamt werden dadurch bei den Investitionsaufträgen Auszahlungen i. H. v. 9.847.950 € und Einzahlungen i. H. v. 9.741.000 € in den Finanzhaushalt 2023 übertragen. Die Überträge ins Folgejahr 2023 werden in allen Fällen durch die Höhe der verfügbaren Mittel in 2022 ermöglicht.

2.3.6 Bilanz

	Aktiva	31.12.2022 in EUR	31.12.2021 in EUR
1	Vermögen	216.348.229,01	198.759.764,68
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	14.904,53	22.141,01
1.2	Sachvermögen	177.426.477,60	167.400.784,71
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.714.051,87	1.715.406,48
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	76.059.767,74	74.394.487,90
1.2.3	Infrastrukturvermögen	73.656.642,82	70.866.642,90
1.2.4	Bauten auf fremden Grund	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände	20.724,62	20.937,63
1.2.6	Maschinen, Fahrzeuge und technische Anlagen	6.467.659,24	5.544.619,23
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.326.979,11	3.655.980,03
1.2.8	Vorräte	419.578,36	255.415,54
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.761.073,84	10.947.295,00
1.3	Finanzvermögen	38.906.846,88	31.336.838,96
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	50.600,00	50.600,00
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden	4.483.306,57	4.486.618,27
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	8.840,00	8.840,00
1.3.5	Wertpapiere	18.485.818,88	460.732,98
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transfer	12.615.193,22	7.044.004,38
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	2.111.313,19	5.521.633,92
1.3.8	Liquide Mittel	1.151.775,02	13.764.409,41
2	Abgrenzungsposten	55.460.977,73	49.272.406,08
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	2.780.697,73	2.347.828,62
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	52.680.280,00	46.923.962,16
2.3	Verrechnungs-, Zwischenkonten	0,00	615,30
	Bilanzsumme Aktivseite	271.809.206,74	248.032.170,76

	Passiva	31.12.2022 in EUR	31.12.2021 in EUR
1	Eigenkapital	150.077.912,29	144.883.541,28
1.1	Basiskapital	129.790.964,01	129.790.964,01
1.2	Rücklagen	20.286.948,28	15.092.577,27
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	19.052.813,03	13.754.559,41
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.234.135,25	1.338.017,86
2	Sonderposten	80.600.949,85	71.881.980,02
2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	55.406.960,96	51.661.898,63
2.3	Sonstige Sonderposten	25.193.988,89	20.220.081,39
3	Rückstellungen	1.846.783,00	1.896.893,23
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	678.747,05	463.927,01
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	843.195,86	712.300,17
3.7	Sonstige Rückstellungen	324.840,09	720.666,05
4	Verbindlichkeiten	34.321.669,31	26.804.358,71
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	17.254.646,73	14.784.098,14
4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.163.304,28	3.749.405,41
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.025.313,40	4.968.140,37
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	4.878.404,90	3.302.714,79
5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.961.892,29	2.565.397,52
	Bilanzsumme Passivseite	271.809.206,74	248.032.170,76

Kurzübersicht zur Entwicklung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme hat sich zum 31.12.2022 von 248,03 Mio. € um 23,78 Mio. € (+ 9,59 %) auf 271,81 Mio. € erhöht.

Entwicklung der **Aktivseite**:

- **Erhöhung des Sachvermögens um ca. 10,03 Mio. €**, Zugänge bei den Gebäuden (+ 1,67 Mio. €), Zugänge beim Infrastrukturvermögen (+ 2,79 Mio. €), beim beweglichen Anlagevermögen (+ 0,92 Mio. €) und bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung (+0,67 Mio. €). Ebenso haben sich die Anlagen im Bau um 3,81 Mio. € erhöht.
- **Erhöhung des Finanzvermögens um ca. 7,57 Mio. €**, hier wurden insbesondere Festgelder in Höhe von 18,00 Mio. € angelegt. Diese Geldanlagen sind in der Bilanzposition Wertpapiere enthalten (Erhöhung rund 18,03 Mio. €). Desweiteren erhöhten sich die öffentlich-rechtlichen Forderungen um rund 5,57 Mio. €. Die privatrechtlichen Forderungen hingegen reduzierten sich um rund 3,41 Mio. € und die Liquiden Mittel um rund 12,61 Mio. €.
- **Erhöhung der Abgrenzungsposten um ca. 6,19 Mio. €**, insbesondere durch die geleisteten Investitionszuschüsse (+ 5,76 Mio. €) und einer Erhöhung bei den aktiven Abgrenzungsposten (+ 0,43 Mio. €).

Entwicklung der **Passivseite**:

- **Erhöhung des Eigenkapitals um ca. 5,19 Mio. €** im Wesentlichen durch das ordentliche Ergebnis der Ergebnisrechnung 2022 (+ 5,30 Mio. €).
- **Erhöhung der Sonderposten um ca. 8,72 Mio. €** durch Zugänge bei den Zuschüssen von rund 12,32 Mio. € (z.B. für Schulsanierungen und Kreisstraßen) sowie die Auflösung der Sonderposten gemäß der Nutzungsdauer und Deaktivierung von Sonderposten (- 3,60 Mio. €).
- **Reduzierung der Rückstellungen um ca. 0,05 Mio. €**, insbesondere durch die Erhöhung der Lohn- und Gehaltsrückstellungen (+ 0,21 Mio. €) und die Erhöhung der Unterhaltsvorschussrückstellung (+ 0,13 Mio. €). Dagegen steht die Reduzierung bei den Wahrückstellungen (- 0,40 Mio. €).
- **Erhöhung der Verbindlichkeiten um 7,52 Mio. €**, insbesondere bei den Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (+ 2,06 Mio. €), bei den sonstigen Verbindlichkeiten (+ 1,58 Mio. €), bei den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (+ 2,47) und bei den Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung (+ 1,41 Mio. €).
- **Erhöhung der Abgrenzungsposten um ca. 2,40 Mio. €** insbesondere durch die Erhöhung im Bereich Asyl (+ 2,51 Mio. €), sowie der Reduzierung im Amt für Immobilienmanagement (- 0,09 Mio. €).

2.4 Ausblick und Risikoeinschätzung

Das Haushaltsjahr 2022 schloss im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von rund 5,30 Mio. € ab und liegt damit rund 11,05 Mio. € über dem ursprünglich im Haushaltsplan veranschlagten Fehlbetrag von rund 5,76 Mio. €. Der Zahlungsmittelüberschuss in der Finanzrechnung beträgt rund 20,77 Mio. €. Damit konnten die Tilgungen (1,61 Mio. €) sowie die Netto-Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (19,06 Mio. €) gedeckt werden.

Neben einem Überschuss im Ergebnishaushalt sollte auch ein Zahlungsmittelüberschuss in der Finanzrechnung erwirtschaftet werden, damit der Main-Tauber-Kreis auch künftig liquide bleibt. Im NKHR wurde mit der Neufassung der Gemeindehaushaltsverordnung 2016 eine Mindestliquidität von 2 % der durchschnittlichen Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der drei vorangegangenen Haushaltsjahre eingeführt. Die vorgeschriebene Mindestliquidität zum 31.12.2022 von rund 3,11 Mio. € wurde zum Jahresende 2022 mit rund 19,14 Mio. € (18,00 Mio. € kurzfristige Festgeldanlagen und 1,14 Mio. € Kassenbestand) eingehalten.

In den Jahren 2011 bis 2021 konnte der Main-Tauber-Kreis im Kernhaushalt die in Angriff genommenen investiven Maßnahmen komplett ohne die Aufnahme neuer Darlehen stemmen. Erstmals nach über zehn Jahren wurde im Haushaltsjahr 2022 ein Kredit von i. H. v. 4,08 Mio. € ausbezahlt. Durch die Tilgungsleistungen des Jahres 2022 von 1,61 Mio. € beträgt der Schuldenstand zum 31.12.2022 im Kernhaushalt rund 17,25 Mio. €. Der Eigenbetrieb AWMT ist seit Ende 2015 schuldenfrei.

Der Überschuss im Ergebnishaushalt kam sowohl durch gestiegene Erträge als auch durch deutliche Einsparungen bei den Aufwendungen zustande. Es ist sicher davon auszugehen, dass in den nächsten Jahren die Ertragsseite einbricht. Gründe hierfür sind niedrigere Schlüsselzuweisungen ab dem Haushaltsjahr 2023, ein reduziertes Grunderwerbsteueraufkommen aufgrund der drastisch rückläufigen Bautätigkeit und weniger Erträge durch Verwaltungsgebühren (beispielsweise bei den Baugenehmigungsgebühren und den Zulassungsgebühren). Gleichzeitig werden die Aufwendungen durch die hohen Tarifabschlüsse im Personalbereich und die hohen Teuerungsraten, insbesondere bei den Transferzahlungen, stark ansteigen. Der Landkreis muss diesem Trend durch drastische Sparmaßnahmen entgegenwirken. Die Aufwandsseite darf nur maßvoll erhöht werden. Alle Einnahmequellen müssen ausgeschöpft werden. Zuallerletzt steht auf der Einnahmenseite eine Erhöhung der Kreisumlage. Kann der Ergebnishaushalt nicht mindestens einen Zahlungsmittelüberschuss in Höhe der jährlichen Tilgungsleistungen erwirtschaften, lebt der Landkreis von seiner Substanz. Dies ist auf Dauer nicht durchhaltbar. Ganz abgesehen davon, dass ein solcher Haushalt nicht genehmigungsfähig ist.

Die zukünftigen Investitionen in die Infrastruktur des Kreises wie die Fortführung der Sanierung des Beruflichen Schulzentrums in Wertheim, die Generalsanierung des Berufsschulzentrums in Tauberbischofsheim, die Fertigstellung des Neubaus der Straßenmeisterei in Kilsheim, der weitere Breitbandausbau oder dringend notwendige Straßenbauprojekte müssen sich auf das Notwendigste beschränken. Aufgrund der aktuell überhitzten Lage auf dem Rohstoffmarkt u. a. durch den Krieg in der Ukraine sind gerade in diesem Bereich hohe finanzielle Risiken mit nicht absehbaren Kostensteigerungen zu erwarten.

Die Corona-Pandemie scheint vorbei zu sein, jedoch belastet uns noch immer der Krieg zwischen Russland und der Ukraine und dessen Folgen. Die Flüchtigen insbesondere aus der Ukraine haben in Deutschland Zuflucht gefunden und benötigen weiterhin Unterstützung. Gleichzeitig verschärft der Krieg den Rohstoffmangel und heizt damit die Preisspirale an.



Fazit: Die finanzstarken Jahre sind vorüber. Der Landkreis muss sich auf seine Kernaufgaben besinnen und beschränken. Gleichzeitig ist bei den notwendigen Investitionen darauf zu achten, dass im Ergebnishaushalt die Abschreibungen erwirtschaftet werden.

Tauberbischofsheim, 30.06.2023

Christoph Schauder

Landrat

3. Anhang gemäß § 53 GemHVO

3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Grundsätze zur Bewertung und Bewertungsmethoden

§ 43 Abs. 1 GemHVO enthält die bei der Bewertung des Vermögens und der Schulden zu beachtenden Regeln (allgemeine Bewertungsgrundsätze).

Die Wertansätze der Bilanz des Haushaltsjahres 2022 stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Haushaltsjahres überein. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind einzeln zu bewerten. Die Vermögensgegenstände des Main-Tauber-Kreises wurden ausschließlich mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Fremdkapitalzinsen werden nicht in die Herstellungskosten einbezogen.

Die Abschreibung der immateriellen und beweglichen Vermögensgegenstände wird gemäß § 46 GemHVO entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer vorgenommen. Die Nutzungsdauer wird aufgrund der Erfahrungswerte der Fachämter festgelegt. Es wird ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Bis zum 31.12.2011 wurden bewegliche Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von 410,00 € netto im Ergebnishaushalt geplant und gebucht und somit sofort als ordentlicher Aufwand ausgewiesen. Ab 01.01.2012 wurde diese Grenze auf 1.000,00 € netto angehoben.

Der Forderungsbestand wird unterjährig von den Fachämtern einzelwertberichtigt. Die Verbuchungssystematik der Einzelwertberichtigung zwischen dem Vorprogramm SoJuHKR und SAP erzeugt im Ergebnis keine Niederschlagung, sondern einen Sollabgang, welcher durch eine Schnittstelle der beiden Systeme direkt vom Forderungsbestand in der Bilanz abgezogen wird. In der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) wird der Sollabgang in SAP als Minderertrag ausgewiesen und entspricht somit einem Aufwand. Im Bereich des Jugend- und Sozialamtes werden zudem zum Bilanzstichtag Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Geleistete Investitionszuschüsse werden ab dem 01.01.2011 auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen. (Für die Eröffnungsbilanz wurde das Wahlrecht gemäß § 62 Abs. 6 Satz 2 GemHVO in Anspruch genommen und auf die Aktivierung von geleisteten Zuschüssen ganz verzichtet.)

3.2 Erläuterungen der einzelnen Bilanzpositionen

Die Nummerierung der folgenden Erläuterungen orientiert sich an der Nummerierung der Bilanzpositionen in der Bilanz. Unter der Nummerierung 3.2.1.1.2 verbirgt sich z.B. die Bilanzposition 1.2 Aktiva, Sachvermögen.

3.2.1 Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird das Vermögen des Main-Tauber-Kreises dargestellt und damit die Mittelverwendung dokumentiert. Anders als es die handelsrechtliche Bilanz der Privatwirtschaft in § 266 HGB vorsieht, erfolgt in der kommunalen Bilanz keine Unterscheidung zwischen Anlage- und Umlaufvermögen, sondern es wird eine Einteilung in immaterielles Vermögen, Sachvermögen und Finanzvermögen vorgenommen.

3.2.1.1 Vermögen

3.2.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter den „immateriellen Vermögensgegenständen“ sind alle werthaltigen, abgrenzbaren und unkörperlichen Vermögensgegenstände zu verstehen, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbstständig bewertet werden können. Allen immateriellen Vermögensgegenständen ist gemeinsam, dass sie physisch nicht existent sind, ggf. jedoch durch einen körperlichen Träger (z. B. CDs) vermittelt werden.



Die Bilanzposition hat sich durch Abschreibungen (- 7 T€) um rund 7 T€ verringert.

Restbuchwert der immateriellen Vermögensgegenstände zum 31.12.2022:

- Lizenzen	7.583,96 €
- DV-Software	<u>7.320,57 €</u>
	14.904,53 €

3.2.1.1.2 Sachvermögen

3.2.1.1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Die unbebauten Grundstücke des Landkreises werden entsprechend den Zuordnungsvorschriften zum Kontenrahmen Baden-Württemberg getrennt ausgewiesen. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die Bilanzposition hat sich um rund 1 T€ verringert.

Restbuchwert der unbebauten Grundstücke zum 31.12.2022:

- Grund und Boden bei Grünflächen	585.929,95 €
- Aufwuchs, Aufbauten und Ausstattung bei Grünflächen	49.693,94 €
- Ackerland	528.288,12 €
- Grund und Boden bei Wald/Forsten	28.771,96 €
- sonstige unbebaute Grundstücke (Naturschutz- und Ausgleichsflächen u. ä.)	<u>521.367,90 €</u>
	1.714.051,87 €

3.2.1.1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Unter der Position der bebauten Grundstücke werden der Wert des jeweiligen Grundstücks und des auf ihm errichteten Gebäudes inklusive der Aufbauten und des Aufwuchses zusammengefasst dargestellt. Durch die Eingliederung der ehemaligen Eigenbetriebe Energie- und Immobilienmanagement und Kloster Bronnbach in die Bilanz des Landkreises stehen seit dem 01.01.2020 wieder alle Gebäude, die im Besitz des Landkreises sind, in einer Bilanz mit Ausnahme des AWMT-Gebäudes in der Gartenstraße 2.

Die Bilanzposition hat sich im Jahr 2022 um rund 1,67 Mio. € erhöht.

Diese Veränderung ist durch Abschreibungen auf Gebäude von rund - 3,93 Mio. €, sowie dem Zugang für das Werkstattgebäude im Beruflichen Schulzentrum Wertheim mit 5,59 Mio. € zustande gekommen.

Restbuchwerte der bebauten Grundstücke zum 31.12.2022:

- Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen (z.B. Krankenhäuser)	743.675,06 €
- Sozialgebäude	952.218,22 €
- Grund und Boden bei Schulen	1.646.540,08 €
- Schulgebäude	44.423.130,66 €
- Grund und Boden bei Kulturgebäuden	850.600,11 €
- Kulturgebäude	16.765.880,92 €



- Grund und Boden bei Verwaltungsgebäuden	2.727.933,58 €
- Verwaltungsgebäude	<u>7.949.789,11 €</u>
	76.059.767,74 €

3.2.1.1.2.3 Infrastrukturvermögen

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich das Infrastrukturvermögen um rund 2,79 Mio. € von 70,87 Mio. € auf 73,66 Mio. € erhöht. Die Veränderungen resultieren aus Zugängen bzw. Aktivierungen von Anlagen im Bau in Höhe von rund 5,06 Mio. €, Abgängen von rund 0,05 Mio. € sowie Abschreibungen von rund 2,22 Mio. €.

Im Wesentlichen wurde im Jahr 2022 die Baumaßnahme „Tauberbrücke Elpersheim“ mit 4,92 Mio. € fertiggestellt und in der Bilanz aktiviert.

Restbuchwerte des Infrastrukturvermögens zum 31.12.2022:

- Grund und Boden	26.553.459,39 €
- Brücken, Tunnel und ingenieurbauliche Anlagen	20.624.968,21 €
- Anlagen zur Abwasserableitung	3.718.307,31 €
- Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	19.302.916,02 €
- Verteilungsanlagen	351.347,66 €
- sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (z.B. Stützwände an Kreisstraßen)	<u>3.105.644,23 €</u>
	73.656.642,82 €

3.2.1.1.2.5 Kunstgegenstände

Unter der Bilanzposition werden beim Main-Tauber-Kreis elf Gemälde mit einem Gesamtwert von 10.393,64 € und das Steinkreuz in Grünfeld-Zimmern mit 10.330,98 € geführt. Der Bilanzwert hat sich aufgrund der Abschreibung beim Steinkreuz im Vergleich zum Vorjahr um 213,00 € verringert und beträgt zum Jahresende **20.724,62 €**. Kunstgegenstände werden nicht abgeschrieben, nur Kulturdenkmäler.

3.2.1.1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Die Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,92 Mio. € erhöht.

Beschaffungen von Fahrzeugen (1,10 Mio. €), Abgänge von Fahrzeugen (- 0,02 Mio. €) sowie Abschreibungen auf Fahrzeuge (- 0,41 Mio. €) ergeben im Saldo eine Erhöhung diesem Bereich um rund 0,68 Mio. €. Die Fahrzeugbeschaffungen umfassten Ersatzbeschaffungen eines Unimog mit rund 0,26 Mio., einer Kehrmaschine mit rund 0,31 Mio. € sowie mehrerer Dienst-PKW's.

Beschaffungen von Maschinen (0,78 Mio. €) sowie Abschreibungen auf Maschinen (- 0,53 Mio. €), Aussonderung von Maschinen (- 0,02 Mio. €) ergeben im Saldo eine Erhöhung in diesem Bereich um rund 0,24 Mio. €. Die Beschaffungen von Maschinen sind im Wesentlichen beim Rechts- und Ordnungsamt (Messanlagen), bei den Berufsschulzentren (Wasserstrahlschneidanlage, Fräsmaschine) und den Straßenmeistereien (Aufsatz Streuer) angefallen.

Beschaffungen von technischen Anlagen (0,15 Mio. €) sowie Abschreibungen auf technische Anlagen (- 0,15 Mio. €) ergeben in diesem Bereich in Summe keine nennenswerten Wertänderungen. Im Wesentlichen wurde eine Geschwindigkeitsüberwachungsanlage (0,05 Mio. €) beim Rechts- und Ordnungsamt, sowie eine E-Ladesäule in der Schmiederstraße 20 in Tauberbischofsheim (0,03 Mio. €) im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Immobilienmanagement angeschafft.

Restbuchwerte der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge zum 31.12.2022

- Fahrzeuge	2.491.655,51 €
- Maschinen	3.004.299,22 €
- Technische Anlagen	<u>971.704,51 €</u>
	6.467.659,24 €

3.2.1.1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Die Bilanzposition hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 0,67 Mio. € erhöht.

Beschaffungen von Betriebsvorrichtungen (20 T€) sowie Abschreibungen auf Betriebsvorrichtungen (- 36 T€) ergeben im Saldo eine Verringerung um rund 16 T€. Es wurden zwei Regalsysteme für die Gewerbliche Schule Bad Mergentheim und des Katastrophenschutzes angeschafft.

Beschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,46 Mio. €) sowie Abschreibungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung (- 0,77 Mio. €) führen im Ergebnis zu einer Erhöhung von rund 0,69 Mio. € in diesem Bereich. Die Beschaffungen umfassen im Wesentlichen EDV-Einrichtungen und Medienausstattung von Büros und Schulen sowie Anschaffungen des Kreismedienzentrums.

Restbuchwerte der Betriebs- und Geschäftsausstattung zum 31.12.2022:

- Betriebsvorrichtungen (z.B. Rollregalanlagen, Salzsilo Straßenmeisterei)	386.384,13 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung (z. B. Telekommunikation, EDV und Einrichtungsgegenstände von Büros, Schulen und Werkstätten)	<u>3.940.594,98 €</u>
	4.326.979,11 €

3.2.1.1.2.8 Vorräte

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die nicht dauerhaft dem Geschäftsbetrieb der Kommune dienen, wie Rohstoffe (z.B. Streusalz), Hilfsstoffe und Betriebsstoffe (z.B. Heizöl) oder Waren. Vorräte werden verbraucht; sie sind nicht abnutzbar. Sie sind daher nicht planmäßig abzuschreiben (vgl. § 46 Abs. 1 GemHVO). Beim Main-Tauber-Kreis werden unter dieser Bilanzposition Rohstoffe (z.B. Salz und Sole der Straßenmeistereien) sowie Waren (z.B. Klosterladen und Vinothek im Kloster Bronnbach) aufgeführt.

Die Vorratsbestände an Salz und Sole der drei Straßenmeistereien Tauberbischofsheim, Wertheim und Bad Mergentheim werden zum Stichtag 31.12. abgefragt. Anschließend wird entweder eine Erhöhung oder eine Reduzierung des Lagerbestandes eingebucht. Der Lagerbestand in Euro setzt sich aus dem Lagerbestand in Tonnen multipliziert mit dem Einheitspreis pro Tonne der Jahresausschreibung zusammen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand um rund 0,16 Mio. € erhöht.

In einer jährlichen Inventur zum Jahresende wird der Wert des Warenbestands des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach festgestellt. Zum 31.12.2022 betrug dieser Warenbestand 34.830,86 €. Er hatte sich im Laufe des Jahres 2022 um 1.783,82 € erhöht (Stand 31.12.2021: 33.047,04 €).

Buchwerte der Vorräte zum 31.12.2022:

- Lagerbestand Salz (4.500 t, 83,95 €/t)	377.775,00 €
- Lagerbestand Sole (125 t, 55,78 €/t)	6.972,50 €
- Warenbestand Klosterladen Bronnbach	18.219,37 €
- Warenbestand Vinothek Bronnbach	<u>16.611,49 €</u>
	419.578,36 €

3.2.1.1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Die Bilanzposition erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 3,81 Mio. €.

Buchwert der Anlagen im Bau zum 31.12.2021:	10.947.295,00 €
Buchwert der Anlagen im Bau zum 31.12.2022:	14.761.073,84 €

Folgende Maßnahme wurde 2022 als neue Anlage im Bau eingebucht:

- K 2827 Sanierung/Ersatzneubau Tauberbrücke Bei Waldenhausen (24.924,92 €)

Buchwert der bestehenden Anlagen im Bau zum 31.12.2022:

- K 2842 Sanierung Dammsetzung zwischen K 2877 und Bobstadt (1.171,06 €)
- K 2877 Flurneuordnung Ausführungskosten MGH – Stuppach (50.000,00 €)
- K 2820 Sanierung Ortsdurchfahrt Ussigheim (59.192,77 €)
- K 2869 Sanierung Tauberbrücke Archshofen (8.059,93 €)
- K 2831 Ausbau Rauenberg – Boxtal (45.760,07 €)
- K 2839 Ausbau Boxberg – Epplingen (31.057,48 €)
- Umbau Bursariat II Kloster Bronnbach (729.148,70 €)
- Sanierung Saalgarten Kloster Bronnbach (12.921,53 €)
- Generalsanierung Parkplatz Archiv Kloster Bronnbach (23.689,54 €)
- Sanierung Friedhof Kloster Bronnbach (8.684,12 €)
- K 2800 Ausbau Zimmern – Messelhausen (96.132,25 €)
- Planungskosten Umbau ehem. Postgebäude Tauberbischofsheim (46.057,18 €)
- K 2815 Verbreiterung Abbiegespur TBB-Altenau (4.118,48 €)
- K 2809 HP Gaubüttelbrunn - Landesgrenze (Straße) (30.182,67 €)
- K 2832 Sanierung OD Lauda-Königshofen (24.006,17 €)
- K 2853 Ausbau zwischen K 2858 bei Bronn und Elpersheim (10.523,95 €)
- K 2878 K 2824 Umbau Knoten bei Urphar (17.823,78 €)
- K 2822 Ausbau zwischen Bronnbach und Höhefeld (8.499,47 €)

- K 2878 Radweg zwischen Urphar und Dietenhan (70.344,95 €)
- K 2848 OD Schäfersheim (38.252,90 €)
- Generalsanierung Gemeinschaftsunterkunft MGH (4.049.310,74 €)
- Generalsanierung BSZ WTH (4.699.122,58 €)
- Neubau Straßenmeisterei Wertheim (4.672.088,60 €)

Die wesentlichen Zugänge sind für den Neubau der Straßenmeisterei in Kilsheim mit rund 4,50 Mio. € und für die Gemeinschaftsunterkunft in Bad Mergentheim mit rund 2,34 Mio. € angefallen.

Nach Fertigstellung/Abnahme wurden 2022 sechs Anlagen im Bau aktiviert:

- Werkstadtgebäude BSZ Wertheim (5.600.059,16 €)
- K 2879 Stützmauer Boxtal (359.924,70 €)
- K 2853 Tauberbrücke in Elpersheim (3.788.494,90 €)
- Projekt Meraki (EDV, MPLS-Technologie) (81.321,33 €)

Bei der K 2879 Stützmauer Boxtal und der K 2853 Tauberbrück in Elpersheim ist bereits bekannt, dass noch ausstehende Rechnungen eingehen werden. Diese ausstehenden Beträge werden in der Anlagebuchhaltung zusätzlich berücksichtigt.

3.2.1.1.3 Finanzvermögen

3.2.1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Das Beteiligungsverhältnis an der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH (VGMT) in Höhe von 100 % des Stammkapitals (25.600 €) hat sich im Jahr 2022 nicht verändert.

Das Beteiligungsverhältnis an der Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH in Höhe von 100 % des Stammkapitals (25.000 €) hat sich im Jahr 2022 nicht verändert.

Buchwerte der Anteile an verbundenen Unternehmen zum 31.12.2022:

- Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH	25.600,00 €
- Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH	<u>25.000,00 €</u>
	50.600,00 €

3.2.1.1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen

Die Beteiligung des Landkreises am Zweckverband Mainhafen Wertheim hat sich im Jahr 2022 um 2.511,70 € auf 669.717,48 € verringert. Die Höhe der Beteiligung berechnet sich nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode. Nach der Zweckverbandssatzung ist das Beteiligungsverhältnis des Main-Tauber-Kreises mit 51 % und das der Stadt Wertheim mit 49 % festgelegt. Somit sind 51 % der allgemeinen Rücklage aus der Bilanz des Mainhafens in der Bilanz des Landkreises zu aktivieren. Da im Jahresabschluss 2021 die Beteiligungsänderung nicht verbucht wurde, wurde dies im Jahresabschluss 2022 nachgeholt.

Ebenfalls wurden im Jahr 2022 die Anteile an der Erneuerbaren Energien Tauberbischofsheim GmbH & Co KG (EET) in Höhe von 1.000,00 € an die Energieagentur veräußert.



Nach § 5 Abs. 1 der Satzung des Badischen Gemeindeversicherungsverbands (BGV) beträgt der Stammkapitalanteil 50,00 € je angefangene 5.000,00 € der Jahresprämie. Die Jahresprämie zum 01.01.2022 betrug 472.129,00 €. Im Jahr 2022 musste somit das Stammkapital von 4.550,00 € um 200,00 € (4.750,00 €) erhöht werden.

Die Bilanzposition hat sich insgesamt um 3.311,70 € verringert.

Buchwerte der sonstigen Beteiligungen zum 31.12.2022:

Unternehmen	Beteiligung (%)	Anteiliges Stammkapital
GmbH		
- Kurverwaltung Bad Mergentheim GmbH	33,33	3.090.000,00 €
- Mittelstandszentrum Tauberfranken GmbH	30,00	16.500,00 €
- Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH	6,40	3.200,00 €
- Deutschordensmuseum Bad MGH GmbH	6,25	255.645,94 €
- Krankenhaus und Heime gGmbH (inkl. Allg. Rücklage Seniorenwohnanlage Haus Heimberg)	5,10	277.597,12 €
- Gesundheitsholding Tauberfranken gGmbH	20,00	10.000,00 €
GbR		
- Kommunales Rechenzentrum Franken (KRZ) Grundstückseigentümergeinschaft GbR	4,62	110.473,83 €
Zweckverbände		
- Mainhafen Wertheim	51,00	669.717,48 €
- Kommunale Informationsverarbeitung Baden-Franken (kivbf)	0,67	45.422,20 €
- Wasserversorgung Nordostwürttemberg (NOW)		0,00 €
- Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN)		0,00 €
- Tierische Nebenprodukte Neckar-Franken		0,00 €
Körperschaft des öffentlichen Rechts		
- Badischer Gemeindeversicherungsverband (BGV)		4.750,00 €
		4.483.306,57 €
Nachrichtlich		
- Regionalverband Heilbronn-Franken		nicht bilanzierungsfähig
- Sparkasse Tauberfranken		nicht bilanzierungsfähig
Vereinsmitgliedschaften		
- Umschulungs- und Fortbildungszentrum Niederstetten e. V. (UFZ)		nicht bilanzierungsfähig
- Kommunaler Landschaftspflegeverband Main-Tauber e. V. (KLBV)		nicht bilanzierungsfähig
- Tourismusverband Liebliches Taubertal e. V.		nicht bilanzierungsfähig

3.2.1.1.3.3 Sondervermögen

Zum Sondervermögen gehört nach § 96 Abs. 1 GemO das Vermögen der Eigenbetriebe. Dieses wird wie bei den Beteiligungen mit dem anteiligen Eigenkapital bewertet.

Für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Main-Tauber (AWMT) wird in der Bilanz des Main-Tauber-Kreises kein anteiliges Eigenkapital ausgewiesen.

Buchwert des Sondervermögens zum 31.12.2022: **0,00 €**

3.2.1.1.3.4 Ausleihungen

Ausleihungen sind ausschließlich finanzielle Forderungen, z. B. Hypotheken, Grund- und Rentenschulden und Darlehen, nicht aber Waren- und Leistungsforderungen. Nach der Zuordnungsvorschrift zum Kontenrahmen Baden-Württemberg sind Ausleihungen Finanzforderungen des Landkreises, die durch Hingabe von Kapital erworben wurden. Eine Ausleihung ist eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Landkreis, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss und grundsätzlich verzinslich ist. Zu den Ausleihungen zählen vor allem Darlehen; Geldanlagen fallen nicht unter den Begriff der Ausleihungen. Genossenschaftsanteile werden nicht als Beteiligung, sondern als Ausleihung, aktiviert.

Der Landkreis hält 1,754 % der Genossenschaftsanteile der Kreisbau Main-Tauber eG.

Buchwert der Ausleihungen zum 31.12. 2022: **8.840,00 €**

3.2.1.1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen

Sonstige Einlagen des Landkreises bestehen aus Festgeldern von 18.000.000 € bei der Sparkasse Tauberfranken, Sicherheitsleistungen von Firmen in Höhe von 56.250 € sowie aus der privaten Spende für Sanierungsmaßnahmen im Kloster Bronnbach, welche in Form eines Sparbuches in Höhe von 429.568,88 € besteht.

Über Wertpapiere verfügt der Landkreis nicht.

Buchwert der sonstigen Einlagen zum 31.12.2022: **18.485.818,88 €**

3.2.1.1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Mit der Kontenplanänderung wurden ab 2017 die Bilanzpositionen 1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und 1.3.7 Forderungen aus Transferleistungen zusammengeführt.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen sind Forderungen der öffentlichen Verwaltung, deren Rechtsgrund sich im öffentlichen Recht findet. Sie entstehen hauptsächlich aus der Festsetzung von Steuern, Gebühren (Verwaltungs- und Benutzungsgebühren), Beiträgen und ähnlichen Abgaben. Die Bilanzposition gliedert sich in die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen und die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen betragen zum 31.12.2022 rund 1,07 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,41 Mio. € verringert. Der Bilanzwert besteht im Wesentlichen aus der Zuweisung des Anteils des Landkreises an der Grunderwerbsteuer für Dezember 2022 (0,37 Mio. €) und den offenen Forderungen aus Verwaltungsgebühren (0,52 Mio. €).

Die übrigen öffentlich-rechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2022 rund 8,05 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 5,64 Mio. € erhöht. Der Bilanzwert besteht im Wesentlichen aus offenen Zuschüssen für investive Maßnahmen mit rund 5,63 Mio. € und der Bundeserstattung der Grundsicherung für das IV. Quartal 2022 mit rund 1,54 Mio. €.



Insgesamt stehen in der Bilanz offene Zuschüsse von 5,63 Mio. €. Die offenen Zuschüsse setzen sich im Wesentlichen aus den Maßnahmen Werkstatt BZW WTH (3,97 Mio. €) Tauberbrücke Elpersheim (0,93 Mio. €) Tauberbrücke Markelsheim (0,22 Mio. €), Berufsschulzentrum Bad Mergentheim (0,13 Mio. €), Neuanschluss Eubigheim (0,23 Mio. €), Radweg Dietenhan-Kembach (0,08 Mio. €) und dem Zuschuss für die Pestalozzallee (0,03 Mio. €) zusammen.

Forderungen aus Transferleistungen

Bei den Forderungen aus Transferleistungen handelt es sich um eine aus dem Sozial- und Jugendhilfebereich stammende kommunalspezifische Bilanzposition. Angesichts des Forderungsausfalls in der Vergangenheit wurden - zusätzlich zu den im Laufe des Haushaltsjahres 2021 durchgeführten Einzelwertberichtigungen - Pauschalwertberichtigungen bei den:

- vom Sozialamt festgesetzten Kostenbeiträgen von 4.395 €
- im Jugendamt aufgelaufenen Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz von 4.616.201 €
- Forderungen des Amtes für Pflege und Versorgung aus dem Bereich Hilfe zur Pflege von 4.512 €

vorgenommen. Für die Pauschalwertberichtigungen des Sozialamtes wurden nach Durchführung von Einzelfallwertberichtigungen alle vorhandenen Kontierungen einzeln einer Bewertung unterzogen (Betrachtungszeitraum 2018 - 2022) und die jeweilige durchschnittliche Ausfallquote ermittelt. Die berechneten Ausfallquoten wurden dann auf die Kasseneinnahmereste zum 31.12.2022 angewandt. Die Vorgehensweise bei der Berechnung der Pauschalwertberichtigung wurde ebenso im Bereich des Jugendamts und des Amtes für Pflege und Versorgung durchgeführt. Auch im Jugendamt werden unterjährig sowohl im Sachgebiet Wirtschaftliche Jugendhilfe als auch im Sachgebiet Unterhaltsvorschuss Einzelwertberichtigungen vorgenommen.

Bei den Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG) wurde eine Pauschalwertberichtigung aufgrund der vom Jugendamt errechneten durchschnittlichen Rückgriffsquote der Jahre 2018 - 2022 (23,3 %) vorgenommen. Die Gesamtforderungen nach UVG (6,02 Mio. €) wurden somit um 76,7 % bzw. 4,62 Mio. € pauschal wertberichtigt. Die Pauschalwertberichtigung der Forderungen des Jugendamts hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,41 Mio. € erhöht. Ab dem Jahresabschluss 2020 wird beim Jugendamt nur noch für den Bereich Unterhaltsvorschuss eine Pauschalwertberichtigung ermittelt. Für die bisher festgesetzten Pauschalwertberichtigungen in den Bereichen Wirtschaftliche Hilfen und Kindertagespflege ist dies aufgrund einer positiven Entwicklung bei den offenen Posten nicht mehr notwendig.

Dagegen haben sich die Pauschalwertberichtigungen der Forderungen des Sozialamts um 2.406 € reduziert und die des Amtes für Pflege und Versorgung um rund 1.889 € erhöht.

Die Forderungen aus Transferleistungen betragen zum 31.12.2022 insgesamt rund 8,12 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 0,75 Mio. € erhöht. Abzüglich der o.g. Wertberichtigungen beträgt der bereinigte Forderungswert zum 31.12.2022 rund 3,50 Mio. € und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,34 Mio. € erhöht.

Diese Bilanzposition enthält auch vom Main-Tauber-Kreis vergebene Sozialhilfedarlehen mit einem Restbuchwert von 20.649,64 €. Die Forderungen aus Sozialhilfedarlehen haben sich im Jahr 2022 um 99.836,10 € reduziert.

Buchwert der Forderungen aus Transferleistungen zum 31.12.2022:

- Forderungsbestand zum 31.12.2022 8.120.733,65 €
- Wertberichtigung - 4.625.107,94 €
- Bereinigter Forderungswert (werthaltig) **3.495.625,71 €**



Gesamtbuchwert der öffentlich-rechtlichen Forderungen zum 31.12.2022:

- öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	1.065.779,10 €
- übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	8.053.788,41 €
- Forderungen aus Transfer (werthaltig)	<u>3.495.625,71 €</u>
	12.615.193,22 €

3.2.1.1.3.7 Privatrechtliche Forderungen

Privatrechtliche Forderungen ergeben sich aus dem Recht, von einem anderen aufgrund eines Schuldverhältnisses (z. B. Vertrag) eine Leistung zu fordern. Die privatrechtlichen Forderungen des Landkreises gliedern sich auf in die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen privatrechtliche Forderungen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 31.12.2022 rund 0,55 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 0,05 Mio. € verringert. Der Bilanzwert setzt sich im Wesentlichen aus den Erstattungen von externen Bereichen (0,23 Mio. €) und rund 0,20 Mio. € für die Kontaktnachverfolgung im Gesundheitsamt zusammen.

Die übrigen privatrechtlichen Forderungen betragen zum 31.12.2022 rund 1,56 Mio. € und haben sich gegenüber dem Vorjahr um rund 3,36 Mio. € verringert. Der Bilanzwert setzt sich unter anderem aus den Forderungen aus Umgliederungen (1,40 Mio. €) und den Forderungen aus Umgliederungen der durchlaufenden Gelder (0,75 Mio. €) zusammen. Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr resultiert wesentlich aus der Reduzierung der allgemeinen übrigen privatrechtlichen Forderungen (rund 3,21 Mio. €) und der Reduzierung der Verrechnungsgelder mit beteiligten Städten und Gemeinden für den gemeinsamen Bau von Radwegen (rund 0,51 Mio. €).

Die Bilanzposition hat sich insgesamt um rund 3,41 Mio. € verringert.

Buchwert der privatrechtlichen Forderungen zum 31.12.2022:

- aus Lieferungen/Leistungen	550.903,20 €
- übrige privatrechtliche Forderungen	<u>1.560.409,99€</u>
	2.111.313,19 €

3.2.1.1.3.8 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel bestehen nach dem Kontenrahmen für Baden-Württemberg aus den Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten, dem Kassenbestand und den Handvorschüssen. Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten stellen Einlagen dar, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen ohne nennenswerte Gebühr oder Beschränkung übertragbar sind.

Der Kassenbestand besteht aus im Besitz des Landkreises befindlichen, üblicherweise als Zahlungsmittel verwendeten, Banknoten und Münzen. Die Handvorschüsse sind Bestände an Banknoten und Münzen, die Dienststellen der Landkreisverwaltung zur Leistung kleinerer Auszahlungen oder als Wechselgeld zur Verfügung gestellt wurden. Der Landkreis ist Inhaber eines Giro- und eines Geldmarktkontos bei der Sparkasse Tauberfranken; verschiedenen Dienststellen wurden Handvorschüsse gewährt.

Die Bilanzposition hat sich, wegen der Anlage von Festgeldern mit kurzer Laufzeit (18,00 Mio. €), im Haushaltsjahr 2022 um 12.612.634,39 € verringert. In den Vorjahren waren diese kurzfristigen Gelder, aufgrund der Nullzinspolitik, auf dem Tagesgeldkonto geparkt und somit in dieser Bilanzposition enthalten.



<u>Liquide Mittel</u>	Buchwert zum 31.12.2022	Buchwert zum 31.12.2021
- Handvorschüsse	10.150,00 €	9.850,00 €
- Girokonto Sparkasse Tauberfranken	27.058,70 €	14.850,39 €
- Girokonto Sparkasse Ausgangsüberweisungen und bereits gebuchte Abbuchungen	526,40 €	- 927.834,86 €
- Tagesgeld Sparkasse Tauberfranken	1.120.000,00 €	14.670.000,00 €
- KBS Kloster Bronnbach EC	- 9.958,86 €	- 554,59 €
- Bankverrechnungskonten	<u>3.998,78 €</u>	<u>-1.901,53 €</u>
Summe der Liquiden Mittel	1.151.775,02 €	13.764.409,41 €

3.2.1.2 Abgrenzungsposten

3.2.1.2.1 Aktive Abgrenzungsposten

Unter die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, wirtschaftlich (Aufwand) aber künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sind. Grundsätzlich sind die betreffenden Aufwandskonten zum Bilanzstichtag mittels „Aktiver Rechnungsabgrenzung“ zu berichtigen; bei regelmäßig wiederkehrenden Aufwendungen in gleichbleibender Höhe kann von einer periodengerechten Abgrenzung abgesehen werden. Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zu verzinsen.

Die am 31.12.2022 darzustellenden Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten setzen sich zusammen aus den bestimmungsgemäß bereits im Dezember 2022 vorgenommenen, jedoch wirtschaftlich dem Jahre 2023 zuzuordnenden Auszahlungen im Sozialbereich und im Personalbereich für Januar 2023 (z.B. Beamtenbezüge).

Buchwert zum 31.12.2022:

Aktive Rechnungsabgrenzung SoJuHKR	2.059.951,95 €
Aktive Rechnungsabgrenzung HR	<u>720.745,78 €</u>
	2.780.697,73 €

3.2.1.2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse

Ab dem 01.01.2011 werden geleistete Investitionszuschüsse des Main-Tauber-Kreises auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Maßnahmen abgeschrieben. Dazu kommen die geleisteten Zuschüsse an noch nicht fertiggestellte Maßnahmen. Diese werden erst nach Fertigstellung in der Bilanz des Landkreises aktiviert und abgeschrieben.

Zum 31.12.2022 betragen die Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse rund 52,68 Mio. €. Im Ergebnis 2022 stehen hierbei im Wesentlichen Zugänge bzw. Aktivierungen von Zuschüssen im Bau von rund 8,67 Mio. €, Abschreibungen von rund - 2,91 Mio. €. Die Bilanzposition hat sich im Jahr 2022 um rund 5,76 Mio. erhöht.

Die Zugänge sind im Wesentlichen bei den Investitionszuschüssen für den Breitbandausbau im Main-Tauber-Kreis mit rund 6,85 Mio. € entstanden. Die weiteren Zugänge bei den Zuschüssen des Landkreises im Jahr 2022 sind hauptsächlich für den Neubau des UFZ in Niederstetten mit 0,25 Mio. €, für den Park and Ride Parkplatz am Bahnhof Lauda mit rund 0,63 Mio. € sowie für den Brandschutz in den rund 0,45 Mio. € investiert worden sind. Im Jahr 2022 wurden zudem wieder Tilgungsleistungen für Altdarlehen an die KHMT gGmbH gemäß der Finanzierungsvereinbarung mit rund 0,15 Mio. € geleistet.

Die Abschreibungen in Höhe von rund 2,91 Mio. € sind im Wesentlichen bei den Zuschüssen an die KHMT gGmbH mit 1,08 Mio. € und bei den Zuschüssen zum Breitbandausbau mit rund 1,28 Mio. € angefallen.

Restbuchwert zum 31.12.2022:

Zuschüsse für Investitionen	38.600.841,12 €
Zuschüsse für Investitionen (im Bau)	<u>14.079.438,88 €</u>
	52.680.280,00 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse</u>	<u>AHK</u>	<u>Restbuchwert zum 31.12.2022</u>
- Investitionszuschuss Breitbandausbau Basiskonzept	18.987.095,49 €	14.452.160,10 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH, Neubau Psychiatrie	12.200.000,00 €	9.858.585,86 €
- Investitionskostenzuschuss an KHMT, Finanzierungsvereinbarung	3.000.000,00 €	2.300.000,00 €
- Sanierungsbeitrag Solymar an Kurverwaltung Bad MGH GmbH	2.808.189,63 €	1.638.612,75 €
- Tilgungsleistungen an KHMT gGmbH	3.431.914,39 €	1.241.633,21 €
- Investitionszuschuss Breitbandausbau Main-Tauber-Kreis (Schulen)	1.606.569,00 €	1.347.732,88 €
- Zuschuss P+R Anlage am Bahnhof Lauda	1.250.000,00 €	1.205.961,02 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH für Brandschutz Haus Heimberg	1.200.000,00 €	507.142,85 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH, Neubau Heizung	955.000,00 €	551.777,76 €
- Investitionszuschuss an KHMT gGmbH, Neubau Küche	955.000,00 €	583.611,10 €
- Zuschuss Neubau UFZ	750.000,00 €	727.272,73 €
- Zuschuss Tauberbrücke an Kurverwaltung MGH	640.000,00 €	619.333,33 €
- Zuschuss Errichtung der Tauberphilharmonie Weikersheim	500.000,00 €	456.250,00 €
- Zuschuss Radweg Wachbach-Dörtel (K 2887)	316.546,50 €	250.485,48 €
- Zuschuss technische Ertüchtigung ILS MGH	592.575,20 €	265.955,21 €
- Zuschuss Gerätewagen Gefahrgut FW Wertheim	345.000,00 €	342.125,00 €
- Zuschuss Atemschutzwerkstatt Wertheim	205.000,00 €	147.600,00 €
- Zuschuss Radweg Uiffingen-Eubigheim (K 2837)	176.892,51 €	141.103,96 €
- Kostenanteil am RRB der Stadt TBB-Hochhausen (K 2815)	147.907,49 €	123.543,01 €
- Zuschuss zu Kreisverkehr Weikersheim (K 2858)	140.400,00 €	92.820,00 €
- Zuschuss an Deutsche Bahn, Umbau Bahnübergang Oberwittighausen	132.598,25 €	106.318,39 €
- Zuschuss für Technikertüchtigung der ILS MGH	124.189,97 €	18.973,46 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse</u>	<u>AHK</u>	<u>Restbuchwert zum 31.12.2022</u>
- K 2815 Pestalozziallee TBB Kanalbeitrag (Zuschuss)	85.680,45 €	84.520,19 €
- Kresianteil Radweg Pestalozziallee	117.618,52 €	107.213,21 €
- Zuschuss Ersatzerneuerung HP Distelhausen	104.000,00 €	87.345,87 €
- Zuschuss Ersatzerneuerung HP Kloster Bronnbach	85.260,00 €	67.892,21 €
- Zuschuss Radweg-Lückenschluss Distelhausen – Grünsfeld	83.406,78 €	70.895,75 €
- Zuschuss Radweg Seehof – Assamstadt	80.287,00 €	72.927,36 €
- Zuschuss Radweg Oberbalbach – Unterbalbach (K 2847)	73.178,32 €	56.436,17 €
- Zuschuss DFI-Anzeiger Main-Tauber-Kreis	72.071,41 €	52.852,37 €
- Anteil Landkreis Barrierefreiheit Bhf. Niklashausen	71.237,55 €	63.598,82 €
- Zuschuss Barrierefreie Haltestelle Boptal	67.271,79 €	64.328,65 €
- Zuschuss Radweg Nassau – Bernsfelden	66.907,13 €	60.588,12 €
- Finanzierungsanteil Kreis barrierefreier Bahnhof Igersheim	66.342,06 €	60.997,84 €
- Zuschuss Kreisanteil Radweg Heckfeld	66.095,56 €	63.892,37 €
- Barrierefreiheit Bahnhof Reicholzheim Anteil Kreis	62.893,90 €	55.411,69 €
- Zuschuss Bushaltestelle Dietershan	61.186,25 €	57.744,52 €
- Zuschuss Kreisanteil RW Gissigheim	56.825,88 €	54.931,68 €
- Zuschuss Umlegung Radweg „Der Sportive“ Assamstadt	55.000,00 €	47.687,74 €
- Zuschuss Drehleiter FFW Tauberbischofsheim	50.000,00 €	39.375,00 €
- Zuschuss Drehleiter FFW Bad Mergentheim	50.000,00 €	36.875,00 €
- Zuschuss Bushaltestelle Kembach	41.736,88 €	39.389,18 €
- Zuschuss Barrierefreie Haltestelle Ebenheid	40.672,20 €	38.892,79 €
- Zuschuss Drehleiter FW Weikersheim	39.000,00 €	38.675,00 €
- Zuschuss Barrierefreie Haltestelle Marbach	37.055,72 €	35.434,54 €
- Zuschuss für Notstromaggregat an ILS MGH	32.892,79 €	16.172,28 €
- Zuschuss Barrierefreie Haltestelle Beckstein	28.711,72 €	27.455,59 €
- Zuschuss barrierefreie Haltestelle Harthausen	27.569,35 €	26.822,68 €
- Zuschuss für diverse Investitionen 2021 f. ILS MGH	24.905,46 €	19.509,28 €
- Zuschuss Radweg Külshiem „Der Klassiker“	21.550,93 €	15.592,30 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse</u>	<u>AHK</u>	<u>Restbuchwert zum 31.12.2022</u>
- Zuschuss Sanierung Mainfähre	20.610,84 €	16.315,10 €
- Kostenbeitrag Kanal Stadt Wertheim K 2822/K 2878/K 2878	19.814,43 €	18.526,49 €
- Zuschuss für E-Call-EN Datus Decoder an ILS MGH	19.773,34 €	3.020,93 €
- Zuschuss zu Radweg Werbach (K 2880)	17.489,72 €	10.155,62 €
- Zuschuss Radweg „Der Klassiker“ MGH-Edelfingen	15.577,00 €	13.673,15 €
- Investitionszuschuss Um- und Erweiterungsbau Irma-Volkert-Haus	15.000,00 €	12.400,00 €
- Zuschuss barrierefreie Haltestelle Simmringen	14.016,42 €	13.636,81 €
- Zuschuss zu Kanalbeitrag Kembach (K 2825)	12.973,00 €	11.324,37 €
- Zuschuss Erneuerung Zentrale Schlauchwerkstatt FFW TBB	12.500,00 €	8.472,24 €
- Zuschuss Radweg Uiffingen – Eubigheim (K 2837)	9.318,28 €	8.671,18 €
- Zuschuss für 100 Apple iPads (ILS)	7.858,95 €	7.335,02 €
- Kostenbeitrag Entwässerungsleitung Freudenbach (K 2894)	6.278,00 €	5.378,15 €
- Zuschuss Fassade Buchler-Haus Gerlachsheim	5.500,00 €	4.236,90 €
- Zuschuss Sanierung St. Achatius-Kapelle Grünsfeldhausen	5.000,00 €	3.983,33 €
- Zuschuss Radweg „Der Sportive“ an Gemeinde Königheim	4.500,00 €	3.725,00 €
- Kostenanteil Kreis Spielanlage Aba-Tawa Schule im Schloss	4.247,00 €	2.300,46 €
- Zuschuss Mühlrad Oberlauda	3.500,00 €	2.760,00 €
- Zuschuss Spielanlage Kletterpyramide S. i. S.	3.166,00 €	3.086,85 €
- Zuschuss Gehweg Hochhausen (K 2880)	2.946,79 €	1.866,27 €
- Kostenanteil Kreis Parkscheinautomat VG 1	2.587,82 €	1.897,74 €
- Zuschuss Radweg Königheim – Haigergrund	2.202,87 €	1.884,67 €
- Zuschuss Renovierung Mergentheimer Münster	2.000,00 €	1.377,75 €
- Zuschuss Flugdrohne FFW Niederstetten	1.000,00 €	600,00 €
- Zuschuss Beschaffung Bootsgruppenfahrzeug	1.000,00 €	866,66 €
- Kostenanteil Linksabbiegerspur (K 2840/L514), Grunderwerb	890,13 €	890,13 €
Gesamt	52.343.986,67 €	38.600.841,12 €

<u>Geleistete Investitionszuschüsse an Anlagen im Bau</u>		<u>Buchwert zum 31.12.2022</u>
Invest.zusch. Breitbandausbau "Weiße Flecken" AiB	-	13.448.237,77 €
Zuschuss Barrierefreie Haltestelle Bronnbach	-	23.213,35 €
Zuschuss an DRK f. Neubau Kurzzeitpflege WTH	-	250.000,00 €
Zuschuss Verkehrsstation Grünsfeld/Zimmern	-	100.000,00 €
Zuschuss Bahnstation Gerlachsheim	-	62.500,00 €
Gel. Zusch. Planungsk. barr.freier Ausbau Bushalte	-	103.906,74 €
Zuschuss Bahnstation Wittighausen	-	25.000,00 €
Zuschuss AiB Radweg K2819 Werbach - Böttigheim	-	38.625,33 €
Naturerlebnishaus Boxberg, Zuschuss im Bau	-	5.000,00 €
K 2888 Neubau RW Apfelbach-Markelsheim Zuweis	-	22.955,69 €
Gesamt	-	14.079.438,88 €
Summe Bilanzposition 2.2	52.343.986,67 €	52.680.280,00 €

Mit dem Wahlrecht nach § 62 Abs. 6 S. 3 GemHVO hat der Landkreis die Möglichkeit, auf den Ansatz geleisteter Investitionszuschüsse vor dem 01.01.2011 zu verzichten. Der Kreistag des Main-Tauber-Kreises hat am 30.01.2013 beschlossen, auf die Aktivierung vor dem Bilanzstichtag geleisteter Investitionszuschüsse und deren ergebniswirksame Auflösung entsprechend dem Zuwendungsverhältnis zu verzichten. Auf Wunsch des Kreistages werden die im Zeitraum von 2001 – 2010 geleisteten Investitionszuschüsse nachrichtlich im Anhang nach § 53 GemHVO aufgeführt.



Finanzposition	Text	AHK 2001 – 2010 (€)	AHK (€)	Gesamt-ND (J)	Rest-ND ab 2011	Buchwert für EöB (€)	AfA 2011-2019 (€)	AfA 2020 (€)	AfA 2021 (€)	AfA 2022 (€)	AfA 2023 (€)	RBW 2022 (€)
2.1310.982000	Einsatzfzg. DLRG Fdbg.	2.500,00	2.500,00	10	5	1.250,00	1.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1310.982000	Atenschutzgeräte Feuerw.	29.330,76	29.330,76	10	8	23.464,61	23.464,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2453.982000	Bk.zusch. Parkpl. BSZ Wth.	5.112,29	5.112,29	15	6	2.044,92	2.044,92	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2740.982000	Spielgeräte SoSch U'schüpf	1.500,00	1.500,00	10	8	1.200,00	1.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3600.982000	Sanierg. Burg Freudenberg	52.612,29	52.612,29	100	100	52.612,29	4.735,11	526,12	526,12	526,12	526,12	46.298,82
2.3600.982000	Sanierg. Hatzfeld-Grab Ldb.	10.225,83	10.225,83	50	41	8.385,18	1.840,68	204,52	204,52	204,52	204,52	5.930,98
2.3600.982000	Johann-Kern-Sternwarte Wth	1.022,58	1.022,58	50	41	838,52	224,47	20,45	20,45	20,45	20,45	723,29
2.3600.982000	Renov MikweSynagoge Wkh	3.221,13	3.221,13	50	41	2.641,33	579,80	64,42	64,42	64,42	64,42	1.868,26
2.3600.982000	Sanierg. Stadtmauer Gr'feld	3.000,00	3.000,00	33	27	2.454,55	818,18	90,91	90,91	90,91	90,91	1.363,63
2.3600.982000	Sang. Brücke WS Archshof.	3.500,00	3.500,00	50	48	3.360,00	630,00	70,00	70,00	70,00	70,00	2.520,00
2.3600.982000	Renovierung Herrgottskirche	100.000,00	100.000,00	50	50	100.000,00	18.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	76.000,00
2.4300.982000	Neubau Wintergarten	80.000,00	80.000,00	15	12	64.000,00	48.000,00	5.333,33	5.333,33	5.333,33	0,00	0,00
2.4340.987000	Förd. Pflegeheim Boxberg	428.667,00	428.667,00	25	25	428.667,00	154.320,12	17.146,68	17.146,68	17.146,68	17.146,68	222.906,84
2.4340.987000	Förd. Pflegeheim Weike.	337.135,00	329.837,55	33	33	329.837,55	89.955,70	9.995,08	9.995,08	9.995,08	9.995,08	209.896,62
			7.297,45	15	15	7.297,47	4.864,55	486,50	486,50	486,50	486,50	1.459,49
2.4340.987000	Förd. Pflegeheim Königheim	361.066,00	361.066,00	25	21	303.295,44	129.983,76	14.442,64	14.442,64	14.442,64	14.442,64	129.983,76
2.4360.987000	Förd. Pflegeheim Lauda-K.	434.057,42	434.057,42	50	44	381.970,53	78.130,34	8.681,15	8.681,15	8.681,15	8.681,15	277.796,75
2.5100.982000	CT-Räume	153.387,56	153.387,56	25	16	98.168,04	55.219,52	6.135,50	6.135,50	6.135,50	6.135,50	24.542,01
2.5100.982000	Invest.kost. Wohnh./Hallenb.	36.732,87	824,87	10	3	247,46	247,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			27.732,87	13	6	12.799,79	12.799,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			8.175,13	19	12	5.163,24	3.872,43	430,27	430,27	430,27	0,00	0,00
2.5100.982000	Unterkellerung Wintergarten	30.000,00	30.000,00	25	19	22.800,00	10.800,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00	8.400,00
2.5100.982000	Einrichtung Pers.wohnheim	187.071,72	427,17	5	3	256,30	256,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			304,67	7	5	217,62	217,62	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			2.339,70	10	8	1.871,76	1.871,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			182.211,15	13	11	154.178,67	126.146,18	14.016,24	14.016,24	0,00	0,00	0,00
			1.789,03	15	13	1.550,49	1.073,43	119,27	119,27	119,27	119,27	119,27
2.5100.982000	Einrichtung Hallenbad	61.734,26	140,00	5	3	84,00	84,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			453,22	7	5	323,73	323,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			1.201,19	8	6	900,89	900,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Finanzposition	Text	AHK 2001 – 2010 (€)	AHK (€)	Gesamt-ND (J)	Rest-ND ab 2011	Buchwert für EöB (€)	AfA 2011-2019 (€)	AfA 2020 (€)	AfA 2021 (€)	AfA 2022 (€)	AfA 2023 (€)	RBW 2022 (€)
			28.201,33	10	8	22.561,06	22.561,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			12.890,44	13	11	10.907,30	8.924,15	991,57	991,58	0,00	0,00	0,00
			18.848,08	15	13	16.335,00	11.308,86	1.256,54	1.256,54	1.256,54	1.256,52	1.256,52
2.5100.982000	Baukostenzuschuss	500.000,00	500.000,00	30	30	500.000,00	150.000,00	16.666,67	16.666,67	16.666,67	16.666,67	300.000,00
2.5100.982000	Neubau Psych. (Gutachten)	112.005,33	112.005,33	30	30	112.005,33	33.601,60	3.733,51	3.733,51	3.733,51	3.733,51	67.203,20
2.5100.982000	Neubau Psychiatrie	100.000,00	100.000,00	30	30	100.000,00	30.000,00	3.333,33	3.333,33	3.333,33	3.333,33	60.000,00
2.5100.982000	Umbauten KHMT	500.000,00	500.000,00	30	30	500.000,00	150.000,00	16.666,67	16.666,67	16.666,67	16.666,67	300.000,00
2.5100.982000	Schwimmb./PWH	104.420,34	168,56	5	5	168,56	168,56	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			11.753,65	7	7	11.753,65	11.753,65	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			2.012,59	8	8	2.012,59	2.012,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
			85,72	10	10	85,72	77,15	8,57	0,00	0,00	0,00	0,00
			34.492,27	13	13	34.492,27	23.879,26	2.653,25	2.653,25	2.653,25	2.653,25	2.653,25
			4.101,34	15	15	4.101,34	2.460,80	273,42	273,42	273,42	273,42	820,27
			51.806,21	25	25	51.806,21	18.650,24	2.072,25	2.072,25	2.072,25	2.072,25	26.939,23
2.5100.982000	Erneuerung Bettenaufzüge	250.000,00	250.000,00	15	15	250.000,00	150.000,00	16.666,67	16.666,67	16.666,67	16.666,67	50.000,00
2.5100.982000	Tilgung KKH 2001	320.379,58	320.379,58	25	16	205.042,93	115.336,65	12.815,18	12.815,18	12.815,18	12.815,18	51.260,73
	Tilgung KKH 2002	392.997,36	392.997,36	25	17	267.238,20	141.479,05	15.719,89	15.719,89	15.719,89	15.719,89	78.599,47
	Tilgung KKH 2003	441.761,79	441.761,79	25	18	318.068,49	159.034,25	17.670,47	17.670,47	17.670,47	17.670,47	106.022,83
	Tilgung KKH 2004	441.776,28	441.776,28	25	19	335.749,97	159.039,46	17.671,05	17.671,05	17.671,05	17.671,05	123.697,36
	Tilgung KKH 2005	441.790,85	441.790,85	25	20	353.432,68	159.044,71	17.671,63	17.671,63	17.671,63	17.671,63	141.373,07
	Tilgung KKH 2006	441.805,46	441.805,46	25	21	371.116,59	159.049,97	17.672,22	17.672,22	17.672,22	17.672,22	159.049,97
	Tilgung KKH 2007	444.728,02	444.728,02	25	22	391.360,66	160.102,09	17.789,12	17.789,12	17.789,12	17.789,12	177.891,21
	Tilgung KKH 2008	444.742,85	444.742,85	25	23	409.163,42	160.107,43	17.789,71	17.789,71	17.789,71	17.789,71	195.686,85
	Tilgung KKH 2009	444.757,71	444.757,71	25	24	426.967,40	160.112,78	17.790,31	17.790,31	17.790,31	17.790,31	213.483,70
	Tilgung KKH 2010	527.853,29	527.853,29	25	25	527.853,29	190.027,18	21.114,13	21.114,13	21.114,13	21.114,13	274.483,71
2.6500.982200	Radweg Ober-/Unterhalb.	40.000,00	40.000,00	50	50	40.000,00	7.200,00	800,00	800,00	800,00	800,00	30.400,00
2.7910.987000	Flugplatz Niederstetten	750.000,00	750.000,00	20	20	750.000,00	337.500,00	37.500,00	37.500,00	37.500,00	37.500,00	300.000,00
2.8801.982000	Stadt Wth. WC-Anl. Bronnb.	5.215,21	5.215,21	50	44	4.589,38	938,74	104,30	104,30	104,30	104,30	3.337,73
		9.026.110,78	9.026.110,78			8.028.693,43	4.648.225,60	357.393,54	357.384,98	342.377,16	336.613,54	3.673.968,82

3.2.2 Passiva

Die Passivseite der Bilanz stellt die Finanzierung des Vermögens des Landkreises dar (Mittelherkunft). Das Vermögen des Landkreises wird hierbei in Eigen- und Fremdkapital aufgeteilt. Die Kapitalpositionen (Basiskapital, Rücklagen und Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses) sowie die Sonderposten entsprechen dabei dem Eigenkapital nach dem Handelsgesetzbuch (HGB); Rückstellungen und Verbindlichkeiten sind dagegen dem Fremdkapital zuzuordnen.

3.2.2.1 Eigenkapital

3.2.2.1.1 Basiskapital

Das Basiskapital stellt das Reinvermögen des Main-Tauber-Kreises dar. Es ist die sich in der Bilanz ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Das Basiskapital hat sich im Jahr 2022 nicht erhöht.

Da die Ergebnisrücklage der Bilanz (19,05 Mio. €) geringer als die Summe aus Kassenbestand (1,14 Mio. €) und der kurzfristigen Geldanlagen (18,00 Mio. €) ist, wird keine Umbuchung ins Basiskapital vorgenommen. Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme und Auszahlung eines Darlehens von der KfW in Höhe von 4,08 Mio. € im Jahr 2022.

Die Berechnung des Umbuchungsbetrag stellt sich wie folgt dar:

Rücklage Stand zum 01.01.2022:	13.754.559,41 €
Zuführung des ordentlichen Ergebnisses 2022 zur Rücklage:	5.298.253,62 €
Rücklage Stand zum 31.12.2022:	19.052.813,03 €
davon sind liquide:	19.141.625,02 €
	(Kassenstand und Geldanlage zum 31.12.2022)
Umbuchung aus der Rücklage ins Basiskapital:	0,00 €
	(Differenz zwischen Rücklage und Liquidität)
Buchwert des Basiskapitals zum 31.12.2022:	129.790.964,01 €
Umbuchung des nicht liquiden Anteils der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
Buchwert des Basiskapitals zum 31.12.2022	129.790.964,01 €

3.2.2.1.2 Rücklagen

3.2.2.1.2.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses sind gesonderte Rücklagen (Ergebnisrücklagen) zu führen (§ 23 GemHVO). Im Jahresabschluss ist ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen (§ 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO).

Das ordentliche Ergebnis 2022 schließt mit einem Überschuss in Höhe von rund 5,30 Mio. € ab. Dieser Überschuss wurde der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

Es wurde kein Betrag (nicht-liquide Mittel) aus der ordentlichen Rücklage in das Basiskapital umgebucht, da die Ergebnissrücklage kleiner als der Kassenbestand zum Jahresende war.

<u>Buchwert</u> der ordentlichen Rücklage zum 31.12.2021	13.754.559,41 €
Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.298.253,62 €
Umbuchung des nicht liquiden Anteils der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	<u>0,00 €</u>
<u>Buchwert</u> der ordentlichen Rücklage zum 31.12.2022	19.052.813,03 €

3.2.2.1.2.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Für Überschüsse des Sonderergebnisses sind gesonderte Rücklagen (Ergebnissrücklagen) zu führen (§ 23 GemHVO). Im Jahresabschluss ist ein Überschuss beim Sonderergebnis der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zuzuführen (§ 49 Abs. 3 Satz 2 GemHVO). Ein Fehlbetrag beim Sonderergebnis ist dagegen durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Für die Deckung von Fehlbeträgen beim ordentlichen Ergebnis und beim Sonderergebnis gilt § 25 GemHVO.

Das außerordentliche Ergebnis 2022 schließt mit einem Defizit in Höhe von 103.882,61 € ab. Dieses Defizit wurde aus der Rücklage des Sonderergebnisses gedeckt.

<u>Buchwert</u> der außerordentlichen Rücklage zum 31.12.2021	1.338.017,86 €
Zuführung des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	<u>- 103.882,61 €</u>
<u>Buchwert</u> der außerordentlichen Rücklage zum 31.12.2022	1.234.135,25 €

3.2.2.2 Sonderposten

3.2.2.2.1 für Investitionszuweisungen

Bei den passiven Sonderposten für Investitionszuweisungen handelt es sich um erhaltene Zuweisungen für die Finanzierung von Investitionen des Landkreises. Sie werden zeitgleich mit der Aktivierung des bezuschussten Vermögensgegenstandes passiviert und analog zu dessen Abschreibung ertragswirksam aufgelöst.

Die Bilanzposition hat sich im Jahr 2022 im Wesentlichen durch Zugänge von + 6,99 Mio. €, Umbuchungen + 0,25 Mio. € und Auflösungen - 3,49 Mio. € im Ergebnis um rund + 3,75 Mio. € auf 55,41 Mio. € erhöht.

Buchwert der Sonderposten für Investitionszuweisungen zum 31.12.2022:

- Zuweisungen vom Bund	9.132.833,43 €
- Zuweisungen vom Land	37.966.832,46 €
- Zuweisungen von Gemeinden	3.222.098,99 €
- <u>Zuweisungen von sonst. Öff. Bereich</u>	<u>5.085.196,08 €</u>
	55.406.960,96 €

3.2.2.2.3 für Sonstiges

Hierzu gehören sämtliche Sonderposten im Zusammenhang mit unentgeltlichem Erwerb. Zum unentgeltlichen Erwerb zählen auch die Abstufung von Landesstraßen zu Kreisstraßen bzw. die Aufstufung von Gemeindestraßen zu Kreisstraßen und damit die Übereignung an den Landkreis. Die Sonderposten für den Grund und Boden dieser Straßen werden nicht aufgelöst. Außerdem werden für zugeteilte Flächen aus der Umlegung im Zusammenhang mit Flurneuordnungsverfahren Sonderposten gebildet.

Die Bilanzierung des Vermögensgegenstandes erfolgt nach dem Bruttoprinzip beim jeweiligen (aktiven) Bestandskonto und gleichzeitigem Zugang als sonstigem Sonderposten auf der Passivseite in Höhe des Wertzuwachses, also ergebnisneutral in gleicher Höhe. Sämtliche abnutzbaren Vermögensgegenstände, also auch unentgeltlich erworbene, werden gemäß der GemHVO abgeschrieben. Die passiven Sonderposten werden analog der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer des korrespondierenden Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Außerdem werden unter dieser Bilanzposition die Zuschüsse für noch im Bau befindliche Investitionen bis zum Beginn der Abschreibung abgebildet.

Die Bilanzposition hat sich in 2022 durch Zugänge von + 5,32 Mio. €, Umbuchungen - 0,25 Mio. €, Auflösungen von rund - 0,05 Mio. €, und Abgängen von rund - 0,05 Mio. € im Ergebnis um rund + 4,97 Mio. € erhöht. Die Veränderungen der Zugänge sind im Wesentlichen durch die Zuschüsse für die Breitbandversorgung vom Land (0,70 Mio. €), vom Bund (4,30 Mio. €) und von Kommunen (0,34 Mio. €) entstanden.

Durch die Fertigstellung bezuschusster Maßnahmen im Jahr 2022 werden die erhaltenen Zuschüsse im Jahresabschluss an die Bilanzposition 2.1 umgebucht und ab diesem Zeitpunkt aufgelöst (vgl. Erläuterung unter Nr. 3.2.2.2.1).

Buchwert der Sonderposten für Sonstiges zum 31.12.2022: **25.193.988,89 €**

3.2.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind für Aufwendungen zu bilden, die wirtschaftlich, das abzuschließende Haushaltsjahr betreffen, hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihrer Fälligkeit jedoch ungewiss sind. Mit der Inanspruchnahme muss allerdings ernsthaft zu rechnen sein. Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen.

Für die Rückstellungen gelten die Grundsätze der Einzelerfassung und -bewertung. Gemäß § 91 Abs. 4 GemO und § 44 Abs. 4 GemHVO sind sie in Höhe des Betrages anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist. Somit sind Rückstellungen in Höhe des Erfüllungsbetrages anzusetzen, d. h. in Höhe des Betrages, der zum Zeitpunkt der künftigen Inanspruchnahme tatsächlich aufzubringen ist. In der Regel sind Rückstellungen abzuzinsen. Bei kurz- und mittelfristigen Rückstellungen wird allerdings von einer vollständigen Inanspruchnahme innerhalb von fünf Jahren ab dem Zeitpunkt ihrer Bildung ausgegangen. Entsprechend der Vereinfachungsregel müssen diese nicht abgezinst werden.

Gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO sind für folgende ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden (Pflichtrückstellungen):

- a) die Lohn- und Gehaltszahlung für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen,
- b) die Verpflichtungen aus der Erstattung von Unterhaltsvorschüssen,
- c) die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien,
- d) den Ausgleich ausgleichspflichtiger Gebührenüberschüsse,
- e) die Sanierung von Altlasten und

f) drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen.

Rückstellungen nach Nr. c), d) und e) sind beim Main-Tauber-Kreis in der Bilanz des Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber (AWMT) abgebildet.

Gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO können weitere Rückstellungen gebildet werden. Der Main-Tauber-Kreis hat in diesem Zusammenhang die Rückstellung für den Verlustausgleich bei Sondervermögen, die Rückstellung für den Abfindungsbetrag aus der Versorgungslastenteilung, die Rückstellung für unterlassene Sanierungen, die Rückstellungen für die Gebührenkalkulation, die sonstigen Rückstellungen für das Personalamt und die Rückstellungen für unterlassene Beschaffungen gebildet.

3.2.2.3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen

Altersteilzeitrückstellungen sind nur für die Beamten und Beschäftigten zu bilden, die vom Blockmodell Gebrauch machen. Bei diesem Modell wird eine Aufteilung in eine Beschäftigungs- und eine Freizeitphase vorgenommen. Die Bildung der Rückstellung erfolgt bereits während der Beschäftigungsphase in zeitanteilig gleichen Raten. Die Raten umfassen sowohl das (nicht ausbezahlte) Entgelt als auch Aufstockungsbeträge. Ebenso sind künftige prozentuale Steigerungen der Bezüge und Vergütungen zu berücksichtigen. Da bei der Altersteilzeitrückstellung in der Regel von einer mittelfristigen Rückstellung auszugehen ist, muss sie nicht abgezinst werden. Die Beamten und Beschäftigten, die beim Main-Tauber-Kreis die Möglichkeit der Altersteilzeit nutzen, haben sich für das Blockmodell entschieden. Die Höhe der Rückstellungen wurde aufgrund der bestehenden Altersteilzeitverträge und einer Personalkostenhochrechnung ermittelt. Es wurden die Gehaltsaufwendungen während der Aktivphase erhoben und dann die Gehaltszahlungen für die Freizeitphase spiegelbildlich abgebildet.

Durch die Inanspruchnahme von Lohn- und Gehaltsrückstellungen (- 186.560,63 €) sowie die Zugänge (401.380,67 €) hat sich die Bilanzposition in 2022 um 214.820,04 € erhöht.

Buchwert der Lohn- und Gehaltsrückstellungen zum 31.12.2022: **678.747,05 €**

3.2.2.3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen

Den Jugendämtern der Stadt- und Landkreise ist die Durchführung des Unterhaltsvorschussgesetzes als Weisungsaufgabe übertragen. Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die Forderungen des Landkreises gegenüber den Unterhaltspflichtigen pauschal wertberichtigt. Von der verbleibenden Höhe des Forderungsbestandes nach § 5 UVG sind 70 % und nach § 7 UVG sind 60 % der Rückstellung zuzuführen (vgl. LKT-RS 1279/2018).

Da es sich hier um kurzfristige Rückstellungen handelt, müssen sie nicht abgezinst werden. Diese Rückstellungen haben sich in 2022 um 130.895,69 € erhöht.

Buchwert der Unterhaltsvorschussrückstellungen zum 31.12.2022: **843.195,86 €**

3.2.2.3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen

Mit Inkrafttreten der neuen Gemeindehaushaltsverordnung am 21.05.2016 sind bei dieser Bilanzposition keine Rückstellungen mehr für anhängige Gerichtsverfahren zu bilden. Im Falle eines wesentlichen Gerichtsverfahrens kann hierfür eine Wahlrückstellung nach § 41 Abs. 2 GemHVO gebildet werden. Zum 31.12.2022 ist beim Main-Tauber-Kreis kein wesentliches Gerichtsverfahren anhängig, für welches eine Wahlrückstellung zu bilden ist.

Buchwert der Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen zum 31.12.2022: **0,00 €**

3.2.2.3.7 Sonstige Rückstellungen

Als freiwillige Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO werden beim Main-Tauber-Kreis folgende Rückstellungen gebildet:

- Rückstellung für den Verlustausgleich bei Sondervermögen
Für den Verlustausgleich 2022 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber wurde eine Rückstellung in Höhe des Planansatzes von 10.000 € gebildet.
- Rückstellung für die Versorgungslastenteilung
Für die Versorgungslastenteilung wird seit dem Jahresabschluss 2017 eine Rückstellung von 151.121,61 € geführt. Es handelt sich um einen Personalwechsel eines Beamten zum Main-Tauber-Kreis. Der Abfindungsbetrag zur Versorgungslastenteilung an den Kommunalen Versorgungsverband (KVBW) wird in diesem Fall erst mit dem Eintritt in den Ruhestand des Beamten fällig (voraussichtlich im Jahr 2023). Die Rückstellung wird über den hochgerechneten Abfindungsbetrag gebildet.
- Rückstellung für das Personalamt
Im Bereich des Personalamts wurden Rückstellen i. H. v. 10.488,00 € für Widersprüche gegen die Besoldung und Anträge auf amtsangemessene Alimentation aus den Vorjahren gebildet.
- Sonstige Rückstellung
Für die Veröffentlichung der Gebührenkalkulation wurde eine Rückstellung von 17.000,00 € gebildet. Diese konnte im Jahr 2022 nicht fertig gestellt und deshalb nicht veröffentlicht werden.

In der überarbeiteten Inventurrichtlinie des Main-Tauber-Kreises vom 01.04.2021 wurde die Möglichkeit zur Bildung von Wahlrückstellungen für unterlassene Sanierungen sowie unterlassene Anschaffungen aufgenommen.

- Für unterlassene Sanierungen im Bereich des Amtes für Immobilienmanagement wurde eine Rückstellung in Höhe von 67.500 € gebildet.
- Im Bereich des Kreismedienzentrums hat sich die im Jahresabschluss 2019 gebildete Rückstellung für unterlassene Beschaffungen um weitere 8.199,03 € auf 4.757,52 € verringert. Hiervon wurden Anschaffungen für das vom Land Baden-Württemberg geförderte Makerspace-Projekt durchgeführt.
- Für das Sofortausstattungsprogramm bei den Schulen wurde im Jahr 2022 eine Rückstellung für noch nicht durchgeführte Beschaffungen in Höhe von 41.769,00 € gebildet. Die Fördermittel des Landes hierfür sind im Jahr 2021 eingegangen, jedoch noch nicht ausgezahlt worden. Gleichzeitig stehen noch Mittel aus der Rückstellung 2020 i. H. v. 22.203,96 € zur Verfügung, diese werden in 2023 in Anspruch genommen.

Buchwert der Sonstigen Rückstellungen zum 31.12.2022: **324.840,09 €**

Somit ergibt sich bei den Rückstellungen folgender Gesamtbuchwert **1.846.783,00 €**

3.2.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind die am Abschlussstichtag der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Verpflichtungen. Grundsätzlich sind sämtliche Verbindlichkeiten zu passivieren, um dem Grundsatz der Vollständigkeit gem. § 40 Abs. 1 GemHVO gerecht zu werden. Diese sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten (§ 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO).

3.2.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital mit Zinsen zurückzuzahlen. Als Kreditmarktschulden werden alle Schulden bezeichnet, die mittels Schuldscheindarlehen bei Kreditinstituten oder sonstigen inländischen und ausländischen Stellen zum Zweck der Haushaltsfinanzierung aufgenommen wurden. Kredite sind in Höhe des Rückzahlungsbetrags zu passivieren (§ 44 Abs. 4 GemHVO).

3.2.2.4.2.1 Verbindlichkeiten für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen haben sich in 2022 von rund 14,78 Mio. € unter Berücksichtigung der planmäßigen Tilgungen von rund 1,61 Mio. € und einer Kreditneuaufnahme i. H. v. 4,08 Mio. € auf rund 17,25 Mio. € erhöht. Die detaillierte Entwicklung ist in der Schuldenübersicht (Anlage 28 zum Jahresabschluss) dargestellt.

Buchwert der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zum 31.12.2022:

- beim Bund (Kreditanstalt für Wiederaufbau - KfW -)	4.540.635,00 €
- bei Sondervermögen (Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Main-Tauber)	0,00 €
- bei Kreditinstituten	<u>12.714.011,73 €</u>
	17.254.646,73 €

3.2.2.4.3 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Als kreditähnliche Rechtsgeschäfte werden Zahlungsverpflichtungen bezeichnet, die einer Kreditaufnahme wirtschaftlich gleichkommen, z. B. Restkaufgelder, Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden oder Leasingverträge.

Beim Main-Tauber-Kreis waren zum 31.12.2022 keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte vorhanden.

Buchwert der Verbindlichkeiten aus Leasingverträgen zum 31.12.2022:

0,00 €

3.2.2.4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als „Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen“ werden bestehende Zahlungsverpflichtungen aus gegen Kredit gelieferten Gütern oder in Anspruch genommenen Dienstleistungen bezeichnet.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Bilanzposition insgesamt um 1,41 Mio. € erhöht.

Buchwert zum 31.12.2022:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.163.304,28 €
---	-----------------------

3.2.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Transferaufwendungen sind Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung (§ 61 Nr. 40 GemHVO), z. B. Sozialleistungsansprüche im Bereich des Jugendamts und des Sozialamts. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden dann bilanziert, wenn der Landkreis seine rechtliche Verpflichtung zur Zahlung noch nicht erfüllt hat (Auszahlung erst im Folgejahr).

Die Bilanzposition hat sich in 2022 um rund 2,06 Mio. € erhöht. Dabei haben sich die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen um rund 1,79 Mio. € erhöht und das Abgrenzungskontos SoJuHKR erhöhte sich um rund 0,27 Mio. € (vgl. Erläuterung zu den aktiven RAP unter Nr. 3.2.1.2.1).

Buchwert zum 31.12.2022:

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	4.965.361,45 €
Abgrenzungskonto SoluHKR	<u>2.059.951,95 €</u>
	7.025.313,40 €

3.2.2.4.6 Sonstige Verbindlichkeiten

Zu den sonstigen Verbindlichkeiten gehören unter anderem ungeklärte Zahlungseingänge sowie debitorische Akontozahlungen. Bei den ungeklärten Zahlungseingängen handelt es sich um Geldeingänge, die - zumindest vorerst - keinem Schuldner zugeordnet werden können; Akontozahlungen sind (Teil-) Zahlungen für noch nicht fällige Forderungen bzw. Überzahlungen. Auch Vorschüsse und Verwahrgelder wie beispielsweise im Bereich des Jugendamtes (Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften) oder im Bereich des Umweltschutzamtes (für Ausgleichsmaßnahmen) werden unter dieser Bilanzposition ausgewiesen.

Seit dem Jahresabschluss 2020 werden unter dieser Bilanzposition auch die noch ausstehenden (geschätzten) Schlussrechnungen von bereits aktivierten Baumaßnahmen als Verbindlichkeit bilanziert. Dadurch werden diese Maßnahmen bereits ab dem Aktivierungsdatum mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten in voller Höhe (inkl. der geschätzten Schlussrechnungen) abgeschrieben. Nach Begleichung der Schlussrechnung wird die Verbindlichkeit wieder aus der Bilanz ausgebucht. Zum 31.12.2022 sind folgende noch ausstehenden Schlussrechnungen bilanziert:

• Generalsanierung BSZ MGH	191.329,95 €
• K 2840/L514 Neuanschluss Eubigheim	444.290,20 €
• Breitbandausbau Schulen	400.000,00 €
• Eubigheimerbrücke. Eubigheim	98.236,53 €
• Abzweigung Esselbr.-Gissigheim	2.000,00 €
• Vorbachbrücke Weikersheim	730,00 €
• Nassiger Bachbrücke Wessental	10.000,00 €
• Tauberbrücke Elpersheim	1.134.664,00 €
• Stützmauer Boxtal	20.000,00 €
• Zuschuss Radweg Heckfeld	15.000,00 €
• Zuschuss Radweg Gissigheim	5.000,00 €
• RW Kembach-Neubrunn	4.000,00 €
• RW Dietenhan-Neubrunn	15.000,00 €

Buchwert Sonstige Verbindlichkeiten zum 31.12.2022: **4.878.404,90 €**

3.2.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter die passiven Rechnungsabgrenzungsposten fallen Einzahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen und gebucht worden sind, aber wirtschaftlich (als Ertrag) zum Teil oder ganz künftigen Haushaltsjahren zuzurechnen sind. Zum Bilanzstichtag sind die betreffenden Ertragskonten durch eine „Passive Rechnungsabgrenzung“ zu berichtigen. Von einer periodengerechten Abgrenzung kann allerdings dann abgesehen werden, wenn die Erträge regelmäßig wiederkehren und ihre Höhe in etwa gleichbleibt. Rechnungsabgrenzungsposten sind nicht zu verzinsen.

Der Passive Rechnungsabgrenzungsposten des Amtes 41 enthält die im Haushaltsjahr 2022 eingegangenen Zahlungen in Höhe von 1.030.691,88 € der Pauschalen des Landes Baden-Württemberg nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz, welche erst im Haushaltsjahr 2023 wirtschaftlich einen Ertrag darstellen.

Für die pauschale Landeserstattung für die rechtskreiswechselbedingten Mehrbelastungen für das Jahr 2022 wurde gem. Landkreistag für die Flüchtlinge der Ukraine ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten gebildet. Diese gebildete PRAP des Amts 41 von 2.418.640,18 € werden je nach Verwendung in den Folgejahren aufgelöst.

Im Bereich des Straßenbauamts wurde für die Zahlung der Ablöse vom Bund für die Unterhaltungsaufwendungen des neuen Regenklärbeckens in Dertingen ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von rund 596.563 € gebildet worden. Der Betrag wird gemäß der Nutzungsdauer (50 Jahre ab 2018) mit jährlich 12.450 € ertragswirksam aufgelöst. Zum 31.12.2022 beträgt dieser 571.662,50 €.

Ebenso wurde für das Straßenbauamt für die Ablösung der B19 ein Abgrenzungsposten i. H. v. 2.440,58 € gebildet. Dieser wird bis 2050 mit jährlich 87,16 € aufgelöst. Zum 31.12.2022 beträgt dieser 2.440,58 €.

Für das Forstamt gibt es einen Passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus Vorauszahlung der Entgelte aus den zehnjährigen Bewirtschaftungsverträgen mit Privatwaldbesitzern. Diese haben zum 31.12.2022 einen Wert von 5.127,15 €.

Mit der Eingliederung des ehemaligen Eigenbetriebs Kloster Bronnbach wurden weitere zwei passive Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz des Kernhaushalts übernommen:

- Die Mietvorauszahlungen der Erzdiözese Freiburg für das Konventgebäude im Kloster Bronnbach betragen zum 01.01.2022 noch 1.026.663 € und werden jährlich mit 93.333 € ertragswirksam aufgelöst. Dieser PRAP ist in der Bilanz dem Amt für Immobilienmanagement zum 31.12.2022 mit der Höhe von 933.330,00 € zugeordnet.
- Für die Pächterwohnung im Kloster Bronnbach stehen am 01.01.2022 noch 555,68 € als passiver Rechnungsabgrenzungsposten. Im Jahr 2022 wurden der Restbetrag von 555,68 € ertragswirksam aufgelöst. Dieser PRAP ist in der Bilanz dem Amt für Immobilienmanagement mit einem Wert von 0,00 € zum 31.12.2022 zugeordnet.

Buchwert der Passiven Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2022:

4.961.892,29 €

3.3 Sonstige Angaben gemäß § 53 Abs. 2 GemHVO

3.3.1 Abweichung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die vorliegende Schlussbilanz zum 31.12.2022 wurde nach den zum Bewertungs- und Erstellungszeitpunkt geltenden bzw. bekannten Vorschriften und Richtlinien aufgestellt. Es wurden hierbei keine Abweichungen von diesen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gemacht.

3.3.2 Berichtigung der Eröffnungsbilanz

Mit Inkrafttreten der neuen Gemeindehaushaltsverordnung am 21.05.2016 ist nach § 63 Absatz 3 GemHVO eine Berichtigung der erstmaligen Erfassung und Bewertung letztmals im dritten der überörtlichen Prüfung der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss möglich. Die überörtliche Prüfung der Eröffnungsbilanz des Main-Tauber-Kreises wurde mit Prüfbericht vom 17.06.2015 abgeschlossen. Somit ist eine Korrektur der Eröffnungsbilanz einschließlich bis zum Jahresabschluss 2017 möglich. Beim Jahresabschluss 2022 wurden keine Korrekturen der Eröffnungsbilanz durchgeführt.

3.3.3 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Die auf der Aktivseite der Bilanz aufgeführten Vermögensgegenstände sind ausschließlich nach Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht einbezogen.

3.3.4 Anteil des Landkreises an den beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Nach § 41 Abs. 2 GemHVO besteht in Baden-Württemberg ein Bilanzierungsverbot für Pensionsrückstellungen. Der auf den Main-Tauber-Kreis entfallende Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) aufgrund von § 27 Abs. 4 Gesetz über den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (GKV) gebildeten Rückstellungen ist jedoch im Anhang zur Bilanz darzustellen (§ 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO).

Gemäß der Mitteilung des KVBW vom 30.01.2023 beträgt der Anteil des Main-Tauber-Kreises an der Rückstellung zum Stichtag 31.12.2022: **61.786.241 €**

3.3.5 Die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO ist im Anhang die Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr anzugeben. Beim Main-Tauber-Kreis ergab sich 2022 bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit folgendes Bild:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.513.480,67 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	- 26.568.710,68 €
Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit von	- 19.055.230,01 €

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte neben den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Investitionszuschüssen, Veräußerung von Sachvermögen sowie Veräußerung von Grundstücken) durch folgende Finanzierungsquellen:

Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.770.497,57 €
--	------------------------

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit überschreitet den Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit. Die Differenz erhöht den Endbestand an Zahlungsmitteln des Haushaltsjahres.

Der Bestand an liquiden Mitteln stellt sich im Verlauf des Haushaltsjahres 2022 wie folgt dar:

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln von	13.754.559,41 €
Endbestand an Zahlungsmitteln von	1.141.625,02 €

Der Bestand an liquiden Mitteln **verringerte** sich im Laufe des Haushaltsjahres 2022 somit um 12.612.934,39 €. Dies ergibt sich aus dem Finanzierungsmittelüberschuss i. H. v. 1.715.267,56 € (Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung abzüglich Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit), zuzüglich der Darlehensaufnahmen (4.082.310,00 €) abzüglich der Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen (- 1.611.761,41 €) und des Überschuss aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (- 16.798.750,54 €).

3.3.6 Übertragene Ermächtigungen (Haushaltsübertragungen)

I. Ergebnishaushalt 2022 in den Finanzhaushalt 2023

Produktgruppe	Kostenstelle/ Auftrag	Kostenstelle Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
21200102	21203102	Schulkindergarten Waldenhausen	2.400 €
21200102	21203101	Schulkindergarten Unterbalbach	7.800 €
213001	21303102	Berufsschulzentrum Tauberbischofsheim	25.000 €
213001	21303103	Berufsschulzentrum Wertheim	3.300 €
2150	215004	Kreismedienzentrum	1.300 €
21200301	21203302	Schule im Schloss Unterschüpf	25.000 €
Summe			64.800 €

II. Finanzhaushalt 2022 in den Finanzhaushalt 2023 (Auszahlungen)

Produktgruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5420	I54200000003	Erwerb v. bewegl. AV Kreistag	33.300 €
5730	I57309111301	Kapitaleinlage bei beteiligten Unternehmen	200 €
1260	I12605020401	Gel. Zuschüsse bewegl. AV Brandschutz	65.000 €
1280	I12805020100	Erwerb v. bewegl. AV Katastrophenschutz	13.350 €
4180	I41809011400	Investitionszuschüsse an Kurverwaltung	500.000 €
1120	I11205012100	Erwerb v. bewegl. AV EDV	88.000 €
1124	I11243026000	Neubau Straßenmeisterei Kilsheim	247.900 €
1124	I11243102000	Gewerbeschule Seegartenstr. 16	118.400 €
1124	I11243416000	Gemeinschaftsunterk. Bad MGH, Zw. d. B.	732.100 €
1124	I11243500000	Kloster Bronnbach Beleuchtungskonzept	12.000 €
1124	I11243524000	Umbau Bursariat II	1.304.300 €
1124	I11245060001	Allgemeiner Planungsauftrag (unvorherg.)	150.000 €

Produktgruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
1124	I11245060100	Erwerb v. bewegl. AV Amt f. Immobilienm.	5.000 €
21200301	I21203301100	Erwerb v. bewegl. AV Schule i. Taubertal, Unterhalb.	14.000 €
21200301	I21203302100	Erwerb v. bewegl. AV Schule im Schloss Unterschüpf	1.000 €
213001	I21303101100	Erwerb v. bewegl. AV BSZ Bad Mergentheim	495.900 €
213001	I21303102100	Erwerb v. bewegl. AV BSZ Tauberbischofsheim	56.100 €
213001	I21303103100	Erwerb v. bewegl. AV BSZ Wertheim	226.700 €
2150	I21500400100	Erwerb v. bewegl. AV KMZ Distelhausen	9.300 €
5470	I54705030400	Zuschuss ÖPNV Tauber-u. Frankenbahn	20.000 €
5470	I54705030402	Gel. Zusch. barr.fr. Ausbau Bushaltest.	59.400 €
5470	I54709030401	Zuschuss zur Installation AFZS an VGMT	36.000 €
5710	I57105031401	Gel. Zuschüsse Breitbandversorgung	3.980.600 €
5111	I51115051100	Erwerb v. bewegl. AV Vermessungsamt	15.000 €
5112	I51125051100	Erwerb v. bewegl. AV Flurneuerungsamt	10.200 €
5420	I54200000002	Zuschuss Kanal / Randsteinbeitrag	15.000 €
5420	I54200000003	Abwicklung alter Maßnahmen	8.800 €
5420	I54200000005	Radwegeprogramm Main-Tauber-Kreis	150.000 €
5420	I54200000009	Straßenausbauprogramm (investiv)	58.800 €
5420	I54200000011	Erwerb. bewegl. AV SMen (Möbel und IT)	23.000 €
5420	I54202800000	K 2800 Zimmern - Messelhausen	198.600 €
5420	I54202808001	K 2808 Ersatzneubau Wittigbachbrücke	40.000 €
5420	I54202809000	K 2809 Radweg Wittighaus. - Gaubüttelbr.	10.000 €
5420	I54202815002	K2815 Ausbau der Pestalozziallee in TBB	10.000 €
5420	I54202824000	K 2824 Glättemeldeanlage bei Höhefeld	34.900 €
5420	I54202827000	K 2827 Ersatzneubau Tauberbr. bei Walden	15.000 €
5420	I54202831000	K 2831 Ausbau Rauenberg - Boptal	50.000 €
5420	I54202839000	K 2839 Ausbau Boxberg - Epplingen	50.000 €
5420	I54202853003	K 2840 Neuanschl. Eubigheim an L 514	28.800 €

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5420	I54202839000	K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim	138.000 €
5420	I54202853003	K 2869 Tauberbrücke Archshofen	426.900 €
5490	I54905200100	Erwerb v. bewegl. AV Straßenmeistereien	396.400 €
Summe			9.847.950 €

III. Finanzhaushalt 2022 in den Finanzhaushalt 2023 (Einzahlungen)

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
1260	I12605020051	Erhaltene Zuschüsse AV Brandschutz	88.400 €
1124	I11243130500	Zuw. Berufsschulzentrum Wertheim	3.969.000 €
1124	I11243416500	Zuw. GU Bad Mergentheim Zw. d. B.	132.200 €
5740	I54705030502	Erh. Zuschuss Barrierefreie Bushaltestellen	120.000 €
5710	I57105031501	Erhaltene Zuschüsse Breitbandversorgung	4.074.200 €
5420	I54202815501	K 2815 Ausbau Pestalozziallee Zuweisung	36.200 €
5420	I54202840500	K 2840 Neua. Eubigheim an L 514 Zuweisung	232.000 €
5420	I54202879500	K 2879 Wildbachverdolung Wessental Zuw.	39.000 €
5420	I54202888500	K 2888 Brücke bei Markelsheim Zuweisung	217.000 €
213001	I21303101592	Zuschuss Digitalisierung für berufliche Schulen	770.400 €
21200301	I21203301500	Zuschuss Digitalisierung für SBBZ geistige Entwicklung	24.800 €
21200304	I21203302500	Zuschuss Digitalisierung für SBBZ Sprache	37.800 €
Summe			9.741.000 €

3.3.7 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 5.500.000 € festgesetzt. Weiterhin bestand eine Kreditermächtigung in Höhe von 6.840.000 € aus dem Haushaltsjahr 2021. Im Laufe des Haushaltsjahres 2022 wurden aus diesen Kreditermächtigungen Kredite in Höhe von 9.082.310 € aufgenommen. Somit wurden 3.257.690 € der Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2022 bisher nicht in Anspruch genommen.

3.3.8 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gem. § 42 GemHVO sind die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre zu vermerken, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind. Insbesondere müssen Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen dargestellt werden. Haftungsverhältnisse sind anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen. Beim Main-Tauber-Kreis bestehen zum 31.12.2022 für künftige Haushaltsjahre folgende mögliche Vorbelastungen:

1. Ausfallbürgschaften

für die Krankenhaus und Heime Main-Tauber gGmbH:

Gewährträgerschaft für ZVK-Ansprüche	rund 59.300.000,00 €
Bürgschaft für Darlehen	727.389,88 €
Patronatserklärung zu den Erfüllungsrückständen aus den Altersteilzeit-Verpflichtungen	0,00 €

Hinsichtlich der Pensionsverpflichtungen nach Art. 28 Abs. 1 S. 2 Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch (EGHGB) der „Krankenhaus und Heime Main-Tauber gGmbH“ aus der Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg (ZVK) hat der Kreistag des Main-Tauber-Kreises mit Beschluss vom 16.12.2009 die Gewährträgerschaft hierfür erklärt.

Über die Patronatserklärung zu den Erfüllungsrückständen aus den Altersteilzeit-Verpflichtungen wurde der Kreistagsbeschluss am 20.07.2011 gefasst.

Die Ausfallbürgschaft über die bestehenden und künftigen Darlehen der KHMT gGmbH wurde am 16.12.2009 im Kreistag beschlossen. Es besteht eine Rückbürgschaft durch die Gesundheitsholding Tauberfranken in gleicher Höhe. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld der aufgenommenen Darlehen zum 31.12.2022.

Nachdem 2012 aufgrund der Gründung der Gesundheitsholding Tauberfranken gGmbH das Beteiligungsverhältnis des Main-Tauber-Kreises an der Krankenhaus und Heime gGmbH auf 5,1 % des Stammkapitals verringert wurde, beschloss der Kreistag, die Altersteilzeitverpflichtungen (KT-Beschluss vom 12.12.2012) sowie die Ausfallbürgschaft (KT-Beschluss vom 28.03.2012 und 12.12.2012) auch weiterhin in vollem Umfang zu übernehmen, ebenso wie die Gewährträgerschaft für die Pensionsverpflichtungen (KT-Beschluss vom 23.10.2013).

für die Seniorendienste Tauberfranken gGmbH:

Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau der Seniorenanlage in Distelhausen	4.311.080,00 €
Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau der Seniorenanlage in Grünsfeld	3.328.695,64 €
Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Neubau Haus Heimberg	32.217.000,00 €

Mit Kreistagsbeschlüssen vom 15.10.2014 und 16.12.2015 wurde entschieden, dass der Main-Tauber-Kreis die Ausfallbürgschaften für die Aufnahme von Darlehen durch die Seniorendienste Tauberfranken gGmbH für den Neubau der Senioreneinrichtungen in Grünsfeld und Distelhausen in Höhe von maximal jeweils 4,40 Mio. € übernimmt. Im Gegenzug stellt die Gesundheitsholding Tauberfranken gGmbH den Landkreis von allen Ansprüchen durch die Übernahme von Rückbürgschaften frei. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2022.



Mit Kreistagsbeschluss vom 22.03.2017 wurde entschieden, die Ausfallbürgschaft für den Neubau der Senioreneinrichtung in Distelhausen aufgrund gestiegener Gesamtbaukosten auf 4,85 Mio. € zu erhöhen. Die Erhöhung richtete sich nach dem zwischenzeitlich abgeschlossenen Darlehensvertrag durch die Seniorendienste Tauberfranken gGmbH mit der Sparkasse Tauberfranken in Höhe von 4,85 Mio. €. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2022.

Mit Kreistagsbeschluss vom 11.12.2019 sowie der Eilentscheidung des Landrats vom 03.04.2020 wurde entschieden, dass der Main-Tauber-Kreis die Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens durch die Seniorendienste Tauberfranken gGmbH für den Neubau des Hauses Heimberg in Tauberbischofsheim in Höhe von 32.217.000 € übernimmt. Im Gegenzug stellt die Gesundheitsholding Tauberfranken gGmbH den Main-Tauber-Kreis von allen Ansprüchen durch die Übernahme einer Rückbürgschaft frei. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2022.

für die Energieagentur Main-Tauber-Kreis GmbH:

Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen	275.485,32 €
--	--------------

Mit Kreistagsbeschluss vom 12.08.2008 wurde beschlossen, für den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Berufsschulzentren in Bad Mergentheim, Tauberbischofsheim und Wertheim zugunsten der Energieagentur Main-Tauber GmbH eine Ausfallbürgschaft von maximal 1,50 Mio. € zu übernehmen. Bis zum Ende des Haushaltsjahres 2016 wurden fünf Ausfallbürgschaften mit einem Volumen von 727.110 € durch den Landkreis übernommen. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2022.

für die Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH:

Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Kauf von elektronischen Bordrechnern	138.221,45 €
---	--------------

Mit Kreistagsbeschluss vom 19.07.2017 wurde beschlossen, für den Kauf von elektronischen Bordrechnern zugunsten der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH eine Ausfallbürgschaft von 425.000 € zu übernehmen. Die Geräte wurden im Jahr 2017 gekauft, um diese ab 01. Januar 2018 durch die Verkehrsgesellschaft Main-Tauber mbH (VGMT) an die im Wettbewerbsverfahren erfolgreichen privaten Verkehrsunternehmen zu vermieten. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Höhe der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2022.

für das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Bad Mergentheim:

Gewährträgerschaft für ZVK-Ansprüche	rund 5.600.000,00 €
--------------------------------------	---------------------

Der Altkreis Mergentheim hat mit Vertrag vom 31.01.1969 gegenüber dem Württembergischen Kommunalen Versorgungsverband – Zusatzversorgungskasse – Stuttgart die Gewährträgerschaft für die Zusatzversorgung der beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverein Bad Mergentheim e.V. beschäftigten hauptamtlichen Arbeitnehmer (Angestellte und Arbeiter), die nach der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Versicherungspflicht unterliegen, übernommen.

für die Mittelstandszentrum Tauberfranken GmbH:

Ausfallbürgschaft für die Aufnahme eines Darlehens für den Kauf der Liegenschaft in der Johann-Hammer-Straße 24-26 in Bad Mergentheim	1.491.767,52 €
---	----------------

Mit Kreistagsbeschluss vom 30.03.2022 wurde beschlossen, für den Kauf der Liegenschaft in der Johann-Hammer-Straße 24-26 in Bad Mergentheim zugunsten der Mittelstandszentrum Tauberfranken GmbH eine Ausfallbürgschaft in Höhe von max. 1.512.000 € zu übernehmen. Um die bisher von der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung angemietete Liegenschaft erwerben zu können, ist die Aufnahme eines Darlehens notwendig. In der Liegenschaft stehen rund 8.000 m² flexibel nutzbare Gewerbeflächen verschiedenen Institutionen, Bildungseinrichtungen Dienstleistern und mittelständischen Unternehmen zur Verfügung. Die Höhe der Ausfallbürgschaft entspricht der Höhe der Restschuld des aufgenommenen Darlehens zum 31.12.2022.

2. Verpflichtungsermächtigungen

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **1124** (Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement) wurde im Haushaltsplan 2022 (Anlage 5) auf 46,34 Mio. € für voraussichtlich im Jahr 2023 mit 19,85 Mio. €, im Jahr 2024 mit 19,50 Mio. € und im Jahr 2025 mit 6,99 Mio. € fällige Auszahlungen festgesetzt. Im Jahr 2022 wurden hierfür 35,05 Mio. € in Anspruch genommen. Hiervon betreffen 6,05 Mio. € den Neubau der Straßenmeisterei Kilsheim und 29,00 Mio. € das Berufsschulzentrum Wertheim.

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **5420** (Kreisstraßen) wurde im Haushaltsplan 2022 (Anlage 5) auf 6,95 Mio. € für voraussichtlich im Jahr 2023 mit 5,05 Mio. €, im Jahr 2024 mit 1,67 Mio. € und im Jahr 2025 mit 0,23 Mio. € fällige Auszahlungen festgesetzt. Im Jahr 2022 wurden hiervon 730 € für Schlussvermessungen im Straßenausbauprogramm mit einem Vertrag vom 18.11.2022, sowie ca. 6.000 € für die Planung vom Neubau Radweg Apfelbach-Markelsheim mit einem Vertrag vom 16.11.2022 in Anspruch genommen.

Das Volumen der Verpflichtungsermächtigungen des Profitcenters **5470 (ÖPNV)** wurde im Haushaltsplan 2022 (Anlage 5) auf 0,45 Mio. € für voraussichtlich im Jahr 2023 mit 0,15 Mio. €, im Jahr 2024 mit 0,15 Mio. € und im Jahr 2025 mit 0,15 Mio. € fällige Auszahlungen festgesetzt. Im Jahr 2022 wurden hierfür keine Verpflichtungen in Anspruch genommen.

3.3.9 Angaben über den Landrat und die Mitglieder des Kreistags

3.3.9.1 Landrat

Bei der Wahl am 17.03.2021 wurde **Christoph Schauder** in das Amt gewählt und ist für acht Jahre Landrat des Main-Tauber-Kreises. Seine Amtszeit dauert vom 01.06.2021 bis zum 31.05.2029.

3.3.9.2 Kreistag

Am 26.05.2019 wurden die Mitglieder des Kreistags des Main-Tauber-Kreises neu gewählt. Der Kreistag setzte sich seit dem 17.07.2019 aus 48 Mitgliedern zusammen. Seit März 2023 hat der Kreistag nur noch 47 Mitgliedern und setzt sich wie folgt zusammen:

-	CDU	17 Sitze
-	FWV	10 Sitze
-	SPD	9 Sitze
-	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	5 Sitze
-	AfD	2 Sitze
-	FDP	2 Sitze
-	DIE LINKE	1 Sitz
-	BLW	1 Sitz

Mitglieder des Kreistags des Main-Tauber-Kreises 2019 – 2024 (Stand: 12/2022)

	Partei/WV	Name	Vorname	Wohnort	Veränderung
1	SPD	Aeckerle	Jörg	97922 Lauda-Königshofen	
2	SPD	Bauch	Alfred	97900 Kilsheim	
	AfD	Baum Dr.	Christina	97922 Lauda-Königshofen	bis 12/2021
3	CDU	Döffinger	Joachim	97959 Assamstadt	
4	CDU	Dürr	Ottmar	97956 Werbach	
5	AfD	Ehrmann	Roland	97990 Weikersheim	
6	FWV	Flasbeck	Jochen	97980 Bad Mergentheim	

	Partei/WV	Name	Vorname	Wohnort	Veränderung
7	CDU	Glatthaar	Udo	97980 Bad Mergentheim	
8	FWV	Grimm	Stefan	97900 Kulsheim	
9	Die Linke	Grüning	Rolf	97941 Tauberbischofsheim	
10	FWV	Haas	Elmar	74744 Ahorn	
11	Grüne	Hartung	Hans	97990 Weikersheim	
12	CDU	Henning	Roger	97896 Freudenberg	
13	SPD	Herrera Torrez	Markus	97877 Wertheim	
14	CDU	Hess	Marco	97922 Lauda-Königshofen	
15	SPD	Hofmann	Dietmar	97944 Boxberg	
16	BLW	Kempf	Stefan	97877 Wertheim	
17	SPD	Kohout	Brigitte	97877 Wertheim	
18	FWV	Kornberger	Klaus	97941 Tauberbischofsheim	
19	SPD	Kraft	Thomas	97877 Wertheim	
20	FWV	Kremer	Christian	97944 Boxberg	
21	FWV	Krug	Ludger	97953 Königheim	
22	CDU	Lehr	Andreas	97980 Bad Mergentheim	ab 10/2020
23	Grüne	Lux	Rosemarie	97922 Lauda-Königshofen	
24	CDU	Markert	Joachim	97947 Grünsfeld	
25	FWV	Menikheim	Frank	97999 Igersheim	
26	Grüne	Moritz	Rainer	97980 Bad Mergentheim	
	AfD	Müller Dr.	Rolf	97990 Weikersheim	bis 03/2022
	FDP	Müller-Reiter Dr.	Stefan	97922 Lauda-Königshofen	bis 07/2019
27	CDU	Naber	Heike	97959 Assamstadt	
28	CDU	Reinhart Prof. Dr.	Wolfgang	97941 Tauberbischofsheim	
39	FDP	Rudolf	Albrecht	97956 Werbach	
30	FWV	Sadowski	Hubert	97877 Wertheim	
31	CDU	Schaffert	Manfred	97999 Igersheim	
32	SPD	Schindler-Neidlein	Ute	97993 Creglingen	
33	CDU	Schmidt	Anette	97941 Tauberbischofsheim	
34	CDU	Schreglmann	Thomas	97900 Kulsheim	
35	AfD	Schuster	Adelheid	97944 Boxberg	ab 12/2021
36	FWV	Segeritz	Hubert	97922 Lauda-Königshofen	
37	SPD	Seitz	Gernot	97941 Tauberbischofsheim	
38	CDU	Stein	Wolfgang	97877 Wertheim	
39	Grüne	Väth	Birgit	97877 Wertheim	
40	CDU	Vockel	Wolfgang	97941 Tauberbischofsheim	
41	FDP	Vossler	Jürgen	97990 Weikersheim	ab 07/2019
42	CDU	Wältz	Axel	97877 Wertheim	
43	Grüne	Weiske	Gudrun	97941 Tauberbischofsheim	
44	FWV	Wessels	Marcus	97957 Wittighausen	
45	CDU	Willfarth Dr.	Gerti	97993 Creglingen	
46	CDU	Wunderlich	Klaus	97980 Bad Mergentheim	
	CDU	Zahn	Manuela	97980 Bad Mergentheim	bis 10/2020
47	SPD	Zeller	Tillmann	97980 Bad Mergentheim	

Gesamtergebnisrechnung, Gesamtfinanzrechnung, Bilanz

Gesamtergebnisrechnung

Ifd. Nr.		Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			EUR	EUR	EUR	EUR				
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	997.992,67	850.000	827.127,08	22.873-	0	0,00	22.873	0,00
		30521000 Lst.Land a.Ums.4.Ges.f.mod.Dienstl. (Wohn	997.992,67	850.000	827.127,08	22.873-	0	0,00	22.873	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	146.578.938,61	151.925.500	155.238.721,06	3.313.221	3.121.980	0,00	191.241-	0,00
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land § 8 FAG	28.123.254,60	27.226.900	30.193.598,90	2.966.699	690.000	0,00	2.276.699-	0,00
		31210000 Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	0	45.628,60	45.629	0	0,00	45.629-	0,00
		31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	3.940.215,75	3.590.500	4.331.630,21	741.130	0	0,00	741.130-	0,00
		31310200 Fleischhygienegebühren	226.019,63	202.600	199.947,51	2.652-	0	0,00	2.652	0,00
		31310220 Gebühren für Trichinenuntersuchung Wilds	263,50	500	187,00	313-	0	0,00	313	0,00
		31310230 Gebühren für Fleischuntersuchung Gehegew	2.125,92	500	1.079,11	579	0	0,00	579-	0,00
		31310240 Gebühren für Beauftragung Jäger	1.623,00	2.000	1.490,00	510-	0	0,00	510	0,00
		31310260 Überwachungsgebühren Zerlegebetrieb	40.237,54	25.500	40.780,74	15.281	0	0,00	15.281-	0,00
		31310300 Zuweisung gem. § 11 (1) FAG	2.102.305,50	2.104.900	2.106.839,90	1.940	0	0,00	1.940-	0,00
		31310400 Zuweisung gem. § 11 (4) FAG	11.590.734,00	12.018.700	12.129.089,00	110.389	166.650	0,00	56.261	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	147.594,60	5.600	67.090,44	61.490	54.898	0,00	6.592-	0,00
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	10.725.946,76	12.143.800	12.450.231,70	306.432	365.432	0,00	59.000	0,00
	31410100 Zuweis. Lfd. Zwecke Land AMIF	41.396,40	20.000	7.204,33	12.796-	0	0,00	12.796	0,00
	31410110 Zuweisungen gem. § 18 FAG (Schülerbeför	4.215.150,00	4.215.200	4.215.150,00	50-	0	0,00	50	0,00
	31410120 Zuweisung gem. § 29 c FAG (Kleinkindbet	1.020.498,00	1.020.000	1.101.331,00	81.331	0	0,00	81.331-	0,00
	31410130 Zuweisungen gem. § 28 FAG (ÖPNV)	424.563,00	425.000	424.638,00	362-	0	0,00	362	0,00
	31410140 Zuweisungen gem. § 25 FAG (Verkehrslaste	4.660.020,00	4.575.000	4.611.470,00	36.470	0	0,00	36.470-	0,00
	31410150 Zuweisungen gem. § 17 FAG (Sachkostenbei	6.247.927,00	6.408.700	6.313.451,00	95.249-	0	0,00	95.249	0,00
	31410160 Zuweisungen gem. § 29 FAG (Ausbildungsko	19.692,00	17.600	6.584,00	11.016-	0	0,00	11.016	0,00
	31410170 Zuweisung gem. § 29 d (2) FAG (Integr.la	131.340,00	133.000	131.450,00	1.550-	0	0,00	1.550	0,00
	31410200 Zuw. vom Land für Suchtberatung	89.500,00	89.500	89.500,00	0	0	0,00	0	0,00
	31410990 (Ausgleichszahlungen für schulische Inkl	0,00	1.000	0,00	1.000-	0	0,00	1.000	0,00
	31411000 Zuweis. f. lfd. Zwecke Land, Sozial.ausg	1.393.180,58	1.575.000	890.757,52	684.242-	1.480.000	0,00	2.164.242	0,00
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	11.014,91	0	2.440,58-	2.441-	0	0,00	2.441	0,00
	31440000 Zuweis. lfd. Zwecke öffentl. Bereich	26.229,50	16.000	55.871,90	39.872	0	0,00	39.872-	0,00
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	1.040,62	10.000	4.164,59	5.835-	0	0,00	5.835	0,00
	31510000 Grunderwerbsteuer	7.118.312,18	7.000.000	6.731.681,19	268.319-	0	0,00	268.319	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR	
		EUR	EUR	EUR	EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	56.199.973,48	61.007.200	60.931.035,84	76.164-	0	0,00	76.164	0,00	
	31829000 Status-quo-Ausgleich § 22 FAG	1.425.001,00	1.475.800	1.345.180,00	130.620-	0	0,00	130.620	0,00	
	31911110 Leistungsbet. Bund Unterkunft und Heizun	6.653.779,14	6.615.000	6.814.099,16	199.099	365.000	0,00	165.901	0,00	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.351.954,41	3.430.400	3.487.893,63	57.494	0	0,00	57.494-	0,00
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	846.112,96	838.900	849.681,86	10.782	0	0,00	10.782-	0,00	
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	2.044.361,67	2.133.300	2.167.807,69	34.508	0	0,00	34.508-	0,00	
	31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	225.662,08	225.700	225.662,07	38-	0	0,00	38	0,00	
	31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	235.817,70	232.500	244.742,01	12.242	0	0,00	12.242-	0,00	
4	+	Sonstige Transfererträge	4.570.459,91	3.940.000	5.549.505,45	1.609.505	440.000	0,00	1.169.505-	0,00
	32110000 Kostenbeiträge und Aufwändungsersatz, Ko	34.750,54	70.000	28.569,23	41.431-	0	0,00	41.431	0,00	
	32110120 Kostenbeiträge und Aufwändungsersatz, Ko	30.855,52	32.000	51.626,36	19.626	0	0,00	19.626-	0,00	
	32110130 Kostenbeiträge und Aufwändungsersatz, Ko	17.159,04	10.000	14.698,48	4.698	0	0,00	4.698-	0,00	
	32110300 Kostenbeiträge und sonst. Einnahmen ohne	73.620,86	50.000	104.601,27	54.601	0	0,00	54.601-	0,00	
	32110900 Kostenbeitr. und Aufwändungsersatz (UMA)	2.628,00	3.000	2.628,00	372-	0	0,00	372	0,00	
	32111000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz außh. Einrichtu	132.950,10	125.000	635.176,93	510.177	250.000	0,00	260.177-	0,00	
	32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	1.466.811,84	1.200.000	1.405.430,09	205.430	0	0,00	205.430-	0,00	
	32120130 Überg. UhAnspr. gegen Uhverpfl.(Grusi Al	15.744,34	5.000	10.638,11	5.638	0	0,00	5.638-	0,00	

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32121000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpfl.	10.371,15-	5.000	138.441,88-	143.442-	0	0,00	143.442	0,00
	32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	100.250,16	120.000	42.995,00	77.005-	0	0,00	77.005	0,00
	32130010 Leistungen von Sozialleistungsträgern	43.072,86	0	81.175,53	81.176	0	0,00	81.176-	0,00
	32130130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	17.009,74	15.000	10.828,46	4.172-	0	0,00	4.172	0,00
	32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern au	1.172.403,26	1.155.000	1.670.908,67	515.909	70.000	0,00	445.909-	0,00
	32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	524,75	5.000	1.897,87	3.102-	0	0,00	3.102	0,00
	32150130 Rückzahlung gewährter Hilfen	139.740,11	100.000	109.096,42	9.096	0	0,00	9.096-	0,00
	32151000 Rückzahlung gewährter Leistungen	362.919,09	215.000	352.955,34	137.955	30.000	0,00	107.955-	0,00
	32151110 GruSi Unterkunft+Heizung	2.937,49	5.000	8.173,97	3.174	0	0,00	3.174-	0,00
	32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	442.766,42	430.000	458.802,69	28.803	0	0,00	28.803-	0,00
	32210130 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	2.333,23	1.000	9.143,19	8.143	0	0,00	8.143-	0,00
	32210990 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	11.704,61	22.000	16.086,79	5.913-	0	0,00	5.913	0,00
	32211000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz innerh. Einrich	3.018,01-	20.000	39.119,35	19.119	0	0,00	19.119-	0,00
	32211210 Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Ko	33.811,87	20.000	55.603,94	35.604	0	0,00	35.604-	0,00
	32220130 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpfl.	1.780,16	0	5.097,30	5.097	0	0,00	5.097-	0,00
	32221000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpfl.	7.638,52	5.100	6.502,63	1.403	0	0,00	1.403-	0,00
	32221210 Unterh.anspr., sonstige Ersatzleistungen	5.984,76	0	103,50	104	0	0,00	104-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32221390 Unterh.anspr. ggn b.r.. Verpfl. ih. Einr	0,00	2.900	0,00	2.900-	0	0,00	2.900	0,00
	32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	49.078,14	25.000	84.684,95	59.685	45.000	0,00	14.685-	0,00
	32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern i.	154.101,90	145.000	173.147,75	28.148	45.000	0,00	16.852	0,00
	32231210 Asyl-vorläufige Unterbringung	0,00	0	3.874,00	3.874	0	0,00	3.874-	0,00
	32250130 Rückzahlungen gewährter Hilfen	4.140,66	4.000	5.755,62	1.756	0	0,00	1.756-	0,00
	32251000 Rückzahlungen gewährter Hilfen innh. Ein	257.131,10	150.000	295.976,66	145.977	0	0,00	145.977-	0,00
	32251390 Leistungen von Sozialleistungsträgern i.	0,00	0	333,58	334	0	0,00	334-	0,00
	32911000 Andere sonstige Transfererträge	0,00	0	2.315,65	2.316	0	0,00	2.316-	0,00
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	483.611,26	577.200	657.845,94	80.646	0	0,00	80.646-	0,00
	33110000 Verwaltungsgebühren	8.581,40	19.100	16.861,70	2.238-	0	0,00	2.238	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	105.790,68	110.200	85.437,00	24.763-	0	0,00	24.763	0,00
	33210100 Eintrittsgelder Kloster Bronnbach	86.733,27	141.900	120.106,90	21.793-	0	0,00	21.793	0,00
	33220000 Elternbeitr f Betr v. Kind v 0-3 J Kita,	282.505,91	306.000	435.440,34	129.440	0	0,00	129.440-	0,00
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.461.176,60	5.040.200	5.570.865,31	530.665	631.350	0,00	100.685	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	293.936,31	208.400	218.344,59	9.945	0	0,00	9.945-	0,00
	34110010 Erbbauzins	41.970,00	41.000	41.970,00	970	0	0,00	970-	0,00
	34110400 Kaltmiete - Vermietung an Dritte	235.708,13	234.100	231.709,08	2.391-	0	0,00	2.391	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34111000 Nebenkosten für Pachten	128.579,93	17.100	74.812,86	57.713	0	0,00	57.713-	0,00
	34111400 Nebenkosten - Vermietung an Dritte	141.447,68	216.000	165.831,85	50.168-	0	0,00	50.168	0,00
	34119000 Kaltmiete Asyl	39.000,00	39.000	39.000,00	0	0	0,00	0	0,00
	34119100 Nebenkosten Asyl	21.874,15	24.000	24.000,00	0	0	0,00	0	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	118.715,73	122.100	124.052,16	1.952	0	0,00	1.952-	0,00
	34210120 Erträge aus Verkauf Straßenmeisterei TBB	442,50	0	397,50	398	0	0,00	398-	0,00
	34210130 Erträge aus Verkauf Straßenmeisterei Wer	491,25	0	412,50	413	0	0,00	413-	0,00
	34210200 Erträge aus Verkauf Kloster Bronnbach	67.361,32	110.000	91.005,59	18.994-	0	0,00	18.994	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	6.441,71	5.500	8.195,95	2.696	0	0,00	2.696-	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	2.308.326,83	2.546.400	2.420.858,84	125.541-	631.350	0,00	756.891	0,00
	34610101 Personalkostenersatz Corona	392.183,95	0	196.327,77	196.328	0	0,00	196.328-	0,00
	34610110 Rückersatz SM MGH	7.195,69	6.000	12.447,69	6.448	0	0,00	6.448-	0,00
	34610120 Rückersatz SM TBB	8.531,00	6.000	3.533,40	2.467-	0	0,00	2.467	0,00
	34610130 Rückersatz SM WTH	10.228,10	6.000	23.662,09	17.662	0	0,00	17.662-	0,00
	34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	115.015,80	61.400	181.585,17	120.185	0	0,00	120.185-	0,00
	34610170 Erstattung für EDV	139,00	4.000	0,00	4.000-	0	0,00	4.000	0,00
	34610210 Beförderung Körperschaftswald	1.051.997,51	1.051.000	1.053.925,57	2.926	0	0,00	2.926-	0,00
	34610300 Privatwaldbetreuung	52.278,75	24.000	90.842,02	66.842	0	0,00	66.842-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
	34610310 Beförderung vertraglich betreuter Priva	19.664,01	21.600	23.163,31	1.563	0	0,00	1.563-	0,00	
	34610320 Beförderung fallweise betreuter Privatw	27.622,36	70.000	114.637,19	44.637	0	0,00	44.637-	0,00	
	34610330 Beförderung Waldinspektionsvertrag Priv	1.241,67	8.100	732,45	7.368-	0	0,00	7.368	0,00	
	34610340 Beratungsoffensive Kleinprivatwald	233.543,19	70.000	203.544,00	133.544	0	0,00	133.544-	0,00	
	34610400 Wirtschaftsverwaltung	132.640,03	143.500	223.873,73	80.374	0	0,00	80.374-	0,00	
	34610500 Werbeeinnahmen	3.100,00	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00	
	34610510 Sponsoring	1.500,00	3.000	2.000,00	1.000-	0	0,00	1.000	0,00	
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.075.045,09	18.851.400	19.545.037,49	693.637	2.280.000	0,00	1.586.363	0,00
		34800000 Erstattungen vom Bund	1.377.479,35	1.388.900	1.411.786,09	22.886	0	0,00	22.886-	0,00
		34810000 Erstattungen vom Land	9.034.810,51	8.373.400	7.763.884,18	609.516-	1.280.000	0,00	1.889.516	0,00
		34810100 Pauschalen vom Land	38.631,67	38.000	30.520,00	7.480-	0	0,00	7.480	0,00
		34810120 Pauschalen vom Land	1.526.086,44	1.400.000	1.459.977,29	59.977	0	0,00	59.977-	0,00
		34810130 Pauschalen vom Land für Asylanten Liegen	459.841,89	1.935.000	923.563,67	1.011.436-	1.000.000	0,00	2.011.436	0,00
		34810140 Pauschalen vom Land für Asylanten Verw./	224.925,14	210.000	451.742,36	241.742	0	0,00	241.742-	0,00
		34810150 Pauschalen vom Land für Asylanten Betreu	137.837,49	130.000	276.835,44	146.835	0	0,00	146.835-	0,00
		34810200 Verwaltungskostenersatz Straßen-und Radw	4.968,97	0	4.805,36	4.805	0	0,00	4.805-	0,00
		34810300 Erstattung Erhaltung Land	284.975,00	280.000	373.475,00	93.475	0	0,00	93.475-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34810900 Erstattungen von Land Asyl	340.775,29	226.000	536.048,29	310.048	0	0,00	310.048-	0,00
	34811000 Erst. Land BTHG-bedingter Mehraufwand	392.421,62	390.000	416.297,53	26.298	0	0,00	26.298-	0,00
	34811200 Erstattungen vom Land	255.873,76	240.000	730.773,92	490.774	0	0,00	490.774-	0,00
	34811210 Erstattungen vom Land	843.942,83	795.000	1.478.132,58	683.133	0	0,00	683.133-	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	30.509,10	0	5.933,50	5.934	0	0,00	5.934-	0,00
	34819999 Erstattungen vom Land wegen Corona	242.194,52	0	5.231,77	5.232	0	0,00	5.232-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.791.535,94	2.547.600	2.655.581,75	107.982	0	0,00	107.982-	0,00
	34820100 Erstattung von KVJS	24.480,09	19.200	23.195,96	3.996	0	0,00	3.996-	0,00
	34820120 Erstattung von Gemeinden und GV	21.855,00	20.000	10.019,00	9.981-	0	0,00	9.981	0,00
	34820650 Erstattungen von KVJS	0,00	1.000	0,00	1.000-	0	0,00	1.000	0,00
	34820990 Erstattungen von Gemeinden und GV	408.598,03	418.000	364.283,43	53.717-	0	0,00	53.717	0,00
	34821000 Erstattungen v. Kostenträgern	2.487,39	0	371,94	372	0	0,00	372-	0,00
	34821390 Erstattungen v. Kostenträgern § 108 SGB	28.018,96	35.300	38.563,63	3.264	0	0,00	3.264-	0,00
	34821410 Erstattungen von Gemeinden und GV	6.588,87	0	2.839,98	2.840	0	0,00	2.840-	0,00
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	128,80	100	363,65	264	0	0,00	264-	0,00
	34840000 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen	11.786,39	15.000	52,90	14.947-	0	0,00	14.947	0,00
	34840100 Rückersatz Unterhaltungsaufwand	109.406,10	50.000	24.535,85	25.464-	0	0,00	25.464	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34840200 Rückersatz Erhaltungsaufwand	175.256,30	50.000	121.871,65	71.872	0	0,00	71.872-	0,00
	34851010 Erstattungen AWMT	105.624,86	92.600	156.129,25	63.529	0	0,00	63.529-	0,00
	34851030 Erstattungen Landschaftspflegeverband	22.464,07	18.100	22.246,69	4.147	0	0,00	4.147-	0,00
	34851040 Erstattungen Energieagentur GmbH	12.171,39	9.300	12.923,70	3.624	0	0,00	3.624-	0,00
	34851050 Erstattungen TLT e.V.	19.438,64	20.500	19.193,38	1.307-	0	0,00	1.307	0,00
	34851060 Erstattungen VGMT	14.633,37	10.100	11.591,98	1.492	0	0,00	1.492-	0,00
	34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	150,50	0	241,70	242	0	0,00	242-	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	27.404,58	17.000	92.191,87	75.192	0	0,00	75.192-	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	97.742,23	121.300	119.832,20	1.468-	0	0,00	1.468	0,00
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	718,54	800	18.122,01	17.322	0	0,00	17.322-	0,00
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	0	8.485,77	8.486	0	0,00	8.486-	0,00
	36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a. verb. Unterneh	372,05	300	7.239,55	6.940	0	0,00	6.940-	0,00
	36990000 Weitere sonstige Finanzerträge	185,67	300	2.093,57	1.794	0	0,00	1.794-	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	160,82	200	303,12	103	0	0,00	103-	0,00
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	863.118,98	930.300	1.099.301,09	169.001	0	0,00	169.001-	0,00
	35210000 Erstattung von Steuern	11.035,62	9.000	12.211,90	3.212	0	0,00	3.212-	0,00
	35610000 Bußgelder	17.221,12	0	4.264,21-	4.264-	0	0,00	4.264	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	35610100 Ordnungswidrigkeiten und Verwarnungsgeld	686.052,17	825.000	770.769,14	54.231-	0	0,00	54.231	0,00
	35610200 Zwangsgelder	4.228,65	31.000	8.089,07-	39.089-	0	0,00	39.089	0,00
	35620010 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl.	6.519,68	6.500	7.647,22	1.147	0	0,00	1.147-	0,00
	35620020 Mahnkosten	350,00	300	711,45	411	0	0,00	411-	0,00
	35620030 Pfändungsgebühr	15,00	0	4.941,14	4.941	0	0,00	4.941-	0,00
	35620050 Säumniszuschläge	1.767,38	2.000	2.725,43	725	0	0,00	725-	0,00
	35620060 Verzugszinsen	0,00	0	0,44	0	0	0,00	0	0,00
	35620070 Vollstreckungsgebühren	6.636,40	9.000	1.548,06	7.452-	0	0,00	7.452	0,00
	35620090 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl.	0,00	0	33,91	34	0	0,00	34-	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	46.472,56	46.500	46.059,55	440-	0	0,00	440	0,00
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	61.669,92	0	256.247,23	256.247	0	0,00	256.247-	0,00
	35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	20.291,83	0	4.523,84	4.524	0	0,00	4.524-	0,00
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	858,23	900	643,74	256-	0	0,00	256	0,00
	35910100 Zweckgebundene Spenden	0,00	100	3.590,23	3.490	0	0,00	3.490-	0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,42	0	1,09	1	0	0,00	1-	0,00
11	= Ordentliche Erträge	181.383.016,07	185.545.800	191.994.419,06	6.448.619	6.473.330	0,00	24.711	0,00
12	- Personalaufwendungen	39.518.634,86-	41.913.300-	41.654.697,07-	258.603	969.203-	0,00	1.227.805-	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	1.482.771,66-	1.447.000-	1.613.441,51-	166.442-	298.000-	0,00	131.558-	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.802.131,56-	18.210.400-	16.204.242,46-	2.006.158	1.294.928-	0,00	3.301.085-	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	14.475,73-	48.900-	5.980,49-	42.920	0	0,00	42.920-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42110100 SBA GA Unterh.d.Grundst. u.baulichen Anl	15.783,67-	33.000-	13.240,76-	19.759	0	0,00	19.759-	0,00
	42111000 Afl Reparaturaufwand / Instandhaltung	1.196.665,81-	1.500.000-	1.498.971,09-	1.029	0	0,00	1.029-	0,00
	42112000 Afl Wartungen	194.969,23-	180.000-	219.884,22-	39.884-	0	0,00	39.884	0,00
	42113000 Afl Pflege Außenanlage	117.525,67-	200.000-	146.547,34-	53.453	0	0,00	53.453-	0,00
	42114000 Bauunterhalt für Digitalpakt Schulen	10.923,88-	0	120.607,83-	120.608-	0	0,00	120.608	0,00
	42119000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen Asyl	11.942,65-	7.000-	306.552,00-	299.552-	0	0,00	299.552	0,00
	42119100 Reparaturaufwand / Instandhaltung Asyl	26.762,76-	206.000-	122.224,74-	83.775	0	0,00	83.775-	0,00
	42119200 Wartungen Asyl	21.013,24-	26.600-	34.331,89-	7.732-	0	0,00	7.732	0,00
	42120000 Unterh. des Infrastrukturvermögens	57.425,16-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42120010 SBA UH Straßen -Material	595.520,28-	1.300.000-	1.630.132,38-	330.132-	650.000-	0,00	319.868-	0,00
	42120210 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM MGH	202.166,19-	164.000-	123.133,99-	40.866	0	0,00	40.866-	0,00
	42120220 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM TBB	153.348,62-	167.000-	194.274,12-	27.274-	0	0,00	27.274	0,00
	42120230 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM WTH	100.450,81-	105.000-	102.189,54-	2.810	0	0,00	2.810-	0,00
	42120400 Brücken- und Bauwerkssanierung	0,00	20.000-	2.453,90-	17.546	0	0,00	17.546-	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	2.000-	166,49-	1.834	0	0,00	1.834-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	921.853,40-	984.900-	930.795,81-	54.104	929	0,00	53.175-	0,00
	42220100 SBA GA Geräte, Ausstattungs- und Ausrüst	51.012,02-	80.000-	68.200,42-	11.800	0	0,00	11.800-	0,00
	42221000 Afl Werkzeuge / Arbeitsgeräte	1.827,42-	5.000-	3.211,77-	1.788	0	0,00	1.788-	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	620.814,95-	707.700-	615.391,82-	92.308	0	0,00	92.308-	0,00
	42319000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten Asy	659.471,46-	1.782.000-	1.037.708,13-	744.292	500.000-	0,00	1.244.292-	0,00
	42319010 Mieten inkl. Nebenkosten Dezent. vorl.	0,00	0	134.910,17-	134.910-	0	0,00	134.910	0,00
	42320000 Leasing	0,00	0	968,66-	969-	0	0,00	969	0,00
	42320100 Leasing Kopierer	46.122,28-	70.000-	90.584,87-	20.585-	0	0,00	20.585	0,00
	42320200 Leasing Kraftfahrzeuge	29.398,92-	36.000-	35.581,13-	419	0	0,00	419-	0,00
	42320500 Technologieleasing	0,00	800-	0,00	800	0	0,00	800-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	464.661,58-	450.000-	485.484,61-	35.485-	0	0,00	35.485	0,00
	42400000 Aufwendungen für Beleuchtung	920,00-	1.000-	920,00-	80	0	0,00	80-	0,00
	42400100 SBA GA Gesamtaufwand für Beleuchtung	21.167,63-	25.000-	16.484,40-	8.516	0	0,00	8.516-	0,00
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	20.792,56-	47.900-	13.348,31-	34.552	0	0,00	34.552-	0,00
	42410010 Aufwand für Wasserversorgung	374,75-	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	42410020 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	300-	0,00	300	0	0,00	300-	0,00
	42410040 Aufwand für Gebäudereinigung	9.511,32-	9.200-	9.731,43-	531-	0	0,00	531	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42410070 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	557,28-	600-	557,28-	43	0	0,00	43-	0,00
	42410100 SBA GA Gesamtaufwendungen für Energie	48.258,39-	42.000-	38.053,58-	3.946	0	0,00	3.946-	0,00
	42410110 SBA GA Gesamtaufwand für Gebäudereinigung	34.330,11-	35.000-	29.876,29-	5.124	0	0,00	5.124-	0,00
	42410120 SBA GA Gesamtaufwand für gebäudebezogene	0,00	600-	131,10-	469	0	0,00	469-	0,00
	42410210 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	2.489,00-	2.500-	2.406,36-	94	0	0,00	94-	0,00
	42410220 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	2.134,12-	2.500-	1.819,56-	680	0	0,00	680-	0,00
	42410230 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	3.700,86-	4.000-	3.407,62-	592	0	0,00	592-	0,00
	42411000 Afl Stromkosten	584.502,06-	694.400-	508.479,90-	185.920	0	0,00	185.920-	0,00
	42411100 Afl Gas	568.683,41-	1.537.000-	766.263,88-	770.736	0	0,00	770.736-	0,00
	42411200 Afl Heizöl	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	42411300 Afl Pellets / Hackschnitzel	22.186,38-	20.000-	24.976,48-	4.976-	0	0,00	4.976	0,00
	42411400 Afl Aufwand Wasserversorgung	102.799,12-	136.300-	108.752,68-	27.547	0	0,00	27.547-	0,00
	42411500 Afl Abfallbeseitigung	73.181,80-	68.000-	86.282,67-	18.283-	0	0,00	18.283	0,00
	42411600 Afl Reinigungsmittel und Sanitärbedarf	91.057,81-	94.500-	105.781,34-	11.281-	0	0,00	11.281	0,00
	42411700 Afl Fremdreinigung	706.619,15-	703.100-	767.727,52-	64.628-	30.798-	0,00	33.830	0,00
	42419000 Stromkosten Asyl	66.980,78-	113.000-	92.863,82-	20.136	0	0,00	20.136-	0,00
	42419100 Gas Asyl	50.590,11-	49.000-	94.279,67-	45.280-	0	0,00	45.280	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42419400 Aufwand Wasserversorgung Asyl	73.307,69-	77.000-	90.405,45-	13.405-	0	0,00	13.405	0,00
	42419500 Abfallbeseitigung Asyl	32.895,00-	41.500-	31.178,62-	10.321	0	0,00	10.321-	0,00
	42419600 Reinigungsmittel und Sanitärbedarf Asyl	54,70-	2.500-	300,92-	2.199	0	0,00	2.199-	0,00
	42419700 Fremdreinigung Asyl	22.467,03-	32.000-	46.168,38-	14.168-	0	0,00	14.168	0,00
	42480000 Aufwendungen für Wasser- u. Kanalgebühre	9.750,86-	7.700-	9.777,14-	2.077-	0	0,00	2.077	0,00
	42480100 SBA GA Aufwendungen für Wasser- u. Kanal	20.405,89-	21.000-	13.561,55-	7.438	0	0,00	7.438-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	90.267,53-	92.700-	106.601,94-	13.902-	135.330-	0,00	121.428-	0,00
	42510100 SBA GA Haltung von Fahrzeugen	686.918,43-	605.000-	693.577,69-	88.578-	0	0,00	88.578	0,00
	42610000 Besond. Aufwend. f. Beschäftigte	22.780,04-	45.900-	30.173,06-	15.727	0	0,00	15.727-	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	126.029,89-	225.500-	168.977,11-	56.523	0	0,00	56.523-	0,00
	42610020 Kosten für Ausbilder	36.336,15-	15.000-	25.321,30-	10.321-	0	0,00	10.321	0,00
	42610030 Aufw. für Dienstreisen	297.228,06-	435.400-	323.665,75-	111.734	0	0,00	111.734-	0,00
	42610100 SBA GA Dienst- und Schutzkleidung	62.929,65-	120.000-	63.788,72-	56.211	0	0,00	56.211-	0,00
	42610110 SBA GA Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.828,53-	7.000-	17.701,27-	10.701-	0	0,00	10.701	0,00
	42610120 SBA GA Reisekosten	36.263,76-	41.000-	35.389,38-	5.611	0	0,00	5.611-	0,00
	42619030 Aufw. für Dienstreisen Asyl	569,10-	1.000-	12,60-	987	0	0,00	987-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	195.500,23-	244.100-	206.334,66-	37.765	0	0,00	37.765-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	260,33-	800-	180,00-	620	0	0,00	620-	0,00
	42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	6.786,96-	7.400-	9.556,21-	2.156-	0	0,00	2.156	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	503.574,24-	836.600-	800.141,94-	36.458	271	0,00	36.187-	0,00
	42710040 Leitstelle: Reparatur, Wartung	5.995,12-	6.000-	5.996,01-	4	0	0,00	4-	0,00
	42710050 Verpflegungskosten	42.398,50-	89.600-	69.346,90-	20.253	0	0,00	20.253-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	171.649,40-	203.200-	143.728,31-	59.472	0	0,00	59.472-	0,00
	42710070 Waldpädagogik/Öffentlichkeits arbeit	315,92-	1.000-	1.733,66-	734-	0	0,00	734	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	348.909,24-	450.000-	339.068,67-	110.931	0	0,00	110.931-	0,00
	42710100 SBA GA Lfd. Unterhaltung, Wartung d. Mas	170.669,90-	190.000-	179.152,98-	10.847	0	0,00	10.847-	0,00
	42710110 SBA GA Beschaffung von Salz und Sole	330.657,34-	390.000-	149.343,35-	240.657	0	0,00	240.657-	0,00
	42710210 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	34.090,99-	55.000-	38.601,61-	16.398	0	0,00	16.398-	0,00
	42710220 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	40.286,46-	40.000-	8.874,26-	31.126	0	0,00	31.126-	0,00
	42710230 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	40.648,23-	55.000-	40.244,61-	14.755	0	0,00	14.755-	0,00
	42710300 Tierschutzmaßnahmen	57.911,15-	60.000-	80.455,44-	20.455-	0	0,00	20.455	0,00
	42710400 Schulbücherei	2.280,90-	5.900-	2.793,04-	3.107	0	0,00	3.107-	0,00
	42710450 Holzfällung und -aufbereitung	7.782,14-	8.000-	14.490,37-	6.490-	0	0,00	6.490	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710500 Medizinischer Bedarf	19.661,87-	31.400-	23.686,83-	7.713	0	0,00	7.713-	0,00
	42710600 Rückstandsuntersuchungen	1.530,00-	2.000-	1.545,00-	455	0	0,00	455-	0,00
	42710700 Messen, Märkte und internationale Kontak	99.593,91-	123.000-	46.641,53-	76.358	0	0,00	76.358-	0,00
	42711000 Afl Aufwendungen f. Kauf von Leistungen	406,27-	4.500-	4.948,21-	448-	0	0,00	448	0,00
	42719030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	0,00	0	95.886,79-	95.887-	0	0,00	95.887	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	196.249,76-	212.900-	189.765,66-	23.134	0	0,00	23.134-	0,00
	42750000 Lemmittel	235.296,52-	232.500-	251.130,75-	18.631-	0	0,00	18.631	0,00
	42810100 SBA GA Vorrat Leitpfosten, Splitt etc.	73.105,58-	175.000-	45.072,43-	129.928	0	0,00	129.928-	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlstg.	102.674,34-	503.300-	358.373,43-	144.927	0	0,00	144.927-	0,00
	42910100 SBA GA Müllbeseitigung v. Straßen	24.659,42-	33.000-	28.490,30-	4.510	0	0,00	4.510-	0,00
	42910105 SBA GA Winterdienst privater Unternehmen	139.780,30-	175.000-	119.330,25-	55.670	0	0,00	55.670-	0,00
	42910210 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	158,87-	1.000-	725,42-	275	0	0,00	275-	0,00
	42910220 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	0,00	500-	67,12-	433	0	0,00	433-	0,00
	42910230 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	118,94-	1.000-	598,04-	402	0	0,00	402-	0,00
	42910300 Aufw. f. Ausbildung, Lehrgänge, Übungen	10.323,63-	14.500-	5.612,98-	8.887	0	0,00	8.887-	0,00
	42910400 Besond. Unterricht u. Schulveranstaltung	24.445,74-	45.600-	43.462,99-	2.137	0	0,00	2.137-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	57.065,61-	100.100-	92.458,03-	7.642	20.000	0,00	12.358	0,00
	42910600 SBA Kosten für Bauwerksbesichtigung	47.698,90-	45.000-	50.401,30-	5.401-	0	0,00	5.401	0,00
	42910700 SBA Betriebskosten Telematik	47.963,13-	48.000-	52.659,85-	4.660-	0	0,00	4.660	0,00
	42910810 Erhaltungsaufwand Land SM MGH	38.871,96-	100.000-	119.588,60-	19.589-	0	0,00	19.589	0,00
	42910820 Erhaltungsaufwand Land SM TBB	71.063,31-	90.000-	138.320,91-	48.321-	0	0,00	48.321	0,00
	42910830 Erhaltungsaufwand Land SM WTH	83.039,70-	90.000-	64.417,17-	25.583	0	0,00	25.583-	0,00
	42911000 Afl Aufwendungen für bez. Leistungen/Win	80.030,12-	81.000-	86.226,42-	5.226-	0	0,00	5.226	0,00
	42919000 Aufwendungen für bez. Leistungen/Winterd	38.671,95-	25.000-	42.517,49-	17.517-	0	0,00	17.517	0,00
15	- Abschreibungen	11.150.984,97-	11.509.000-	11.399.941,76-	109.058	0	0,00	109.058-	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	469.138,29-	505.900-	399.108,60-	106.791	0	0,00	106.791-	0,00
	45100000 Zinsaufwendungen an Bund	15.060,83-	77.200-	6.279,95-	70.920	0	0,00	70.920-	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	384.507,83-	334.900-	334.918,31-	18-	0	0,00	18	0,00
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	4.868,16-	2.100-	5.578,59-	3.479-	0	0,00	3.479	0,00
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	22.781,26-	26.700-	31.071,88-	4.372-	0	0,00	4.372	0,00
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	41.920,21-	65.000-	21.259,87-	43.740	0	0,00	43.740-	0,00
17	- Transferaufwendungen	83.725.330,26-	92.365.100-	89.432.540,21-	2.932.560	3.250.000-	0,00	6.182.560-	0,00
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	600-	0,00	600	0	0,00	600-	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	504.926,06-	536.600-	498.620,30-	37.980	0	0,00	37.980-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43130200 Intern. Zentrum für Kulturgüterschutz	30.000,00-	30.000-	30.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43130300 Betriebskostenzuschuss Mainfähre Mondfel	23.702,04-	31.000-	25.457,34-	5.543	0	0,00	5.543-	0,00
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	553.435,57-	550.000-	550.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43150100 Zuschuss an VGMT GmbH	180.000,00-	215.000-	198.269,96-	16.730	0	0,00	16.730-	0,00
	43150200 Zuschuss für ÖPNV Förderung	4.097.671,30-	6.162.400-	4.615.886,53-	1.546.513	0	0,00	1.546.513-	0,00
	43150300 Umlage an VRN	628.879,81-	670.000-	654.341,00-	15.659	0	0,00	15.659-	0,00
	43150400 Zuschuss für ÖPNV Einzelmaßnahmen	359.276,71-	150.000-	146.236,01-	3.764	0	0,00	3.764-	0,00
	43150510 Zuschuss gemeins. Geschäftsstelle EU ab	47.479,78-	39.600-	83.174,94-	43.575-	0	0,00	43.575	0,00
	43150520 Zuschuss gemeins. Geschäftsstelle EU 202	0,00	61.600-	0,00	61.600	0	0,00	61.600-	0,00
	43150600 Zsarbeit Wirtschaftsregion HN Franken	102.392,20-	103.200-	119.267,05-	16.067-	0	0,00	16.067	0,00
	43150700 Zuweisung für Leitstelle	490.272,00-	556.000-	555.999,96-	0	0	0,00	0	0,00
	43150800 Zuschuss für Frankenbahn	1.081.591,80-	1.030.100-	0,00	1.030.100	0	0,00	1.030.100-	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	56.806,29-	52.700-	52.578,84-	121	0	0,00	121-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	2.296.353,42-	2.655.000-	2.599.001,22-	55.999	0	0,00	55.999-	0,00
	43180301 Zuschüsse Förd. Pflanzung Streuobst	28.885,00-	30.000-	27.235,00-	2.765	0	0,00	2.765-	0,00
	43180310 Zuschüsse TLT für ILV	19.500,00-	21.000-	19.438,64-	1.561	0	0,00	1.561-	0,00
	43181000 Förderung Tagesstätte psychisch Kranke	236.975,00-	240.000-	240.000,00-	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	7.877.426,35-	8.567.800-	8.689.445,85-	121.646-	50.000-	0,00	71.646	0,00
	43310120 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	2.855.345,41-	2.890.000-	2.806.915,30-	83.085	0	0,00	83.085-	0,00
	43310130 Soz Leist. an nat. Pers außerh.v.Einr Gr	6.753.260,54-	7.180.000-	7.438.325,41-	258.325-	330.000-	0,00	71.675-	0,00
	43310630 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
	43310650 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	43310900 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht. As	23.200,82-	22.000-	17.934,47-	4.066	0	0,00	4.066-	0,00
	43310990 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	393.423,06-	441.000-	473.209,61-	32.210-	0	0,00	32.210	0,00
	43311000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB außerhalb Ei	29.538.049,39-	32.634.300-	33.844.101,17-	1.209.801-	2.470.000-	0,00	1.260.199-	0,00
	43311130 Grdsicherg im Alter, bei Erwerbsmindg a.	3.004,50-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43311410 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.E inricht.	9.428,85-	0	17.249,06-	17.249-	0	0,00	17.249	0,00
	43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	6.549.355,64-	7.674.000-	6.404.424,87-	1.269.575	0	0,00	1.269.575-	0,00
	43320130 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr Gr	688.576,96-	700.000-	791.624,82-	91.625-	0	0,00	91.625	0,00
	43320260 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr in	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43320900 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen A	344.250,50-	207.000-	909.854,55-	702.855-	0	0,00	702.855	0,00
	43320990 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	238.327,53-	337.000-	219.766,93-	117.233	0	0,00	117.233-	0,00
	43321000 Aufw. m. Erstatt.anstr. SGB innerhalb Ei	6.959.178,05-	7.000.400-	5.203.062,90-	1.797.337	35.000-	0,00	1.832.337-	0,00
	43321200 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Eintr	502.731,45-	441.000-	589.686,22-	148.686-	45.000-	0,00	103.686	0,00
	43321210 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Eintr	681.207,13-	637.000-	1.160.089,08-	523.089-	320.000-	0,00	203.089	0,00
	43321390 Aufw. m. Erstatt.anstr. § 108 SGB -KVJS	36.150,69-	38.200-	38.847,78-	648-	0	0,00	648	0,00
	43390000 Sonstige soziale Leistungen	647.590,15-	744.000-	729.292,33-	14.708	0	0,00	14.708-	0,00
	43510100 Allgemeine Zuweisungen an Land AMIF	1.940,70-	6.000-	7.572,84-	1.573-	0	0,00	1.573	0,00
	43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	808.433,32-	848.000-	818.447,12-	29.553	0	0,00	29.553-	0,00
	43580100 Zusch. f. KatS	26.000,00-	26.000-	26.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43580200 Zuw. für Suchtberatung	221.200,00-	224.000-	225.650,00-	1.650-	0	0,00	1.650	0,00
	43710000 Allgemeine Umlagen an Land	7.047.676,10-	7.856.300-	7.859.234,30-	2.934-	0	0,00	2.934	0,00
	43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	685.057,57-	649.200-	648.926,97-	273	0	0,00	273-	0,00
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	2.140,34-	2.500-	1.620,87-	879	0	0,00	879-	0,00
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	94.228,23-	96.600-	95.750,97-	849	0	0,00	849-	0,00
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.650.059,79-	25.350.500-	25.992.193,83-	641.694-	660.000-	0,00	18.306-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	25.130,30-	59.700-	54.856,52-	4.843	0	0,00	4.843-	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	115.021,58-	109.300-	94.205,80-	15.094	0	0,00	15.094-	0,00
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHV	1.877,07-	6.000-	2.449,39-	3.551	0	0,00	3.551-	0,00
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	33.515,17-	58.200-	30.367,21-	27.833	0	0,00	27.833-	0,00
	44290020 Lizenzen und Konzessionen	1.054,74	1.800-	212,09-	1.588	0	0,00	1.588-	0,00
	44290040 Gebühren und Entgelte	69.996,41-	39.700-	43.581,65-	3.882-	0	0,00	3.882	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	186.516,30-	361.500-	213.218,73-	148.281	0	0,00	148.281-	0,00
	44290060 Prüfungsgebühren GPA	0,00	35.000-	32.978,72-	2.021	0	0,00	2.021-	0,00
	44290070 Aufwendungen für Supervision	150,00-	600-	300,00-	300	0	0,00	300-	0,00
	44290080 Beratungskosten für Breitbandentwicklung	24.646,81-	40.000-	10.204,26-	29.796	0	0,00	29.796-	0,00
	44290090 Aufwendungen für Schülerbeförderung	317,73-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	1.228.877,33-	1.516.700-	1.535.639,61-	18.940-	0	0,00	18.940	0,00
	44290100 Aufwendung für Ernährungsaufklärung	1.307,96-	12.100-	11.625,13-	475	0	0,00	475-	0,00
	44290110 Zahlungen im Schülerverkehr	3.408.847,96-	1.650.000-	3.812.248,07-	2.162.248-	0	0,00	2.162.248	0,00
	44290120 Schülerbef.Kosten Sonderschulen	1.605.996,70-	1.700.000-	2.284.138,23-	584.138-	0	0,00	584.138	0,00
	44290130 Zahlungen Ausnahmen im Schülerverkehr	196.596,18-	310.000-	55.152,62-	254.847	0	0,00	254.847-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	626.922,84-	782.000-	722.671,55-	59.328	60.000-	0,00	119.328-	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310100 Bücher und Zeitschriften	114.551,18-	125.500-	119.450,11-	6.050	0	0,00	6.050-	0,00
	44310104 SBA GA EDV, Internet, E-Mail	9.289,73-	11.500-	9.244,59-	2.255	0	0,00	2.255-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	342.546,99-	396.600-	381.677,03-	14.923	0	0,00	14.923-	0,00
	44310300 EDV, Internet, E-Mail	64.086,25-	72.100-	79.314,97-	7.215-	0	0,00	7.215	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	123.989,79-	125.000-	104.057,14-	20.943	0	0,00	20.943-	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	175.385,28-	171.900-	252.360,77-	80.461-	0	0,00	80.461	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	232.733,44-	222.300-	226.054,70-	3.755-	0	0,00	3.755	0,00
	44410010 Aufwendungen für Schadensfälle	6.543,61-	0	3.229,06-	3.229-	0	0,00	3.229	0,00
	44410100 SBA GA Steuern, Versicherungen, Schadens	1.946,76-	2.500-	946,76-	1.553	0	0,00	1.553-	0,00
	44410400 Schülerunfallversicherung	201.501,84-	205.600-	201.434,96-	4.165	0	0,00	4.165-	0,00
	44410500 Künstlersozialabgabe	349,04	900-	164,92	1.065	0	0,00	1.065-	0,00
	44411000 AfI Gebäudeversicherung	156.494,51-	173.000-	157.528,06-	15.472	0	0,00	15.472-	0,00
	44419000 Versicherungen Asyl	14.661,31-	10.800-	16.626,57-	5.827-	0	0,00	5.827	0,00
	44500000 Erstattungen an den Bund	778.377,68-	770.000-	817.643,36-	47.643-	0	0,00	47.643	0,00
	44510000 Erstattungen Land	185.485,74-	79.500-	223.258,81-	143.759-	0	0,00	143.759	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.603.319,71-	2.687.000-	2.667.202,45-	19.798	0	0,00	19.798-	0,00
	44520120 Erstattungen an Gemeinden (GV)	8.201,00-	7.000-	18.326,00-	11.326-	0	0,00	11.326	0,00

lfd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44521000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB XII an ander	85.063,82-	70.000-	57.136,28-	12.864	0	0,00	12.864-	0,00
	44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0,00	600-	24.592,46-	23.992-	0	0,00	23.992	0,00
	44540100 Kostenerstattung an BAD	60.955,90-	84.300-	83.384,52-	915	0	0,00	915-	0,00
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	16.612,93-	30.000-	15.676,06-	14.324	0	0,00	14.324-	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	199.917,80-	165.500-	241.911,84-	76.412-	0	0,00	76.412	0,00
	44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.A rbeits.	1.242,05-	300-	86,28	386	0	0,00	386-	0,00
	44611000 Grundsicherung f. Arbeitssuchende	1.050.741,42-	1.251.000-	1.208.051,92-	42.948	90.000-	0,00	132.948-	0,00
	44611110 Zuschuss Grundsicherung f. Arbeitssuchen	8.840.429,96-	9.255.000-	9.531.954,59-	276.955-	510.000-	0,00	233.045-	0,00
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,33-	0	0,54-	1-	0	0,00	1	0,00
	44950000 Aufwendungen für Corona	3.851.664,20-	2.750.000-	647.531,90-	2.102.468	0	0,00	2.102.468-	0,00
19	= Ordentliche Aufwendungen	175.799.051,39-	191.301.200-	186.696.165,44-	4.605.035	6.472.130-	0,00	11.077.165-	0,00
20	= Ordentliches Ergebnis	5.583.964,68	5.755.400-	5.298.253,62	11.053.654	1.200	0,00	11.052.454-	0,00
21	+ Außerordentliche Erträge	273.511,77	0	116.196,55	116.197	0	0,00	116.197-	0,00
22	- Außerordentliche Aufwendungen	121.951,33-	0	220.079,16-	220.079-	0	0,00	220.079	0,00
23	= Sonderergebnis	151.560,44	0	103.882,61-	103.883-	0	0,00	103.883	0,00
24	= Gesamtergebnis	5.735.525,12	5.755.400-	5.194.371,01	10.949.771	1.200	0,00	10.948.571-	0,00
	nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen								

Ifd. Nr.	Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungs- übertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungs- übertragung nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.583.964,68-	0	5.298.253,62-	5.298.254-	0	0,00	5.298.254	0,00
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	5.755.400	0,00	5.755.400-	0	0,00	5.755.400	0,00
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	151.560,44-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
31	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0	103.882,61	103.883	0	0,00	103.883-	0,00

Tauberbischofsheim, den 30.06.2023

 Christoph Schauder
Landrat

Gesamtfinanzrechnung

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	997.992,67	850.000	827.127,08	22.873-	0	0,00	22.873	0,00
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.475.212,83	151.925.500	158.513.593,70	6.588.094	3.121.980	0,00	3.466.114-	0,00
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	3.776.008,54	3.940.000	4.950.248,51	1.010.249	440.000	0,00	570.249-	0,00
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	476.012,27	577.200	602.926,61	25.727	0	0,00	25.727-	0,00
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	5.497.028,79	5.040.200	5.331.345,21	291.145	631.350	0,00	340.205	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.311.983,23	18.851.400	22.386.050,27	3.534.650	2.280.000	0,00	1.254.650-	0,00
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.155,12	800	22.372,62	21.573	0	0,00	21.573-	0,00
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	817.829,26	883.800	837.113,54	46.686-	0	0,00	46.686	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	173.384.222,71	182.068.900	193.470.777,54	11.401.878	6.473.330	0,00	4.928.548-	0,00
10	-	Personalauszahlungen	39.794.069,44-	41.735.000-	41.279.738,50-	455.262	969.203-	0,00	1.424.464-	0,00
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.482.771,66-	1.447.000-	1.613.441,51-	166.442-	298.000-	0,00	131.558-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.387.417,77-	18.210.400-	15.549.144,87-	2.661.255	1.294.928-	0,00	3.956.183-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	447.427,65-	479.200-	391.459,20-	87.741	0	0,00	87.741-	0,00
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	82.106.342,11-	92.365.100-	87.639.006,89-	4.726.093	3.250.000-	0,00	7.976.093-	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	26.356.648,65-	25.377.200-	26.227.489,00-	850.289-	660.000-	0,00	190.289	0,00

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.574.677,28-	179.613.900-	172.700.279,97-	6.913.620	6.472.130-	0,00	13.385.750-	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	10.809.545,43	2.455.000	20.770.497,57	18.315.498	1.200	0,00	18.314.298-	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.462.917,64	10.351.200	7.326.082,52	3.025.117-	166.515	6.631.200,00	9.822.832	9.741.000,00
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	155.891,16	5.000	57.795,85	52.796	2.000	0,00	50.796-	0,00
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	1.000,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	287.764,69	0	128.602,30	128.602	0	0,00	128.602-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.906.573,49	10.356.200	7.513.480,67	2.842.719-	168.515	6.631.200,00	9.642.434	9.741.000,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	349,11-	5.000-	0,00	5.000	0	5.000,00-	10.000-	4.400,00-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.423.145,91-	13.976.700-	14.390.653,90-	413.954-	16.000-	4.471.800,00-	4.073.846-	3.720.100,00-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.160.178,52-	2.900.400-	3.468.071,04-	567.671-	260.859-	1.829.000,00-	1.522.188-	1.452.050,00-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	150,00-	400-	200,00-	200	0	0,00	200-	200,00-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	8.287.773,46-	6.745.200-	8.709.785,74-	1.964.586-	42.344	7.265.100,00-	5.258.170-	4.736.000,00-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	11.871,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.883.468,20-	23.627.700-	26.568.710,68-	2.941.011-	234.515-	13.570.900,00-	10.864.404-	9.912.750,00-

lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
31	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	12.976.894,71-	13.271.500-	19.055.230,01-	5.783.730-	66.000-	6.939.700,00-	1.221.970-	171.750,00-
32	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	2.167.349,28-	10.816.500-	1.715.267,56	12.531.768	64.800-	6.939.700,00-	19.536.268-	171.750,00-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	5.500.000	4.082.310,00	1.417.690-	0	0,00	1.417.690	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.160.142,92-	1.817.500-	1.611.761,41-	205.739	0	0,00	205.739-	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	2.160.142,92-	3.682.500	2.470.548,59	1.211.951-	0	0,00	1.211.951	0,00
36	=	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	4.327.492,20-	7.134.000-	4.185.816,15	11.319.816	64.800-	6.939.700,00-	18.324.316-	171.750,00-
37	+	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahlungen von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkr	54.602.871,36		51.946.122,59					
38	-	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	54.459.854,79-		68.744.873,13-					
39	=	Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	143.016,57		16.798.750,54-					
40		Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	17.939.035,04		13.754.559,41					



lfd. Nr.		Gesamtfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
41	+/-	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	4.184.475,63-		12.612.934,39-					
42	=	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	13.754.559,41		1.141.625,02					

Tauberbischofsheim, den 30.06.2023

Christoph Schauder
Landrat



Bilanz 2022

	Geschäftsjahr 2022	Geschäftsjahr 2021		Geschäftsjahr 2022	Geschäftsjahr 2021
AKTIVA			PASSIVA		
=====			=====		
1. Vermögen			1. Eigenkapital		
=====			=====		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	14.904,53	22.141,01	1.1 Basiskapital und Kapitalrücklage	-129.790.964,01	-129.790.964,01
1.2 Sachvermögen			1.2 Rücklagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke u.-stücksgl. Rechte	1.714.051,87	1.715.406,48	1.2.1 Rückl. Überschüsse d. ord. Ergebnisses	-19.052.813,03	-13.754.559,41
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl.Rechte	76.059.767,74	74.394.487,90	1.2.2 Rückl. a. Übersch. d. Sonderergebnisses	-1.234.135,25	-1.338.017,86
1.2.3 Infrastrukturvermögen	73.656.642,82	70.866.642,90	Summe Rücklagen	-20.286.948,28	-15.092.577,27
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	20.724,62	20.937,63	Summe Eigenkapital	-150.077.912,29	-144.883.541,28
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.467.659,24	5.544.619,23	2. Sonderposten		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.326.979,11	3.655.980,03	=====		
1.2.8 Vorräte	419.578,36	255.415,54	2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-55.406.960,96	-51.661.898,63
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	14.761.073,84	10.947.295,00	2.3 Sonstige Sonderposten	-25.193.988,89	-20.220.081,39
Summe Sachvermögen	177.426.477,60	167.400.784,71	Summe Sonderposten	-80.600.949,85	-71.881.980,02
1.3 Finanzvermögen			3. Rückstellungen		
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	50.600,00	50.600,00	=====		
1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen	4.483.306,57	4.486.618,27	3.1 Lohn-u.Gehaltsrückstellungen	-678.747,05	-463.927,01
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-843.195,86	-712.300,17
1.3.4 Ausleihungen	8.840,00	8.840,00	3.7 Sonstige Rückstellungen	-324.840,09	-720.666,05
1.3.5 Wertpapiere	18.485.818,88	460.732,98	Summe Rückstellungen	-1.846.783,00	-1.896.893,23
1.3.6 Ö.-r. Forderungen, Ford. a. Transferleistungen	12.615.193,22	7.044.004,38	4. Verbindlichkeiten		
1.3.7 privatrechtliche Forderungen	2.111.313,19	5.521.633,92	=====		
1.3.8 Liquide Mittel	1.151.775,02	13.764.409,41	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-17.254.646,73	-14.784.098,14
Summe Finanzvermögen	38.906.846,88	31.336.838,96	4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-5.163.304,28	-3.749.405,41
Summe Vermögen	216.348.229,01	198.759.764,68	4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-7.025.313,40	-4.968.140,37
2. Abgrenzungsposten			4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-4.878.404,90	-3.302.714,79
=====			Summe Verbindlichkeiten	-34.321.669,31	-26.804.358,71
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	2.780.697,73	2.347.828,62	5. Passive Rechnungsabgrenzung	-4.961.892,29	-2.565.397,52
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	52.680.280,00	46.923.962,16			
2.3 Verrechnungs-, Zwischenkonten	0,00	615,30			
Summe Abgrenzungsposten	55.460.977,73	49.272.406,08			
SUMME AKTIVA	271.809.206,74	248.032.170,76	SUMME PASSIVA	-271.809.206,74	-248.032.170,76
=====			=====		

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:

Bürgschaften:	42.489.639,81 €
Gewährträgerschaften:	rund: 64.900.000,00 €
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen:	35.053.293,91 €
bislang nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen:	rund: 3.258.000,00 €
ins Folgejahr übertragene Haushaltsermächtigungen:	9.912.750,00 € Auszahlungen 9.741.000,00 € Einzahlungen
eingegangene Verpflichtungen aus Leasingverträgen:	0,00 €

Treuhandvermögen nach § 97 Abs. 3 GemO

Mündelvermögen:	41.807,09 €
-----------------	-------------

Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

Produktgruppe	Bezeichnung
1110	Steuerung
1111	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
1112	Steuerungsunterstützung/ Controlling
1113	Rechnungsprüfung
1114	Zentrale Funktionen
1120	Organisation und EDV
1121	Personalwesen
1122	Finanzverwaltung, Kasse
1123	Justizariat

1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
1126	Zentrale Dienstleistungen
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
1131	Kommunalaufsicht
1132	Abgabewesen
1133	Grundstücksmanagement

THH1

Innere Verwaltung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	19.692,00	17.600	44.806,69	27.207	0	0,00	27.207-	0,00
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	0	38.222,69	38.223	0	0,00	38.223-	0,00
	31410160 Zuweisungen gem. § 29 FAG (Ausbildungsko	19.692,00	17.600	6.584,00	11.016-	0	0,00	11.016	0,00
	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	433,33	0	5.100,02	5.100	0	0,00	5.100-	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	423,33	0	5.080,02	5.080	0	0,00	5.080-	0,00
	31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	10,00	0	20,00	20	0	0,00	20-	0,00
	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	207,14	6.100	5.472,10	628-	0	0,00	628	0,00
	33110000 Verwaltungsgebühren	207,14	6.100	5.472,10	628-	0	0,00	628	0,00
	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	865.145,10	542.432	639.806,44	97.374	0	0,00	97.374-	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	4.416,48	3.600	5.116,82	1.517	0	0,00	1.517-	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	38.812,65	35.000	31.841,66	3.158-	0	0,00	3.158	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	373.787,62	503.732	377.690,30	126.042-	0	0,00	126.042	0,00
	34610101 Personalkostenersatz Corona	392.183,95	0	196.327,77	196.328	0	0,00	196.328-	0,00
	34610150 Ersatz und ähnliche Einnahmen	55.944,40	100	28.829,89	28.730	0	0,00	28.730-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.102.144,79	659.900	1.018.633,93	358.734	0	0,00	358.734-	0,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	2.019,92	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	817.568,98	500.000	785.328,14	285.328	0	0,00	285.328-	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	1.539,87	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34819999 Erstattungen vom Land wegen Corona	96.047,43	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34820100 Erstattung von KVJS	10.356,96	9.200	10.615,44	1.415	0	0,00	1.415-	0,00
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	128,80	100	363,65	264	0	0,00	264-	0,00
	34851010 Erstattungen AWMT	105.624,86	92.600	156.129,25	63.529	0	0,00	63.529-	0,00
	34851030 Erstattungen Landschaftspflegeverband	22.464,07	18.100	22.246,69	4.147	0	0,00	4.147-	0,00
	34851040 Erstattungen Energieagentur GmbH	12.171,39	9.300	12.923,70	3.624	0	0,00	3.624-	0,00
	34851050 Erstattungen TLT e.V.	19.438,64	20.500	19.193,38	1.307-	0	0,00	1.307	0,00
	34851060 Erstattungen VGMT	14.633,37	10.100	11.591,98	1.492	0	0,00	1.492-	0,00
	34860000 Erstattungen von s. öff. Sonderr.	150,50	0	241,70	242	0	0,00	242-	0,00
	+ Zinsen und ähnliche Erträge	185,67	300	574,25	274	0	0,00	274-	0,00
	36990000 Weitere sonstige Finanzerträge	185,67	300	574,25	274	0	0,00	274-	0,00
	+ Sonstige ordentliche Erträge	705.192,18	826.400	769.166,07	57.234-	0	0,00	57.234	0,00
	35210000 Erstattung von Steuern	870,31	500	1.416,87	917	0	0,00	917-	0,00
	35610000 Bußgelder	17.221,12	0	4.264,21-	4.264-	0	0,00	4.264	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	35610100 Ordnungswidrigkeiten und Verwarnungsgeld	686.052,17	825.000	770.769,14	54.231-	0	0,00	54.231	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	4,16	0	4,16	4	0	0,00	4-	0,00
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	189,19	0	596,37	596	0	0,00	596-	0,00
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	855,23	900	643,74	256-	0	0,00	256	0,00
	= Anteilige ordentliche Erträge	2.693.000,21	2.052.732	2.483.559,50	430.827	0	0,00	430.827-	0,00
	- Personalaufwendungen	6.675.319,81-	6.721.055-	7.240.649,59-	519.594-	500.000-	0,00	19.594	0,00
	- Versorgungsaufwendungen	1.482.771,66-	1.447.000-	1.613.441,51-	166.442-	298.000-	0,00	131.558-	0,00
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	606.811,72-	835.320-	711.798,98-	123.521	0	0,00	123.521-	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	186,67-	1.000-	186,67-	813	0	0,00	813-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	32.769,81-	26.368-	19.364,42-	7.004	0	0,00	7.004-	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	7.608,26-	6.200-	7.175,07-	975-	0	0,00	975	0,00
	42320000 Leasing	0,00	0	968,66-	969-	0	0,00	969	0,00
	42320100 Leasing Kopierer	45.790,27-	70.000-	89.260,84-	19.261-	0	0,00	19.261	0,00
	42320200 Leasing Kraftfahrzeuge	29.398,92-	36.000-	27.548,63-	8.451	0	0,00	8.451-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	79.366,70-	76.489-	71.019,71-	5.469	0	0,00	5.469-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	75.726,26-	73.016-	85.257,55-	12.241-	0	0,00	12.241	0,00
	42610000 Besond. Aufwend. f. Beschäftigte	302,51-	1.805-	871,35-	933	0	0,00	933-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	54.029,66-	104.579-	88.184,07-	16.394	0	0,00	16.394-	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	15.838,99-	33.808-	27.231,37-	6.577	0	0,00	6.577-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	56.794,50-	93.500-	99.583,33-	6.083-	0	0,00	6.083	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	180,00-	200-	180,00-	20	0	0,00	20-	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	33.985,19-	113.763-	45.253,89-	68.509	0	0,00	68.509-	0,00
	42710050 Verpflegungskosten	0,55-	1-	0,60-	0	0	0,00	0	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	112.107,48-	116.502-	94.920,03-	21.582	0	0,00	21.582-	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	60.060,35-	76.489-	49.630,09-	26.859	0	0,00	26.859-	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	0,00	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	2.665,60-	5.100-	5.162,70-	63-	0	0,00	63	0,00
-	Abschreibungen	218.443,48-	270.078-	216.881,43-	53.197	0	0,00	53.197-	0,00
-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.088,15-	1.200-	1.787,68-	588-	0	0,00	588	0,00
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	1.088,15-	1.200-	1.787,68-	588-	0	0,00	588	0,00
-	Transferaufwendungen	382.841,57-	399.000-	395.957,85-	3.042	0	0,00	3.042-	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	218.473,00-	234.900-	233.586,00-	1.314	0	0,00	1.314-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	68.000,00-	65.000-	65.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh. Einricht.	0,00	0	0,01-	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	2.140,34-	2.500-	1.620,87-	879	0	0,00	879-	0,00
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	94.228,23-	96.600-	95.750,97-	849	0	0,00	849-	0,00
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.837.293,91-	1.966.557-	1.997.214,20-	30.657-	0	0,00	30.657	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	21.490,94-	59.028-	54.836,52-	4.192	0	0,00	4.192-	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	103.146,58-	95.000-	82.385,80-	12.614	0	0,00	12.614-	0,00
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHV	1.877,07-	6.000-	2.449,39-	3.551	0	0,00	3.551-	0,00
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	7.236,81-	9.900-	19.443,34-	9.543-	0	0,00	9.543	0,00
	44290020 Lizenzen und Konzessionen	776,00-	0	186,09-	186-	0	0,00	186	0,00
	44290040 Gebühren und Entgelte	8.943,63-	9.304-	9.034,22-	270	0	0,00	270-	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	30.004,97-	132.500-	41.831,15-	90.669	0	0,00	90.669-	0,00
	44290060 Prüfungsgebühren GPA	0,00	35.000-	32.978,72-	2.021	0	0,00	2.021-	0,00
	44290090 Aufwendungen für Schülerbeförderung	317,73-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	747.262,81-	823.105-	895.216,89-	72.112-	0	0,00	72.112	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	102.844,13-	128.081-	105.768,09-	22.313	0	0,00	22.313-	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	47.375,64-	50.837-	51.122,86-	285-	0	0,00	285	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	171.725,54-	194.221-	170.245,54-	23.976	0	0,00	23.976-	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	21.178,17-	21.247-	15.222,24-	6.025	0	0,00	6.025-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	151.192,30-	146.212-	230.269,14-	84.058-	0	0,00	84.058	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	71.620,97-	75.808-	78.649,33-	2.841-	0	0,00	2.841	0,00
	44410010 Aufwendungen für Schadensfälle	6.543,61-	0	3.299,06-	3.299-	0	0,00	3.299	0,00
	44510000 Erstattungen Land	77.920,00-	79.500-	80.530,00-	1.030-	0	0,00	1.030	0,00
	44540100 Kostenerstattung an BAD	54.416,08-	79.000-	75.983,40-	3.017	0	0,00	3.017-	0,00
	44950000 Aufwendungen für Corona	211.420,93-	21.814-	47.762,42-	25.948-	0	0,00	25.948	0,00
=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.204.570,30-	11.640.212-	12.177.731,24-	537.520-	798.000-	0,00	260.480-	0,00
=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.511.570,09-	9.587.479-	9.694.171,74-	106.693-	798.000-	0,00	691.307-	0,00
=	Erträge aus internen Leistungen	13.818.912,78	15.066.161	15.593.446,77	527.286	0	0,00	527.286-	0,00
=	Aufwendungen für interne Leistungen	5.644.555,83-	5.845.178-	6.229.450,22-	384.272-	0	0,00	384.272	0,00
=	Kalkulatorisches Ergebnis	8.174.356,95	9.220.982	9.363.996,55	143.014	0	0,00	143.014-	0,00
=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	337.213,14-	366.497-	330.175,19-	36.322	798.000-	0,00	834.322-	0,00

THH1

Innere Verwaltung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	2.619.516,25	2.052.732	2.360.311,13	307.579	0	0,00	307.579-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.329.864,14-	11.315.633-	12.085.039,82-	769.407-	798.000-	0,00	28.593-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.710.347,89-	9.262.901-	9.724.728,69-	461.828-	798.000-	0,00	336.172-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.400,08	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	86.301,58	0	17.652,99	17.653	0	0,00	17.653-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	112.701,66	0	17.652,99	17.653	0	0,00	17.653-	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.650,50-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	178.596,55-	352.500-	440.127,05-	87.627-	0	218.000,00-	130.373-	121.300,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	189.247,05-	352.500-	440.127,05-	87.627-	0	218.000,00-	130.373-	121.300,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	76.545,39-	352.500-	422.474,06-	69.974-	0	218.000,00-	148.026-	121.300,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.786.893,28-	9.615.401-	10.147.202,75-	531.802-	798.000-	218.000,00-	484.198-	121.300,00-

Teilhaushalt 2

Sicherheit & Ordnung

Produktgruppe	Bezeichnung
1210	Statistik und Wahlen
1220	Ordnungswesen
1221	Verkehrswesen
1222	Einwohnerwesen
1223	Personenstandswesen
1226	Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen und Ernährung
1260	Brandschutz
1280	Katastrophenschutz

THH2

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.259.489,44	2.032.800	2.277.630,21	244.830	0	0,00	244.830-	0,00
	31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	1.989.219,85	1.801.700	2.034.145,85	232.446	0	0,00	232.446-	0,00
	31310200 Fleischhygienegebühren	226.019,63	202.600	199.947,51	2.652-	0	0,00	2.652	0,00
	31310220 Gebühren für Trichinenuntersuchung Wilds	263,50	500	187,00	313-	0	0,00	313	0,00
	31310230 Gebühren für Fleischuntersuchung Gehegew	2.125,92	500	1.079,11	579	0	0,00	579-	0,00
	31310240 Gebühren für Beauftragung Jäger	1.623,00	2.000	1.490,00	510-	0	0,00	510	0,00
	31310260 Überwachungsgebühren Zerlegebetrieb	40.237,54	25.500	40.780,74	15.281	0	0,00	15.281-	0,00
	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	30.607,07	33.100	30.624,18	2.476-	0	0,00	2.476	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	28.957,78	31.600	28.957,78	2.642-	0	0,00	2.642	0,00
	31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	1.649,29	1.500	1.666,40	166	0	0,00	166-	0,00
	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	4.487,60	4.488	0	0,00	4.488-	0,00
	33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	0	4.487,60	4.488	0	0,00	4.488-	0,00
	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	78.959,20	51.185	57.999,33	6.815	210.450	0,00	203.635	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34210000 Erträge aus Verkauf	47.270,00	46.000	41.020,00	4.980-	0	0,00	4.980	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	27.362,77	185	8.728,94	8.544	210.450	0,00	201.906	0,00
	34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	4.326,43	5.000	8.250,39	3.250	0	0,00	3.250-	0,00
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.273,87	536.500	490.430,95	46.069-	0	0,00	46.069	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	42.252,39	521.500	465.402,65	56.097-	0	0,00	56.097	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land lfSG und Quarantäne	3.511,13	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	36.510,35	15.000	25.028,30	10.028	0	0,00	10.028-	0,00
+	Sonstige ordentliche Erträge	1.636,25	2.000	5.476,40	3.476	0	0,00	3.476-	0,00
	35610200 Zwangsgelder	1.636,25	2.000	5.476,40	3.476	0	0,00	3.476-	0,00
=	Anteilige ordentliche Erträge	2.452.965,83	2.655.585	2.866.648,67	211.064	210.450	0,00	614-	0,00
-	Personalaufwendungen	3.818.269,16-	4.279.137-	4.653.695,55-	374.559-	0	0,00	374.559	0,00
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	359.221,27-	799.537-	646.142,77-	153.394	20.000	0,00	133.394-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	2.255,53-	13.251-	15.497,29-	2.247-	0	0,00	2.247	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	400,00-	1.200-	400,27-	800	0	0,00	800-	0,00
	42320100 Leasing Kopierer	332,01-	0	1.324,03-	1.324-	0	0,00	1.324	0,00
	42320200 Leasing Kraftfahrzeuge	0,00	0	8.032,50-	8.033-	0	0,00	8.033	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	54.370,25-	52.716-	72.032,59-	19.316-	0	0,00	19.316	0,00
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	119,22-	25.000-	6.754,73-	18.245	0	0,00	18.245-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	4.959,39-	8.900-	7.597,77-	1.302	0	0,00	1.302-	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	5.159,86-	19.500-	9.379,28-	10.121	0	0,00	10.121-	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	11.124,45-	34.438-	12.759,96-	21.678	0	0,00	21.678-	0,00
	42610020 Kosten für Ausbilder	36.312,15-	15.000-	25.321,30-	10.321-	0	0,00	10.321	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	35.354,57-	54.778-	30.427,84-	24.351	0	0,00	24.351-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	3.654,34-	3.000-	1.682,87-	1.317	0	0,00	1.317-	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	1.508,80-	10.337-	4.425,06-	5.912	0	0,00	5.912-	0,00
	42710040 Leitstelle: Reparatur, Wartung	5.995,12-	6.000-	5.996,01-	4	0	0,00	4-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	5.159,94-	4.000-	2.693,45-	1.307	0	0,00	1.307-	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	40.760,48-	52.716-	50.303,46-	2.413	0	0,00	2.413-	0,00
	42710300 Tierschutzmaßnahmen	57.911,15-	60.000-	80.455,44-	20.455-	0	0,00	20.455	0,00
	42710500 Medizinischer Bedarf	17.886,91-	25.700-	20.494,36-	5.206	0	0,00	5.206-	0,00
	42710600 Rückstandsuntersuchungen	1.530,00-	2.000-	1.545,00-	455	0	0,00	455-	0,00
	42711000 AfI Aufwendungen f. Kauf von Leistungen	0,00	0	199,98-	200-	0	0,00	200	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	28.152,39-	351.500-	258.584,10-	92.916	0	0,00	92.916-	0,00
	42910300 Aufw. f. Ausbildung, Lehrgänge, Übungen	10.323,63-	14.500-	5.519,48-	8.981	0	0,00	8.981-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	35.951,08-	45.000-	24.716,00-	20.284	20.000	0,00	284-	0,00
-	Abschreibungen	218.175,67-	289.603-	239.937,43-	49.665	0	0,00	49.665-	0,00
-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.022,48-	17-	2.853,56-	2.837-	0	0,00	2.837	0,00
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	3.022,48-	17-	2.853,56-	2.837-	0	0,00	2.837	0,00
-	Transferaufwendungen	701.769,56-	773.600-	735.762,14-	37.838	0	0,00	37.838-	0,00
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	0,00	600-	0,00	600	0	0,00	600-	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	181.497,56-	190.000-	153.762,18-	36.238	0	0,00	36.238-	0,00
	43150700 Zuweisung für Leitstelle	490.272,00-	556.000-	555.999,96-	0	0	0,00	0	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	4.000,00-	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	43580100 Zusch. f. KatS	26.000,00-	26.000-	26.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	517.950,72-	588.697-	639.696,99-	51.000-	60.000-	0,00	9.000-	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	1.323,89-	263-	5,40-	257	0	0,00	257-	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit	2.675,00-	2.700-	2.700,00-	0	0	0,00	0	0,00
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	180,00-	200-	180,00-	20	0	0,00	20-	0,00
	44290040 Gebühren und Entgelte	0,00	100-	0,00	100	0	0,00	100-	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	5.772,74-	12.500-	5.672,19-	6.828	0	0,00	6.828-	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	145.671,66-	222.929-	288.264,87-	65.336-	0	0,00	65.336	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	178.215,55-	243.669-	228.086,77-	15.582	60.000-	0,00	75.582-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310100 Bücher und Zeitschriften	14.642,91-	14.382-	14.131,14-	250	0	0,00	250-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	12.130,98-	27.691-	19.133,08-	8.558	0	0,00	8.558-	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	14.508,16-	14.643-	15.439,25-	796-	0	0,00	796	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	2.142,73-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	4.826,91-	5.300-	4.130,99-	1.169	0	0,00	1.169-	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	0,00	5.000-	2.562,47-	2.438	0	0,00	2.438-	0,00
	44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0,00	0	24.592,46-	24.592-	0	0,00	24.592	0,00
	44570000 Erstattungen an private Unternehmen	16.612,93-	30.000-	15.676,06-	14.324	0	0,00	14.324-	0,00
	44950000 Aufwendungen für Corona	119.247,26-	9.320-	19.122,31-	9.802-	0	0,00	9.802	0,00
=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.618.408,86-	6.730.591-	6.918.088,44-	187.498-	40.000-	0,00	147.498	0,00
=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	3.165.443,03-	4.075.006-	4.051.439,77-	23.566	170.450	0,00	146.884	0,00
=	Erträge aus internen Leistungen	5.831,50	3.900	6.172,50	2.273	0	0,00	2.273-	0,00
=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.607.109,98-	1.915.548-	1.889.546,37-	26.002	0	0,00	26.002-	0,00
=	Kalkulatorisches Ergebnis	1.601.278,48-	1.911.648-	1.883.373,87-	28.274	0	0,00	28.274-	0,00
=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.766.721,51-	5.986.654-	5.934.813,64-	51.840	170.450	0,00	118.610	0,00

THH2

Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	2.405.159,65	2.622.485	2.779.300,04	156.815	210.450	0,00	53.635	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.394.778,63-	6.400.788-	6.403.047,17-	2.259-	40.000-	0,00	37.741-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.989.618,98-	3.778.303-	3.623.747,13-	154.556	170.450	0,00	15.894	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	581,73	26.000	0,00	26.000-	0	62.400,00	88.400	88.400,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	800,00	800	0	0,00	800-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	581,73	26.000	800,00	25.200-	0	62.400,00	87.600	88.400,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	67.556,82-	374.500-	401.132,62-	26.633-	42.344-	9.000,00-	24.712-	13.350,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	36.279,36-	65.000-	453.069,41-	388.069-	42.344	543.000,00-	112.586-	65.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	103.836,18-	439.500-	854.202,03-	414.702-	0	552.000,00-	137.298-	78.350,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	103.254,45-	413.500-	853.402,03-	439.902-	0	489.600,00-	49.698-	10.050,00

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu- ss/ -bedarf	3.092.873,43-	4.191.803-	4.477.149,16-	285.346-	170.450	489.600,00-	33.804-	10.050,00

Teilhaushalt 3

Bildung, Kultur & Sportförderung

Produktgruppe	Bezeichnung
21200102	Bereitstellung und Betrieb von Schulkindergärten für Geistigbehind.
21200301	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen für Geistigbehinderte
21200304	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen für Sprachbehinderte
213001	Bereitstellung und Betrieb gewerblicher Schulen
213002	Bereitstellung und Betrieb kaufmännischer Schulen
213003	Bereitstellung und Betrieb hauswirtschaftlicher Schulen
213004	Bereitstellung und Betrieb landwirtschaftlicher Schulen
214001	Schülerbeförderung
214002	Förderungsmaßnahmen für Schüler

2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
2521	Archive
2610	Theater
2620	Musikpflege
2710	Volkshochschulen
2810	Sonstige Kulturpflege
281004	Kloster Bronnbach
4210	Förderung des Sports

THH3

Bildung, Kultur und Sportförderung

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.106.709,86	11.173.000	10.722.093,53	450.906-	0	0,00	450.906	0,00
	31210000 Bedarfszuweisungen vom Land	0,00	0	45.628,60	45.629	0	0,00	45.629-	0,00
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	97.594,60	0	4.192,44	4.192	0	0,00	4.192-	0,00
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	518.768,14	533.100	87.401,00	445.699-	0	0,00	445.699	0,00
	31410110 Zuweisungen gem. § 18 FAG (Schülerbeför	4.215.150,00	4.215.200	4.215.150,00	50-	0	0,00	50	0,00
	31410150 Zuweisungen gem. § 17 FAG (Sachkostenbei	6.247.927,00	6.408.700	6.313.451,00	95.249-	0	0,00	95.249	0,00
	31440000 Zuweis. lfd. Zwecke öffentl. Bereich	26.229,50	16.000	55.871,90	39.872	0	0,00	39.872-	0,00
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	1.040,62	0	398,59	399	0	0,00	399-	0,00
	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	37.381,69	69.200	54.595,73	14.604-	0	0,00	14.604	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	34.621,97	67.100	41.576,51	25.523-	0	0,00	25.523	0,00
	31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	2.759,72	2.100	13.019,22	10.919	0	0,00	10.919-	0,00
	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	117.368,53	172.500	148.743,53	23.756-	0	0,00	23.756	0,00
	33110000 Verwaltungsgebühren	1.640,26	1.000	1.442,00	442	0	0,00	442-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	28.995,00	29.600	27.194,63	2.405-	0	0,00	2.405	0,00
	33210100 Eintrittsgelder Kloster Bronnbach	86.733,27	141.900	120.106,90	21.793-	0	0,00	21.793	0,00
+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	109.184,48	195.200	162.507,30	32.693-	0	0,00	32.693	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	1.850,00	32.600	9.708,20	22.892-	0	0,00	22.892	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	31.942,83	41.000	50.910,50	9.911	0	0,00	9.911-	0,00
	34210200 Erträge aus Verkauf Kloster Bronnbach	67.361,32	110.000	91.005,59	18.994-	0	0,00	18.994	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	1.450,84	1.000	4.042,25	3.042	0	0,00	3.042-	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	4,13	0	8,76	9	0	0,00	9-	0,00
	34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	1.975,36	5.600	4.832,00	768-	0	0,00	768	0,00
	34610500 Werbeeinnahmen	3.100,00	2.000	0,00	2.000-	0	0,00	2.000	0,00
	34610510 Sponsoring	1.500,00	3.000	2.000,00	1.000-	0	0,00	1.000	0,00
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	104.941,37	59.900	132.538,45	72.638	0	0,00	72.638-	0,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	23.651,70	19.900	21.423,11	1.523	0	0,00	1.523-	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	52.973,08	30.000	98.458,72	68.459	0	0,00	68.459-	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	4.189,74	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34820100 Erstattung von KVJS	14.123,13	10.000	12.580,52	2.581	0	0,00	2.581-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34840000 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen	2.500,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	2.503,72	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.500,00	0	76,10	76	0	0,00	76-	0,00
+	Sonstige ordentliche Erträge	22.899,76	100	92.386,31	92.286	0	0,00	92.286-	0,00
	35210000 Erstattung von Steuern	2.888,38	0	153,07	153	0	0,00	153-	0,00
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	20.011,38	0	92.233,24	92.233	0	0,00	92.233-	0,00
	35910100 Zweckgebundene Spenden	0,00	100	0,00	100-	0	0,00	100	0,00
=	Anteilige ordentliche Erträge	11.498.485,69	11.669.900	11.312.864,85	357.035-	0	0,00	357.035	0,00
-	Personalaufwendungen	2.172.959,69-	2.359.758-	2.224.601,93-	135.156	0	0,00	135.156-	0,00
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.100.032,76-	2.411.136-	2.179.418,87-	231.717	1.200	0,00	230.517-	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen	13.774,08-	14.000-	4.981,71-	9.018	0	0,00	9.018-	0,00
	42114000 Bauunterhalt für Digitalpakt Schulen	10.923,88-	0	120.607,83-	120.608-	0	0,00	120.608	0,00
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	2.000-	166,49-	1.834	0	0,00	1.834-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	839.068,95-	904.702-	834.183,19-	70.519	929	0,00	69.590-	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	38.140,86-	0	1.558,00-	1.558-	0	0,00	1.558	0,00
	42320500 Technologieleasing	0,00	800-	0,00	800	0	0,00	800-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	19.600,18-	18.938-	20.086,95-	1.149-	0	0,00	1.149	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	14.960,31-	16.000-	0,00	16.000	0	0,00	16.000-	0,00
	42410010 Aufwand für Wasserversorgung	374,75-	500-	0,00	500	0	0,00	500-	0,00
	42410020 Aufwand für Abfallbeseitigungen	0,00	300-	0,00	300	0	0,00	300-	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	200,91-	200-	200,00-	0	0	0,00	0	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	469,04-	900-	2.204,84-	1.305-	0	0,00	1.305	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	2.490,43-	6.857-	5.294,49-	1.562	0	0,00	1.562-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	116.703,11-	93.500-	89.916,73-	3.583	0	0,00	3.583-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	0,00	300-	0,00	300	0	0,00	300-	0,00
	42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	6.774,32-	7.400-	9.556,21-	2.156-	0	0,00	2.156	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	416.002,14-	576.100-	392.204,48-	183.896	271	0,00	183.624-	0,00
	42710050 Verpflegungskosten	40.564,20-	86.602-	66.954,02-	19.648	0	0,00	19.648-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	46.134,28-	69.300-	41.363,56-	27.936	0	0,00	27.936-	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	14.693,88-	18.938-	14.027,60-	4.910	0	0,00	4.910-	0,00
	42710400 Schulbücherei	2.280,90-	5.900-	2.793,04-	3.107	0	0,00	3.107-	0,00
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	196.249,76-	212.900-	189.765,66-	23.134	0	0,00	23.134-	0,00
	42750000 Lernmittel	235.296,52-	232.500-	251.130,75-	18.631-	0	0,00	18.631	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	60.884,52-	96.900-	88.960,33-	7.940	0	0,00	7.940-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42910400 Besond. Unterricht u. Schulveranstaltung	24.445,74-	45.600-	43.462,99-	2.137	0	0,00	2.137-	0,00
-	Abschreibungen	871.045,65-	1.087.413-	949.154,10-	138.259	0	0,00	138.259-	0,00
-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	489,46-	600-	610,39-	10-	0	0,00	10	0,00
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	489,46-	600-	610,39-	10-	0	0,00	10	0,00
-	Transferaufwendungen	535.750,23-	406.900-	404.468,53-	2.431	0	0,00	2.431-	0,00
	43150400 Zuschuss für ÖPNV Einzelmaßnahmen	130.158,22-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	34.697,53-	35.800-	35.738,45-	62	0	0,00	62-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	137.495,48-	128.100-	129.367,29-	1.267-	0	0,00	1.267	0,00
	43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh. Einricht.	0,00	0	0,05-	0	0	0,00	0	0,00
	43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	233.399,00-	243.000-	239.362,74-	3.637	0	0,00	3.637-	0,00
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.904.874,97-	4.349.781-	6.837.708,60-	2.487.928-	0	0,00	2.487.928	0,00
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	10.689,98-	41.500-	7.591,33-	33.909	0	0,00	33.909-	0,00
	44290020 Lizenzen und Konzessionen	2.155,26-	1.800-	4.012,00-	2.212-	0	0,00	2.212	0,00
	44290040 Gebühren und Entgelte	58.531,65-	23.297-	32.875,40-	9.578-	0	0,00	9.578	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	11.400,16-	7.078-	8.203,72-	1.125-	0	0,00	1.125	0,00
	44290100 Aufwendung für Ernährungsaufklärung	0,00	100-	102,91-	3-	0	0,00	3	0,00
	44290110 Zahlungen im Schülerverkehr	3.408.847,96-	1.650.000-	3.812.248,07-	2.162.248-	0	0,00	2.162.248	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44290120 Schülerbef.Kosten Sonderschulen	1.605.996,70-	1.700.000-	2.284.138,23-	584.138-	0	0,00	584.138	0,00
	44290130 Zahlungen Ausnahmen im Schülerverkehr	196.596,18-	310.000-	55.152,62-	254.847	0	0,00	254.847-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	181.461,97-	182.164-	182.404,71-	241-	0	0,00	241	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	20.922,71-	26.154-	23.012,09-	3.142	0	0,00	3.142-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	48.350,16-	49.605-	59.793,75-	10.188-	0	0,00	10.188	0,00
	44310300 EDV, Internet, E-Mail	63.797,87-	72.100-	79.314,97-	7.215-	0	0,00	7.215	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	5.230,00-	5.261-	4.305,31-	955	0	0,00	955-	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	12.662,10-	16.800-	10.986,99-	5.813	0	0,00	5.813-	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	42.606,98-	44.921-	53.256,18-	8.335-	0	0,00	8.335	0,00
	44410400 Schülerunfallversicherung	201.501,84-	205.600-	201.434,96-	4.165	0	0,00	4.165-	0,00
	44410500 Künstlersozialabgabe	349,04	900-	164,92	1.065	0	0,00	1.065-	0,00
	44500000 Erstattungen an den Bund	0,00	0	4.341,75-	4.342-	0	0,00	4.342	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.500,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	12.480,00-	12.500-	12.480,00-	20	0	0,00	20-	0,00
	44950000 Aufwendungen für Corona	19.492,49-	0	2.218,53-	2.219-	0	0,00	2.219	0,00
	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.585.152,76-	10.615.587-	12.595.962,42-	1.980.375-	1.200	0,00	1.981.575	0,00
	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	86.667,07-	1.054.313	1.283.097,57-	2.337.410-	1.200	0,00	2.338.610	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
=	Erträge aus internen Leistungen	7.478,35	14.809	3.485,45	11.324-	0	0,00	11.324	0,00
=	Aufwendungen für interne Leistungen	6.552.437,66-	8.063.503-	7.726.643,30-	336.860	0	0,00	336.860-	0,00
=	Kalkulatorisches Ergebnis	6.544.959,31-	8.048.694-	7.723.157,85-	325.536	0	0,00	325.536-	0,00
=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.631.626,38-	6.994.381-	9.006.255,42-	2.011.874-	1.200	0,00	2.013.074	0,00

THH3

Bildung, Kultur und Sportförderung

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	11.514.896,87	11.600.700	11.129.510,01	471.190-	0	0,00	471.190	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.439.118,21-	9.528.174-	11.770.675,19-	2.242.501-	1.200	0,00	2.243.701	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.075.778,66	2.072.526	641.165,18-	2.713.691-	1.200	0,00	2.714.891	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	193.309,42	319.000	406.887,20	87.887	0	922.000,00	834.113	833.000,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	32.000,00	32.000	0	0,00	32.000-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	193.309,42	319.000	438.887,20	119.887	0	922.000,00	802.113	833.000,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.147,54-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.414.610,46-	1.331.400-	1.397.571,97-	66.172-	66.000-	895.700,00-	895.528-	867.800,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	6.000-	3.166,00-	2.834	0	0,00	2.834-	0,00
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	11.871,20-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.437.629,20-	1.337.400-	1.400.737,97-	63.338-	66.000-	895.700,00-	898.362-	867.800,00-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	1.244.319,78-	1.018.400-	961.850,77-	56.549	66.000-	26.300,00	96.249-	34.800,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschu ss/ -bedarf	168.541,12-	1.054.126	1.603.015,95-	2.657.142-	64.800-	26.300,00	2.618.642	34.800,00-

Teilhaushalt 4

Jugend, Soziales & Gesundheit

Produktgruppe	Bezeichnung
3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung
312002	Kommunale Eingliederungsleistungen
312003	Einmalige Leistungen
312006	Leistungen für Bildung und Teilhabe
313001	Hilfen für Flüchtlinge
313002	Hilfe für Aussiedler
3140	Soziale Einrichtungen
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
3170	Betreuungsleistungen
3180	Sonstige soziale Hilfe und Leistungen
3190	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §6b BKGG
362001	Kinder- und Jugendarbeit
362002	Jugendsozialarbeit
362003	Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen
362004	Einrichtungen der Jugendarbeit
3630	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien
363006	Einrichtungen für Hilfen für junge Menschen und ihre Familien
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
3680	Kooperation und Vernetzung
3690	Unterhaltsvorschussleistungen
3710	Schwerbehindertenrecht
3720	Soziales Entschädigungsrecht
4110	Krankenhäuser
4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

4180	Kur- und Badeeinrichtungen
------	----------------------------

THH4

Jugend, Soziales und Gesundheit

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug	Ermächtigungsübertragung aus 2021	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtigungsübertragung nach 2023
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	+ Steuern und ähnliche Abgaben	997.992,67	850.000	827.127,08	22.873-	0	0,00	22.873	0,00
	30521000 Lst.Land a.Ums.4.Ges.f.mod.Dienstl. (Wohn	997.992,67	850.000	827.127,08	22.873-	0	0,00	22.873	0,00
	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	16.529.083,36	17.641.500	17.080.650,45	560.850-	650.000	0,00	1.210.850	0,00
	31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	81.760,15	115.000	373.785,08	258.785	0	0,00	258.785-	0,00
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	7.117.629,09	8.073.000	8.388.084,18	315.084	285.000	0,00	30.084-	0,00
	31410100 Zuweis. Lfd. Zwecke Land AMIF	41.396,40	20.000	7.204,33	12.796-	0	0,00	12.796	0,00
	31410120 Zuweisung gem. § 29 c FAG (Kleinkindbet	1.020.498,00	1.020.000	1.101.331,00	81.331	0	0,00	81.331-	0,00
	31410170 Zuweisung gem. § 29 d (2) FAG (Integr.la	131.340,00	133.000	131.450,00	1.550-	0	0,00	1.550	0,00
	31410200 Zuw. vom Land für Suchtberatung	89.500,00	89.500	89.500,00	0	0	0,00	0	0,00
	31410990 (Ausgleichszahlungen für schulische Inkl	0,00	1.000	0,00	1.000-	0	0,00	1.000	0,00
	31411000 Zuweis. f. lfd. Zwecke Land, Sozial.ausg	1.393.180,58	1.575.000	175.196,70	1.399.803-	0	0,00	1.399.803	0,00
	31911110 Leistungsbet. Bund Unterkunft und Heizun	6.653.779,14	6.615.000	6.814.099,16	199.099	365.000	0,00	165.901	0,00
	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	43,30	3.300	0,00	3.300-	0	0,00	3.300	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	43,30	3.300	0,00	3.300-	0	0,00	3.300	0,00
+	Sonstige Transfererträge	4.570.459,91	3.940.000	5.549.505,45	1.609.505	440.000	0,00	1.169.505-	0,00
	32110000 Kostenbeiträge und Aufwendersatz, Ko	34.750,54	70.000	28.569,23	41.431-	0	0,00	41.431	0,00
	32110120 Kostenbeiträge und Aufwendersatz, Ko	30.855,52	32.000	51.626,36	19.626	0	0,00	19.626-	0,00
	32110130 Kostenbeiträge und Aufwendersatz, Ko	17.159,04	10.000	14.698,48	4.698	0	0,00	4.698-	0,00
	32110300 Kostenbeiträge und sonst. Einnahmen ohne	73.620,86	50.000	104.601,27	54.601	0	0,00	54.601-	0,00
	32110900 Kostenbeitr. und Aufwendersatz (UMA)	2.628,00	3.000	2.628,00	372-	0	0,00	372	0,00
	32111000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz außh. Einrichtu	132.950,10	125.000	635.176,93	510.177	250.000	0,00	260.177-	0,00
	32120120 Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen	1.466.811,84	1.200.000	1.405.430,09	205.430	0	0,00	205.430-	0,00
	32120130 Überg. UhAnspr. gegen Uhverpf.(Grusi Al	15.744,34	5.000	10.638,11	5.638	0	0,00	5.638-	0,00
	32121000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpf.	10.371,15-	5.000	138.441,88-	143.442-	0	0,00	143.442	0,00
	32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	100.250,16	120.000	42.995,00	77.005-	0	0,00	77.005	0,00
	32130010 Leistungen von Sozialleistungsträgern	43.072,86	0	81.175,53	81.176	0	0,00	81.176-	0,00
	32130130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	17.009,74	15.000	10.828,46	4.172-	0	0,00	4.172	0,00
	32131000 Leistungen von Sozialleistungsträgern au	1.172.403,26	1.155.000	1.670.908,67	515.909	70.000	0,00	445.909-	0,00
	32150000 Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung un	524,75	5.000	1.897,87	3.102-	0	0,00	3.102	0,00
	32150130 Rückzahlung gewährter Hilfen	139.740,11	100.000	109.096,42	9.096	0	0,00	9.096-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32151000 Rückzahlung gewährter Leistungen	362.919,09	215.000	352.955,34	137.955	30.000	0,00	107.955-	0,00
	32151110 GruSi Unterkunft+Heizung	2.937,49	5.000	8.173,97	3.174	0	0,00	3.174-	0,00
	32210000 Ersatz von soz. Leist. In Einrichtungen	442.766,42	430.000	458.802,69	28.803	0	0,00	28.803-	0,00
	32210130 Kostenbeiträge und Aufwandsersatz, Ko	2.333,23	1.000	9.143,19	8.143	0	0,00	8.143-	0,00
	32210990 Kostenbeiträge und Aufwandsersatz, Ko	11.704,61	22.000	16.086,79	5.913-	0	0,00	5.913	0,00
	32211000 Kostenbeitr./Aufw.ersatz innerh. Einrich	3.018,01-	20.000	39.119,35	19.119	0	0,00	19.119-	0,00
	32211210 Kostenbeiträge und Aufwandsersatz, Ko	33.811,87	20.000	55.603,94	35.604	0	0,00	35.604-	0,00
	32220130 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpfl.	1.780,16	0	5.097,30	5.097	0	0,00	5.097-	0,00
	32221000 Unterh.anspr. ggn bürgl.rechtl. Verpfl.	7.638,52	5.100	6.502,63	1.403	0	0,00	1.403-	0,00
	32221210 Unterh.anspr., sonstige Ersatzleistungen	5.984,76	0	103,50	104	0	0,00	104-	0,00
	32221390 Unterh.anspr. ggn b.r. Verpfl. ih. Einr	0,00	2.900	0,00	2.900-	0	0,00	2.900	0,00
	32230130 Leistungen von Sozialleistungsträgern	49.078,14	25.000	84.684,95	59.685	45.000	0,00	14.685-	0,00
	32231000 Leistungen von Sozialleistungsträgern i.	154.101,90	145.000	173.147,75	28.148	45.000	0,00	16.852	0,00
	32231210 Asyl-vorläufige Unterbringung	0,00	0	3.874,00	3.874	0	0,00	3.874-	0,00
	32250130 Rückzahlungen gewährter Hilfen	4.140,66	4.000	5.755,62	1.756	0	0,00	1.756-	0,00
	32251000 Rückzahlungen gewährter Hilfen innh. Ein	257.131,10	150.000	295.976,66	145.977	0	0,00	145.977-	0,00
	32251390 Leistungen von Sozialleistungsträgern i.	0,00	0	333,58	334	0	0,00	334-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	32911000 Andere sonstige Transfererträge	0,00	0	2.315,65	2.316	0	0,00	2.316-	0,00
+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	354.660,86	388.000	480.476,17	92.476	0	0,00	92.476-	0,00
	33110000 Verwaltungsgebühren	6.734,00	12.000	5.460,00	6.540-	0	0,00	6.540	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	65.420,95	70.000	39.575,83	30.424-	0	0,00	30.424	0,00
	33220000 Elternbeitr f Betr v. Kind v 0-3 J Kita,	282.505,91	306.000	435.440,34	129.440	0	0,00	129.440-	0,00
+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.866.893,96	1.897.583	1.915.004,36	17.422	210.450	0,00	193.028	0,00
	34119000 Kaltmiete Asyl	39.000,00	39.000	39.000,00	0	0	0,00	0	0,00
	34119100 Nebenkosten Asyl	21.874,15	24.000	24.000,00	0	0	0,00	0	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	165,87	0	128,70	129	0	0,00	129-	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	1.794.353,94	1.834.583	1.851.315,66	16.733	210.450	0,00	193.717	0,00
	34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	11.500,00	0	560,00	560	0	0,00	560-	0,00
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.543.177,72	11.694.500	11.288.208,85	406.291-	2.280.000	0,00	2.686.291	0,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	548.038,52	619.000	523.866,50	95.134-	0	0,00	95.134	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	5.696.287,98	4.975.900	3.772.797,01	1.203.103-	1.280.000	0,00	2.483.103	0,00
	34810100 Pauschalen vom Land	38.631,67	38.000	30.520,00	7.480-	0	0,00	7.480	0,00
	34810120 Pauschalen vom Land	1.526.086,44	1.400.000	1.459.977,29	59.977	0	0,00	59.977-	0,00
	34810130 Pauschalen vom Land für Asylanten Liegen	459.841,89	1.935.000	923.563,67	1.011.436-	1.000.000	0,00	2.011.436	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34810140 Pauschalen vom Land für Asylanten Verw./	224.925,14	210.000	451.742,36	241.742	0	0,00	241.742-	0,00
	34810150 Pauschalen vom Land für Asylanten Betreu	137.837,49	130.000	276.835,44	146.835	0	0,00	146.835-	0,00
	34810900 Erstattungen von Land Asyl	340.775,29	226.000	536.048,29	310.048	0	0,00	310.048-	0,00
	34811000 Erst. Land BTHG-bedingter Mehraufwand	392.421,62	390.000	416.297,53	26.298	0	0,00	26.298-	0,00
	34811200 Erstattungen vom Land	255.873,76	240.000	730.773,92	490.774	0	0,00	490.774-	0,00
	34811210 Erstattungen vom Land	843.942,83	795.000	1.478.132,58	683.133	0	0,00	683.133-	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	7.406,40	0	2.543,89	2.544	0	0,00	2.544-	0,00
	34819999 Erstattungen vom Land wegen Corona	146.147,09	0	5.231,77	5.232	0	0,00	5.232-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	352.884,73	125.000	143.991,62	18.992	0	0,00	18.992-	0,00
	34820120 Erstattung von Gemeinden und GV	21.855,00	20.000	10.019,00	9.981-	0	0,00	9.981	0,00
	34820650 Erstattungen von KVJS	0,00	1.000	0,00	1.000-	0	0,00	1.000	0,00
	34820990 Erstattungen von Gemeinden und GV	408.598,03	418.000	364.283,43	53.717-	0	0,00	53.717	0,00
	34821000 Erstattungen v. Kostenträgern	2.487,39	0	371,94	372	0	0,00	372-	0,00
	34821390 Erstattungen v. Kostenträgern § 108 SGB	28.018,96	35.300	38.563,63	3.264	0	0,00	3.264-	0,00
	34821410 Erstattungen von Gemeinden und GV	6.588,87	0	2.839,98	2.840	0	0,00	2.840-	0,00
	34840000 Erstattungen vom sonstigen öffentlichen	9.286,39	15.000	52,90	14.947-	0	0,00	14.947	0,00
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	95.242,23	121.300	119.756,10	1.544-	0	0,00	1.544	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigung- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
+	Sonstige ordentliche Erträge	20.291,83	0	7.432,85	7.433	0	0,00	7.433-	0,00
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	2.909,01	2.909	0	0,00	2.909-	0,00
	35831000 Auflösung von Wb. auf Forderungen	20.291,83	0	4.523,84	4.524	0	0,00	4.524-	0,00
=	Anteilige ordentliche Erträge	35.882.603,61	36.414.883	37.148.405,21	733.522	3.580.450	0,00	2.846.928	0,00
-	Personalaufwendungen	11.118.675,36-	11.644.224-	11.099.445,13-	544.779	0	0,00	544.779-	0,00
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.421.452,71-	2.909.691-	2.845.489,40-	64.202	0	0,00	64.202-	0,00
	42111000 Afl Reparaturaufwand / Instandhaltung	2.834,79-	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	42112000 Afl Wartungen	81,40-	0	2.410,36-	2.410-	0	0,00	2.410	0,00
	42113000 Afl Pflege Außenanlage	1.808,80-	2.000-	2.226,49-	226-	0	0,00	226	0,00
	42119000 Unterh. Grundst. und bauli. Anlagen Asyl	11.942,65-	7.000-	306.552,00-	299.552-	0	0,00	299.552	0,00
	42119100 Reparaturaufwand / Instandhaltung Asyl	26.762,76-	206.000-	122.224,74-	83.775	0	0,00	83.775-	0,00
	42119200 Wartungen Asyl	21.013,24-	26.600-	34.331,89-	7.732-	0	0,00	7.732	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	6.839,10-	8.584-	10.706,80-	2.123-	0	0,00	2.123	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	0,00	0	8.916,25-	8.916-	0	0,00	8.916	0,00
	42319000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten Asy	659.471,46-	1.782.000-	1.037.708,13-	744.292	0	0,00	744.292-	0,00
	42319010 Mieten inkl. Nebenkosten Dezent. vorl.	0,00	0	134.910,17-	134.910-	0	0,00	134.910	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	140.234,82-	135.978-	136.344,65-	367-	0	0,00	367	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42411000 Afl Stromkosten	0,00	10.000-	97,00-	9.903	0	0,00	9.903-	0,00
	42411400 Afl Aufwand Wasserversorgung	0,00	3.500-	0,00	3.500	0	0,00	3.500-	0,00
	42411700 Afl Fremdreinigung	0,00	0	1.474,85-	1.475-	0	0,00	1.475	0,00
	42419000 Stromkosten Asyl	66.980,78-	113.000-	92.863,82-	20.136	0	0,00	20.136-	0,00
	42419100 Gas Asyl	55.576,87-	49.000-	81.596,67-	32.597-	0	0,00	32.597	0,00
	42419400 Aufwand Wasserversorgung Asyl	73.307,69-	77.000-	90.405,45-	13.405-	0	0,00	13.405	0,00
	42419500 Abfallbeseitigung Asyl	32.895,00-	41.500-	31.178,62-	10.321	0	0,00	10.321-	0,00
	42419600 Reinigungsmittel und Sanitärbedarf Asyl	54,70-	2.500-	300,92-	2.199	0	0,00	2.199-	0,00
	42419700 Fremdreinigung Asyl	22.467,03-	32.000-	46.168,38-	14.168-	0	0,00	14.168	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	484,86-	0	557,44-	557-	0	0,00	557	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	40.470,87-	61.070-	39.899,81-	21.170	0	0,00	21.170-	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	64.994,14-	116.884-	76.301,83-	40.582	0	0,00	40.582-	0,00
	42619030 Aufw. für Dienstreisen Asyl	386,05-	1.000-	12,60-	987	0	0,00	987-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	0,00	600-	0,00	600	0	0,00	600-	0,00
	42710020 Wartung und Beschaffung von EDV	12,64-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	38.821,72-	15.900-	337.836,67-	321.937-	0	0,00	321.937	0,00
	42710050 Verpflegungskosten	1.833,75-	2.997-	2.392,28-	605	0	0,00	605-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	772,21-	1.500-	919,28-	581	0	0,00	581-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	105.131,66-	135.978-	95.215,41-	40.763	0	0,00	40.763-	0,00
	42710500 Medizinischer Bedarf	1.774,96-	5.700-	3.192,47-	2.508	0	0,00	2.508-	0,00
	42719030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	0,00	0	95.886,79-	95.887-	0	0,00	95.887	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	8.217,93-	43.200-	8.364,04-	34.836	0	0,00	34.836-	0,00
	42910300 Aufw. f. Ausbildung, Lehrgänge, Übungen	0,00	0	93,50-	94-	0	0,00	94	0,00
	42911000 Afl Aufwendungen für bez. Leistungen/Win	2.391,12	2.200-	1.882,60-	317	0	0,00	317-	0,00
	42919000 Aufwendungen für bez. Leistungen/Winterd	38.671,95-	25.000-	42.517,49-	17.517-	0	0,00	17.517	0,00
-	Abschreibungen	1.694.077,04-	1.297.013-	1.623.340,70-	326.327-	0	0,00	326.327	0,00
-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	268,07-	283-	326,96-	44-	0	0,00	44	0,00
	45930000 Aufwand des Geldverkehrs	268,07-	283-	326,96-	44-	0	0,00	44	0,00
-	Transferaufwendungen	67.691.923,21-	73.496.200-	73.251.590,81-	244.609	3.250.000-	0,00	3.494.609-	0,00
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	540.000,00-	540.000-	540.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	7.108,76-	1.900-	1.840,39-	60	0	0,00	60-	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	2.009.157,41-	2.357.600-	2.323.612,91-	33.987	0	0,00	33.987-	0,00
	43181000 Förderung Tagesstätte psychisch Kranke -	236.975,00-	240.000-	240.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43310000 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh. Einricht.	7.877.426,35-	8.567.800-	8.689.445,79-	121.646-	50.000-	0,00	71.646	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43310120 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh. Einricht.	2.855.345,41-	2.890.000-	2.806.915,30-	83.085	0	0,00	83.085-	0,00
	43310130 Soz Leist. an nat. Pers außerh.v.Einr Gr	6.753.260,54-	7.180.000-	7.438.325,41-	258.325-	330.000-	0,00	71.675-	0,00
	43310630 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh. Einricht.	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00
	43310650 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh. Einricht.	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	43310900 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh. Einricht. As	23.200,82-	22.000-	17.934,47-	4.066	0	0,00	4.066-	0,00
	43310990 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh. Einricht.	393.423,06-	441.000-	473.209,61-	32.210-	0	0,00	32.210	0,00
	43311000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB außerhalb Ei	29.538.049,39-	32.634.300-	33.844.101,17-	1.209.801-	2.470.000-	0,00	1.260.199-	0,00
	43311130 Grdsicherg im Alter, bei Erwerbsmindg a.	3.004,50-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	43311410 Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh. Einricht.	9.428,85-	0	17.249,06-	17.249-	0	0,00	17.249	0,00
	43320000 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	6.549.355,64-	7.674.000-	6.404.424,87-	1.269.575	0	0,00	1.269.575-	0,00
	43320130 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr Gr	688.576,96-	700.000-	791.624,82-	91.625-	0	0,00	91.625	0,00
	43320260 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr in	0,00	5.000-	0,00	5.000	0	0,00	5.000-	0,00
	43320900 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen A	344.250,50-	207.000-	909.854,55-	702.855-	0	0,00	702.855	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43320990 Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	238.327,53-	337.000-	219.766,93-	117.233	0	0,00	117.233-	0,00
	43321000 Aufw. m. Erstatt.anstr. SGB innerhalb Ei	6.959.178,05-	7.000.400-	5.203.062,90-	1.797.337	35.000-	0,00	1.832.337-	0,00
	43321200 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr	502.731,45-	441.000-	589.686,22-	148.686-	45.000-	0,00	103.686	0,00
	43321210 Soz Leist. an nat. Pers innerh.v.Einr	681.207,13-	637.000-	1.160.089,08-	523.089-	320.000-	0,00	203.089	0,00
	43321390 Aufw. m. Erstatt.anstr. § 108 SGB -KVJS	36.150,69-	38.200-	38.847,78-	648-	0	0,00	648	0,00
	43390000 Sonstige soziale Leistungen	647.590,15-	744.000-	729.292,33-	14.708	0	0,00	14.708-	0,00
	43510100 Allgemeine Zuweisungen an Land AMIF	1.940,70-	6.000-	7.572,84-	1.573-	0	0,00	1.573	0,00
	43580000 Allgemeine Zuweisungen an übr. Bereiche	575.034,32-	605.000-	579.084,38-	25.916	0	0,00	25.916-	0,00
	43580200 Zuw. für Suchtberatung	221.200,00-	224.000-	225.650,00-	1.650-	0	0,00	1.650	0,00
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.044.691,78-	15.242.865-	13.263.100,09-	1.979.765	600.000-	0,00	2.579.765-	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	0	9,60-	10-	0	0,00	10	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	5.360,00-	5.300-	5.280,00-	20	0	0,00	20-	0,00
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	15.408,38-	4.600-	3.152,54-	1.447	0	0,00	1.447-	0,00
	44290020 Lizenzen und Konzessionen	3.986,00	0	3.986,00	3.986	0	0,00	3.986-	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	127.843,24-	149.400-	125.918,64-	23.481	0	0,00	23.481-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44290070 Aufwendungen für Supervision	150,00-	600-	300,00-	300	0	0,00	300-	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	219.124,88-	276.030-	206.947,23-	69.082	0	0,00	69.082-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	48.458,19-	59.028-	59.979,33-	951-	0	0,00	951	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	18.494,76-	18.885-	17.293,05-	1.592	0	0,00	1.592-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	63.840,01-	68.314-	83.869,78-	15.556-	0	0,00	15.556	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	37.420,10-	37.772-	29.223,67-	8.548	0	0,00	8.548-	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	196,35-	0	3.621,26-	3.621-	0	0,00	3.621	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	57.227,78-	55.271-	60.535,60-	5.265-	0	0,00	5.265	0,00
	44410010 Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	0	70,00	70	0	0,00	70-	0,00
	44419000 Versicherungen Asyl	14.661,31-	10.800-	16.626,57-	5.827-	0	0,00	5.827	0,00
	44500000 Erstattungen an den Bund	778.377,68-	770.000-	813.301,61-	43.302-	0	0,00	43.302	0,00
	44510000 Erstattungen Land	107.565,74-	0	142.728,81-	142.729-	0	0,00	142.729	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	206.304,28-	332.000-	202.822,17-	129.178	0	0,00	129.178-	0,00
	44520120 Erstattungen an Gemeinden (GV)	8.201,00-	7.000-	18.326,00-	11.326-	0	0,00	11.326	0,00
	44521000 Aufw. m. Erstatt.anspr. SGB XII an ander	85.063,82-	70.000-	57.136,28-	12.864	0	0,00	12.864-	0,00
	44580000 Erstattungen an übrige Bereiche	187.437,80-	153.000-	229.431,84-	76.432-	0	0,00	76.432	0,00
	44611000 Grundsicherung f. Arbeitssuchende	1.050.741,42-	1.251.000-	1.208.051,92-	42.948	90.000-	0,00	132.948-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44611110 Zuschuss Grundsicherung f. Arbeitssuchen	8.840.429,96-	9.255.000-	9.531.954,59-	276.955-	510.000-	0,00	233.045-	0,00
	44950000 Aufwendungen für Corona	3.176.371,08-	2.718.866-	450.645,60-	2.268.220	0	0,00	2.268.220-	0,00
	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	96.971.088,17-	104.590.277-	102.083.293,09-	2.506.984	3.850.000-	0,00	6.356.984-	0,00
	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	61.088.484,56-	68.175.394-	64.934.887,88-	3.240.506	269.550-	0,00	3.510.056-	0,00
	= Erträge aus internen Leistungen	473.854,15	477.138	466.773,53	10.364-	0	0,00	10.364	0,00
	= Aufwendungen für interne Leistungen	4.616.824,77-	4.492.752-	4.641.914,00-	149.162-	0	0,00	149.162	0,00
	= Kalkulatorisches Ergebnis	4.142.970,62-	4.015.614-	4.175.140,47-	159.527-	0	0,00	159.527	0,00
	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	65.231.455,18-	72.191.008-	69.110.028,35-	3.080.980	269.550-	0,00	3.350.530-	0,00

THH4

Jugend, Soziales und Gesundheit

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	31.760.530,22	36.411.583	39.064.457,92	2.652.875	3.580.450	0,00	927.575	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.863.805,83-	103.239.864-	98.498.057,24-	4.741.806	3.850.000-	0,00	8.591.806-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.103.275,61-	66.828.281-	59.433.599,32-	7.394.682	269.550-	0,00	7.664.232-	0,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	2.000,00	2.000	2.000	0,00	0	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	2.000,00	2.000	2.000	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	1.786,79-	1.787-	2.000-	0,00	213-	0,00
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	362.359,00-	815.200-	315.179,25-	500.021	0	0,00	500.021-	500.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	362.359,00-	815.200-	316.966,04-	498.234	2.000-	0,00	500.234-	500.000,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	362.359,00-	815.200-	314.966,04-	500.234	0	0,00	500.234-	500.000,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	62.465.634,61-	67.643.481-	59.748.565,36-	7.894.916	269.550-	0,00	8.164.466-	500.000,00-

Teilhaushalt 5

Wirtschaft, Straßen & ÖPNV

Produktgruppe	Bezeichnung
5420	Kreisstraßen
5430	Landesstraßen
5440	Bundesstraßen
5450	Straßenreinigung/Winterdienst
5470	Verkehrsbetriebe/ÖPNV
5710	Wirtschaftsförderung
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
5750	Tourismus

THH5

Wirtschaft, Straßen und ÖPNV

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.231.971,44	8.461.200	8.964.115,25	502.915	135.330	0,00	367.585-	0,00
	31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	5.628,00	1.000	3.060,00	2.060	0	0,00	2.060-	0,00
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	50.000,00	0	54.898,00	54.898	54.898	0,00	0	0,00
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	3.080.745,53	3.460.200	3.872.489,83	412.290	80.432	0,00	331.858-	0,00
	31410130 Zuweisungen gem. § 28 FAG (ÖPNV)	424.563,00	425.000	424.638,00	362-	0	0,00	362	0,00
	31410140 Zuweisungen gem. § 25 FAG (Verkehrslaste	4.660.020,00	4.575.000	4.611.470,00	36.470	0	0,00	36.470-	0,00
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	11.014,91	0	2.440,58-	2.441-	0	0,00	2.441	0,00
	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.215.953,65	2.208.900	2.209.639,95	740	0	0,00	740-	0,00
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	821.683,19	814.400	825.252,08	10.852	0	0,00	10.852-	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	1.175.764,82	1.177.300	1.167.244,54	10.055-	0	0,00	10.055	0,00
	31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	213.643,34	213.700	213.643,33	57-	0	0,00	57	0,00
	31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	4.862,30	3.500	3.500,00	0	0	0,00	0	0,00
	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	849,39	600	2.349,39	1.749	0	0,00	1.749-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	849,39	600	2.349,39	1.749	0	0,00	1.749-	0,00
+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	113.761,56	92.600	114.707,71	22.108	0	0,00	22.108-	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	342,28	100	0,00	100-	0	0,00	100	0,00
	34210120 Erträge aus Verkauf Straßenmeisterei TBB	442,50	0	397,50	398	0	0,00	398-	0,00
	34210130 Erträge aus Verkauf Straßenmeisterei Wer	491,25	0	412,50	413	0	0,00	413-	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	78.585,24	66.500	65.096,08	1.404-	0	0,00	1.404	0,00
	34610110 Rückersatz SM MGH	7.195,69	6.000	12.447,69	6.448	0	0,00	6.448-	0,00
	34610120 Rückersatz SM TBB	8.531,00	6.000	3.533,40	2.467-	0	0,00	2.467	0,00
	34610130 Rückersatz SM WTH	10.228,10	6.000	23.662,09	17.662	0	0,00	17.662-	0,00
	34610150 Ersatz und ähnliche Einnahmen	7.806,50	8.000	9.158,45	1.158	0	0,00	1.158-	0,00
	34610170 Erstattung für EDV	139,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.129.634,19	5.797.600	6.497.410,70	699.811	0	0,00	699.811-	0,00
	34800000 Erstattungen vom Bund	803.769,21	750.000	866.496,48	116.496	0	0,00	116.496-	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	2.329.462,42	2.250.000	2.544.436,98	294.437	0	0,00	294.437-	0,00
	34810200 Verwaltungskostenersatz Straßen- und Radw	4.968,97	0	4.805,36	4.805	0	0,00	4.805-	0,00
	34810300 Erstattung Erhaltung Land	284.975,00	280.000	373.475,00	93.475	0	0,00	93.475-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	8.141,79	0	2.819,94	2.820	0	0,00	2.820-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	2.399.164,75	2.407.600	2.474.070,93	66.471	0	0,00	66.471-	0,00
	34840100 Rückersatz Unterhaltungsaufwand	109.406,10	50.000	24.535,85	25.464-	0	0,00	25.464	0,00
	34840200 Rückersatz Erhaltungsaufwand	175.256,30	50.000	121.871,65	71.872	0	0,00	71.872-	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	14.489,65	10.000	84.898,51	74.899	0	0,00	74.899-	0,00
+	Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	1.519,32	1.519	0	0,00	1.519-	0,00
	36990000 Weitere sonstige Finanzerträge	0,00	0	1.519,32	1.519	0	0,00	1.519-	0,00
+	Sonstige ordentliche Erträge	23.864,27	23.900	24.445,75	546	0	0,00	546-	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	23.861,27	23.900	23.448,26	452-	0	0,00	452	0,00
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00	0	997,49	997	0	0,00	997-	0,00
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	3,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Anteilige ordentliche Erträge	16.716.034,50	16.584.800	17.814.188,07	1.229.388	135.330	0,00	1.094.058-	0,00
-	Personalaufwendungen	5.802.110,21-	5.908.798-	6.075.141,23-	166.343-	0	0,00	166.343	0,00
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.528.582,48-	4.647.058-	4.357.553,91-	289.504	785.330-	0,00	1.074.834-	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	514,98-	30.900-	812,11-	30.088	0	0,00	30.088-	0,00
	42110100 SBA GA Unterh.d.Grundst. u.baulichen Anl	15.783,67-	33.000-	13.240,76-	19.759	0	0,00	19.759-	0,00
	42120000 Unterh. des Infrastrukturvermögens	57.425,16-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42120010 SBA UH Straßen-Material	595.520,28-	1.300.000-	1.630.132,38-	330.132-	650.000-	0,00	319.868-	0,00
	42120210 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM MGH	202.166,19-	164.000-	123.133,99-	40.866	0	0,00	40.866-	0,00
	42120220 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM TBB	153.348,62-	167.000-	194.274,12-	27.274-	0	0,00	27.274	0,00
	42120230 SBA Lfd. Unterhaltung, DA Unbeweg SM WTH	100.450,81-	105.000-	102.189,54-	2.810	0	0,00	2.810-	0,00
	42120400 Brücken- und Bauwerkssanierung	0,00	20.000-	2.453,90-	17.546	0	0,00	17.546-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	8.084,65-	2.995-	7.492,06-	4.497-	0	0,00	4.497	0,00
	42220100 SBA GA Geräte, Ausstattungs- und Ausrüst	51.012,02-	80.000-	68.200,42-	11.800	0	0,00	11.800-	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	68.376,00-	68.900-	68.347,96-	552	0	0,00	552-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	26.364,77-	25.646-	33.920,81-	8.275-	0	0,00	8.275	0,00
	42400000 Aufwendungen für Beleuchtung	920,00-	1.000-	920,00-	80	0	0,00	80-	0,00
	42400100 SBA GA Gesamtaufwand für Beleuchtung	21.167,63-	25.000-	16.484,40-	8.516	0	0,00	8.516-	0,00
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	3.094,54-	3.500-	3.593,58-	94-	0	0,00	94	0,00
	42410040 Aufwand für Gebäudereinigung	9.511,32-	9.200-	9.731,43-	531-	0	0,00	531	0,00
	42410070 Sonst.Bewirtsch.Grundst.u. baul. Anlagen	557,28-	600-	557,28-	43	0	0,00	43-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42410100 SBA GA Gesamtaufwendungen für Energie	48.258,39-	42.000-	38.053,58-	3.946	0	0,00	3.946-	0,00
	42410110 SBA GA Gesamtaufwand für Gebäudereinigung	34.330,11-	35.000-	29.876,29-	5.124	0	0,00	5.124-	0,00
	42410120 SBA GA Gesamtaufwand für gebäudebezogene	0,00	600-	131,10-	469	0	0,00	469-	0,00
	42410210 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	2.489,00-	2.500-	2.406,36-	94	0	0,00	94-	0,00
	42410220 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	2.134,12-	2.500-	1.819,56-	680	0	0,00	680-	0,00
	42410230 SBA DA Stromkosten f. Lichtsignalanlage	3.700,86-	4.000-	3.407,62-	592	0	0,00	592-	0,00
	42480000 Aufwendungen für Wasser- u. Kanalgebühre	9.750,86-	7.700-	9.777,14-	2.077-	0	0,00	2.077	0,00
	42480100 SBA GA Aufwendungen für Wasser- u. Kanal	20.405,89-	21.000-	13.561,55-	7.438	0	0,00	7.438-	0,00
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	9.581,88-	10.784-	13.746,62-	2.963-	135.330-	0,00	132.367-	0,00
	42510100 SBA GA Haltung von Fahrzeugen	686.918,43-	605.000-	693.577,69-	88.578-	0	0,00	88.578	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	1.445,91-	2.295-	2.108,94-	187	0	0,00	187-	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	1.871,13-	2.743-	1.545,26-	1.198	0	0,00	1.198-	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	6.465,70-	17.551-	10.405,15-	7.146	0	0,00	7.146-	0,00
	42610100 SBA GA Dienst- und Schutzkleidung	62.929,65-	120.000-	63.788,72-	56.211	0	0,00	56.211-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42610110 SBA GA Aus- und Fortbildung, Umschulung	6.828,53-	7.000-	17.701,27-	10.701-	0	0,00	10.701	0,00
	42610120 SBA GA Reisekosten	36.263,76-	41.000-	35.389,38-	5.611	0	0,00	5.611-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	80,33-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	0,00	700-	0,00	700	0	0,00	700-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	208,93-	798-	370,61-	427	0	0,00	427-	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	19.765,21-	25.646-	23.688,27-	1.958	0	0,00	1.958-	0,00
	42710100 SBA GA Lfd. Unterhaltung, Wartung d. Mas	170.669,90-	190.000-	179.152,98-	10.847	0	0,00	10.847-	0,00
	42710110 SBA GA Beschaffung von Salz und Sole	330.657,34-	390.000-	149.343,35-	240.657	0	0,00	240.657-	0,00
	42710210 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	34.090,99-	55.000-	38.601,61-	16.398	0	0,00	16.398-	0,00
	42710220 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	40.286,46-	40.000-	8.874,26-	31.126	0	0,00	31.126-	0,00
	42710230 SBA DA Kosten f. Schutzplanken, Leitpf,	40.648,23-	55.000-	40.244,61-	14.755	0	0,00	14.755-	0,00
	42710700 Messen, Märkte und internationale Kontak	99.593,91-	123.000-	46.641,53-	76.358	0	0,00	76.358-	0,00
	42810100 SBA GA Vorrat Leitpfosten, Splitt etc.	73.105,58-	175.000-	45.072,43-	129.928	0	0,00	129.928-	0,00
	42910100 SBA GA Müllbeseitigung v. Straßen	24.659,42-	33.000-	28.490,30-	4.510	0	0,00	4.510-	0,00
	42910105 SBA GA Winterdienst privater Unternehmen	139.780,30-	175.000-	119.330,25-	55.670	0	0,00	55.670-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42910210 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	158,87-	1.000-	725,42-	275	0	0,00	275-	0,00
	42910220 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	0,00	500-	67,12-	433	0	0,00	433-	0,00
	42910230 SBA DA Müllbeseitigung v. Landesstraßen	118,94-	1.000-	598,04-	402	0	0,00	402-	0,00
	42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	18.448,93-	50.000-	38.184,33-	11.816	0	0,00	11.816-	0,00
	42910600 SBA Kosten für Bauwerksbesichtigung	47.698,90-	45.000-	50.401,30-	5.401-	0	0,00	5.401	0,00
	42910700 SBA Betriebskosten Telematik	47.963,13-	48.000-	52.659,85-	4.660-	0	0,00	4.660	0,00
	42910810 Erhaltungsaufwand Land SM MGH	38.871,96-	100.000-	119.588,60-	19.589-	0	0,00	19.589	0,00
	42910820 Erhaltungsaufwand Land SM TBB	71.063,31-	90.000-	138.320,91-	48.321-	0	0,00	48.321	0,00
	42910830 Erhaltungsaufwand Land SM WTH	83.039,70-	90.000-	64.417,17-	25.583	0	0,00	25.583-	0,00
-	Abschreibungen	4.291.742,87-	4.581.864-	4.367.893,92-	213.970	0	0,00	213.970-	0,00
-	Transferaufwendungen	6.533.035,95-	8.632.200-	5.988.092,49-	2.644.108	0	0,00	2.644.108-	0,00
	43130200 Intern. Zentrum für Kulturgüterschutz	30.000,00-	30.000-	30.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43130300 Betriebskostenzuschuss Mainfähre Mondfel	23.702,04-	31.000-	25.457,34-	5.543	0	0,00	5.543-	0,00
	43150100 Zuschuss an VGMT GmbH	180.000,00-	215.000-	198.269,96-	16.730	0	0,00	16.730-	0,00
	43150200 Zuschuss für ÖPNV Förderung	4.097.671,30-	6.162.400-	4.615.886,53-	1.546.513	0	0,00	1.546.513-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43150300 Umlage an VRN	628.879,81-	670.000-	654.341,00-	15.659	0	0,00	15.659-	0,00
	43150400 Zuschuss für ÖPNV Einzelmaßnahmen	229.118,49-	150.000-	146.236,01-	3.764	0	0,00	3.764-	0,00
	43150510 Zuschuss gemeins. Geschäftsstelle EU ab	47.479,78-	39.600-	83.174,94-	43.575-	0	0,00	43.575	0,00
	43150520 Zuschuss gemeins. Geschäftsstelle EU 202	0,00	61.600-	0,00	61.600	0	0,00	61.600-	0,00
	43150600 Zsarbeit Wirtschaftsregion HN Franken	102.392,20-	103.200-	119.267,05-	16.067-	0	0,00	16.067	0,00
	43150800 Zuschuss für Frankenbahn	1.081.591,80-	1.030.100-	0,00	1.030.100	0	0,00	1.030.100-	0,00
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	15.000,00-	15.000-	15.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	77.700,53-	103.300-	81.021,02-	22.279	0	0,00	22.279-	0,00
	43180310 Zuschüsse TLT für ILV	19.500,00-	21.000-	19.438,64-	1.561	0	0,00	1.561-	0,00
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.530.648,88-	2.546.439-	2.591.671,29-	45.233-	0	0,00	45.233	0,00
	44290040 Gebühren und Entgelte	2.521,13-	6.999-	1.672,03-	5.327	0	0,00	5.327-	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	2.500,00-	30.000-	0,00	30.000	0	0,00	30.000-	0,00
	44290080 Beratungskosten für Breitbandentwicklung	24.646,81-	40.000-	10.204,26-	29.796	0	0,00	29.796-	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	8.065,09-	9.788-	4.608,57-	5.179	0	0,00	5.179-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	57.149,92-	66.831-	71.981,74-	5.151-	0	0,00	5.151	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	2.535,94-	2.617-	2.438,97-	178	0	0,00	178-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44310104 SBA GA EDV, Internet, E-Mail	9.289,73-	11.500-	9.244,59-	2.255	0	0,00	2.255-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	9.722,81-	11.193-	11.246,14-	53-	0	0,00	53	0,00
	44310300 EDV, Internet, E-Mail	288,38-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	7.035,08-	7.124-	7.270,49-	147-	0	0,00	147	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	2.830,98-	2.488-	2.838,81-	350-	0	0,00	350	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	1,93-	100-	0,00	100	0	0,00	100-	0,00
	44410100 SBA GA Steuern, Versicherungen, Schadens	1.946,76-	2.500-	946,76-	1.553	0	0,00	1.553-	0,00
	44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	2.394.515,43-	2.350.000-	2.461.817,81-	111.818-	0	0,00	111.818	0,00
	44540100 Kostenerstattung an BAD	6.539,82-	5.300-	7.401,12-	2.101-	0	0,00	2.101	0,00
	44950000 Aufwendungen für Corona	1.059,07-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	22.686.120,39-	26.316.359-	23.380.352,84-	2.936.006	785.330-	0,00	3.721.336-	0,00
	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.970.085,89-	9.731.559-	5.566.164,77-	4.165.394	650.000-	0,00	4.815.394-	0,00
	= Erträge aus internen Leistungen	10.723,73	11.785	10.640,58	1.145-	0	0,00	1.145	0,00
	= Aufwendungen für interne Leistungen	988.666,21-	1.130.167-	1.118.747,25-	11.420	0	0,00	11.420-	0,00
	= Kalkulatorisches Ergebnis	977.942,48-	1.118.382-	1.108.106,67-	10.275	0	0,00	10.275-	0,00
	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.948.028,37-	10.849.940-	6.674.271,44-	4.175.669	650.000-	0,00	4.825.669-	0,00

THH5

Wirtschaft, Straßen und ÖPNV

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	14.499.410,23	14.352.000	16.476.140,89	2.124.141	135.330	0,00	1.988.811-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.937.956,00-	21.734.494-	18.799.505,57-	2.934.989	785.330-	0,00	3.720.319-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.438.545,77-	7.382.494-	2.323.364,68-	5.059.130	650.000-	0,00	5.709.130-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.241.613,54	7.805.000	6.919.152,37	885.848-	166.515	3.696.800,00	4.749.162	4.718.400,00
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	69.589,58	5.000	5.342,86	343	0	0,00	343-	0,00
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	1.000,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	287.764,69	0	128.602,30	128.602	0	0,00	128.602-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.598.967,81	7.810.000	7.054.097,53	755.902-	166.515	3.696.800,00	4.619.217	4.718.400,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	349,11-	5.000-	0,00	5.000	0	5.000,00-	10.000-	4.400,00-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.003.179,81-	3.660.000-	3.911.896,80-	251.897-	16.000-	1.709.300,00-	1.473.403-	1.155.400,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	483.094,85-	805.000-	1.190.951,34-	385.951-	150.515-	661.300,00-	425.863-	419.400,00-

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	150,00-	400-	200,00-	200	0	0,00	200-	200,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	7.889.135,10-	5.859.000-	7.920.233,74-	2.061.234-	0	6.722.100,00-	4.660.866-	4.171.000,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.375.908,87-	10.329.400-	13.023.281,88-	2.693.882-	166.515-	9.097.700,00-	6.570.333-	5.750.400,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	6.776.941,06-	2.519.400-	5.969.184,35-	3.449.784-	0	5.400.900,00-	1.951.116-	1.032.000,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	10.215.486,83-	9.901.894-	8.292.549,03-	1.609.345	650.000-	5.400.900,00-	7.660.245-	1.032.000,00-

Teilhaushalt 6

Bauen & Umwelt

Produktgruppe	Bezeichnung
5110	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
5111	Flächen und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
5112	Flurneuordnung
5210	Bauordnung
5220	Wohnbauförderung und -versorgung
5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5330	Wasserversorgung
5370	Abfallwirtschaft
5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen

5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
5540	Naturschutz und Landschaftspflege
5550	Forstwirtschaft
5551	Landwirtschaft
5610	Umweltschutzmaßnahmen
5620	Arbeitsschutz

THH6

Bauen und Umwelt

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.872.411,75	1.755.900	1.929.443,28	173.543	0	0,00	173.543-	0,00
	31310000 Gebühren der unteren Verwaltungsbehörden	1.863.607,75	1.672.800	1.920.639,28	247.839	0	0,00	247.839-	0,00
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0,00	5.600	0,00	5.600-	0	0,00	5.600	0,00
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	8.804,00	77.500	8.804,00	68.696-	0	0,00	68.696	0,00
	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.573.759,81	1.558.500	1.873.771,51	315.272	0	0,00	315.272-	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	66,37	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	25,00	0	25,00	25	0	0,00	25-	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	22.386,51	124.700	95.721,57	28.978-	0	0,00	28.978	0,00
	34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	32.294,41	41.600	67.306,67	25.707	0	0,00	25.707-	0,00
	34610170 Erstattung für EDV	0,00	4.000	0,00	4.000-	0	0,00	4.000	0,00
	34610210 Beförderung Körperschaftswald	1.051.997,51	1.051.000	1.053.925,57	2.926	0	0,00	2.926-	0,00
	34610300 Privatwaldbetreuung	52.278,75	24.000	90.842,02	66.842	0	0,00	66.842-	0,00
	34610310 Beförderung vertraglich betreuter Priva	19.664,01	21.600	23.163,31	1.563	0	0,00	1.563-	0,00
	34610320 Beförderung fallweise betreuter Privatw	27.622,36	70.000	114.637,19	44.637	0	0,00	44.637-	0,00
	34610330 Beförderung Waldinspektionsvertrag Priv	1.241,67	8.100	732,45	7.368-	0	0,00	7.368	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34610340 Beratungsoffensive Kleinprivatwald	233.543,19	70.000	203.544,00	133.544	0	0,00	133.544-	0,00
	34610400 Wirtschaftsverwaltung	132.640,03	143.500	223.873,73	80.374	0	0,00	80.374-	0,00
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	101.395,32	96.000	97.460,68	1.461	0	0,00	1.461-	0,00
	34810000 Erstattungen vom Land	96.265,66	96.000	97.460,68	1.461	0	0,00	1.461-	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land lfSG und Quarantäne	5.129,66	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
+	Zinsen und ähnliche Erträge	372,05	300	7.239,55	6.940	0	0,00	6.940-	0,00
	36510000 Erträge a.Gewinnanteilen a.verb.Unterneh	372,05	300	7.239,55	6.940	0	0,00	6.940-	0,00
+	Sonstige ordentliche Erträge	47.596,50	37.500	10.248,66	27.251-	0	0,00	27.251	0,00
	35210000 Erstattung von Steuern	7.276,68	8.500	8.814,13	314	0	0,00	314-	0,00
	35610200 Zwangsgelder	2.592,40	29.000	13.565,47-	42.565-	0	0,00	42.565	0,00
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	37.727,42	0	15.000,00	15.000	0	0,00	15.000-	0,00
=	Anteilige ordentliche Erträge	3.595.535,43	3.448.200	3.918.163,68	469.964	0	0,00	469.964-	0,00
-	Personalaufwendungen	8.158.120,89-	8.920.478-	8.483.537,93-	436.940	0	0,00	436.940-	0,00
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	515.198,25-	733.970-	528.687,34-	205.283	0	0,00	205.283-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	32.835,36-	28.500-	39.396,71-	10.897-	0	0,00	10.897	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	136.195,27-	132.077-	137.817,05-	5.740-	0	0,00	5.740	0,00
	42610000 Besond.Aufwend.f.Beschäftigte	12.920,48-	20.100-	12.893,57-	7.206	0	0,00	7.206-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	12.136,87-	19.145-	15.303,55-	3.841	0	0,00	3.841-	0,00
	42610020 Kosten für Ausbilder	24,00-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	167.096,72-	198.172-	169.614,21-	28.557	0	0,00	28.557-	0,00
	42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwe	18.348,28-	53.500-	15.151,73-	38.348	0	0,00	38.348-	0,00
	42710010 Aufwendungen für EDV	0,00	300-	0,00	300	0	0,00	300-	0,00
	42710030 Aufwendungen f.Kauf v.Leistungen u.Waren	13.256,39-	119.800-	20.421,84-	99.378	0	0,00	99.378-	0,00
	42710060 Reparatur der bezogenen Leistg. u. Waren	7.266,56-	11.100-	3.461,38-	7.639	0	0,00	7.639-	0,00
	42710070 Waldpädagogik/Öffentlichkeit sarbeit	315,92-	1.000-	1.733,66-	734-	0	0,00	734	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	102.103,16-	132.077-	96.243,48-	35.833	0	0,00	35.833-	0,00
	42710450 Holzfällung und -aufbereitung	7.782,14-	8.000-	14.490,37-	6.490-	0	0,00	6.490	0,00
	42910000 Aufwendungen f.so. Sach-u. Dienstlsg.	4.917,10-	10.200-	2.159,79-	8.040	0	0,00	8.040-	0,00
-	Abschreibungen	31.030,60-	28.628-	24.088,50-	4.540	0	0,00	4.540-	0,00
-	Transferaufwendungen	147.276,07-	151.700-	148.507,12-	3.193	0	0,00	3.193-	0,00
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	104.955,50-	111.700-	111.272,12-	428	0	0,00	428-	0,00
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	13.435,57-	10.000-	10.000,00-	0	0	0,00	0	0,00
	43180301 Zuschüsse Förd. Pflanzung Streuobst	28.885,00-	30.000-	27.235,00-	2.765	0	0,00	2.765-	0,00
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	227.776,67-	363.470-	270.077,24-	93.393	0	0,00	93.393-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	614,15-	409-	0,00	409	0	0,00	409-	0,00
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	3.840,00-	6.300-	3.840,00-	2.460	0	0,00	2.460-	0,00
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	0,00	31.600-	0,00	31.600	0	0,00	31.600-	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	88.442,54-	117.696-	109.843,50-	7.852	0	0,00	7.852-	0,00
	44290100 Aufwendung für Ernährungsaufklärung	1.307,96-	12.000-	11.522,22-	478	0	0,00	478-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	48.756,73-	99.202-	68.110,41-	31.092	0	0,00	31.092-	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	8.845,95-	9.600-	8.532,62-	1.067	0	0,00	1.067-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	34.305,53-	43.675-	34.915,24-	8.760	0	0,00	8.760-	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	36.342,26-	36.688-	29.539,13-	7.149	0	0,00	7.149-	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	2.164,82-	3.400-	1.945,77-	1.454	0	0,00	1.454-	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	1.914,68-	2.000-	1.914,63-	85	0	0,00	85-	0,00
	44540000 Erstattungen an sonst. öffentl. Bereich	0,00	600-	0,00	600	0	0,00	600-	0,00
	44610000 Leist.bet.Umsetz.Grundsich.Arbeitss.	1.242,05-	300-	86,28	386	0	0,00	386-	0,00
	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	9.079.402,48-	10.198.247-	9.454.898,13-	743.349	0	0,00	743.349-	0,00
	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	5.483.867,05-	6.750.047-	5.536.734,45-	1.213.312	0	0,00	1.213.312-	0,00
	= Erträge aus internen Leistungen	52.446,00	53.100	50.106,25	2.994-	0	0,00	2.994	0,00
	= Aufwendungen für interne Leistungen	3.248.922,92-	3.979.700-	3.313.785,31-	665.914	0	0,00	665.914-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
=	Kalkulatorisches Ergebnis	3.196.476,92-	3.926.600-	3.263.679,06-	662.921	0	0,00	662.921-	0,00
=	Nettoressourcenbedarf/ überschuss	8.680.343,97-	10.676.647-	8.800.413,51-	1.876.233	0	0,00	1.876.233-	0,00

THH6

Bauen und Umwelt

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	3.634.657,39	3.448.200	3.844.775,80	396.576	0	0,00	396.576-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.980.704,46-	10.139.419-	9.213.285,52-	926.133	0	0,00	926.133-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.346.047,07-	6.691.219-	5.368.509,72-	1.322.709	0	0,00	1.322.709-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.401,72-	32.000-	17.683,72-	14.316	0	30.000,00-	44.316-	25.200,00-
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.401,72-	32.000-	17.683,72-	14.316	0	30.000,00-	44.316-	25.200,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.401,72-	32.000-	17.683,72-	14.316	0	30.000,00-	44.316-	25.200,00-
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.354.448,79-	6.723.219-	5.386.193,44-	1.337.025	0	30.000,00-	1.367.025-	25.200,00-

Teilhaushalt 7

Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktgruppe	Bezeichnung
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6130	Abwicklung der Vorjahre

THH7

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	106.559.580,76	110.833.500	114.152.985,65	3.319.486	2.336.650	0,00	982.836-	0,00
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land § 8 FAG	28.123.254,60	27.226.900	30.193.598,90	2.966.699	690.000	0,00	2.276.699-	0,00
	31310300 Zuweisung gem. § 11 (1) FAG	2.102.305,50	2.104.900	2.106.839,90	1.940	0	0,00	1.940-	0,00
	31310400 Zuweisung gem. § 11 (4) FAG	11.590.734,00	12.018.700	12.129.089,00	110.389	166.650	0,00	56.261	0,00
	31411000 Zuweis. f. lfd. Zwecke Land, Sozial.ausg	0,00	0	715.560,82	715.561	1.480.000	0,00	764.439	0,00
	31510000 Grunderwerbsteuer	7.118.312,18	7.000.000	6.731.681,19	268.319-	0	0,00	268.319	0,00
	31820000 Allgemeine Umlagen Gemeinden/GV	56.199.973,48	61.007.200	60.931.035,84	76.164-	0	0,00	76.164	0,00
	31829000 Status-quo- Ausgleich § 22 FAG	1.425.001,00	1.475.800	1.345.180,00	130.620-	0	0,00	130.620	0,00
+	Zinsen und ähnliche Erträge	160,82	200	8.788,89	8.589	0	0,00	8.589-	0,00
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	0,00	0	8.485,77	8.486	0	0,00	8.486-	0,00
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	160,82	200	303,12	103	0	0,00	103-	0,00
+	Sonstige ordentliche Erträge	15.289,13	17.800	17.609,18	191-	0	0,00	191	0,00
	35210000 Erstattung von Steuern	0,25	0	0,44	0	0	0,00	0	0,00
	35620010 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnl	6.519,68	6.500	7.647,22	1.147	0	0,00	1.147-	0,00
	35620020 Mahnkosten	350,00	300	711,45	411	0	0,00	411-	0,00
	35620030 Pfändungsgebühr	15,00	0	4.941,14	4.941	0	0,00	4.941-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	35620050 Säumniszuschläge	1.767,38	2.000	2.725,43	725	0	0,00	725-	0,00
	35620060 Verzugszinsen	0,00	0	0,44	0	0	0,00	0	0,00
	35620070 Vollstreckungsgebühren	6.636,40	9.000	1.548,06	7.452-	0	0,00	7.452	0,00
	35620090 Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnli	0,00	0	33,91	34	0	0,00	34-	0,00
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0,42	0	1,09	1	0	0,00	1-	0,00
	= Anteilige ordentliche Erträge	106.575.030,71	110.851.500	114.179.383,72	3.327.884	2.336.650	0,00	991.234-	0,00
	- Personalaufwendungen	5.452,35-	4.630-	6.845,47-	2.215-	0	0,00	2.215	0,00
	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,23-	35-	8,35-	27	0	0,00	27-	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	0,00	25-	0,00	25	0	0,00	25-	0,00
	42610030 Aufw.für Dienstreisen	2,23-	10-	8,35-	2	0	0,00	2-	0,00
	- Abschreibungen	3.785,15-	4.600-	1.295,49-	3.305	0	0,00	3.305-	0,00
	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	464.270,13-	503.800-	393.530,01-	110.270	0	0,00	110.270-	0,00
	45100000 Zinsaufwendungen an Bund	15.060,83-	77.200-	6.279,95-	70.920	0	0,00	70.920-	0,00
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	384.507,83-	334.900-	334.918,31-	18-	0	0,00	18	0,00
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	22.781,26-	26.700-	31.071,88-	4.372-	0	0,00	4.372	0,00
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	41.920,21-	65.000-	21.259,87-	43.740	0	0,00	43.740-	0,00
	- Transferaufwendungen	7.732.733,67-	8.505.500-	8.508.161,27-	2.661-	0	0,00	2.661	0,00
	43710000 Allgemeine Umlagen an Land	7.047.676,10-	7.856.300-	7.859.234,30-	2.934-	0	0,00	2.934	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden (GV)	685.057,57-	649.200-	648.926,97-	273	0	0,00	273-	0,00
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7,40-	45-	33,27-	12	0	0,00	12-	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	0	1,00-	1-	0	0,00	1	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	0,00	15-	0,00	15	0	0,00	15-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	3,72-	5-	14,90-	10-	0	0,00	10	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	2,63-	5-	0,00	5	0	0,00	5-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	0,72-	20-	16,83-	3	0	0,00	3-	0,00
	44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0,33-	0	0,54-	1-	0	0,00	1	0,00
=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.206.250,93-	9.018.610-	8.909.873,86-	108.736	0	0,00	108.736-	0,00
=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	98.368.779,78	101.832.890	105.269.509,86	3.436.620	2.336.650	0,00	1.099.970-	0,00
=	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
=	Aufwendungen für interne Leistungen	22.441,08-	19.009-	14.903,88-	4.105	0	0,00	4.105-	0,00
=	Kalkulatorisches Ergebnis	22.441,08-	19.009-	14.903,88-	4.105	0	0,00	4.105-	0,00
=	Nettoressourcenbedarf/-überschuss	98.346.338,70	101.813.881	105.254.605,98	3.440.725	2.336.650	0,00	1.104.075-	0,00

THH7

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	106.130.006,39	110.851.500	117.026.364,23	6.174.864	2.336.650	0,00	3.838.214-	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.203.671,96-	9.014.010-	8.908.578,18-	105.432	0	0,00	105.432-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	97.926.334,43	101.837.490	108.117.786,05	6.280.296	2.336.650	0,00	3.943.646-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	97.926.334,43	101.837.490	108.117.786,05	6.280.296	2.336.650	0,00	3.943.646-	0,00

Teilhaushalt 8

Immobilienmanagement

Produktgruppe	Bezeichnung
1124	Gebäudemanagement, Techn. Immobilienmanagement

THH8 Energie- und Immobilienmanagement

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	10.000	66.996,00	56.996	0	0,00	56.996-	0,00
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	0,00	0	8.000,00	8.000	0	0,00	8.000-	0,00
	31410000 Zuweis. Lfd. Zwecke Land	0,00	0	55.230,00	55.230	0	0,00	55.230-	0,00
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	0,00	10.000	3.766,00	6.234-	0	0,00	6.234	0,00
	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.067.535,37	1.115.900	1.187.933,75	72.034	0	0,00	72.034-	0,00
	31610000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	24.429,77	24.500	24.429,78	70-	0	0,00	70	0,00
	31611000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	804.550,47	854.000	924.948,84	70.949	0	0,00	70.949-	0,00
	31612000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	12.018,74	12.000	12.018,74	19	0	0,00	19-	0,00
	31614000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen SöB	226.536,39	225.400	226.536,39	1.136	0	0,00	1.136-	0,00
	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	10.525,34	10.000	16.317,15	6.317	0	0,00	6.317-	0,00
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	10.525,34	10.000	16.317,15	6.317	0	0,00	6.317-	0,00
	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	853.472,49	702.700	807.068,66	104.369	210.450	0,00	106.081	0,00
	34110000 Mieten und Pachten	287.669,83	172.200	203.519,57	31.320	0	0,00	31.320-	0,00
	34110010 Erbbauzins	41.970,00	41.000	41.970,00	970	0	0,00	970-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	34110400 Kaltmiete - Vermietung an Dritte	235.708,13	234.100	231.709,08	2.391-	0	0,00	2.391	0,00
	34111000 Nebenkosten für Pachten	128.579,93	17.100	74.812,86	57.713	0	0,00	57.713-	0,00
	34111400 Nebenkosten - Vermietung an Dritte	141.447,68	216.000	165.831,85	50.168-	0	0,00	50.168	0,00
	34210000 Erträge aus Verkauf	281,60	0	280,00	280	0	0,00	280-	0,00
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	4.800,00	4.500	4.000,00	500-	0	0,00	500	0,00
	34610100 Personalkostenersatz	11.846,62	16.700	22.297,53	5.598	210.450	0,00	204.852	0,00
	34610150 Ersätze und ähnliche Einnahmen	1.168,70	1.100	62.647,77	61.548	0	0,00	61.548-	0,00
+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.477,83	7.000	20.353,93	13.354	0	0,00	13.354-	0,00
	34819998 Erstatt.v. Land IfSG und Quarantäne	590,51	0	569,67	570	0	0,00	570-	0,00
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	476,11	0	12.490,90	12.491	0	0,00	12.491-	0,00
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	10.411,21	7.000	7.293,36	293	0	0,00	293-	0,00
+	Sonstige ordentliche Erträge	26.349,06	22.600	172.535,87	149.936	0	0,00	149.936-	0,00
	35210000 Erstattung von Steuern	0,00	0	1.827,39	1.827	0	0,00	1.827-	0,00
	35710000 Auflösung von sonstigen Sonderposten	22.607,13	22.600	22.607,13	7	0	0,00	7-	0,00
	35820000 Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	3.741,93	0	144.511,12	144.511	0	0,00	144.511-	0,00
	35910100 Zweckgebundene Spenden	0,00	0	3.590,23	3.590	0	0,00	3.590-	0,00
=	Anteilige ordentliche Erträge	1.969.360,09	1.868.200	2.271.205,36	403.005	210.450	0,00	192.555-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
-	Personalaufwendungen	1.767.727,39-	2.075.220-	1.870.780,24-	204.440	469.203-	0,00	673.642-	0,00
-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.270.830,14-	5.873.652-	4.935.142,84-	938.509	530.798-	0,00	1.469.307-	0,00
	42110000 Unterh. Grundst. und bauli.Anlagen	0,00	3.000-	0,00	3.000	0	0,00	3.000-	0,00
	42111000 AfI Reparaturaufwand / Instandhaltung	1.193.831,02-	1.499.000-	1.498.971,09-	29	0	0,00	29-	0,00
	42112000 AfI Wartungen	194.887,83-	180.000-	217.473,86-	37.474-	0	0,00	37.474	0,00
	42113000 AfI Pflege Außenanlage	115.716,87-	198.000-	144.320,85-	53.679	0	0,00	53.679-	0,00
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegen	0,00	500-	4.155,34-	3.655-	0	0,00	3.655	0,00
	42221000 AfI Werkzeuge / Arbeitsgeräte	1.827,42-	5.000-	3.211,77-	1.788	0	0,00	1.788-	0,00
	42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pachten	506.289,83-	631.400-	528.994,27-	102.406	0	0,00	102.406-	0,00
	42319000 Mieten inkl. Nebenkosten und Pachten Asy	0,00	0	0,00	0	500.000-	0,00	500.000-	0,00
	42320599 EDV Technologieleasing (EDV)	8.529,59-	8.156-	14.262,85-	6.107-	0	0,00	6.107	0,00
	42410000 Bew. d. Grundstücke u. baulich. Anlagen	2.618,49-	3.400-	3.000,00-	400	0	0,00	400-	0,00
	42411000 AfI Stromkosten	584.502,06-	684.400-	508.382,90-	176.017	0	0,00	176.017-	0,00
	42411100 AfI Gas	568.683,41-	1.537.000-	766.263,88-	770.736	0	0,00	770.736-	0,00
	42411200 AfI Heizöl	0,00	1.000-	0,00	1.000	0	0,00	1.000-	0,00
	42411300 AfI Pellets / Hackschnitzel	22.186,38-	20.000-	24.976,48-	4.976-	0	0,00	4.976	0,00
	42411400 AfI Aufwand Wasserversorgung	102.799,12-	132.800-	108.752,68-	24.047	0	0,00	24.047-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021	Fortgeschriebener Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ergebnis-Ansatz	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
	42411500 Afl Abfallbeseitigung	73.181,80-	68.000-	86.282,67-	18.283-	0	0,00	18.283	0,00
	42411600 Afl Reinigungsmittel und Sanitärbedarf	91.057,81-	94.500-	105.781,34-	11.281-	0	0,00	11.281	0,00
	42411700 Afl Fremdreinigung	706.619,15-	703.100-	766.252,67-	63.153-	30.798-	0,00	32.355	0,00
	42419100 Gas Asyl	4.986,76	0	12.683,00-	12.683-	0	0,00	12.683	0,00
	42610000 Besond. Aufwend. f. Beschäftigte	2.265,51-	2.000-	4.162,48-	2.162-	0	0,00	2.162	0,00
	42610010 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	5.927,87-	2.600-	9.079,62-	6.480-	0	0,00	6.480	0,00
	42610030 Aufw. für Dienstreisen	4.985,28-	7.340-	4.382,51-	2.957	0	0,00	2.957-	0,00
	42619030 Aufw. für Dienstreisen Asyl	183,05-	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
	42710099 EDV Wartung und Beschaffung	6.394,50-	8.156-	9.960,36-	1.804-	0	0,00	1.804	0,00
	42711000 Afl Aufwendungen f. Kauf von Leistungen	406,27-	4.500-	4.748,23-	248-	0	0,00	248	0,00
	42910000 Aufwendungen f. so. Sach- u. Dienstlsg.	502,40-	1.000-	305,17-	695	0	0,00	695-	0,00
	42910500 Leistungsvergütung an Unternehmen	0,00	0	24.395,00-	24.395-	0	0,00	24.395	0,00
	42911000 Afl Aufwendungen für bez. Leistungen/Win	82.421,24-	78.800-	84.343,82-	5.544-	0	0,00	5.544	0,00
-	Abschreibungen	3.822.684,51-	3.949.800-	3.977.350,19-	27.550-	0	0,00	27.550	0,00
-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	586.815,46-	292.646-	392.692,15-	100.046-	0	0,00	100.046	0,00
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	1.701,32-	0	4,00-	4-	0	0,00	4	0,00
	44290000 Sonst. Aufwend. für Inanspruchn. v. Rech	0,00	2.000-	0,00	2.000	0	0,00	2.000-	0,00

lfd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungsübertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungsübertragung nach 2023 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	44290050 Rechts- und Beratungskosten	20.395,35-	5.500-	39.796,75-	34.297-	0	0,00	34.297	0,00
	44290099 Lizenzen und Konzessionen (EDV)	8.910,19-	60.060-	22.554,83-	37.505	0	0,00	37.505-	0,00
	44310000 Geschäftsaufwendungen	10.032,63-	3.020-	6.325,60-	3.306-	0	0,00	3.306	0,00
	44310100 Bücher und Zeitschriften	1.730,64-	3.020-	2.919,38-	101	0	0,00	101-	0,00
	44310200 Post- und Fernmeldegebühren	2.471,24-	1.880-	2.456,67-	577-	0	0,00	577	0,00
	44310399 EDV, Internet, E-Mail (EDV)	2.276,02-	2.266-	3.057,05-	791-	0	0,00	791	0,00
	44310400 Öffentliche Bekanntmachungen	4.196,00-	3.000-	2.698,80-	301	0	0,00	301-	0,00
	44410000 Steuern, Vers., Schadensfälle, Sonderabg	54.534,19-	38.900-	27.567,97-	11.332	0	0,00	11.332-	0,00
	44411000 AfI Gebäudeversicherung	156.494,51-	173.000-	157.528,06-	15.472	0	0,00	15.472-	0,00
	44950000 Aufwendungen für Corona	324.073,37-	0	127.783,04-	127.783-	0	0,00	127.783	0,00
	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.448.057,50-	12.191.318-	11.175.965,42-	1.015.353	1.000.000-	0,00	2.015.353-	0,00
	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.478.697,41-	10.323.118-	8.904.760,06-	1.418.358	789.550-	0,00	2.207.908-	0,00
	= Erträge aus internen Leistungen	9.893.121,34	11.100.772	10.145.713,57	955.059-	0	0,00	955.059	0,00
	= Aufwendungen für interne Leistungen	1.581.409,40-	1.281.808-	1.341.348,32-	59.540-	0	0,00	59.540	0,00
	= Kalkulatorisches Ergebnis	8.311.711,94	9.818.964	8.804.365,25	1.014.599-	0	0,00	1.014.599	0,00
	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	166.985,47-	504.154-	100.394,81-	403.759	789.550-	0,00	1.193.309-	0,00

THH8 Energie- und Immobilienmanagement

lfd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2021 EUR	Fortgeschriebener Ansatz 2022 EUR	Ergebnis 2022 EUR	Vergleich Ergebnis-Ansatz EUR	Ergänzende Festlegungen im HH-Vollzug EUR	Ermächtigungs- übertragung aus 2021 EUR	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächtigungs- übertragung nach 2023 EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußeru	820.045,71	729.700	789.917,52	60.218	210.450	0,00	150.232	0,00
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.424.778,05-	8.241.518-	7.022.091,28-	1.219.427	1.000.000-	0,00	2.219.427-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.604.732,34-	7.511.818-	6.232.173,76-	1.279.644	789.550-	0,00	2.069.194-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.012,87	2.201.200	42,95	2.201.157-	0	1.950.000,00	4.151.157	4.101.200,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.012,87	2.201.200	42,95	2.201.157-	0	1.950.000,00	4.151.157	4.101.200,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.398.168,06-	10.316.700-	10.478.757,10-	162.057-	0	2.762.500,00-	2.600.443-	2.564.700,00-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.918,12-	5.000-	18.817,55-	13.818-	0	15.000,00-	1.182-	5.000,00-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	18.137,34-	18.137-	0	0,00	18.137	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.406.086,18-	10.321.700-	10.515.711,99-	194.012-	0	2.777.500,00-	2.583.488-	2.569.700,00-
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	4.405.073,31-	8.120.500-	10.515.669,04-	2.395.169-	0	827.500,00-	1.567.669	1.531.500,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	10.009.805,65-	15.632.318-	16.747.842,80-	1.115.525-	789.550-	827.500,00-	501.525-	1.531.500,00

Anlage 22

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

(zu § 53 Abs. 2 Nr. 5 GemHVO)

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr	Rechnungs-
		EUR	jahr
		2021	2022
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 2)	17.939.035,04	13.754.559,41
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO) 3)	10.809.545,43	20.770.497,57
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO) 3) (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) 3)	-12.976.894,71	-19.055.230,01
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO) 3)	-2.160.142,92	2.470.548,59
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	143.016,57	-16.798.750,54
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	13.754.559,41	1.141.625,02
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende 4)	0,00	18.000.000,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende 5)	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbunden Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	13.754.559,41	19.141.625,02
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	13.570.900,00	9.912.750,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 6)	6.840.000,00	3.257.690,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	6.631.200,00	9.741.000,00
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	13.654.859,41	22.227.565,02
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	13.654.859,41	22.227.565,02
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	2.992.986,30	3.108.079,80

1) Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden

2) aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO); entspricht den liquiden Mitteln der Kontenarten 171 und 173

3) Für die Spalten Finanzhaushalt und Finanzplanung sind die Werte der letzten Finanzplanung zu verwenden.

4) entspricht dem Konto 1492 - Sonstige Einlagen -

5) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher soll der Wert an Kassenkrediten (Kontenart 239) hier berücksichtigt werden.

6) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

Anlage 26

Vermögensübersicht *

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres***	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres (Summe Sp. 2 bis 6)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5 **	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	22.141,01					-7.236,48	14.904,53
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	167.145.369,17	18.015.906,87	-99.545,66	0,00	0,00	-8.054.831,14	177.006.899,24
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.715.406,48		-1.143,80			-210,81	1.714.051,87
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	74.394.487,90	5.390,99		5.594.668,17		-3.934.779,32	76.059.767,74
2.3. Infrastrukturvermögen	70.866.642,90	4.091.801,02	-49.995,12	972.240,99		-2.224.046,97	73.656.642,82
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00						0,00
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	20.937,63					-213,01	20.724,62
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.544.619,23	2.014.688,12	-5.362,02	4.756,72		-1.091.042,81	6.467.659,24
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.655.980,03	1.475.537,30				-804.538,22	4.326.979,11
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	10.947.295,00	10.428.489,44	-43.044,72	-6.571.665,88			14.761.073,84
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	5.006.791,25	18.025.285,90	-3.511,70	0,00	0,00	0,00	23.028.565,45
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	50.600,00						50.600,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen Zusammenschlüssen	4.486.618,27	200,00	-3.511,70				4.483.306,57
3.3. Sondervermögen	0,00						0,00
3.4. Ausleihungen	8.840,00						8.840,00
3.5. Wertpapiere	460.732,98	18.025.085,90					18.485.818,88
Insgesamt	172.174.301,43	36.041.192,77	-103.057,36	0,00	0,00	-8.062.067,62	200.050.369,22

* "Anlagenspiegel"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

*** entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss 2022

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	15.092.577,27	20.286.948,28
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	13.754.559,41	19.052.813,03
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	1.338.017,86	1.234.135,25
2. Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Rücklagen gesamt	15.092.577,27	20.286.948,28

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltsjahres ¹⁾	zum 31.12. des Haus- haltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ⁵⁾
			bis zu 1 Jahr ²⁾	über 1 bis 5 Jahre ³⁾	mehr als 5 Jahre ⁴⁾	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	14.784.098,14 €	17.254.646,73 €	1.361.767,17 €	4.353.759,86 €	11.539.119,70 €	2.470.548,59 €
1.2.1 Bund	624.993,00 €	4.540.635,00 €	166.668,00 €	373.305,00 €	4.000.662,00 €	3.915.642,00 €
1.2.2 Land	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.2.5 Kreditinstitute	14.159.105,14 €	12.714.011,73 €	1.195.099,17 €	3.980.454,86 €	7.538.457,70 €	1.445.093,41 €
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶⁾	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.3 Kassenkredite	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	14.784.098,14 €	17.254.646,73 €	1.361.767,17 €	4.353.759,86 €	11.539.119,70 €	2.470.548,59 €

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷⁾

2.1 Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.3 Kassenkredite	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	- €					

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{7) 8)}

3.1 Anleihen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	14.784.098,14 €	17.254.646,73 €	1.361.767,17 €	4.353.759,86 €	11.539.119,70 €	2.470.548,59 €
3.3 Kassenkredite	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	14.784.098,14 €	17.254.646,73 €	1.361.767,17 €	4.353.759,86 €	11.539.119,70 €	2.470.548,59 €
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
3. Konsolidierte Gesamtschulden	14.784.098,14 €	17.254.646,73 €	1.361.767,17 €	4.353.759,86 €	11.539.119,70 €	2.470.548,59 €

¹⁾ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres²⁾ Tilgungsraten im 1. Folgejahr³⁾ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr⁴⁾ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr⁵⁾ Spalte 3 minus Spalte 2⁶⁾ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B⁷⁾ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO⁸⁾ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

Anlage 29

(zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹⁾	Einheit	Ergebnis		Ergebnis	Planung	Planung	Planung
		VJ (HJ -2)	VJ (HJ -1)	HJ	HJ+1	HJ+2	HJ+3
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis		2020	2021	2022	2023	2024	2025
absoluter Betrag	€	10.290.798	5.583.965	5.298.254	-4.824.200	-4.022.700	-2.957.400
Betrag je Einwohner	€/EW	78	42	39	-36	-30	-22
Aufwandsdeckungsgrad	%	106,25%	103,18%	102,84%	97,62%	98,59%	98,83%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	46.336.942	46.402.312	48.099.297	47.904.900	46.269.200	45.149.600
Betrag je Einwohner	€/EW	350	349	358	357	344	336
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	28,15%	26,40%	25,76%	23,59%	22,42%	21,57%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	-35.953.655	-39.247.246	-42.801.043	-52.631.100	-50.193.900	-48.009.000
Betrag je Einwohner	€/EW	-271	-296	-319	-392	-374	-357
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	21,84%	22,33%	22,93%	25,92%	24,32%	22,94%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	6.866	151.560	-103.883	-656.400	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	10.297.664	5.735.525	5.194.371	-5.480.600	-4.022.700	-2.957.400
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung ²⁾							
absoluter Betrag	€	17.744.813	10.809.545	20.770.498	2.102.200	3.072.200	4.110.000
Betrag je Einwohner	€/EW	134	81	155	16	23	31
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	1.755.702	2.160.143	1.611.761	1.586.800	2.111.800	2.703.500
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	15.989.111	8.649.403	19.158.737	515.400	960.400	1.406.500
Betrag je Einwohner	€/EW	121	65	143	4	7	10
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	2.923.140	2.980.134	3.108.080	3.311.724	3.558.371	3.765.892
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³⁾							
absoluter Betrag	€	17.939.035	13.754.559	19.141.625	3.106.135	1.509.035	1.475.135
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	139.148.016	144.883.541	150.077.912			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	120.022.524	129.790.964	129.790.964			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	57,95%	58,41%	55,21%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	42,05%	41,59%	44,79%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	133,31%	134,65%	137,29%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	16.944.241	14.784.098	17.254.647			
Betrag je Einwohner	€/EW	128	111	128			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-1.755.702	-2.160.143	2.470.549	18.888.200	17.296.500	3.263.200

¹⁾ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetseite des Innenministeriums (<https://im.baden-wuerttemberg.de/de/land-kommunen/starke-kommunen/nkhr/untergesetzliche-regelungen>) bekannt gemacht.

²⁾ § 3 Nr. 17 GemHVO

³⁾ vgl. Zeile 9 in Anlage 22

Ermächtigungsübertragungen 2022 nach 2023

I. Ergebnishaushalt 2022 in den Finanzhaushalt 2023

Produkt- gruppe	Kostenstelle/ Auftrag	Kostenstelle Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
21200102	21203102	Schulkindergarten Waldenhausen	2.400 €
21200102	21203101	Schulkindergarten Unterbalbach	7.800 €
213001	21303102	Berufsschulzentrum Tauberbischofsheim	25.000 €
213001	21303103	Berufsschulzentrum Wertheim	3.300 €
2150	215004	Kreismedienzentrum	1.300 €
21200301	21203302	Schule im Schloss Unterschüpf	25.000 €
Summe			64.800 €

II. Finanzhaushalt 2022 in den Finanzhaushalt 2023 (Auszahlungen)

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5420	I54200000003	Erwerb v. bewegl. AV Kreistag	33.300 €
5730	I57309111301	Kapitaleinlage bei beteiligten Unternehmen	200 €
1260	I12605020401	Gel. Zuschüsse bewegl. AV Brandschutz	65.000 €
1280	I12805020100	Erwerb v. bewegl. AV Katastrophenschutz	13.350 €
4180	I41809011400	Investitionszuschüsse an Kurverwaltung	500.000 €
1120	I11205012100	Erwerb v. bewegl. AV EDV	88.000 €
1124	I11243026000	Neubau Straßenmeisterei Kilsheim	247.900 €
1124	I11243102000	Gewerbeschule Seegartenstr. 16	118.400 €
1124	I11243416000	Gemeinschaftsunterk. Bad MGH, Zw. d. B.	732.100 €
1124	I11243500000	Kloster Bronnbach Beleuchtungskonzept	12.000 €

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
1124	I11243524000	Umbau Bursariat II	1.304.300 €
1124	I11245060001	Allgemeiner Planungsauftrag (unvorherg.)	150.000 €
1124	I11245060100	Erwerb v. bewegl. AV Amt f. Immobilienm.	5.000 €
21200301	I21203301100	Erwerb v. bewegl. AV Schule i. Taubertal, Unterb.	14.000 €
21200301	I21203302100	Erwerb v. bewegl. AV Schule im Schloss Unters.	1.000 €
213001	I21303101100	Erwerb v. bewegl. AV BSZ Bad Mergentheim	495.900 €
213001	I21303102100	Erwerb v. bewegl. AV BSZ Tauberbischofsheim	56.100 €
213001	I21303103100	Erwerb v. bewegl. AV BSZ Wertheim	226.700 €
2150	I21500400100	Erwerb v. bewegl. AV KMZ Distelhausen	9.300 €
5470	I54705030400	Zuschuss ÖPNV Tauber-u. Frankenbahn	20.000 €
5470	I54705030402	Gel. Zusch. barr.fr. Ausbau Bushaltest.	59.400 €
5470	I54709030401	Zuschuss zur Installation AFZS an VGMT	36.000 €
5710	I57105031401	Gel. Zuschüsse Breitbandversorgung	3.980.600 €
5111	I51115051100	Erwerb v. bewegl. AV Vermessungsamt	15.000 €
5112	I51125051100	Erwerb v. bewegl. AV Flurneuordnungsamt	10.200 €
5420	I54200000002	Zuschuss Kanal / Randsteinbeitrag	15.000 €
5420	I54200000003	Abwicklung alter Maßnahmen	8.800 €
5420	I54200000005	Radwegeprogramm Main-Tauber-Kreis	150.000 €
5420	I54200000009	Straßenausbauprogramm (investiv)	58.800 €
5420	I54200000011	Erwerb. bewegl. AV SMen (Möbel und IT)	23.000 €
5420	I54202800000	K 2800 Zimmern - Messelhausen	198.600 €

Produktgruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5420	I54202808001	K 2808 Ersatzneubau Wittigbachbrücke	40.000 €
5420	I54202809000	K 2809 Radweg Wittighaus. - Gaubüttelbr.	10.000 €
5420	I54202815002	K2815 Ausbau der Pestalozziallee in TBB	10.000 €
5420	I54202824000	K 2824 Glättemeldeanlage bei Höhefeld	34.900 €
5420	I54202827000	K 2827 Ersatzneubau Tauberbr. bei Walden	15.000 €
5420	I54202831000	K 2831 Ausbau Rauenberg - Boxtal	50.000 €
5420	I54202839000	K 2839 Ausbau Boxberg - Epplingen	50.000 €
5420	I54202853003	K 2840 Neuanschl. Eubigheim an L 514	28.800 €
5420	I54202839000	K 2853 Neubau Tauberbrücke Elpersheim	138.000 €
5420	I54202853003	K 2869 Tauberbrücke Archshofen	426.900 €
5490	I54905200100	Erwerb v. bewegl. AV Straßenmeistereien	396.400 €
Summe			9.847.950 €

III. Finanzhaushalt 2022 in den Finanzhaushalt 2023 (Einzahlungen)

Produktgruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
1260	I12605020051	Erhaltene Zuschüsse AV Brandschutz	88.400 €
1124	I11243130500	Zuw. Berufsschulzentrum Wertheim	3.969.000 €
1124	I11243416500	Zuw. GU Bad Mergentheim Zw. d. B.	132.200 €
5470	I54705030502	Erh. Zuschuss Barrierefreie Bushaltestellen	120.000 €
5710	I57105031501	Erhaltene Zuschüsse Breitbandversorgung	4.074.200 €
5420	I54202815501	K 2815 Ausbau Pestalozziallee Zuweisung	36.200 €
5420	I54202840500	K 2840 Neua.Eubigheim an L 514 Zuweisung	232.000 €
5420	I54202879500	K 2879 Wildbachverdolung Wessental Zuw.	39.000 €

Produkt- gruppe	Auftrag	Auftrag Beschreibung	Ermächtigungsübertrag ins Folgejahr
5420	I54202888500	K 2888 Brücke bei Markelsheim Zuweisung	217.000 €
213001	I21303101592	Zuschuss Digitalisierung für berufliche Schulen	770.400 €
21200301	I21203301500	Zuschuss Digitalisierung für SBBZ geistige Entwicklung	24.800 €
21200304	I21203302500	Zuschuss Digitalisierung für SBBZ Sprache	37.800 €
Summe			9.741.000 €



Rückstellungsübersicht 2022

Art		Stand der Rückstellungen	Veränderungen			Stand der Rückstellungen
		zum 01.01. des Haushaltsjahres *	Zugänge	Inanspruchnahmen	Auflösungen	am 31.12. des Haushaltsjahres
		-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1		2	3	4	5	6
1.	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO					
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	463.927,01	401.380,67	-186.560,63		678.747,05
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	712.300,17	130.895,69			843.195,86
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für AbfalldPONEN					
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen					
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen					
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00				0,00
2.	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO					
2.1	Rückstellungen für Verlustausgleich Sondervermögen	15.000,00	10.000,00		-15.000,00	10.000,00
2.2	Rückstellungen für Versorgungslastenteilung	151.121,61				151.121,61
2.3	Rückstellungen für Personalamt	0,00	10.488,00			10.488,00
2.4	Rückstellungen für unterlassene Sanierungen Afl	302.000,00	67.500,00	-162.928,72	-139.071,28	67.500,00
2.5	Rückstellungen für unterlassene Beschaffungen KMZ	12.956,55		-8.199,03		4.757,52
2.6	Rückstellungen für Sofortausstattung Schulen	239.587,89	41.769,00	-125.150,69	-92.233,24	63.972,96
2.7	Sonstige Rückstellung für die Gebührenkalkulation	0,00	17.000,00			17.000,00
Rückstellungen gesamt		1.896.893,23	679.033,36	-482.839,07	-246.304,52	1.846.783,00

* entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

Anmerkung: Rückstellungen nach Nr. 1.3, 1.4, 1.5 sind in der Bilanz des Abfallwirtschaftsbetrieb Main-Tauber abgebildet.